

**Jahresabschluss**

***2013***

**Landeshauptstadt  
Stuttgart**





Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 der Landeshauptstadt Stuttgart wird gemäß § 95 Absatz 1 GemO hiermit aufgestellt.

Stuttgart, den 30. Juni 2014

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'F. Kuhn'.

Fritz Kuhn  
Oberbürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Michael Föll'.

Michael Föll  
Erster Bürgermeister



<b>Aufstellung</b> .....	<b>1</b>
 <b>Übersichten:</b>	
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2013 .....	6
Gesamtergebnisrechnung .....	9
Gesamtfinanzrechnung .....	11
 <b>1 Rechenschaftsbericht</b> .....	<b>13</b>
1.1 Rahmenbedingungen.....	13
1.2 Verlauf der Haushaltswirtschaft 2013 .....	14
1.3 Verwendung Jahresüberschuss 2013 (Ergebnisverwendung).....	17
1.4 Vermögensrechnung (Bilanz) 2013.....	19
1.5 Haushaltswirtschaft 2014 .....	20
 <b>2 Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2013</b> .....	<b>21</b>
2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.....	21
2.2 Bilanzgliederung – Nicht vergleichbare Vorjahresbeträge (§ 47 Abs. 2 GemHVO) .....	23
2.3 Weitere Untergliederung oder Hinzufügung weiterer Posten des Jahresabschlusses (§ 47 Abs. 4 GemHVO) .....	23
2.4 Abweichungen von Bilanz- und Bewertungsmethoden (§ 53 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO) .....	23
2.5 Sonstige Angaben.....	23
2.5.1 Anteil Pensions- und Beihilferückstellung beim KVBW .....	23
2.5.2 Finanzierung der Investitionen .....	24
2.5.3 Ermächtigungsübertragungen.....	24
2.5.4 Kreditermächtigung .....	25
2.5.5 Berichtigung der Eröffnungsbilanz (§ 63 Abs. 2 GemHVO) .....	25
2.5.6 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre .....	26
2.5.7 Beteiligungsübersicht.....	28
2.5.8 Übersicht über die angewandten Bilanzierungswahlrechte.....	29
2.6 Einzelerläuterungen zu den Posten der Aktivseite.....	30
2.6.1 Vermögen .....	30
2.6.2 Abgrenzungsposten .....	47
2.7 Einzelerläuterungen zu den Posten der Passivseite .....	49
2.7.1 Kapitalposition.....	49
2.7.2 Sonderposten.....	53
2.7.3 Rückstellungen .....	56
2.7.4 Verbindlichkeiten.....	62
2.7.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten .....	64
 <b>3 Ergebnisrechnung</b> .....	<b>65</b>
3.1 Ermittlung Jahresergebnis 2013 .....	65
3.2 Ergebnisverwendung .....	65
3.3 Übersicht Gesamtergebnisrechnung.....	66
3.4 Erläuterungen zu den wesentlichen Ergebnissen / Plan-Abweichungen: ....	67
3.4.1 KGr 300 – Steuern und ähnliche Abgaben .....	67
3.4.2 KGr 310 – Laufende Zuweisungen und Zuwendungen.....	68
3.4.3 KGr 320 – Sonstige Transfererträge .....	71



3.4.4	KGr 330 – Öffentlich-rechtliche Entgelte .....	71
3.4.5	KGr 340 – Privatrechtliche Leistungsentgelte .....	73
3.4.6	KGr 348 – Kostenerstattungen und -umlagen.....	74
3.4.7	KGr 350 – Sonstige ordentliche Erträge .....	75
3.4.8	KGr 360 – Zinsen und ähnliche Erträge.....	77
3.4.9	KGr 370 – Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen .....	77
3.4.10	KGr 400 – Personalaufwendungen .....	78
3.4.11	KGr 410 – Versorgungsaufwendungen.....	78
3.4.12	KGr 420 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen .....	79
3.4.13	KGr 430 – Transferaufwendungen.....	81
3.4.14	KGr 440 – Sonstige ordentliche Aufwendungen .....	83
3.4.15	KGr 451 – Zinsen und ähnliche Aufwendungen.....	87
3.4.16	KGr 470 - Planmäßige Abschreibungen .....	88
3.4.17	KGr 531 – Außerordentliche Erträge.....	90
3.4.18	KGr 532 – Außerordentliche Aufwendungen .....	91
3.5	Übersicht über die anteiligen ordentlichen Erträge / Aufwendungen der Teilergebnishaushalte.....	92
<b>4</b>	<b>Finanzrechnung .....</b>	<b>93</b>
4.1	Übersicht Gesamtfinanzrechnung gemäß § 50 GemHVO .....	94
4.2	Abstimmung Veränderung Zahlungsmittelbestand lt. Vermögensrechnung (Bilanz) mit Veränderung Zahlungsmittelbestand lt. direkt geführter Finanzrechnung: .....	96
4.3	Erläuterungen zu den wesentlichen Ergebnissen / Plan-Abweichungen: ....	97
4.3.1	Gruppe 600 – Steuern und ähnliche Abgaben.....	97
4.3.2	Gruppe 610 – Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen .....	98
4.3.3	Gruppe 620 – Sonstige Transfereinzahlungen .....	98
4.3.4	Gruppe 630 – Öffentlich-rechtliche Entgelte .....	98
4.3.5	Gruppe 640 – Privatrechtliche Leistungsentgelte.....	99
4.3.6	Gruppe 648 – Kostenerstattungen und -umlagen .....	99
4.3.7	Gruppe 650 – Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen .....	99
4.3.8	Gruppe 660 - Zinsen und ähnliche Einzahlungen .....	99
4.3.9	Gruppe 700 – Personalauszahlungen.....	100
4.3.10	Gruppe 710 – Versorgungsauszahlungen .....	100
4.3.11	Gruppe 720 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen .....	100
4.3.12	Gruppe 730 – Transferauszahlungen .....	101
4.3.13	Gruppe 740 – Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen .....	101
4.3.14	Gruppe 751 – Zinsen und ähnliche Auszahlungen .....	102
4.3.15	Gruppe 681 – Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse .....	103
4.3.16	Gruppe 682 – Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen.....	103
4.3.17	Gruppe 683 – Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen .....	103
4.3.18	Gruppe 684/6 – Veräußerung von Finanzvermögen.....	104
4.3.19	Gruppe 687 – Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit .....	104
4.3.20	Gruppe 688 – Darlehensrückflüsse.....	104
4.3.21	Gruppe 689 – Beiträge und ähnliche Entgelte .....	104
4.3.22	Gruppe 781 – Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte.....	104
4.3.23	Gruppe 782 – Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen .....	106
4.3.24	Gruppe 783 – Erwerb von beweglichem Anlagevermögen .....	106
4.3.25	Gruppe 784/6 – Erwerb von Finanzvermögen .....	107
4.3.26	Gruppe 787 – Baumaßnahmen.....	107
4.3.27	Gruppe 788 – Darlehensgewährung .....	108



4.3.28	Gruppe 69 – Aufnahme von Darlehen .....	109
4.3.29	Gruppe 79 – Tilgung von Darlehen .....	109
4.3.30	Gruppe 67 – Haushaltsunwirksame Einzahlungen .....	109
4.3.31	Gruppe 77 – Haushaltsunwirksame Auszahlungen .....	109
<b>5</b>	<b>Sonstige Angaben .....</b>	<b>111</b>
5.1	Organe der Stadt Stuttgart .....	111
5.2	Verzeichnis der beim Jahresabschluss 2013 in das Jahr 2014 vorgenommenen Ermächtigungsübertragungen .....	112
5.2.1	Konsumtive Ermächtigungsübertragungen (Ergebnishaushalt) .....	112
5.2.2	Investive Ermächtigungsübertragungen (Finanzhaushalt) .....	114
5.3	Anlagenverzeichnis .....	119
Anlage 1:	Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich nach §§ 49, 51 GemHVO .....	120
Anlage 2:	Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses nach § 49 Abs. 3 GemHVO .....	123
Anlage 3:	Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich nach §§ 50, 51 Absatz 3 GemHVO .....	124
Anlage 4:	Teilergebnisrechnungen mit Planvergleich je Teilhaushalt nach §§ 4 Abs. 3, 49, 51 GemHVO .....	126
Anlage 5:	Teilfinanzrechnungen mit Planvergleich je Teilhaushalt nach §§ 4 Abs. 4, 51 GemHVO .....	156
Anlage 6:	Vermögensrechnung nach § 52 GemHVO .....	184
Anlage 7:	Vermögensübersicht nach § 55 GemHVO .....	186
Anlage 8:	Forderungsübersicht nach § 55 GemHVO .....	187
Anlage 9:	Schuldenübersicht nach § 55 GemHVO .....	188
Anlage 10:	Liquiditätsübersicht .....	189
Anlage 11:	Kennzahlenübersicht .....	190



**Abkürzungsverzeichnis**

A	AHK AiB	Anschaffungs- und Herstellungskosten Anlagen im Bau
B	BuT	Bildung- und Teilhabe
D	DB	Deutsche Bahn
E	eAT	Elektronischer Aufenthaltstitel
F	FAG FIM	Finanzausgleichsgesetz Friedhofs-Informationen-Management
G	GBL. GemHVO GemKVO GemO GKV GPA GRDRs GWG	(Landes-)Gesetzblatt Gemeindehaushaltsverordnung Gemeindekassenverordnung Gemeindeordnung Gesetz über den kommunalen Versorgungsverband Baden- Württemberg Gemeindeprüfungsanstalt Gemeinderatsdrucksache Geringwertiges Wirtschaftsgut
K	KAG Kita KDRS KGr KVBW	Kommunalabgabengesetz Kindertageseinrichtung Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart Kontengruppe Kommunaler Versorgungsverband Baden-Württemberg
L	LBBW LBO LHS	Landesbank Baden-Württemberg Landesbauordnung Landeshauptstadt Stuttgart
N	NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
S	S21 SAB SES SGB	Bauprojekt „Stuttgart 21“ Stuttgart Airport Busterminal Eigenbetrieb Stadtentwässerung Stuttgart Sozialgesetzbuch
T	THH TVöD	Teilhaushalt Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
U	UVG UMF	Unterhaltungsvorschussgesetz Unbegleitete minderjährige Flüchtlingen
V	VJ	Vorjahr
Z	ZV ZVO	Zweckverband Zusatzversorgungsordnung

# **Vermögensrechnung (Bilanz) 2013**

## Vermögensrechnung (Bilanz) 2013

<b>AKTIV</b>	<b>01.01.2013</b>	<b>31.12.2013</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
<b>1. Vermögen</b>	<b>8.364.430.145,82</b>	<b>8.426.433.430,41</b>
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>8.261.706,14</b>	<b>10.080.357,10</b>
<b>1.2 Sachvermögen</b>	<b>4.356.940.487,14</b>	<b>4.391.539.777,69</b>
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon aus Stiftungen	1.312.495.642,91 2.882.769,83	1.297.658.231,18 2.898.440,83
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon aus Stiftungen	1.208.267.987,37 18.192.658,18	1.318.307.230,50 17.974.523,53
1.2.3 Infrastrukturvermögen	1.481.730.464,13	1.455.123.097,48
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	4.249.806,60	4.371.033,18
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler davon aus Stiftungen	41.471.475,88 7.392.350,00	41.661.566,99 7.392.350,00
1.2.6 Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	28.525.747,84	30.575.986,60
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung davon aus Stiftungen	58.544.385,60 5.116,37	71.139.766,85 8.202,78
1.2.8 Vorräte	1.915.025,06	1.915.341,00
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau davon aus Stiftungen	219.739.951,75 106.366,41	170.787.523,91 268.059,68
<b>1.3 Finanzvermögen</b>	<b>3.999.227.952,54</b>	<b>4.024.813.295,62</b>
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	187.715.014,58	187.441.694,94
1.3.2 Sonstige Beteiligungen	1.913.192.732,87	1.909.552.083,86
1.3.3 Sondervermögen	133.737.704,21	120.979.705,96
1.3.4 Ausleihungen davon aus Stiftungen	255.550.800,75 799.254,36	246.562.504,72 781.412,86
1.3.5 Wertpapiere davon aus Stiftungen	924.363.129,79 23.715.157,49	1.209.606.713,29 24.233.693,16
1.3.6 Öffentlich-rechtl. Forderungen	113.284.078,03	97.285.838,51
1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen	19.608.890,71	6.825.266,83
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen davon aus Stiftungen	161.800.651,77 12.106.728,79	134.146.873,27 15.089.823,92
1.3.9 Liquide Mittel davon aus Stiftungen	289.974.949,83 4.006.730,83	112.412.614,24 1.748.829,79
<b>2. Abgrenzungsposten</b>	<b>133.064.462,79</b>	<b>357.143.237,62</b>
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	37.908.765,80	81.933.211,97
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse davon aus Stiftungen	95.155.696,99 0,00	275.210.025,65 30.000,00
	<b>8.497.494.608,61</b>	<b>8.783.576.668,03</b>

Vermögensrechnung (Bilanz) 2013

<b>PASSIV</b>		<b>01.01.2013</b>	<b>31.12.2013</b>
		<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
<b>1.</b>	<b>Kapitalposition</b>	<b>6.943.015.335,72</b>	<b>7.161.675.804,19</b>
<b>1.1</b>	<b>Basiskapital</b>	<b>5.975.447.386,00</b>	<b>6.012.870.256,24</b>
	davon Stiftungskapital	57.406.492,19	57.612.266,89
<b>1.2</b>	<b>Rücklagen</b>	<b>967.567.949,72</b>	<b>1.148.805.547,95</b>
1.2.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	607.607.715,09	787.540.256,27
1.2.2	Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	14.311.159,42	20.178.618,26
<b>1.2.3</b>	<b>Zweckgebundene Rücklagen</b>	<b>345.649.075,21</b>	<b>341.086.673,42</b>
1.2.3.1	Rücklage Parkmöglichkeiten	0,00	0,00
1.2.3.2	Rücklage Projektmittelfond Zukunft der Jugend	10.225.837,62	10.225.837,62
1.2.3.3	Rücklage Bauvorhaben Stuttgart 21	297.021.437,64	293.076.437,64
1.2.3.4	Rücklage Wohnungsbauförderung	20.310.895,99	19.283.248,52
1.2.3.5	Kapitalerhaltungsrücklage Stiftungen	7.992.306,65	8.308.734,69
1.2.3.6	Weitere Rücklagen Stiftungen	3.915.333,42	4.513.343,97
1.2.3.7	Rücklage Fondsvermögen	6.183.263,89	5.679.070,98
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>1.014.392.157,45</b>	<b>992.491.810,16</b>
2.1	für Investitionszuweisungen	575.470.903,92	579.455.307,28
2.2	für Investitionsbeiträge	428.717.418,75	402.223.731,10
2.3	für Sonstiges	10.203.834,78	10.812.771,78
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>299.224.911,45</b>	<b>338.030.094,08</b>
3.1	Altersteilzeitrückstellung	4.543.712,26	2.196.774,53
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellung	2.100.000,00	2.100.000,00
3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellung	3.400.000,00	3.400.000,00
3.4	Altlastensanierungsrückstellung	56.525.046,35	57.811.874,29
3.5	Rückst. für drohende Verpflichtungen aus anh. Gerichtsverfahren und Bürgschaften	3.809.239,95	4.765.132,95
3.6	Sonstige Rückstellungen	228.846.912,89	267.756.312,31
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>159.085.670,09</b>	<b>209.487.722,23</b>
4.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	35.519.576,76	27.228.869,81
4.2	Rentenschulden	284.117,59	277.000,58
4.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.705.112,18	68.516.108,23
4.4	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	45.586,90	837.218,28
4.5	Sonstige Verbindlichkeiten	117.531.276,66	112.628.525,33
<b>5.</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>81.776.533,90</b>	<b>81.891.237,37</b>
		<b>8.497.494.608,61</b>	<b>8.783.576.668,03</b>

# **Gesamtergebnisrechnung 2013**

# Gesamtergebnisrechnung 2013

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich
		2012	Ansatz 2013	2013	Ansatz/Ergeb.
		(Vorjahr)	(Haushaltsjahr)	(Haushaltsjahr)	(Sp. 2 - 3)
	KGr. Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
	* 30110 Grundsteuer A	326.164,75	310.000,00	315.568,58	-5.568,58
	* 30120 Grundsteuer B	151.857.640,18	145.450.000,00	153.391.776,67	-7.941.776,67
	* 30130 Gewerbesteuer	638.225.203,04	560.000.000,00	549.018.617,20	10.981.382,80
	* 30210 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	285.122.248,56	289.600.000,00	303.571.723,62	-13.971.723,62
	* 30220 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	60.304.871,37	62.000.000,00	61.606.622,38	393.377,62
	* 30310 Vergnügungssteuer	15.208.224,43	15.700.000,00	16.485.439,70	-785.439,70
	* 30320 Hundesteuer	1.404.866,97	1.460.000,00	1.449.981,51	10.018,49
	* 30340 Zweitwohnungssteuer	1.222.329,00	840.000,00	1.875.007,00	-1.035.007,00
	* 30510 Leistungen n FamilienleistungsausgleichsG	25.240.692,00	23.000.000,00	25.318.489,00	-2.318.489,00
	* 30520 Wohngeldentlastung Land (SGBII)	4.642.823,95	4.400.000,00	10.852.734,77	-6.452.734,77
1 +	<b>300 Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>1.183.555.064,25</b>	<b>1.102.760.000,00</b>	<b>1.123.885.960,43</b>	<b>-21.125.960,43</b>
	* 31110 Schlüsselzuweisungen vom Land	447.678.267,19	375.000.000,00	380.054.728,98	-5.054.728,98
	* 31311 Zuweisungen vom Land (UVB, § 11 Abs.1 FAG)	11.292.608,30	11.283.000,00	11.426.450,40	-143.450,40
	* 31312 Zuweisung Gewinn Spielbank Stuttgart	3.323.400,00	3.323.400,00	3.323.400,00	
	* 31313 Zuweisungen vom Land (SBEG, § 11 Abs. 4 FAG)	8.090.894,97	7.980.100,00	8.759.496,01	-779.396,01
	* 31315 Zuweisungen vom Land (VRG, § 11 Abs. 5 FAG)	3.295.152,97	2.941.900,00	3.396.204,99	-454.304,99
	* 31400 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	247.175.646,65	253.854.600,00	267.075.001,86	-13.220.401,86
	* 31510 Zuweisung Grunderwerbsteuer	47.639.527,25	37.000.000,00	44.046.894,56	-7.046.894,56
	* 31910 Leistungsbeteiligung des Bundes nach SGB II	173.973.378,62	180.467.840,00	184.996.827,78	-4.528.987,78
	* 31600 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	45.568.231,66	41.925.389,13	45.680.894,57	-3.755.505,44
2 +	<b>310 Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen</b>	<b>988.037.107,61</b>	<b>913.776.229,13</b>	<b>950.673.278,15</b>	<b>-36.897.001,62</b>
3 +	<b>320 Sonstige Transfererträge</b>	<b>56.841.863,05</b>	<b>39.246.300,00</b>	<b>68.973.200,11</b>	<b>-29.726.900,11</b>
4 +	<b>330 Öffentlich-rechtliche Entgelte</b>	<b>84.037.385,77</b>	<b>83.097.480,00</b>	<b>83.502.320,60</b>	<b>-404.840,60</b>
5 +	<b>340 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>58.466.298,76</b>	<b>50.676.940,00</b>	<b>57.558.202,71</b>	<b>-6.881.262,71</b>
6 +	<b>348 Kostenerstattungen und -umlagen</b>	<b>75.246.950,38</b>	<b>57.842.609,00</b>	<b>83.495.902,04</b>	<b>-25.653.293,04</b>
	* 35110 Konzessionsabgaben u.ä.	55.499.339,74	54.050.000,00	50.158.130,39	3.891.869,61
	* 35610 Bußgelder	19.185.912,11	23.286.825,00	20.224.474,36	3.062.350,64
	* 35620 Säumniszuschläge u. ä.	36.260.346,91	17.006.000,00	17.625.234,83	-619.234,83
	* 35821 Entnahme FAG-Rückstellung	35.100.000,00			
7 +	<b>350 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>191.041.951,31</b>	<b>97.903.081,07</b>	<b>92.367.007,47</b>	<b>5.536.073,60</b>
	* 36100 Zinserträge	28.347.282,80	27.124.800,00	23.724.028,69	3.400.771,31
	* 36510 Gewinnablieferungen, Dividenden	3.500.758,31	76.700.000,00	80.163.904,56	-3.463.904,56
8 +	<b>360 Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>31.969.949,81</b>	<b>103.869.900,00</b>	<b>104.002.244,37</b>	<b>-132.344,37</b>
9 +	<b>370 Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen</b>	<b>6.289.933,04</b>	<b>7.660.000,00</b>	<b>6.393.961,21</b>	<b>1.266.038,79</b>
10 =	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 9)</b>	<b>2.675.486.503,98</b>	<b>2.456.832.539,20</b>	<b>2.570.852.077,09</b>	<b>-114.019.537,89</b>
11 -	<b>400 Personalaufwendungen</b>	<b>-491.916.095,74</b>	<b>-513.296.050,00</b>	<b>-518.332.206,10</b>	<b>5.036.156,10</b>
12 -	<b>410 Versorgungsaufwendungen</b>	<b>-18.760.333,51</b>	<b>-20.156.500,00</b>	<b>-14.086.954,16</b>	<b>-6.069.545,84</b>
	* 42110 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	-65.292.513,07	-105.981.391,00	-81.836.150,97	-24.145.240,03
	* 42120 Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen	-23.802.873,20	-21.882.780,00	-26.897.642,93	5.014.862,93
	* 42210 Unterhaltung bewegliches Vermögen	-12.448.708,69	-12.212.997,63	-14.234.591,78	2.021.594,15
	* 42310 Mieten und Pachten	-26.325.695,06	-28.410.844,00	-27.977.212,75	-433.631,25
	* 42410 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	-50.645.617,77	-54.714.507,00	-53.205.997,89	-1.508.509,11
	* 42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-65.121.746,88	-90.212.333,00	-68.917.344,39	-21.294.988,61
13 -	<b>420 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen</b>	<b>-243.637.154,67</b>	<b>-313.414.852,63</b>	<b>-273.068.940,71</b>	<b>-40.345.911,92</b>
	* 43100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-347.615.306,82	-352.803.697,00	-365.055.960,86	12.252.263,86
	* 43200 Schuldendiensthilfen	-7.415.513,01	-16.794.200,00	-7.703.250,66	-9.090.949,34
	* 43310 Soziale Leistungen	-543.572.579,74	-576.103.340,00	-593.172.101,34	17.068.761,34
	* 43410 Gewerbesteuerumlage	-105.549.749,26	-92.000.000,00	-100.272.802,28	8.272.802,28
	* 43710 Finanzausgleichsumlage	-277.455.165,40	-265.200.000,00	-202.740.753,70	-62.459.246,30
	* 43720 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	-2.548.606,36	-3.100.000,00	-2.844.954,03	-255.045,97
	* 43730 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände u. dgl.	-5.025.313,50	-5.294.100,00	-4.987.180,23	-306.919,77
14 -	<b>430 Transferaufwendungen</b>	<b>-1.289.188.723,59</b>	<b>-1.311.692.237,00</b>	<b>-1.276.777.003,10</b>	<b>-34.915.723,90</b>
	* 44310 Geschäftsaufwendungen	-32.837.399,25	-30.055.109,76	-34.972.638,64	4.917.528,88
	* 44500 Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-52.601.263,88	-62.824.449,00	-60.355.612,58	-2.468.836,42
	* 44610 Kommunale Leistungsbeteiligung nach SGB II	-3.898.888,26		-27.035,88	27.035,88
15 -	<b>440 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-121.189.192,52</b>	<b>-132.137.878,76</b>	<b>-129.607.824,88</b>	<b>-2.530.053,88</b>
16 -	<b>451 Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-2.618.756,50</b>	<b>-19.316.805,71</b>	<b>-2.015.279,41</b>	<b>-17.301.526,30</b>
17 -	<b>470 Planmäßige Abschreibungen</b>	<b>-137.692.353,87</b>	<b>-129.165.422,04</b>	<b>-180.246.074,82</b>	<b>51.080.652,78</b>
18 =	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 11 bis 17)</b>	<b>-2.305.002.610,40</b>	<b>-2.439.179.746,14</b>	<b>-2.394.134.283,18</b>	<b>-45.045.462,96</b>
19 =	<b>Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)</b>	<b>370.483.893,58</b>	<b>17.652.793,06</b>	<b>176.717.793,91</b>	<b>-159.065.000,85</b>
22 **	531 Außerordentliche Erträge	55.897.448,76		33.837.645,24	-33.837.645,24
23 **	532 Außerordentliche Aufwendungen	-120.293.334,67		-28.056.736,30	28.056.736,30
24 ***	<b>Sonderergebnis (Saldo aus Nummer 22 und 23)</b>	<b>-64.395.885,91</b>		<b>5.780.908,94</b>	<b>-5.780.908,94</b>
25 *****	<b>Gesamtergebnis (Summe aus Nummer 19 und 24)</b>	<b>306.088.007,67</b>	<b>17.652.793,06</b>	<b>182.498.702,85</b>	<b>-164.845.909,79</b>
<b>nachrichtlich: Ergebnisverwendung</b>					
- *	Zuführungen zweckgebundene Rücklagen	-2.950.199,64		-2.529.335,10	2.529.335,10
+ *	Entnahmen zweckgebundene Rücklagen	5.408.180,67		5.830.632,27	-5.830.632,27
= **	<b>Summe Veränderungen zweckgeb. Rücklagen</b>	<b>2.457.981,03</b>		<b>3.301.297,17</b>	<b>-3.301.297,17</b>
26 -	Zuführung Rücklage Übersch. d. ord. Ergebnisses	-372.634.679,90		-179.932.541,18	179.932.541,18
27 -	Zuführung Rücklage Übersch. d. a.o. Ergebnisses			-5.867.458,84	5.867.458,84
= *	<b>Summe Zuführungen Ergebnissrücklagen</b>	<b>-372.634.679,90</b>		<b>-185.800.000,02</b>	<b>185.800.000,02</b>
32 +	Entnahme Rücklage Übersch. d. a.o. Erg.	64.088.691,20			
= *	<b>Summe Entnahmen Ergebnissrücklagen</b>	<b>64.088.691,20</b>			
= **	<b>Summe Veränderungen Ergebnissrücklagen</b>	<b>-308.545.988,70</b>		<b>-185.800.000,02</b>	<b>185.800.000,02</b>
= ***	<b>Summe Ergebnisverwendung</b>	<b>-306.088.007,67</b>		<b>-182.498.702,85</b>	

# **Gesamtfinanzrechnung 2013**

# Gesamtfinanzrechnung 2013

Nr.	Finanzrechnung		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2012 (Vorjahr) EUR	Ansatz 2013 (Haushaltsjahr) EUR	2013 (Haushaltsjahr) EUR	Ansatz/Ergeb. (Sp. 2 - 3) EUR
	KGr	Bezeichnung	1	2 *	3	4
1	+	** 600 Steuern und ähnliche Abgaben	1.184.976.035,60	1.102.760.000,00	1.183.624.857,87	- 80.864.857,87
2	+	* 610 Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	942.251.217,20	871.850.840,00	905.210.401,28	- 33.359.561,28
3	+	** 620 Sonstige Transfereinzahlungen	47.912.428,13	39.246.300,00	53.989.243,26	- 14.742.943,26
4	+	** 630 Öffentlich-rechtliche Entgelte	82.237.226,52	83.097.480,00	86.212.652,24	- 3.115.172,24
5	+	** 640 Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.004.790,48	50.676.940,00	56.238.496,56	- 5.561.556,56
6	+	* 648 Kostenerstattungen und -umlagen	82.196.269,56	57.842.609,00	80.291.026,22	- 22.448.417,22
7	+	** 650 Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	97.323.563,49	96.279.525,00	93.023.401,12	- 3.256.123,88
8	+	** 660 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	32.171.475,14	103.869.900,00	103.751.769,50	- 118.130,50
		<b>Summe der Einzahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 8 ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)</b>	<b>2.527.073.006,12</b>	<b>2.405.623.594,00</b>	<b>2.562.341.848,05</b>	<b>- 156.718.254,05</b>
10	-	* 700 Personalauszahlungen	- 502.009.161,21	- 520.496.050,00	- 520.739.442,12	- 243.392,12
11	-	* 710 Versorgungsauszahlungen	- 18.836.027,96	- 20.156.500,00	- 18.845.028,33	- 1.311.471,67
12	-	** 720 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	- 226.251.705,90	- 312.935.352,63	- 250.207.359,67	- 62.727.992,96
13	-	** 730 Transferauszahlungen	- 1.244.988.832,65	- 1.295.637.237,00	- 1.338.137.525,94	- 42.500.288,94
14	-	** 740 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	- 118.509.204,77	- 124.937.878,76	- 120.802.320,13	- 4.135.558,63
15	-	** 751 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- 2.660.203,20	- 10.650.700,00	- 2.002.253,57	- 8.648.446,43
16	=	<b>Summe der Auszahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>- 2.113.255.135,69</b>	<b>- 2.284.813.718,39</b>	<b>- 2.250.733.929,76</b>	<b>- 34.079.788,63</b>
17	=	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d.ErgR (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>413.817.870,43</b>	<b>120.809.875,61</b>	<b>311.607.918,29</b>	<b>- 190.798.042,68</b>
18	+	* 681 Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse	30.898.982,14	31.846.963,00	16.434.182,11	- 15.412.780,89
19	+	* 682 Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen	41.406.045,02	30.819.448,00	40.945.296,01	- 10.125.848,01
20	+	* 683 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	178.645,02	500,00	159.879,37	- 159.379,37
21	+	* 684/6 Veräußerung von Finanzvermögen	797,15	-	13.000,00	- 13.000,00
22	+	* 687 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	41.860,74	5.000,00	274.434,29	- 269.434,29
23	+	* 688 Darlehensrückflüsse	17.208.889,69	8.347.500,00	7.260.008,28	- 1.087.491,72
24	+	* 689 Beiträge und ähnliche Entgelte	1.858.375,49	3.451.262,00	2.230.941,04	- 1.220.320,96
25	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 24)</b>	<b>91.593.595,25</b>	<b>74.470.673,00</b>	<b>67.317.741,10</b>	<b>7.152.931,90</b>
26	-	* 781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte	- 38.212.697,82	- 182.802.700,00	- 192.182.592,76	- 9.379.892,76
27	-	* 782 Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen	- 23.400.781,56	- 13.366.773,00	- 9.837.054,95	- 3.529.718,05
28	-	* 783 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	- 22.647.680,97	- 30.427.700,00	- 24.726.378,05	- 5.701.321,95
29	-	* 784/6 Erwerb von Finanzvermögen	- 3.812.276,30	- 200.000,00	- 2.419.923,81	- 2.219.923,81
	-	* 7871 Hochbaumaßnahmen	- 83.960.402,83	- 92.426.000,00	- 67.684.511,96	- 24.741.488,04
	-	* 7872 Tiefbaumaßnahmen	- 19.704.503,23	- 24.773.000,00	- 32.269.773,13	- 7.496.773,13
	-	* 7873 Sonstige Baumaßnahmen	- 21.393.288,64	- 42.365.593,00	- 14.704.166,41	- 27.661.426,59
30	-	** 787 Baumaßnahmen	- 125.058.194,70	- 159.564.593,00	- 114.658.451,50	- 44.906.141,50
31	-	* 788 Darlehensgewährung	- 511.697,84	-	- 3.079.874,67	- 3.079.874,67
32	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 26 bis 31)</b>	<b>- 213.643.329,19</b>	<b>- 386.361.766,00</b>	<b>- 346.904.275,74</b>	<b>- 39.457.490,26</b>
33	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 25 und 32)</b>	<b>- 122.049.733,94</b>	<b>- 311.891.093,00</b>	<b>- 279.586.534,64</b>	<b>- 32.304.558,36</b>
34	=	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 17 und 33)</b>	<b>291.768.136,49</b>	<b>- 191.081.217,39</b>	<b>32.021.383,65</b>	<b>- 223.102.601,04</b>
35		Absetzung pauschal veranschlagter aktivierter Eigenleistungen	-	7.660.000,00	-	7.660.000,00
36	+	** 69 Aufnahme von Darlehen	-	76.400.000,00	-	76.400.000,00
37	-	** 79 Tilgung von Darlehen	- 11.561.282,79	- 8.340.000,00	- 8.290.706,95	- 49.293,05
38	=	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 36 und 37)</b>	<b>- 11.561.282,79</b>	<b>68.060.000,00</b>	<b>- 8.290.706,95</b>	<b>76.350.706,95</b>
39	=	<b>Anderung Finanzierungsmittelbestand (Summe aus Nummer 34, 35 und 38)</b>	<b>280.206.853,70</b>	<b>- 115.361.217,39</b>	<b>23.730.676,70</b>	<b>- 139.091.894,09</b>
40	+	67 Haushaltsunwirksame Einzahlungen	4.021.971.941,75		4.894.349.847,15	
41	-	77 Haushaltsunwirksame Auszahlungen	- 4.271.177.465,16		- 4.863.322.359,99	
42	=	<b>Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirks. (Saldo aus Nummer 40 und 41)</b>	<b>- 249.205.523,41</b>		<b>31.027.487,16</b>	
43		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	24.935.077,77		55.937.394,13	
44	+/-	Veränderung d. Bestands Zahlungsmitteln	31.001.330,29		54.758.163,86	
45	=	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln (Saldo aus den Nummer 43 und 44)</b>	<b>55.936.408,06</b>		<b>110.695.557,99</b>	



## 1 Rechenschaftsbericht

### 1.1 Rahmenbedingungen

Der Jahresabschluss 2013 wird auf der Grundlage des neuen kommunalen Haushaltsrechts erstellt -vgl. Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 04.05.2009 –GBl.S.185 sowie die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 11.12.2009, verkündet am 22.12.2009 (GBl.S.770).

Dem Jahresabschluss liegt somit ein doppisch geprägtes 3-Komponenten-Rechnungswesen, mit der Darstellung von Erträgen / Aufwendungen (**Ergebnisrechnung**), Ein- / Auszahlungen (**Finanzrechnung**) und einer **Vermögensrechnung** (Bilanz), zugrunde.

In der Ergebnisrechnung wird mit Erträgen / Aufwendungen der Ressourcenverbrauch dargestellt. Hierzu zählen auch nicht zahlungswirksame Vorgänge wie z.B. Veränderungen bei Rückstellungen, Abschreibungen und die Auflösung von Sonderposten. Die Gesamtergebnisrechnung wird in Staffelform mit Zwischensummen nach ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis (Sonderergebnis) abgebildet. Das Gesamtergebnis stellt den Jahresüberschuss bzw. –verlust dar. Das Prinzip der intergenerativen Gerechtigkeit sieht vor, dass jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen (Aufwendungen) durch entsprechende Erträge für jede Rechnungsperiode ausgleicht. Somit ergibt sich der Haushaltsgrundsatz, dass die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden müssen. Ein sich ergebender Jahresüberschuss / -fehlbetrag muss der vorgesehenen Ergebnisrücklage oder zweckgebundenen Rücklagen zugeführt / entnommen werden. Die Veränderung der Rücklagen erfolgt grundsätzlich nach Ergebnisfeststellung im Rahmen der Ergebnisverwendung.

Ergänzt wird das ordentliche Ergebnis durch außerordentliche Erträge / Aufwendungen, die i.d.R. außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit oder durch Vermögensveräußerungen anfallen. Ein Überschuss aus dem Sonderergebnis muss der hierfür vorgesehenen zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden und dient zur Deckung eventueller Fehlbeträge des Gesamtergebnisses. Ein Fehlbetrag beim Sonderergebnis ist im Jahresabschluss durch Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage zu verrechnen. Soweit dies nicht möglich ist, ist der Fehlbetrag zu Lasten des Basiskapitals zu verrechnen. Das Basiskapital darf nicht negativ werden.

Interne Leistungsverrechnungen werden auf Gesamtergebnisebene nicht dargestellt.

Die **Gesamtergebnisrechnung** wird durch die Teilergebnisrechnungen ergänzt. Hier wird das anteilige Sonderergebnis nicht dargestellt, da dieses nur zur Gesamtddeckung zur Verfügung steht. Zum Zwecke der Kosten- und Leistungsrechnung werden in den Teilergebnisrechnungen ergänzend die internen Leistungen der Service- und Steuerungsbereiche sowie kalkulatorische Zinsen dargestellt. Die Teilergebnisrechnungen sind bei der LHS nach der örtlichen Organisation abgebildet. Innerhalb der Teilergebnisrechnungen wird eine produktorientierte Kosten- und Leistungsrechnung geführt, auf deren Basis Stunden- bzw. Gebührensatzkalkulationen erfolgen.



In der **Gesamtfinanzrechnung** werden sämtliche Ein- und Auszahlungsvorgänge erfasst. Hierüber wird die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes dokumentiert. Die Gesamtfinanzrechnung wird in Staffelform aufgestellt und in die Abschnitte Ein- / Auszahlungen aus „Verwaltungstätigkeit“, „Investitionstätigkeit“, „Finanzierungstätigkeit“ und „haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge“ unterteilt.

Die **Vermögensrechnung** stellt systematisch das Vermögen den Schulden gegenüber. Ferner werden zum Jahresabschluss 2013 die Veränderungen bzw. Korrekturen gegenüber der Vermögensrechnung 2012 dargestellt. Veränderungen bzw. Korrekturen werden bei den Einzelerläuterungen zu den Posten der Aktiv- bzw. Passivseite entsprechend erläutert.

### **1.2 Verlauf der Haushaltswirtschaft 2013**

Bei der Planung des Doppelhaushalts 2012/2013 ging man für das Haushaltsjahr 2013 von einem negativen Gesamtergebnis (Fehlbetrag) in Höhe von -107,3 Mio. EUR aus. Im Rahmen der Nachtragsplanung (GRDrs. 643/2013) konnten entsprechende Verbesserungen (insbes. höhere Schlüsselzuweisungen vom Land und ein höherer Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer) berücksichtigt werden, so dass man von einem Jahresüberschuss in Höhe von 17,7 Mio. Euro ausging.

Die Ergebnisrechnung schließt nun mit einem Jahres**überschuss** in Höhe von **182,5 Mio. EUR** (VJ 306,1 Mio. EUR) ab (vgl. Anlage 1).

Der Anteil des ordentlichen Ergebnisses beträgt 176,7 Mio. EUR (VJ 370,5 Mio. EUR); das Sonderergebnis weist einen Überschuss in Höhe von 5,8 Mio. EUR (VJ Fehlbetrag in Höhe von -64,4 Mio. EUR) aus. Damit liegt das Gesamtergebnis um 164,8 Mio. EUR über den Erwartungen (Haushaltsplan 17,7 Mio. EUR Jahresüberschuss).

Bei den **ordentlichen Erträgen** gab es im Saldo 114,0 Mio. EUR Mehrerträge.

Wesentliche Mehr- (+) / Mindererträge (-) wurden u.a. bei folgenden Ertragsarten erzielt:

Steuern und ähnliche Abgaben: Mehrerträge in Höhe von 21,1 Mio. EUR (darunter Gemeindeanteil an der Einkommensteuer +14,0 Mio. EUR, Grundsteuer B +7,9 Mio. EUR, Wohngeldentlastung Land +6,5 Mio. EUR und Gewerbesteuer -11,0 Mio. EUR)

Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen: Mehrerträge in Höhe von 36,9 Mio. EUR (darunter Zuweisungen, Zuschüsse für laufende Zwecke +13,2 Mio. EUR, Zuweisung Grunderwerbsteuer +7,0 Mio. EUR, Schlüsselzuweisungen vom Land +5,1 Mio. EUR und Leistungsbeteiligung Grundsicherung Arbeitssuchende +4,5 Mio. EUR).

Sonstige Transfererträge: Mehrerträge in Höhe von 29,7 Mio. EUR (darunter Mehrerträge beim Jobcenter +24,8 Mio. EUR)



Privatrechtliche Leistungsentgelte: Mehrerträge in Höhe von 6,9 Mio. EUR  
(darunter Mieten und Pachten +6,0 Mio. EUR)

Kostenerstattungen, Kostenumlagen: Mehrerträge in Höhe von 25,7 Mio. EUR  
(darunter Erstattungen vom Land +11,5 Mio. EUR, von Gemeinden/GV  
+6,6 Mio. EUR, von der gesetzlichen Sozialversicherung +2,3 Mio. EUR und von Ei-  
genbetrieben / Eigengesellschaften +2,2 Mio. EUR)

Sonstige ordentliche Erträge: Mindererträge in Höhe von 5,5 Mio. EUR  
(Konzessionsabgaben -3,9 Mio. EUR, Bußgelder -3,1 Mio. EUR und Auflösung von  
Rückstellungen +3,2 Mio. EUR)

Aktiviert Eigenleistungen, Bestandsveränderungen: Mindererträge in Höhe von  
1,3 Mio. EUR

Bei den **ordentlichen Aufwendungen** gab es im Saldo 45,0 Mio. EUR Minderauf-  
wendungen.

Wesentliche Mehr- (-) / Minderaufwendungen (+) wurden u.a. bei folgenden Auf-  
wandsarten erzielt:

Personal- / Versorgungsaufwendungen : Minderaufwendungen in Höhe von  
1,0 Mio. EUR  
(darunter Inanspruchnahme Rückstellungen ZVO +4,7 Mio. EUR und Altersteilzeit  
+2,3 Mio. EUR, Beiträge Versorgungskasse +2,9 Mio. EUR, Versorgungsaufwen-  
dungen Arbeitnehmer +1,1 Mio. EUR und Dienstaufwendungen Arbeitnehmer  
-9,8 Mio. EUR)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Minderaufwendungen in Höhe von  
40,3 Mio. EUR  
(darunter Unterhaltung Grundstücke und baulichen Anlagen +24,1 Mio. EUR, Sonsti-  
ge Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +21,3 Mio. EUR (u.a. Kita-  
Betriebskostenpauschale) und Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen  
-5,0 Mio. EUR)

Transferaufwendungen : Minderaufwendungen in Höhe von 34,9 Mio. EUR  
(darunter FAG-Rückstellung +62,1 Mio. EUR, Schuldendiensthilfen +9,1 Mio. EUR,  
Sozialen Leistungen -17,1 Mio. EUR, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende  
Zwecke -12,3 Mio. EUR und Gewerbesteuerumlage -8,3 Mio. EUR)



Sonstige ordentliche Aufwendungen: Minderaufwendungen in Höhe von 2,5 Mio. EUR

(darunter Deckungsreserve für Personal- und Sachaufwand +17,2 Mio. EUR, Erstattungszinsen Gewerbesteuer -10,9 Mio. EUR (Planansatz in der Aufwandsart „Zinsen und ähnliche Aufwendungen in Höhe von 8,0 Mio. EUR) und Geschäftsaufwendungen -4,9 Mio. EUR)

Zinsen und ähnlichen Aufwendungen: Minderaufwendungen in Höhe von 17,3 Mio. EUR

(darunter geplante Rücklagenveränderungen in Höhe von +8,7 Mio. EUR –die nur noch im Rahmen der Ergebnisverwendung abgebildet werden- sowie hier geplante Erstattungszinsen Gewerbesteuer in Höhe von +8,0 Mio. EUR, die nun aber durch eine Kontenrahmenänderung in der Kontengruppe „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ bewirtschaftet werden und Zinsaufwendungen +0,9 Mio. EUR)

Planmäßige Abschreibungen : Mehraufwendungen in Höhe von 51,1 Mio. EUR (Wertberichtigungen auf Forderungen -34,8 Mio. EUR, Abschreibungen Gebäude -6,2 Mio. EUR, Abschreibungen Sonderposten -6,7 Mio. EUR und Niederschlagungen -3,8 Mio. EUR)

Das **ordentliche Ergebnis** beträgt somit 176,7 Mio. EUR (VJ 370,5 Mio. EUR) und liegt damit 159,1 Mio. EUR über den Erwartungen des Nachtragshaushaltsplans 2013.

Das **Sonderergebnis** beträgt 5,8 Mio. EUR.

Der Saldo in Höhe von 5,8 Mio. EUR ergibt sich aus außerordentlichen Erträgen in Höhe von 33,8 Mio. EUR (darunter +27,1 Mio. EUR Erträge über Buchwert aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden, +3,4 Mio. EUR realisierte Kursgewinne aus Vermögensverwaltung) sowie außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von -28,1 Mio. EUR (darunter -1,2 Mio. EUR Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden, -0,9 Mio. EUR realisierte Kursverluste aus Vermögensverwaltung sowie -19,8 Mio. EUR außerplanmäßige Abschreibungen „Dauerverlustbeteiligungen“ (davon Eigenbetriebe Klinikum 11,1 Mio. EUR, Projektgesellschaft Neue Messe 5,8 Mio. EUR, Bäderbetriebe Stuttgart 1,7 Mio. EUR und Objektgesellschaft Schleyerhalle und Neue Arena 1,25 Mio. EUR) sind Auswirkung der von der Rechtsaufsicht geforderten Neubewertung dieser „Dauerverlustbeteiligungen“)).

Wesentliche **Kennzahlen zur Ertragslage** stellen sich wie folgt dar:

Die **Netto-Steuerquote** (Steuererträge abzgl. Gewerbesteuerumlage / ordentliche Erträge) beträgt **38,41%** (VJ 39,17%).

Der Gewerbesteueranteil (**Gewerbesteuerquote**) an den ordentlichen Erträgen (Gewerbesteuer abzgl. Gewerbesteuerumlage / ordentliche Erträge) beträgt **17,46%** (VJ 19,91%).

Die kommunale **Steuerquote** (nur direkte Steuern wie Grund-, Gewerbe-, Vergnügungs-, Hunde-, Zweitwohnungssteuer / ordentliche Erträge) beträgt **28,10%** (VJ 30,21%).

Der FAG-Anteil (**FAG-Quote**) an den ordentlichen Erträgen (FAG-Anteil abzgl. FAG-Umlage / ordentliche Erträge) beträgt **12,78%** (VJ 15,65%).



Mit den ordentlichen Erträgen in Höhe von 2.570,9 Mio. EUR konnten die ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.394,1 Mio. EUR gedeckt werden. Der **Aufwandsdeckungsgrad** (ordentliche Erträge / ordentliche Aufwendungen) beträgt **107,38%** (VJ 116,07%).

Die **Personalaufwandsquote** (Personal- und Versorgungsaufwand / ordentliche Aufwendungen) beträgt **22,24%** (VJ 22,16%).

Der Anteil der Sozialaufwendungen (**Netto-Sozialaufwandsquote**) an den ordentlichen Aufwendungen (Sozialaufwendungen abzgl. Transfererträge abzgl. Leistungsbeteiligung des Bundes nach SGB II / ordentliche Aufwendungen) beträgt **14,17%** (VJ 13,74%).

Der Jahresabschluss 2013 kann, unter Berücksichtigung der schwierigen Ausgangslage, daher als **zufriedenstellend** bewertet werden.

Im Haushaltsjahr 2013 haben dazu Mehrerträge bei den laufenden Zuweisungen, Steuern (insbes. Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und Grundsteuer), Ersätzen für soziale Leistungen (u.a. Forderungsübergang von der Bundesagentur für Arbeit) sowie der verzögerte Mittelabfluss (konsumtive Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 71,7 Mio. EUR) beigetragen.

Demgegenüber wurde der Gewerbesteueransatz (560,0 Mio. EUR) im Haushaltsjahr 2013 aufgrund der Bildung von steuerlichen Organschaften erstmals seit vielen Jahren nicht erreicht (Ergebnis: 549,0 Mio. EUR) und liegt um rund 100,0 Mio. EUR unter dem Durchschnitt der vergangenen Jahre.

Die Gewerbesteuerquote (Gewerbesteuer abzgl. Gewerbesteuerumlage / ordentliche Erträge) ist im Zeitraum 2010 bis 2013 von 22,30% auf 17,46% gesunken.

### **1.3 Verwendung Jahresüberschuss 2013 (Ergebnisverwendung)**

Der Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 176.717.793,91 EUR und der Überschuss beim Sonderergebnis in Höhe von 5.830.632,27 EUR sind, unter Berücksichtigung der Veränderungen bei den zweckgebundenen Rücklagen, den Rücklagen des ordentlichen bzw. außerordentlichen Ergebnisses wie folgt zuzuführen:



<b>Zuführung zweckgebundene Rücklagen:</b>	<b>- 2.529.335,10 EUR</b>
davon Rücklage Parkmöglichkeiten	- 1.325.289,00 EUR
davon Rücklage Stiftungen/Fonds	- 1.204.046,10 EUR
<b>Entnahme zweckgebundene Rücklagen:</b>	<b>5.830.632,27 EUR</b>
davon Rücklage Parkmöglichkeiten (konsumtiver Anteil)	38.774,38 EUR
davon Rücklage Wohnungsbauförderung	1.027.647,47 EUR
davon Rücklage Stuttgart 21	3.945.000,00 EUR
davon Rücklagen Stiftungen/Fonds	819.210,42 EUR
<b>Summe Änderung zweckgebundene Rücklagen</b>	<b>3.301.297,17 EUR</b>
davon im ordentlichen Ergebnis	3.214.747,27 EUR
davon im außerordentlichen Ergebnis	86.549,90 EUR
<b>Summe Zuführung Rücklage ord. Ergebnis*</b>	<b>- 179.932.541,18 EUR</b>
<b>Summe Zuführung Rücklage a.o. Ergebnis*</b>	<b>- 5.867.458,84 EUR</b>
<b>Summe Ergebnisverwendung</b>	<b>- 182.498.702,85 EUR</b>

\*Die Summe der Zuführung bzw. Entnahme zur Rücklage des ordentlichen bzw. außerordentlichen Ergebnisses weicht vom ordentlichen bzw. außerordentlichen Ergebnis lt. Gesamtergebnisrechnung (vgl. Anlage 1) ab.

Die Abweichung resultiert durch die bei der Ergebnisverwendung vorrangig zu berücksichtigenden Zuführungen / Entnahmen zu den zweckgebundenen Rücklagen (vgl. Darstellung oben).



## 1.4 Vermögensrechnung (Bilanz) 2013

Die Schlussbilanz 2013 weist eine Bilanzsumme von **8,78 Mrd. EUR** (VJ 8,50 Mrd. EUR) aus.

Die wesentlichen städtischen Vermögenswerte sind im Sachvermögen und im Finanzvermögen auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen.

Insgesamt hat sich das Sachvermögen im Haushaltsjahr 2013 um 34,6 Mio. EUR auf **4,39 Mrd. EUR** erhöht. Der Anteil an der Bilanzsumme beträgt 50,0%.

Das Finanzvermögen beträgt zum Bilanzstichtag **4,02 Mrd. EUR**. Es hat sich insgesamt um 25,6 Mio. EUR erhöht. Es weist damit einen Anteil von 45,8% an der Bilanzsumme aus. Mit GRDRs 513/2014 werden bei den Forderungen Einzelwertberichtigungen (Niederschlagung von Forderungen) in Höhe von 12,1 Mio. EUR durchgeführt. Ergänzend wurden bilanzielle Wertberichtigungen für öffentlich- und privatrechtliche Forderungen in Höhe von 16,3 Mio. EUR neu berücksichtigt. Anhand technisch neuer Auswertungen konnte eine weitergehende Forderungsanalyse durchgeführt werden. Wesentliche Forderungen mit einer Fälligkeit bis 2007 und älter wurden auf Basis ermittelter Realisierungsquoten wertberichtigt. Somit wird der gesteigerten Bedeutung eines realistischen Forderungsausweises im doppelischen Jahresabschluss Rechnung getragen. In der Folge wird, vor einer endgültigen Niederschlagung, die Uneinbringlichkeit der Forderung einzelfallbezogen geprüft.

Das Kapital der LHS beträgt zum Bilanzstichtag **7,16 Mrd. EUR** (VJ 6.94 Mrd. EUR). Hieraus ergibt sich bei der Bilanzsumme von 8.78 Mrd. EUR eine Kapitalquote von 81,5 % (VJ 81,7 %). Erweitert um die Summe der Sonderposten (0,99 Mrd. EUR) ergibt sich eine Kapitalquote von 92,8 % (VJ 93,6%).

Die Rücklagen betragen **1,15 Mrd. EUR** (VJ 0,97 Mrd. EUR), davon sind 341,1 Mio. EUR (VJ 345,7 Mio. EUR) zweckgebunden.

Die Rückstellungen erhöhten sich insgesamt um 38,8 Mio. EUR auf **338,0 Mio. EUR** (VJ 299,2 Mio. EUR). Neu zu bilden waren Rückstellungen für eine Gewerbesteuererstattung (69,2 Mio. EUR), für die Erstattung zu viel erhaltener Konzessionsabgabe (5,8 Mio. EUR) und für die Erstattung von erhaltenen Bundesmitteln für Sozialleistungen (2,2 Mio. EUR).

Der Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen beläuft sich auf **27,2 Mio. EUR** (VJ 35,5 Mio. EUR), die Fremdkapitalquote beträgt 0,31 % (VJ 0,42 %). Die Schulden (Stadthaushalt) betragen somit je Einwohner 45 EUR (VJ 59 EUR).

Unter Berücksichtigung der Schulden der Eigenbetriebe (ohne Trägerdarlehen) in Höhe von 389,9 Mio. EUR (VJ 392,2 Mio. EUR) ergibt sich je Einwohner ein Gesamtschuldenstand von **692 EUR** (VJ 717 EUR).



**1.5 Haushaltswirtschaft 2014**

Im Haushaltsplan 2014 war bei der Haushaltsplanaufstellung im Ergebnishaushalt im ordentlichen Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 64,0 Mio. EUR veranschlagt. Im Sonderergebnis war ein Fehlbetrag in Höhe von -24,0 Mio. EUR veranschlagt, wodurch sich ein rechnerisches Gesamtergebnis von 40,0 Mio. EUR Überschuss ergab.

Im Juli 2014 wurde dem Gemeinderat die geringfügigen Verbesserungen aus der Mai-Steuerschätzung 2014 sowie die weiteren Veränderungen (insbesondere bei Gewinnbeteiligungen, Dividenden und Zuweisungen für Kleinkindbetreuung) mitgeteilt.

Insgesamt wird im Ergebnishaushalt mit Mehrerträgen von rd. 18 Mio. EUR gerechnet.

Davon entfallen auf höhere Zahlungen der LBBW 13,9 Mio. EUR und auf die Gewinnbeteiligung an der Flughafen Stuttgart GmbH 8,3 Mio. EUR. Weitere Verbesserungen resultieren aus höheren Schlüsselzuweisungen vom Land (4,0 Mio. EUR) und dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (4,0 Mio. EUR).

Dem stehen niedrigere Zuweisungen für die Kleinkindbetreuung (11,7 Mio. EUR) aufgrund einer starken Reduzierung der Verteilungsmasse nach § 29c FAG sowie ein geringerer Soziallastenausgleich (2,0 Mio. EUR) aufgrund geringerer Sozialleistungsaufwendungen des Vorjahres gegenüber.

Auf der Aufwandsseite werden dadurch, dass in 2013 die Kreditermächtigung nicht in Anspruch genommen werden musste, Zinsaufwendungen in Höhe von 2,3 Mio. EUR eingespart.

Im Finanzhaushalt ergibt sich durch zahlungswirksame Verbesserungen im Ergebnishaushalt und Einsparungen bei den Tilgungsauszahlungen für 2014 eine zahlungswirksame Verbesserung in Höhe von 22,1 Mio. Euro. Durch diese Verbesserung wird auch in 2014 keine Kreditaufnahme notwendig sein (ursprünglicher Ansatz 22,3 Mio. EUR).

Wenngleich die erwartete Finanzlage in 2014 noch vorsichtig als zufriedenstellend bezeichnet werden kann (Überschuss im ordentlichen Ergebnis und keine neuen Kredite), ist weiterhin Vorsicht geboten. Insbesondere bei der Gewerbesteuer ist in den kommenden Jahren durch die hergestellten steuerlichen Organschaften von einem deutlich niedrigeren Aufkommen auszugehen. Zusätzliche Belastungen ergeben sich aus den weiter steigenden Sozialausgaben insbesondere für Flüchtlinge sowie im Bereich Eingliederungshilfe. In der mittelfristigen Finanzplanung ist ab 2016 ein, sich kontinuierlich verschlechterndes, Gesamtergebnis veranschlagt. Zudem wird im Zeitraum von 2015 bis 2018 mit insgesamt 501,8 Mio. EUR Kreditaufnahmen zur Finanzierung des veranschlagten Investitionspakets mit Schwerpunkten im Schulwesen, der Kinderbetreuung, im Bereich Mobilität und Verkehr, beim Wohnungsbau sowie dem Erwerb der Wasserversorgung gerechnet.



**2 Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2013**

**Grundsätzliches**

Der Jahresabschluss der Landeshauptstadt Stuttgart für das Rechnungsjahr 2013 wurde nach den Vorschriften der Gemeindeordnung (GemO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) aufgestellt.

Die Vermögensrechnung (Bilanz) der Landeshauptstadt Stuttgart zum 31.12.2013 gibt ein den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen gemäß § 43 GemHVO entsprechendes Bild des Vermögens und der Schulden der Stadt wieder.

**2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Bilanz entspricht in Aufbau und Gliederung den gesetzlichen Vorschriften.

Es wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden in 2013 angewandt:

**Aktivseite**

**Sachvermögen**

Das Sachvermögen ist entsprechend § 44 Abs. 1 und 2 sowie § 46 Abs. 2 und Abs. 3 GemHVO zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bzw. bei dauernder Wertminderung um außerplanmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Aktivierung aller Herstellungskosten erfolgt mit Ausnahme der Verwaltungsgemeinkosten. Fremdkapitalzinsen sind nicht einbezogen. Erhaltene Investitionszuschüsse sind nach der Bruttomethode gem. § 40 Abs. 4 GemHVO als passive Sonderposten ausgewiesen und nicht wie nach der Nettomethode zulässig, bei den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abgesetzt.

Die Abschreibungen der Vermögensgegenstände erfolgen linear über die betriebsbedingte Nutzungsdauer entsprechend der Abschreibungstabelle der Landeshauptstadt Stuttgart sowie in Anlehnung an die Abschreibungstabelle für Baden-Württemberg und die Abschreibungstabelle des Bundesministeriums der Finanzen.

Geringwertige Vermögensgegenstände (Anschaffungskosten bis 410 EUR netto) sind mit Befreiung des Oberbürgermeisters nach § 38 Abs. 4 GemHVO von der Inventarisierung, und da sie somit gem. § 46 Abs. 2 Satz 2 GemHVO als Sofortaufwand im ordentlichen Ergebnis zu buchen sind, auch von der Aktivierung freigestellt.

Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen im Zusammenhang mit einer Baumaßnahme als sogenannte Erstausstattung können im Finanzhaushalt finanziert (Planung und Bewirtschaftung) werden.

Tauschverträge werden nach der gewinnrealisierenden Methode in der Bilanz abgebildet. Dies bedeutet, dass beim hingegebenen Tauschobjekt der im Tauschvertrag vereinbarte Wert als Verkaufserlös berücksichtigt wird und beim erhaltenen Tausch-



objekt der im Tauschvertrag vereinbarte Wert als Anschaffungskosten anzusetzen sind.

Die aktivierten Vorräte sind zu Anschaffungskosten bewertet.

### **Finanzvermögen**

Das Beteiligungs- und Sondervermögen (Eigenbetriebe) wird grundsätzlich in Höhe der tatsächlichen Anschaffungskosten bilanziert. Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz werden entsprechend fortgeführt. In den Fällen des § 46 Abs. 3 GemHVO wird der Wertansatz an einen beizulegenden Wert, der dem anteiligen Eigenkapital zum Bilanzierungszeitpunkt entspricht, angepasst.

Das Vermögen der rechtlich unselbständigen Stiftungen ist als „davon-Vermerk“ unter der jeweiligen Position der entsprechenden Aktivposten der Bilanz ausgewiesen.

Ausleihungen sind mit ihrem Nominalwert angesetzt.

Wertpapiere sind mit ihrem Anschaffungswert angesetzt.

Forderungen sind zu Nominalwerten bewertet. Alle erkennbaren Einzelrisiken sind bei der Bewertung berücksichtigt. Anhand technisch neuer Auswertungen zur Altersstruktur werden ergänzend bilanzielle Wertberichtigungen für öffentlich- und privatrechtliche Forderungen berücksichtigt. Wesentliche Forderungen mit einer Fälligkeit bis 2007 und älter wurden auf Basis ermittelter Realisierungsquoten wertberichtigt. Forderungen aus Transferleistungen werden anhand jährlich ermittelter Realisierungsquoten wertberichtigt.

### **Abgrenzungsposten**

Erhaltene Zuweisungen und Zuschüsse für Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse werden nicht gesondert ausgewiesen, sondern direkt bei dem Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse berücksichtigt (Nettoverbuchung).

### **Passivseite**

Die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen/Beiträge/Sonstige sind nach der Bruttomethode (§ 40 Abs. 4 GemHVO) mit den tatsächlich eingenommenen Beträgen sowie den offenen Forderungen passiviert und nicht wie nach der Nettomethode zulässig, bei den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abgesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Maßgeblich für die Höhe der Rückstellung ist der Erfüllungsbetrag (d.h. die Höhe der wahrscheinlichen Inanspruchnahme). Mit Ausnahme der Rückstellung für Verpflichtungen auf Grund beamtenrechtlicher und vertraglicher Ansprüche (u.a. Leistungen der Zusatzversorgungsordnung) wurden langfristige Rückstellungen nicht abgezinst.



Die Verbindlichkeiten einschließlich der Kredite sind mit dem jeweiligen Erfüllungsbetrag passiviert.

Eine Übersicht der angewandten Bilanzierungswahlrechte (Abweichungen von den Allgemeinen Bewertungsgrundsätzen nach § 43 Abs. 1 GemHVO) ist unter den weiteren Angaben zur Vermögensrechnung (vgl. 2.5.8 „Übersicht der angewandten Bilanzierungswahlrechte“) dargestellt.

## **2.2 Bilanzgliederung – Nicht vergleichbare Vorjahresbeträge (§ 47 Abs. 2 GemHVO)**

### **Bilanzposition 4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Aktivierungsfähige Verbindlichkeiten (Verbindlichkeiten für ausstehende Rechnungen für erhaltenes/hergestelltes Vermögen) werden neu in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt bei der Position Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen. Einschließlich des Jahresabschlusses 2012 waren diese Verbindlichkeiten Bestandteil der Bilanzposition 4.6 sonstige Verbindlichkeiten

## **2.3 Weitere Untergliederung oder Hinzufügung weiterer Posten des Jahresabschlusses (§ 47 Abs. 4 GemHVO)**

Bilanzpositionen ohne Wertangaben sind nicht dargestellt.

## **2.4 Abweichungen von Bilanz- und Bewertungsmethoden (§ 53 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO)**

Die Stadtkämmerei hat eine Bank mit dem Management einer Geldanlage beauftragt. Der Wert der Vermögensverwaltung wird unter der Vermögensrechnungsposition „Wertpapiere“ ausgewiesen. Die Bestandteile der Vermögensverwaltung (Wertpapiere, Abwicklungskonto und Forderungen aus Stückzinsen) werden in Abweichung zu § 40 Abs. 1 GemHVO in ihrer Gesamtheit als ein Wertpapier ausgewiesen.

## **2.5 Sonstige Angaben**

### **2.5.1 Anteil Pensions- und Beihilferückstellung beim KVBW**

Der auf die Landeshauptstadt Stuttgart entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensions- und Beihilferückstellungen beträgt **1.046.724.155,00 EUR** (VJ 1.061.337.892,00 EUR).



**2.5.2 Finanzierung der Investitionen**

Die nach §§ 22 Abs. 2, 50 Satz 2 und 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO erforderliche Angabe des **Anteils der mit Eigenmitteln finanzierten Investitionen** ersetzt die frühere Nettoinvestitionsrate. Hierzu ist im ersten Schritt festzustellen, ob die erwirtschafteten Mittel des Zahlungsmittelüberschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit frei verfügbare Liquidität des Haushaltsjahres darstellen – oder tatsächlich für andere (spätere) Zwecke reserviert sind. Ein eventuell positiver Betrag ist dem Saldo aus Investitionstätigkeit gegenüberzustellen.

Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	311.607.918,29	EUR
./. Zuführung zu zweckgebundenen Rücklagen und Rückstellungen (abzgl. Auflösung)	-34.242.780,84	EUR
./. Saldo aus Ermächtigungsübertragungen des Vorjahres und neuen Ermächtigungsübertragungen (konsumtiv)	-16.562.579,99	EUR
./. Ordentliche Kredittilgungen und Kreditbeschaffungskosten	-8.290.706,95	EUR
./. Saldo aus Ermächtigungsübertragungen des Vorjahres und neuen Ermächtigungsübertragungen (investiv)	-42.963.078,73	EUR
<b>Erwirtschaftete freie liquide Mittel für Investitionen</b>	<b>209.548.771,78</b>	<b>EUR</b>
zzgl. Einzahlungen aus Desinvestitionen	48.652.617,95	EUR
<b>Erwirtschaftete Eigenmittel</b>	<b>258.201.389,73</b>	<b>EUR</b>
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-346.904.275,74	EUR
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>-88.702.886,01</b>	<b>EUR</b>
<u>Finanzierung aus:</u>		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Fremdmittel) <sup>1</sup>	18.665.123,15	EUR
Freie Liquidität der Vorjahre	70.037.762,86	EUR
Innere Darlehen	0,00	EUR
Kreditaufnahmen	0,00	EUR

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von **346.904.275,74 EUR** (VJ 213.643.329,19 EUR) wurden nicht vollständig mit erwirtschafteten Eigenmitteln und investiven Einzahlungen aus Fremdmitteln finanziert. Liquide Mittel aus Vorjahren mussten in Anspruch genommen werden. **Innere Darlehen nach §§ 22 Abs. 2 und 61 Nr. 20 GemHVO waren nicht erforderlich.**

**2.5.3 Ermächtigungsübertragungen**

Im **Ergebnishaushalt** wurden konsumtive Budgetreste in Höhe von **71.738.082,68 EUR** (VJ 55.175.502,69 EUR) übertragen.

Im **Finanzhaushalt** wurden investive Budgetreste in Höhe von **345.324.103,76 EUR** (VJ 302.361.025,03 EUR) übertragen.

Die einzelnen Ermächtigungsübertragungen sind unter Nr. 5.2 „Sonstige Angaben“ – Verzeichnis der vorgenommenen Ermächtigungsübertragungen ersichtlich.

<sup>1</sup> Zuwendungen und Beiträge.

**2.5.4 Kreditermächtigung**

Die Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 76,4 Mio. EUR wurden aufgrund des erzielten Finanzierungsmittelüberschusses zum 31.12.2013 nicht in Anspruch genommen (vgl. Anlage 3).

**2.5.5 Berichtigung der Eröffnungsbilanz (§ 63 Abs. 2 GemHVO)**

Das Basiskapital erhöhte sich durch Eröffnungsbilanzkorrekturen um **35.930.580,92 EUR**. Im Jahresabschluss 2013 wurden Vermögensgegenstände und Schulden korrigiert, die in der Eröffnungsbilanz 2010 nicht aufgenommen wurden bzw. zu einem niederen Wert oder einem zu hohen Wert angesetzt waren. Nach § 63 Abs. 2 GemHVO besteht eine Verpflichtung zur Korrektur im Jahresabschluss. Die Korrekturen wurden ergebnisneutral gegen das Basiskapital gebucht.

Es wurden folgende Berichtigungen durchgeführt:  
(Nummerierung entsprechend Gliederung Bilanz)

**Aktiva****1.2 Sachvermögen**

Anlagenabgänge einschl. nachgeholte Abschreibungen oder Zuschreibungen vor 2010	-12.488.456,46	EUR
Nachaktivierung Anlagevermögen	43.098.392,24	EUR
Abgänge Anlagen im Bau vor 2010	-469.178,73	EUR

**Passiva****1. Kapital**

Abgang Stiftungskapital	9.856,00	EUR
-------------------------	----------	-----

**2. Sonderposten**

Abgänge bei erhaltenen Sonderposten einschl. nachgeholte Abschreibungen oder Zuschreibungen vor 2010	2.827.030,47	EUR
Nachpassivierung erhaltene Sonderposten	-3.523.116,35	EUR

**4.6 Sonstige Verbindlichkeiten**

Korrektur Verbindlichkeit NHRV	1.040.773,17	EUR
--------------------------------	--------------	-----

**5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten**

Rechnungsabgrenzung Grabnutzungsrechte	5.456.877,21	EUR
--	--------------	-----



**Sonstige Eröffnungsbilanzkorrekturen**

Eröffnungsbilanzkorrektur aufgrund Migrationsbelegen -21.596,63 EUR

**Saldo aus der Berichtigung Eröffnungsbilanz**

**35.930.580,92 EUR**

Vgl. auch Erläuterungen unter Nr. 2.7 –Bilanzposition „Basiskapital“.

**2.5.6 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre**

Nach § 88 Abs. 2 GemO darf die Gemeinde Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen nur zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme bedarf grundsätzlich der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

Die Stadt übernimmt regelmäßig Bürgschaften für Darlehen in den Bereichen Wohnungs- und Siedlungswesen, Veranstaltungen und Sport, Versorgung und Verkehr sowie Soziales und Kultur.

**2.5.6.1 Bürgschaftsverpflichtungen**

Die **Bürgschaftsverpflichtungen** zum 31.12.2013 in Höhe von **321,0 Mio. EUR** verteilen sich auf folgende Bereiche:

Wohnungsbau (Kommunaldarlehen an die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft, volle Ausfallhaftung an verschiedene Kreditunternehmen. Ebenso Hypothekendarlehen der L-Bank aus der Zeit nach dem 20.06.1948, hier handelt es sich um 1/3 Ausfallhaftung nach § 21 Abs. 1 Ziffer 1 des Gesetzes über die Landeskreditbank Baden-Württemberg). 195.423.239 EUR

Veranstaltungen, Märkte und Sport (im Zusammenhang mit Ausgliederungen von städtischen Einrichtungen) 64.578.176 EUR

Neue Messe (Neubau) 40.340.775 EUR

Versorgung und Verkehr 8.957.300 EUR

Soziales und Kultur 11.650.868 EUR

**2.5.6.2 Gewährträgerschaften / Verpflichtungserklärungen**

Gegenüber der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbands Baden-Württemberg

für die Zusatzversicherung der Arbeitnehmer der Stuttgart-Marketing GmbH, der SWSG, des Vereins Stuttgarter Jugendhaus e. V., des Verkehrs- und Tarifverbands Stuttgart, der Hafen Stuttgart GmbH, der Wohnanlage Fasanhof gGmbH, des Württ. Kunstvereins, dem StadtSeniorenRat Stuttgart e. V. und der Objektgesellschaft Veranstaltungen und Märkte Stuttgart mbH & Co. KG

2.200.000 EUR



Gegenüber dem Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg  
für Beihilfen der Arbeitnehmer des Stuttgarter Jugendhaus e. V., des Württ.  
Kunstvereins und der Hafen Stuttgart GmbH 569.506 EUR

Gegenüber der SW Gesellschaft für Treuhandbau mbH Stuttgart  
für Kautionsregelung für die Wohnungen Badstraße 54 / Brählesgasse 26  
im Sanierungsgebiet Bad Cannstatt – Altstadt – 6.504 EUR

Gegenüber der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG für das Namensrecht  
der Neuen Arena Stuttgart 5.875.000 EUR

Gegenüber dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zugunsten des Stadtju-  
gendrings Stuttgart e.V.  
für das Projekt „JuMigRa“ (Projekt Jugendmigrationsrat  
Nordafrika und Arabien)  
befristet bis 30.04.2015 120.524 EUR

Gegenüber der Landesbank Baden-Württemberg zur  
„Risikoimmunsierung“  
Rückgarantie durch die Landeshauptstadt Stuttgart 2.404.364.000 EUR

### **2.5.6.3 Gewährträgerhaftung**

Es besteht eine Gewährträgerhaftung entsprechend der städtischen Beteiligungsquo-  
te (18,93 %) für die Verbindlichkeiten der LBBW, die bis zum 18.07.2001 begründet  
wurden, darüber hinaus für diejenigen Verbindlichkeiten, die in der Zeit vom  
19.07.2001 bis zum 18.07.2005 vereinbart wurden, wenn deren Laufzeit nicht über  
den 31.12.2015 hinausgeht. Für ab dem 19.07.2005 begründete Verbindlichkeiten  
besteht keine Gewährträgerhaftung mehr.

Das Land Baden-Württemberg hat im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung 2009  
für die LBBW eine Garantie für den Bereich Kreditsatzgeschäft übernommen. Ent-  
sprechend ihrem Anteil übernahm die Landeshauptstadt eine Rückgarantie in Höhe  
von 2,4 Mrd. EUR.

### **2.5.6.4 Verpflichtungen**

Im Haushaltsjahr 2013 wurden im Vorgriff auf die Haushaltsjahre 2014 - 2017 in  
Höhe von **96,4 Mio. EUR** vertragliche Verpflichtungen für Investitionsmaßnahmen  
eingegangen.



**2.5.7 Beteiligungsübersicht**

<b>Unternehmen /Organisation</b>	<b>Beteiligungs- quote %</b>	<b>Buchwert 31.12.2013 EUR</b>
<b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>		<b>187.389.694,94</b>
Stuttgarter Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH	100,00	50.418.276,19
Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH	100,00	50.725.000,00
Stadion NeckarPark GmbH & Co. KG	100,00 <sup>1</sup>	27.000.000,00
Stuttgarter Straßenbahnen AG	9,87 <sup>2</sup>	13.944.413,81
in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	100,00	13.782.328,78
Objektgesellschaft Schleyer-Halle und Neue Arena GmbH & Co. KG	100,00	28.762.476,16
Stiftung Kunstmuseum Stuttgart gGmbH	100,00	2.371.200,00
Stuttgart Marketing GmbH	100,00	261.000,00
SBS - Sportstätten Betriebs-GmbH Stuttgart	100,00	50.000,00
Objektgesellschaft Schleyer-Halle u.Neue Arena Verwaltungs-GmbH	100,00	25.000,00
Stadion NeckarPark Verwaltungs-GmbH	100,00	25.000,00
in.Stuttgart Verwaltungs-GmbH	100,00	25.000,00
<b>Sonstige Beteiligungen</b>		<b>1.908.125.734,44</b>
Landesbank Baden-Württemberg	18,93	1.644.466.376,33
davon: Stille Beteiligungen		275.577.446,48
davon: Kapitalerhöhung 2009		1.368.888.929,85
Projektgesellschaft Neue Messe GmbH & Co. KG	45,00	190.667.093,34
Flughafen Stuttgart GmbH	35,00	65.293.379,34
Landesmesse Stuttgart GmbH	50,00	7.380.000,00
Datenzentrale Baden-Württemberg Anstalt des öffentlichen Rechts	12,50	191.734,46
DZ Datenzentrale Entwicklungs- und Vertriebs-GmbH	13,89	63.911,49
Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH	7,50 <sup>2</sup>	28.836,86
Film- und Medienfestival GmbH	30,40	20.648,55
Projektgesellschaft Neue Messe Verwaltungs-GmbH	45,00	11.504,07
BioRegio STERN Management GmbH	8,33	2.250,00
<b>Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen</b>		<b>1.811.319,27</b>
Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart	20,21 <sup>3</sup>	1.283.377,85
Zweckverband Hochwasserschutz Körsch	31,57 <sup>3</sup>	527.941,42
Zweckverband Tierische Nebenprodukte Neckar-Franken	5,26 <sup>3</sup>	0,00
<b>Sondervermögen / Eigenbetriebe</b>		<b>120.979.705,96</b>
Eigenbetrieb Stadtentwässerung Stuttgart	100,00	35.144.387,21
Eigenbetrieb Klinikum Stuttgart	100,00	23.420.747,00
Eigenbetrieb Leben und Wohnen	100,00	21.431.746,97
Eigenbetrieb Bäderbetriebe Stuttgart	100,00	40.982.824,78
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Stuttgart	100,00	0,00

<sup>1</sup> 60% Stimmrechtsanteil der Landeshauptstadt Stuttgart; atypische stille Beteiligung des VfB Stuttgart in Höhe von 40%

<sup>2</sup> Der Wert bezieht sich ausschließlich auf den unmittelbaren Anteil der LHS am Eigenkapital der Gesellschaft

<sup>3</sup> Quote entspricht der Stimmverteilung in der Verbandsversammlung



**2.5.8 Übersicht über die angewandten Bilanzierungswahlrechte**

Wahlrecht	Rechtsgrundlage	Anwendungsbereich
Befreiung von der Aktivierung von beweglichen Vermögensgegenständen des Sachvermögens	§ 38 Abs. 4 i.V.m. § 46 Abs. 2 GemHVO	Die Befreiung von der Inventarisierung und damit auch von der Aktivierung der geringwertigen Vermögensgegenstände des Sachvermögens (Anschaffungskosten bis 410 EUR netto) wurde nach § 38 Abs. 4 GemHVO und § 46 Abs. 2 Satz 2 GemHVO vom Oberbürgermeister ab 01.01.2010 erteilt. Diese GWG werden bei der LHS als Sofortaufwand gebucht. Ausnahme: Beschaffungen als Erstausrüstung im Rahmen einer Baumaßnahme werden investiv behandelt.
Aktivierung von erhaltenen Investitionszuschüssen nach der Brutto- oder Nettomethode	§ 40 Abs. 4 GemHVO	Erhaltene Investitionszuschüsse sind nach der Bruttomethode als passive Sonderposten ausgewiesen und nicht wie nach der Nettomethode zulässig, bei den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abgesetzt. Für die Erstellung der Eröffnungsbilanz wurden i. d. R. die bis Ende 2003 erhaltenen Sonderposten für Straßenflurstücke ausnahmsweise nach der Nettomethode angesetzt.
Umfang der Herstellungskosten	§ 44 Abs. 2 und 4 GemHVO	Es werden alle Herstellungskosten mit Ausnahme der Gemeinkosten <sup>2</sup> und der Fremdkapitalzinsen im Falle der Gesamtdeckung aktiviert.

<sup>2</sup> Darunter fällt insbesondere die Steuerungsumlage sowie alle nicht direkt zuordenbaren ämterübergreifenden Serviceleistungen



**2.6 Einzelerläuterungen zu den Posten der Aktivseite**

**2.6.1 Vermögen**

**2.6.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände**

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>8.261.706,14</b>	<b>EUR</b>
Vermögenszugänge	3.776.513,42	EUR
Vermögensabgänge	-278.471,96	EUR
Umbuchungen	437.818,13	EUR
Zuschreibungen	0,00	EUR
Abschreibungen	-2.117.208,63	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>10.080.357,10</b>	<b>EUR</b>

Zu den immateriellen Vermögensgegenständen gehören Lizenzen, Software, ähnliche Rechte und sonstiges immaterielles Vermögen.

Buchungen im Geschäftsjahr 2013

Die Vermögenszugänge erfolgten aus Zugängen aus Kauf in Höhe von 3.776.513,42 EUR.

Es erfolgten Anlagenabgänge in Höhe von 278.471,96 EUR. Aufgrund der Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Stuttgart über die Vermeidung und Entsorgung von mineralischen Abfällen aus dem Stadtgebiet Stuttgart im Dezember 2013 mussten Auffüllrechte für Erddeponien im Landkreis Böblingen in Höhe von 273.172,78 EUR in Abgang genommen werden.

Die Umbuchungen beruhen hauptsächlich auf Berichtigungen der Anlagenklassen bzw. Bilanzpositionen und der Fertigstellung von immateriellem Vermögen.

Berichtigungen der Eröffnungsbilanz

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen erfolgte in 2013 lediglich eine Nachaktivierung einer in 2009 erworbenen Lizenz mit einem Restbuchwert von 535,00 EUR als Berichtigung der Eröffnungsbilanz.

**2.6.1.2 Sachvermögen**

Insgesamt hat sich das Sachvermögen im Haushaltsjahr 2013 um 34,6 Mio. EUR auf 4,39 Mrd. EUR erhöht. Dem Substanzverlust durch Abschreibungen (133,6 Mio. EUR) und Anlagenabgängen (33,8 Mio. EUR) stehen Sachanlagenzugänge in Höhe von 200,6 Mio. EUR gegenüber. Die Investitionsquote<sup>3</sup> beträgt 119,9% (VJ 94,21%). 50,00% (VJ 51,27%) der Bilanzsumme entfallen auf das Sachanlagevermögen

<sup>3</sup> Investitionsquote = Vermögenszugänge (AHK) / (Vermögensabgänge (AHK) + lfd. Abschreibungen)



**2.6.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>1.312.495.642,91</b>	<b>EUR</b>
Vermögenszugänge	11.036.655,28	EUR
Vermögensabgänge	- 14.113.068,81	EUR
Umbuchungen	- 9.399.309,48	EUR
Zuschreibungen	0,00	EUR
Abschreibungen	- 2.361.688,72	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>1.297.658.231,18</b>	<b>EUR</b>

Zu den unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten zählen die kommunalen Grünflächen, Ackerland, Wald, Forsten und sonstige unbebaute Grundstücke einschließlich aller Grundstücke, die im Erbbaurecht vergeben wurden.

	<b>Buchwert in EUR zum</b>	
	<b>01.01.2013</b>	<b>31.12.2013</b>
Sonstige unbebaute Grundstücke	1.191.641.788,27	1.166.502.791,56
Grünflächen	99.268.891,86	109.329.581,90
Wald, Forsten	21.584.962,78	21.825.857,72

Bei den **sonstigen unbebauten Grundstücken** handelt es sich um alle nicht bebauten Grundstücke, die weder Grünfläche oder Wald und Forst sind. Dies sind insbesondere im Erbbaurecht an Dritte vergebene Grundstücke und Baugrundstücke, die noch nicht bebaut sind (z.B. Flächen im Gebiet Stuttgart 21), aber auch verpachtete Ackerlandflächen sowie die landwirtschaftlich bzw. gartenbaulich genutzten Flächen des städtischen Weinguts sowie der Stadtgärtnerei.

**Grünfläche** ist der in kommunalem Besitz befindliche Grund und Boden, der als Parkanlage oder sonstige Freizeit- und Erholungsfläche genutzt wird, einschließlich der zugehörigen Oberflächengewässer, des Aufwuchses, der Aufbauten und der Ausstattung (z.B. Bänke, Abfallbehälter). Die Nutzung ist nicht gewerblich. Da Grünflächen rechtlich klar vom Waldvermögen getrennt sind, ist ein „waldartiger Bestand“ in Grünflächen immer diesen zuzurechnen und nicht dem Waldvermögen.

Unter **Wald** versteht man den Grund und Boden, der forstwirtschaftlich genutzt wird, sowie den Aufwuchs. Zur genaueren Definition des Waldes wird auf § 2 des Landeswaldgesetzes von 1995 verwiesen. Demnach gehören zum Wald neben den Forstpflanzen auch kahl geschlagene oder verlichtete Grundflächen, Waldwege, Waldeinteilungs- und Sicherungstreifen, Waldblößen und Lichtungen, Waldwiesen, Wildäsungsplätze, Holzlagerplätze, Waldspielplätze, Grillstellen und Schutzhütten.

**Buchungen im Geschäftsjahr 2013:**

Die Vermögenszugänge in Höhe von insgesamt 11.036.655,28 EUR beruhen unter anderem aus Zugängen aus Kauf in Höhe von 574.581,31 EUR und Nachaktivierungen für bislang nicht oder in der Höhe falsch aktiviertes Vermögen ab 2010 in Höhe von 627.560,91 EUR. Hinzu kommen noch Nachaktivierungen zur Korrektur der Eröffnungsbilanz.

Die Vermögensabgänge resultieren aus dem Abgang ohne Erlös (z. B. Abgang alte Grünanlage Alter Friedhof wegen Neubau) und Verkauf von Anlagevermögen sowie



aus Berichtigungen der Vorjahre. Auf die Abgänge mit Erlös (Verkauf von Anlagevermögen) entfallen 12.569.087,11 EUR. Die Abgänge ohne Erlös (Verschrottung) beliefen sich auf 282.579,93 EUR. Hinzu kommen noch Abgänge aufgrund Korrektur der Eröffnungsbilanz.

Die Umbuchungen beruhen hauptsächlich auf der Berichtigung der Anlagenklassen bzw. Bilanzpositionen, aus der Inbetriebnahme von Anlagen im Bau, des Übergangs des wirtschaftlichen Eigentums von Flurstücken und Fortführungsnachweisen.

Aufgrund der **Inbetriebnahme von Anlagen** bzw. dem Übergang des wirtschaftlichen Eigentums (siehe auch Bilanzposition 1.2.9) wurden 5.154.748,59 EUR (zugehend) umgebucht. Dabei entfällt allein auf Grünanlagen (z. B. Grünanlage Killesberg, Grünanlage Alter Friedhof Feuerbach) ein Betrag von 3.856.661,62 EUR.

Aufgrund von Fortführungsnachweisen bei den Flurstücken mussten abgehende Umbuchungen in Höhe von 4.177.803,82 EUR vorgenommen werden. Zusätzlich wurden aufgrund der Änderung der verwaltenden Stelle und Berichtigung der Anlagenklasse bzw. Bilanzposition 10.376.254,25 EUR (abgehend) umgebucht.

#### Berichtigungen der Eröffnungsbilanz

Bei den Vermögenszugängen sind im Jahr 2013 nachträglich Aktivierungen (Nachaktivierung) für Vorgänge vor 2010 in Höhe von 9.834.513,06 EUR gebucht worden. Hierbei enthalten ist unter anderem die nachgeholte Bilanzierung des im Erbbaurecht vergebenen Flurstücks am Berliner Platz 3 mit 5.824.040,95 EUR und ein in 2008 versehentlich in Abgang genommenes Flurstück in Feuerbach mit 3.834.689,11 EUR.

Im Jahr 2013 wurden Vermögensabgänge aus Vorjahren nachgeholt, welche bereits bei der Eröffnungsbilanz hätten berücksichtigt werden müssen bzw. auf einer doppelten Bilanzierung bei der Eröffnungsbilanz beruhten. Die Restbuchwerte der nachträglich in Abgang genommenen Anlagenwerte betragen insgesamt 1.261.401,77 EUR.

Die aus diesen Aufwendungen und Erträgen resultierenden Beträge wurden mit dem Basiskapital verrechnet.

#### **2.6.1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>1.208.267.987,37</b>	<b>EUR</b>
Vermögenszugänge	33.872.693,94	EUR
Vermögensabgänge	-13.254.700,22	EUR
Umbuchungen	134.357.022,10	EUR
Zuschreibungen	0,00	EUR
Abschreibungen	-44.935.772,69	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>1.318.307.230,50</b>	<b>EUR</b>

Zu den bebauten Grundstücken gehören nach § 74 Bewertungsgesetz alle Grundstücke auf denen sich benutzbare Gebäude befinden, mit Ausnahme von den in § 72 Abs. 2 und 3 Bewertungsgesetz bezeichneten Grundstücken.



Bebaute Grundstücke mit	Buchwert in EUR zum	
	01.01.2013	31.12.2013
Verwaltungs-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	387.374.860,07	419.810.492,03
Schulen	465.936.389,90	532.243.839,04
Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	341.378.476,67	353.159.297,48
Wohnbauten	13.578.260,73	13.093.601,95

Wohnbauten sind Gebäude, die ausschließlich oder hauptsächlich zu Wohnzwecken genutzt werden, einschließlich aller zugehörigen (Neben-)Bauten und aller festen Einrichtungen, die üblicherweise in Wohnbauten installiert sind.

Zu den Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen zählen bei der Landeshauptstadt Stuttgart neben dem Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle, dem Kunstmuseum, dem Gustav-Siegle-Haus, Waldau-Stadion, Eissportzentrum Waldau, Olympiastützpunkt, auch die städtischen Sportanlagen und öffentlichen Kinderspielplätze.

**Buchungen im Geschäftsjahr 2013**

Die Vermögenszugänge in Höhe von 33.872.693,94 EUR setzen sich unter anderem aus Zugängen aus Kauf in Höhe von 6.192.854,89 EUR und Nachaktivierungen für ab 2010 nicht aktivierte Anlagenwerte in Höhe von 111.748,92 EUR zusammen. Zusätzlich wurden noch Berichtigungen der Eröffnungsbilanz gebucht.

Im Jahr 2013 wurden Abgänge durch den Verkauf von bebauten Grundstücken in Höhe von 2.469.061,43 EUR gebucht. Abgänge ohne Erlös aufgrund von baulichen Maßnahmen (z. B. Abbruch eines Gebäudes, Sanierung von Sportplätzen) und notwendigen Korrekturen für Vorjahre (ohne Berichtigungen Eröffnungsbilanz) sind in Höhe von 1.883.027,12 EUR angefallen. Zusätzlich wurden noch Abgänge zur Berichtigung der Eröffnungsbilanz gebucht.

Die Umbuchungen beruhen hauptsächlich auf der Berichtigung der Anlagenklassen bzw. Bilanzpositionen, aus der Inbetriebnahme von Anlagen im Bau, des Übergangs des wirtschaftlichen Eigentums von Flurstücken und Veränderungsnachweisen. Bei den Umbuchungen entfallen auf die Inbetriebnahme von Anlagen bzw. den Übergang des wirtschaftlichen Eigentums (siehe auch Bilanzposition 1.2.9) 120.614.235,32 EUR.

Im Jahr 2013 sind größere Zugänge und Umbuchungen aufgrund der Inbetriebnahme bei folgenden investiven Baumaßnahmen erfolgt:

Schule für Gesundheit und Pflege

- Hedwig-Dohm-Schule - Neubau 24.281.988,51 EUR
- Alexander-Fleming-Schule - Neubau 24.109.755,30 EUR

Kleiner und Großer Kursaal - Sanierung 9.941.417,37 EUR

Neckar-Realschule - Neubau 9.746.405,75 EUR

Bezirksrathaus Cannstatt - Sanierung 7.839.824,95 EUR

Molly-Schauuffele-Sporthalle - Sanierung 6.922.037,32 EUR

Schickhardt-Schulen – Generalsanierung 5.023.541,16 EUR

Linden-Realschule und Württemberg-Gymnasium - Pavillon mit Mensa 5.003.271,00 EUR

Rosensteinschule - Erweiterung 4.123.528,09 EUR



Kindertageseinrichtung Bernsteinstraße, Heumaden - Neubau	3.684.870,09 EUR
Kindertageseinrichtung Weilimdorfer Str.155, Feuerbach- Neubau	2.741.654,45 EUR
Grundschule Birkach – Erweiterung	2.084.717,59 EUR

Bei den Flurstücken mussten Umbuchungen aufgrund von Fortführungsnachweisen in Höhe von 4.842.385,68 EUR (zugehende Umbuchung) vorgenommen werden. Die (zugehenden) Umbuchungen wegen der Änderung der verwaltenden Stellen und Berichtigung der Anlagenklassen bzw. Bilanzpositionen belaufen sich auf 8.900.401,10 EUR.

Bei den Vermögenszugängen sind im Jahr 2013 nachträglich Aktivierungen (Nachaktivierung) für Vorgänge vor 2010 in Höhe von 27.568.090,13 EUR gebucht worden. Dies beinhaltet im Wesentlichen die nachgeholte Bilanzierung des in 2005 erworbenen Gebäudes und des Teilflurstück für das Bürgerzentrum West in der Bebelstraße 22 (Moltkeareal) mit einem Buchwert in Summe von 14.668.141,80 EUR sowie das im Jahr 2006 fertig gestellten und in gemeinsamen Eigentum mit dem Land stehende Gebäude des Kulissenzentrallagers des Staatstheaters in der ehemaligen Zuckerfabrik mit einem Buchwert von 5.737.390,08 EUR. Die Neugestaltung / Sanierung des Tagblatt-Turms in den Jahren 2002 bis 2009 war bislang im Anlagevermögen nicht vollständig berücksichtigt, so dass die Bilanzierung der Buchwerte in Höhe von 6.480.899,12 EUR nachgeholt wurde.

Im Jahr 2013 wurden Vermögensabgänge aus Vorjahren nachgezogen, welche bereits bei der Eröffnungsbilanz hätten berücksichtigt werden müssen bzw. auf einer doppelten Bilanzierung bei der Eröffnungsbilanz beruhten. Die Restbuchwerte der nachträglich in Abgang genommenen bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte einschließlich Aufwuchs und Aufbauten betragen 8.902.611,67 EUR. Im Zuge der Überarbeitung der bilanzierten Anschaffungskosten für das Bürgerzentrum West (Bauprojekt Moltkeareal) mussten auch für doppelt bzw. fehlerhaft angesetzte Anschaffungswerte Abgänge in Höhe von 6.985.831,79 EUR gebucht werden.

Die aus diesen Aufwendungen und Erträgen resultierenden Beträge wurden mit dem Basiskapital verrechnet.

### **2.6.1.2.3 Infrastrukturvermögen**

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>1.481.730.464,13</b>	<b>EUR</b>
Vermögenszugänge	15.545.485,80	EUR
Vermögensabgänge	-5.391.379,16	EUR
Umbuchungen	28.949.856,01	EUR
Zuschreibungen	2.360,38	EUR
Abschreibungen	- 65.713.689,68	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>1.455.123.097,48</b>	<b>EUR</b>

Zum Infrastrukturvermögen gehören der Grund und Boden sowie der Aufbau für Straßen, Wege, Brücken, Tunnel, Hochstraßen, Dämme, Bunker, Friedhöfe, wasserbauliche Anlagen und sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens.

**Infrastrukturvermögen****Buchwert in EUR zum**  
**01.01.2013**      **31.12.2013**

Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	766.246.858,83	739.864.063,98
Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	466.743.173,72	468.589.067,93
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	151.518.057,66	153.300.017,04
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	49.416.710,51	48.106.473,48
Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	19.014.017,41	17.525.265,61
Wasserbauliche Anlagen	13.675.013,36	13.037.494,56
Straßenentwässerungskanäle	13.132.437,72	12.794.331,53
Abwasserbeseitigung	1.984.194,92	1.906.383,35
	<u>1.481.730.464,13</u>	<u>1.455.123.097,48</u>

Die Straßen werden entsprechend ihres Ausbaustandards bzw. ihrer Verkehrsbeanspruchung, in verschiedene Straßentypen unterteilt. Es wird in Anlehnung an die Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen (RStO 01) eine Unterteilung in folgende 5 Kategorien vorgenommen:

- Straßenart I Schnellverkehrsstraße, Industriesammelstraßen
- Straßenart II Hauptverkehrsstraße, Industriestraße, Straße im Gewerbegebiet
- Straßenart III Wohnsammelstraße, Fußgängerzone mit Ladeverkehr
- Straßenart IV Anliegerstraße befahrbarer Wohnweg, Fußgängerzone
- Straßenart V nicht asphaltierte/betonierte Wege

Für jede Straßenart wurde eine Mischnutzungsdauer unter Berücksichtigung einer längeren Nutzungsdauer des Unterbaus und einer kürzeren Nutzungsdauer der Deckschicht festgelegt.

**Buchungen im Geschäftsjahr 2013**

Die Vermögenszugänge in Höhe von 15.545.485,80 EUR setzen sich unter anderem aus Zugängen aus Kauf in Höhe von 9.301.331,28 EUR und Nachaktivierungen für ab 2010 nicht aktiviertes Vermögen in Höhe von 980.226,67 EUR zusammen. Hinzu kommen Nachaktivierungen zur Berichtigung der Eröffnungsbilanz.

Im Jahr 2013 wurden Abgänge durch den Verkauf von Flurstücken einschließlich Aufbauten des Infrastrukturvermögens in Höhe 428.970,60 EUR gebucht. Abgänge ohne Erlös aufgrund von baulichen Maßnahmen (z. B. (Teil-)Sanierung von Straßen, unentgeltliche Straßenplatzrückgaben) sind in Höhe von 2.882.372,18 EUR angefallen. Zusätzlich wurden Abgänge zur Berichtigung der Eröffnungsbilanz gebucht.

Die Umbuchungen beruhen auf der Berichtigung der Anlagenklassen bzw. Bilanzpositionen, aus der Inbetriebnahme von Anlagen im Bau und des Übergangs des wirtschaftlichen Eigentums von Flurstücken und Gebäuden. Mittels Umbuchungen, insbesondere zur Korrektur der Anlagenklasse, Bilanzposition, Veränderungsnachweisen, sind Buchwerte in Höhe von 1.525.797,25 EUR zugegangen. Aufgrund Fertigstellung von Investitionen und Übergang des wirtschaftlichen Eigentums wurden Umbuchungen von den Anlagen im Bau bzw. Anzahlungen zum Infrastrukturvermögen in Höhe von 27.424.058,76 EUR notwendig.

Im Jahr 2013 sind größere Zugänge und Umbuchungen aufgrund der Inbetriebnahme bei folgenden investiven Baumaßnahmen erfolgt:



B14 Tunnel Heslach	11.921.332,61 EUR
Neugestaltung Bereich Königstraße (oben), Marienstraße, Rotebühlplatz und Tübinger Straße	2.870.098,70 EUR
Ausbau Heilbronner Straße	1.435.114,41 EUR
Neugestaltung 1. Abschnitt Unterländer Straße in Zuffenhausen	988.022,55 EUR

Eine Zuschreibung von Abschreibungsbeträgen aus Vorjahren in Höhe von 2.360,38 EUR wurde notwendig, da eine abschreibbare Anlage anstelle einer nicht abzuschreibenden Anlage im Bau bebucht wurde.

### Berichtigungen der Eröffnungsbilanz

Bei den Vermögenszugängen sind im Jahr 2013 nachträglich Aktivierungen (Nachaktivierung) für Vorgänge vor 2010 in Höhe von 5.263.927,85 EUR gebucht worden. Durch die Aufarbeitung des Erwerbsvorgangs aus 2005 im Bereich Moltkeareal (siehe Bilanzposition bebauten Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte) wurden in Summe Nachaktivierungen in Höhe von 1.194.426,75 EUR erforderlich.

Im Jahr 2013 wurden Vermögensabgänge aus Vorjahren nachgeholt, welche bereits bei der Eröffnungsbilanz hätten berücksichtigt werden müssen bzw. auf einer doppelten Bilanzierung beruhten. Die Restbuchwerte des nachträglich in Abgang genommenen Infrastrukturvermögens betragen 2.080.036,38 EUR.

Die aus diesen Aufwendungen und Erträgen resultierenden Beträge wurden mit dem Basiskapital verrechnet.

#### **2.6.1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken**

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>4.249.806,60</b>	<b>EUR</b>
Vermögenszugänge	23.907,55	EUR
Vermögensabgänge	- 39.626,87	EUR
Umbuchungen	447.075,04	EUR
Zuschreibungen	0,00	EUR
Abschreibungen	- 310.129,14	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>4.371.033,18</b>	<b>EUR</b>

Darunter fallen zum Beispiel alle baulichen Anlagen inklusive Betriebsvorrichtungen auf fremdem Grund und Boden oder Einbauten in fremden Gebäuden, so genannte Mietereinbauten.

### Buchungen im Geschäftsjahr 2013

Die Vermögenszugänge aus Kauf beliefen sich auf 23.907,55 EUR.

Bei den Vermögensabgängen sind Abgänge ohne Erlös bei den Bauten auf fremden Grund in Höhe von 39.626,87 EUR angefallen. Diese begründen sich durch Abgänge wegen Neugestaltungen von öffentlichen Kinderspielplätzen auf fremden Grundstücken.



Die zugehenden Umbuchungen in Höhe von 447.075,04 EUR beruhen auf der Berichtigung der Anlagenklassen bzw. Bilanzpositionen mit 5.448,35 EUR und auf die Fertigstellung von Investitionen an fremden Grundstücken und Gebäuden entfallen 441.626,69 EUR. Bei den fertig gestellten Investitionen entfallen allein 253.571,10 EUR auf die Kindertageseinrichtung in der Landauer Str. 39 in Weilimdorf.

### Berichtigungen der Eröffnungsbilanz

Im Jahr 2013 wurden Vermögensabgänge aus Vorjahren nachgeholt, welche bereits bei der Eröffnungsbilanz hätten berücksichtigt werden müssen bzw. auf einer doppelten oder fehlerhaften Bilanzierung bei der Eröffnungsbilanz beruhten. Da die in Abgang genommenen Anlagengüter keinen Restbuchwert mehr hatten, ist daraus auch kein Aufwand entstanden.

### **2.6.1.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler**

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>41.471.475,88</b>	<b>EUR</b>
Vermögenszugänge	303.434,21	EUR
Vermögensabgänge	-219.674,72	EUR
Umbuchungen	142.923,63	EUR
Zuschreibungen	0,00	EUR
Abschreibungen	-36.592,01	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>41.661.566,99</b>	<b>EUR</b>

Zu den Kunstgegenständen und Kulturdenkmälern zählen Gemälde, Skulpturen, Bau- und Bodendenkmäler sowie sonstige Kulturdenkmäler. Die Kunstgegenstände unterliegen in der Regel keiner laufenden Abschreibung.

Kunst am Bau wird hier nicht gesondert ausgewiesen, sondern gemeinsam mit dem jeweiligen Gebäude unter der entsprechenden Bilanzposition dargestellt.

Die unter Denkmalschutz stehenden städtischen Gebäude werden entsprechend der Hauptnutzung bilanziert.

### Buchungen im Geschäftsjahr 2013

Durch Kauf und Spenden sind im Jahr 2013 Kunstgegenstände in Höhe von 302.439,77 EUR zugebucht worden. Zusätzlich wurde die Bilanzierung eines gespendeten Kunstgegenstandes aus 2012 mit einem Buchwert von 994,44 EUR nachgeholt.

Die Vermögensabgänge in Höhe von 52.121,58 EUR sind vor allem durch Diebstahl, Vollverschleiß durch Witterungseinflüsse und nicht mehr auffindbare Kunstgegenstände notwendig geworden. Zusätzlich sind auch Abgänge zur Korrektur der Eröffnungsbilanz in Höhe von 167.553,14 EUR erfolgt.

Die Umbuchungen in Höhe von 142.923,63 EUR beruhen auf der Berichtigung der Anlagenklassen bzw. Bilanzpositionen und der Fertigstellung von Kunstgegenständen.



Für Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler, die Witterungseinflüssen ausgesetzt sind, wurden laufende Abschreibungen in Höhe 36.592,01 EUR vorgenommen.

### Berichtigungen der Eröffnungsbilanz

Im Jahr 2013 mussten Kunstgegenstände in Höhe von 167.553,14 EUR in Abgang genommen werden, weil die Landeshauptstadt im Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz nicht Eigentümerin der Kunstgegenstände war.

Die aus diesen Aufwendungen resultierenden Beträge wurden mit dem Basiskapital verrechnet.

### **2.6.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge**

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>28.525.747,84</b>	<b>EUR</b>
Vermögenszugänge	1.743.720,09	EUR
Vermögensabgänge	- 51.978,73	EUR
Umbuchungen	4.498.833,51	EUR
Zuschreibungen	0,00	EUR
Abschreibungen	- 4.140.336,11	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>30.575.986,60</b>	<b>EUR</b>

Zu den Maschinen zählen Maschinen, die der Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie (ohne Motoren für Ackerschlepper und für Luft- und Straßenfahrzeuge) dienen, sonstige Maschinen, Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft, Werkzeugmaschinen und Teile dafür. Darunter fallen z. B. CNC-Fräser, Industrieschleifmaschine.

Zu den technischen Anlagen gehören z. B. Geräte der Elektrizitätserzeugung und Verteilung, Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik, Medizin-, Mess-, Steuerungs-, und Regelungstechnik, Optik, Photovoltaikanlagen.

Fahrzeuge dienen der Beförderung von Personen und Waren. Hierzu zählen die vom Fahrzeugbau hergestellten Erzeugnisse, wie etwa Feuerwehrfahrzeuge, Kraftwagen, Anhänger und Sattelanhänger, Schiffe, Schienenfahrzeuge, Krafträder, Fahrräder, Gabelstapler.

### Buchungen im Geschäftsjahr 2013

Bei den Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeugen sind aufgrund Kauf und Spenden Vermögenszugänge in Höhe von 1.595.329,50 EUR zu verzeichnen. Darin enthalten sind u. a. ein Biomassenaufbereiter, eine Druckereimaschine der Johannes-Gutenberg-Schule, eine Eismaschine für die Eiswelt, Bagger, Fahrzeuge für die Friedhöfe und weitere Maschinen für berufliche Schulen. Nachaktivierungen in Höhe von 47.849,35 EUR mussten für ursprünglich konsumtiv verbuchte Ausgaben vorgenommen werden. Zusätzlich erfolgten auch Nachaktivierungen zur Korrektur der Eröffnungsbilanz.



Im Jahr 2013 wurden Restbuchwerte wegen Verkauf (Abgang mit Erlös) in Höhe von 4.336,92 EUR gebucht. Aufgrund von Aussonderungen, Defekt oder sonstigem Verlust erfolgten Abgänge ohne Erlös in Höhe von 34.029,39 EUR. Zusätzlich wurden auch Abgänge zur Korrektur der Eröffnungsbilanz gebucht.

Die Umbuchungen beruhen auf der Berichtigung der Anlagenklassen bzw. Bilanzpositionen, aus der Lieferung von fertig gestellten Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeugen. Aufgrund der Lieferung von fertig gestellten Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeugen (z. B. speziell umgebaute / ergänzte Fahrzeuge der Feuerwehr, Photovoltaikanlagen, Bücherbus) sind Umbuchungen in Höhe von 4.402.074,51 EUR erfolgt. Auf die Korrektur der Anlagenklasse bzw. Bilanzposition entfallen (zugehende) Umbuchungen in Höhe von 96.759,00 EUR.

### Berichtigungen der Eröffnungsbilanz

Bei den Vermögenszugängen sind im Jahr 2013 nachträglich Aktivierungen (Nachaktivierung) für fehlende Bilanzierungen vor 2010 beim Kulissenzentrallager des Staatstheaters in Höhe von 100.541,24 EUR gebucht worden.

Im Jahr 2013 wurden Vermögensabgänge aus Vorjahren in Höhe von 13.612,42 EUR nachgeholt, welche bereits bei der Eröffnungsbilanz hätten berücksichtigt werden müssen.

Die aus diesen Aufwendungen und Erträgen resultierenden Beträge wurden mit dem Basiskapital verrechnet.

### **2.6.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung**

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>58.544.385,60</b>	<b>EUR</b>
Vermögenszugänge	19.846.410,90	EUR
Vermögensabgänge	- 220.462,00	EUR
Umbuchungen	9.020.163,22	EUR
Zuschreibungen	18,89	EUR
Abschreibungen	- 16.050.749,76	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>71.139.766,85</b>	<b>EUR</b>

Zu der Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören Büromaschinen, PC, Einrichtungsgegenstände von Büros, Schulen und Werkstätten, Kindergärten, Medienausstattung der städtischen Stadtbibliotheken.

### Buchungen im Geschäftsjahr 2013

Von den Vermögenszugängen im Jahr 2013 entfallen 19.825.259,88 EUR auf Kauf und Spenden sowie 21.151,02 EUR auf Nachaktivierungen für Vorjahre.

Als Abgänge ohne Erlös ohne die Berichtigungen der Eröffnungsbilanz wurden insgesamt 119.816,24 EUR (hierzu zählen neben den Verschrottungen auch z. B. Abgang nach Inventur, Diebstahl) gebucht. Abgänge mit Erlös (Verkauf) wurden in



Höhe von 34.341,95 EUR gebucht. Zusätzlich mussten auch Abgänge zur Korrektur der Eröffnungsbilanz nachgeholt werden.

Die Umbuchungen beruhen auf der Berichtigung der Anlagenklassen bzw. Bilanzpositionen, aus der Lieferung von fertig gestellter Betriebs- und Geschäftsausstattung bzw. auf den Übergang des wirtschaftlichen Eigentums. Zur Korrektur der Anlagenklasse waren abgehende Umbuchungen in Höhe von 385.314,72 EUR notwendig. Auf den Übergang des wirtschaftlichen Eigentums und den fertig gestelltem Ein- und Umbau von Betriebs- und Geschäftsausstattung entfallen 8.634.848,50 EUR und hier überwiegend auf die Ausstattung der Schule für Gesundheit und Pflege mit eine Wert von 6.377.990,44 EUR.

Im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden in Vorjahren Anlagengüter unter der Aktivierungsgrenze von 410 EUR netto aktiviert und abgeschrieben. Es mussten deshalb im Jahr 2013 Abschreibungsbeträge aus Vorjahren in Höhe von 18,89 EUR wieder zugeschrieben werden.

### Berichtigungen der Eröffnungsbilanz

Im Jahr 2013 wurden Vermögensabgänge aus Vorjahren nachgeholt, welche bereits bei der Eröffnungsbilanz hätten berücksichtigt werden müssen bzw. auf einer doppelten Bilanzierung beruhten. Die Restbuchwerte der nachträglich in Abgang genommenen Betriebs- und Geschäftsausstattung betrug 63.430,73 EUR.

Die aus diesen Aufwendungen resultierenden Beträge wurden mit dem Basiskapital verrechnet.

### **2.6.1.2.8 Vorräte**

<b>Wert zum 01.01.</b>	<b>1.915.025,06</b>	<b>EUR</b>
Zugang	83.475,36	EUR
Abgang	-83.159,42	EUR
Umbuchungen	0,00	EUR
<b>Wert zum 31.12.</b>	<b>1.915.341,00</b>	<b>EUR</b>

Unter der Position Vorräte werden Material- und Kleiderbestände und Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie geschlagenes Holz aus dem Stadtwald und Weinorräte aus dem Städtischen Weingut ausgewiesen.

### Buchungen im Geschäftsjahr 2013

Bei den Vorräten gab es im Jahr 2013 keine nennenswerten Veränderungen.

**2.6.1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau**

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>219.739.951,75</b>	<b>EUR</b>
Vermögenszugänge	118.200.362,24	EUR
Vermögensabgänge	- 469.178,73	EUR
Umbuchungen	-166.683.611,35	EUR
Zuschreibungen	0,00	EUR
Abschreibungen	0,00	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>170.787.523,91</b>	<b>EUR</b>

Hier werden Anzahlungen für Anlagevermögen, das noch nicht im wirtschaftlichen Eigentum der Landeshauptstadt Stuttgart steht oder das sich zum Bilanzstichtag in Herstellung befindet, nachgewiesen. Eine konkrete Zuordnung zu den vorstehenden Bilanzpositionen konnte deshalb noch nicht erfolgen. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben oder kalkulatorisch verzinst.

Buchungen im Geschäftsjahr 2013

Bei den Anlagen im Bau und den Anzahlungen sind im Jahr 2013 Zugänge aus Kauf in Höhe von 118.171.115,03 EUR zu verzeichnen. Die Zugänge bei den Anlagen im Bau und Anzahlungen entfallen im Jahr 2013 insbesondere auf:

Rosensteintunnel	15.338.106,26	EUR
Schule für Gesundheit und Pflege	8.202.051,21	EUR
Werner-Siemens-Schule	5.158.791,64	EUR
Gebäude und techn. Anlagen Kursaal	5.163.627,78	EUR
Molly-Schauuffele-Halle	3.815.405,25	EUR
Ausbau Heilbronner Straße	3.398.685,66	EUR
Neckar-Realschule (Neubau)	2.912.456,69	EUR
B14 Tunnel Heselach	2.095.547,73	EUR
GAZI-Stadion – Haupttribüne und zentraler Platz	1.142.617,14	EUR
Wilhelmspalais – städtebaul. Sanierung	1.364.934,92	EUR

Hinzu kommen noch Nachaktivierungen für Vorjahre in Höhe von 29.247,21 EUR, weil die entsprechenden Beträge ursprünglich konsumtiv gebucht wurden. Abgänge ohne Erlös wurden bei den Anzahlungen und Anlagen im Bau lediglich zur Korrektur der Eröffnungsbilanz gebucht.

Aufgrund der Inbetriebnahme bzw. des Übergangs des wirtschaftlichen Eigentums auf Bilanzpositionen des Aktivvermögens wurden Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von 166.804.618,16 EUR umgebucht (siehe auch Erläuterungen zu den jeweiligen Bilanzpositionen). Diese verteilen sich auf die einzelnen Bilanzpositionen wie folgt:



1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	27.531,99	EUR
1.2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	5.154.748,59	EUR
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	120.614.235,32	EUR
1.2.3	Infrastrukturvermögen	27.424.058,76	EUR
1.2.4	Bauten auf fremden Grund	441.626,69	EUR
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	105.493,80	EUR
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.402.074,51	EUR
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.634.848,50	EUR

**Berichtigungen der Eröffnungsbilanz**

Die Abgänge ohne Erlös in Höhe von 469.178,73 EUR beruhten auf doppelt bilanzierten Beträgen und fälschlicherweise aktivierten Ausgaben für konsumtive Maßnahmen.

Die aus diesen Aufwendungen und Erträgen resultierenden Beträge wurden mit dem Basiskapital verrechnet.

**2.6.1.3 Finanzvermögen**

**2.6.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen**

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>187.715.014,58</b>	<b>EUR</b>
Zugang	977.000,00	EUR
Abgang	0,00	EUR
Wertminderung	-1.250.319,64	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>187.441.694,94</b>	<b>EUR</b>

Der Beteiligungswert für die Stiftung Kunstmuseum Stuttgart gGmbH ist 2013 aufgrund einer Kapitaleinlage (Kunstankaufsetat) in Höhe von 200.000 EUR gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Der Beteiligungswert für die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft hat sich aufgrund der Sacheinlage des Grundstücks für die Wohnanlage Fasanenhof um 725.000,00 EUR erhöht.

Aufgrund der Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde ist in jedem Jahr anhand des beizulegenden Wertes (hier anteiliges Eigenkapital) zu prüfen, ob eine dauerhafte Wertminderung vorzunehmen ist. Deshalb wurde bei der Objektgesellschaft Schleyer-Halle und Neue Arena GmbH & Co. KG im Jahr 2013 eine (außerordentliche) Wertminderung in Höhe von 1.250.319,64 EUR gebucht.



### 2.6.1.3.2 Sonstige Beteiligungen

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>1.913.192.732,87</b>	<b>EUR</b>
Zugang	424.487.548,93	EUR
Abgang	-422.301.929,85	EUR
Wertminderung	-5.826.268,09	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>1.909.552.083,86</b>	<b>EUR</b>

Die Stille Einlage in die LBBW und die Einlage in das Kernkapital werden in der Buchhaltung der Landeshauptstadt gesondert geführt, so dass die Umwandlung der Stillen Einlage in Kernkapital (GRDrs 525/2012) in Höhe von 422.288.929,85 EUR in der Buchhaltung als Abgang bei der Stillen Einlage und Zugang beim Kernkapital gebucht wurde.

Ein laufender Zugang bei der Beteiligung an der Projektgesellschaft Neue Messe GmbH & Co. KG erfolgte infolge der Kapitalerhöhung im Jahr 2013 um 2.167.923,81 EUR.

Sofern Zweckverbände mit den Umlagezahlungen auch nicht abschreibbares Anlagevermögen (z. B. Flurstücke) erwerben weisen die Verbandsgemeinden dieses entsprechend dem Umlageschlüssel als Beteiligungswert aus. Beim Zweckverband Hochwasserschutz Körsch hat sich deshalb der Beteiligungswert um 30.695,27 EUR erhöht.

Aufgrund der Veräußerung der Beteiligung an der Wohnanlage Fasanenhof wurde ein Abgang aus Verkauf in Höhe von 13.000,00 EUR gebucht.

Aufgrund der Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde ist in jedem Jahr anhand des beizulegenden Wertes (hier anteiliges Eigenkapital) zu prüfen, ob eine dauerhafte Wertminderung vorzunehmen ist. Infolge dessen musste bei der Projektgesellschaft Neue Messe GmbH & Co. KG der Wert um 5.826.268,09 EUR gemindert werden (außerordentlicher Aufwand).

Da die Anteile der KKL Objekt-GmbH zum 01.01.2014 von der Landeshauptstadt erworben werden soll, wurde bereits in 2013 eine Anzahlung von 52.000,00 EUR geleistet.

### 2.6.1.3.3 Sondervermögen

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>133.737.704,21</b>	<b>EUR</b>
Zugang	0,00	EUR
Abgang	0,00	EUR
Umbuchungen	0,00	EUR
Wertminderung	-12.757.998,25	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>120.979.705,96</b>	<b>EUR</b>

Aufgrund der Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde ist in jedem Jahr anhand des beizulegenden Wertes (hier anteiliges Eigenkapital) zu prüfen, ob eine dauerhafte Wertminderung vorzunehmen ist. Infolge dessen musste bei der Beteiligung an den Eigenbetrieben Klinikum Stuttgart und Bäderbetriebe Stuttgart im Jahr 2013 insgesamt 12.757.998,25 EUR als (außerordentliche) Wertminderung gebucht werden.

**2.6.1.3.4 Ausleihungen**

Ausleihungen sind Finanzforderungen der Kommune, die durch Hingabe von Kapital erworben werden (z.B. Schuldschein-, Hypothekendarlehen, Grund- und Rentenschulden, Sonstige Darlehen, stille Beteiligungen, Genossenschaftsanteile).

<b>Wert zum 01.01.</b>	<b>255.550.800,75</b>	<b>EUR</b>
Zugang	3.113.312,22	EUR
Abgang	-12.101.608,25	EUR
<b>Wert zum 31.12.</b>	<b>246.562.504,72</b>	<b>EUR</b>
davon aus Stiftungsvermögen	781.412,86	EUR

Ausleihungen Stand 31.12.2013:

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Stuttgart	177.721.013,64	EUR
Eigenbetrieb Leben und Wohnen	7.658.992,79	EUR
Mitfinanzierungsdarlehen an Bauprojekten (Mietwohnungsbau, Modernisierungsmaßnahmen und sozialer Wohnungsbau)	56.212.496,04	EUR
Mieterdarlehen an Objektgesellschaft Kongresszentrum Liederhalle und Sonstige	2.337.472,57	EUR
Arbeitgeberdarlehen	1.850.797,59	EUR
Darlehen an sonstige Bereiche aus Stiftungs- und Fondsvermögen	781.412,86	EUR

**2.6.1.3.5 Wertpapiere**

<b>Wert zum 01.01.</b>	<b>924.363.129,79</b>	<b>EUR</b>
Zugang	2.872.771.810,00	EUR
Abgang	-2.587.528.226,50	EUR
<b>Wert zum 31.12.</b>	<b>1.209.606.713,29</b>	<b>EUR</b>
davon aus Stiftungsvermögen	24.233.693,16	EUR

Wertpapiere Stand 31.12.2013

Vermögensverwaltung	422.322.201,57	EUR
Anlagen aus Stiftungsvermögen	23.786.236,30	EUR
Anlagen aus Fondsvermögen	2.182.781,74	EUR
Sonstige Einlagen (darunter Festgeldanlagen)	760.868.036,82	EUR
Sonstige Einlagen Stiftungsvermögen	447.456,86	EUR

Die Verzinsung der Festgeldguthaben erfolgte im Berichtsjahr mit Sätzen zwischen 0,11 und 0,50% p.a.



**2.6.1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen**

<b>Wert zum 01.01.</b>	<b>113.284.078,03</b>	<b>EUR</b>
Zugang	1.986.181.877,77	EUR
Abgang	-2.002.180.117,29	EUR
<b>Wert zum 31.12.</b>	<b>97.285.838,51</b>	<b>EUR</b>

Öffentlich-rechtliche Forderungen ergeben sich aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen und Steuern.

Unter Bezug auf § 43 Absatz 1 Nr. 3 GemHVO hat die Gemeindeprüfanstalt in ihrem zuletzt vorgelegten Prüfungsbericht vom 04.10.2012 die gesteigerte Bedeutung eines realistischen Forderungsausweises im doppelten Jahresabschluss betont und empfohlen, die Forderungen alljährlich im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten zu prüfen. Mit GRDRs 513/2014 werden Einzelwertberichtigungen in Höhe von 11,5 Mio. EUR durchgeführt. Ergänzend erfolgte anhand technisch neuer Auswertungen eine Forderungsanalyse zur Altersstruktur der Forderungen, die auf Basis der ermittelten Realisierungsquoten, zu einer ergänzenden bilanziellen Wertberichtigung in Höhe von 15,1 Mio. EUR führte.

Größere Einzelposten der Forderungen:

Steuerforderungen (darunter Gewerbesteuer 53,08 Mio. EUR)	67,30 Mio. EUR
Säumniszuschläge	12,75 Mio. EUR
Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, u. ähnliche Entgelte	8,86 Mio. EUR
Bußgelder	5,21 Mio. EUR

**2.6.1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen**

<b>Wert zum 01.01.</b>	<b>19.608.890,71</b>	<b>EUR</b>
Zugang	156.489.881,65	EUR
Abgang	-169.273.505,53	EUR
<b>Wert zum 31.12.</b>	<b>6.825.266,83</b>	<b>EUR</b>

Im Wesentlichen handelt es sich um Ersatzansprüche im Rahmen von Sozial- und Jugendhilfeleistungen. Hinzugekommen sind seit 1. Januar 2012 die Forderungen aus den Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II). Im Jahr 2012 wurden diese Forderungen unverändert von der Bundesagentur übernommen. Vor dem Hintergrund, dass in diesem Forderungsbestand ein großer Anteil von Altforderungen mit höherem Ausfallrisiko enthalten ist, wurde der Bestand aufgrund der ermittelten Realisierungsquote um 5,7 Mio. EUR pauschal wertberichtigt.

In Folge des allgemeine Ausfallrisikos für Forderungen aus Transferleistungen des Sozialamts wurden 4,2 Mio. EUR (VJ 4,0 Mio. EUR), für Forderungen des Jugendamts 9,3 Mio. EUR (VJ 9,5 Mio. EUR) auf Basis der ermittelten Realisierungsquoten wertberichtigt.

**2.6.1.3.8 Privatrechtliche Forderungen**

<b>Wert zum 01.01.</b>	<b>161.800.651,77</b>	<b>EUR</b>
Zugang	495.918.518,92	EUR
Abgang	-523.572.297,42	EUR
<b>Wert zum 31.12.</b>	<b>134.146.873,27</b>	<b>EUR</b>
davon aus Stiftungsvermögen	15.098.832,92	EUR

Privatrechtliche Forderungen sind alle konkretisierten Verpflichtungen eines Schuldners gegenüber der Stadt, sei es aufgrund einer städtischen Sach- oder Geldleistung (Vertrag) oder durch sonstige Rechtsverpflichtung. Berücksichtigt wurde im Rahmen der Prüfung der Werthaltigkeit der Forderungen (s.o. 1.3.6 öffentl.-rech. Forderungen) Wertberichtigungen in Höhe von 1,7 Mio. EUR (Einzelwertberichtigungen mit GRDRs 513/2014 in Höhe von 0,5 Mio. EUR und bilanzielle Wertberichtigungen aufgrund der Forderungsanalyse in Höhe von 1,2 Mio. EUR).

Neben den privatrechtlichen Forderungen aus Lieferung und Leistungen werden auch Darlehensforderungen als Geldanlage aus Stiftungsmitteln und Ansprüche gegenüber den Eigenbetrieben bei den privatrechtlichen Forderung ausgewiesen. Bei den Forderungen gegenüber den Eigenbetrieben handelt es sich im Wesentlichen um Betriebsmittelkonten, über die der Liquiditätsstrom der Eigenbetriebe abgewickelt wird.

Größere Posten der Forderungen:

Forderung gegenüber Eigenbetrieb Klinikum	45,52 Mio. EUR
Forderungen durchlaufende Gelder	26,86 Mio. EUR
Darlehensforderung als Geldanlage aus Stiftungsmitteln	15,00 Mio. EUR
Sonstige privatrechtlichen Forderungen (Leistungsentgelte, Veräußerungserlöse)	5,83 Mio. EUR
Mieten und Pachten	2,75 Mio. EUR
Kostenerstattungen	2,08 Mio. EUR

**2.6.1.3.9 Liquide Mittel**

<b>Wert zum 01.01.</b>	<b>289.974.949,83</b>	<b>EUR</b>
Zugang	0,00	EUR
Abgang	-177.562.335,59	EUR
<b>Wert zum 31.12.</b>	<b>112.412.614,24</b>	<b>EUR</b>
davon aus Stiftungsvermögen	1.748.829,79	EUR

Die verfügbaren Mittel, also Guthaben bei Kreditinstituten, Bargeld und liquide Mittel aus Stiftungen und Fonds betragen zum Jahresabschluss 112.412.614,24 EUR. Festgeldanlagen werden bei der Bilanzposition 1.3.5 Wertpapiere ausgewiesen.

**2.6.2 Abgrenzungsposten****2.6.2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung**

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>37.908.765,80</b>	<b>EUR</b>
Zugang	68.123.220,88	EUR
Abgang	-24.098.774,80	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>81.933.211,97</b>	<b>EUR</b>

Die in Vorjahren und im Haushaltsjahr 2013 geleisteten Auszahlungen für Aufwendungen der Haushaltsjahre 2014 und folgende werden in unten angeführten größeren Einzelposten nachgewiesen:

Beamtenbezüge Januar 2014	6.565.958,83	EUR
Sozialleistungen Januar 2014	21.923.998,15	EUR
Mietvorauszahlungen SCHARRena 2014 ff.	13.809.991,01	EUR
Abgrenzung Aufwand Lieferungen und Leistungen	37.809.254,08	EUR

Die Abgrenzung des Aufwands aus Lieferungen und Leistungen wird im Jahresabschluss 2013 neu ausgewiesen. In den Abschlüssen der Vorjahre reduzierten die Auszahlungen den Stand der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Bilanzposition 4.4).

**2.6.2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse**

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>95.155.696,99</b>	<b>EUR</b>
Vermögenszugänge	188.549.107,91	EUR
Vermögensabgänge	-3.021,18	EUR
Umbuchungen	-1.770.770,81	EUR
Zuschreibungen	6.943,63	EUR
Abschreibungen	-6.727.930,89	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>275.210.025,65</b>	<b>EUR</b>

Die LHS gewährt Dritten, Eigengesellschaften und Eigenbetrieben für unterschiedliche investive Zwecke Zuweisungen. Es handelt sich hier um Rechnungsabgrenzungsposten, die nach § 40 Abs. 4 GemHVO als Sonderposten in der Vermögensrechnung ausgewiesen (aktiviert) werden und entsprechend dem Zuwendungsverhältnis den Ergebnishaushalt jährlich mit Abschreibungen belasten. Entsprechend dem Wahlrecht aufgrund des § 62 Abs. 7 GemHVO wurde bei der LHS auf den Ansatz geleisteter Investitionszuschüsse aus der Vergangenheit (bis 31.12.2009) in der Eröffnungsbilanz (01.01.2010) verzichtet.

Buchungen im Geschäftsjahr 2013

Im Jahr 2013 wurden für investive Zwecke in verschiedensten Bereichen (z. B. Klinikum, Förderung von Wohneigentum, Förderung von nichtstädtischen Tageseinrichtungen für Kinder) Investitionszuschüsse in Höhe von 188.549.107,91 EUR ausbezahlt. Diese haben zu laufenden Auflösungsbeträgen (Aufwand) in Höhe von 3.806.157,32 EUR geführt.



Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 wurde festgestellt, dass sich der bilanzierte investive Zuwendungsbetrag an den Zweckverband Hochwasserschutz Körsch noch nicht abschreiben darf. Es wurde deshalb eine Zuschreibung für bereits erfolgte Abschreibungen in Höhe von 6.613,63 EUR notwendig.

Aufgrund von Rückforderungen geleisteter Investitionszuwendungen in voller Höhe mussten bereits erfolgte Abschreibungen aus Vorjahren in Höhe von 330,00 EUR wieder zugeschrieben werden.

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 wurde festgestellt, dass bei zwei Sachverhalten kein Investitionszuschuss geleistet wurde, sondern Immaterielles oder Sachvermögen der Landeshauptstadt erworben wurde. In Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt wurden deshalb für 2013 ausnahmsweise Umbuchungen von der Bilanzposition Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse auf die Bilanzpositionen

Infrastrukturvermögen (Fußgängerunterführung Hohlgrabenäcker) 1.290.977,16 EUR  
und Immaterielles Vermögen (Belegungsrechte Mietwohnungsbau) 479.793,65 EUR  
vorgenommen.



**2.7 Einzelerläuterungen zu den Posten der Passivseite**

**2.7.1 Kapitalposition**

Das Kapital der LHS beträgt zum Bilanzstichtag **7.161.675.804,19 EUR** (VJ 6.943.015.335,72 EUR). Hieraus ergibt sich bei der Bilanzsumme von 8.783.576.668,03 EUR eine Kapitalquote von 81,5 % (VJ 81,7 %). Erweitert um die Summe der Sonderposten (992.491.810,16 EUR) ergibt sich eine Kapitalquote von 92,8 % (VJ 93,6%).

**2.7.1.1 Basiskapital**

<b>Wert zum 01.01.</b>	<b>5.975.447.386,00</b>	<b>EUR</b>
Korrektur Eröffnungsbilanz	35.930.580,92	EUR
Auflösung Anteil Parkierungsrücklage	1.286.514,62	EUR
Zugang Stiftungskapital	205.774,70	EUR
<b>Wert zum 31.12.</b>	<b>6.012.870.256,24</b>	<b>EUR</b>
davon Stiftungskapital	57.612.266,89	EUR

Im Jahresabschlusses 2013 wurden Vermögensgegenstände und Schulden korrigiert, die in der Eröffnungsbilanz 2010 nicht aufgenommen wurden bzw. zu einem niederen Wert oder einem zu hohen Wert angesetzt wurden. Nach § 63 Abs. 2 GemHVO besteht eine Verpflichtung zur Korrektur im Jahresabschluss. Die Korrekturen wurden ergebnisneutral gegen das Basiskapital verrechnet.

Zusätzlich erhöhte sich das Basiskapital im Jahresabschluss um den Auflösungsbetrag der Parkierungsrücklage für investive Maßnahmen 1.286.514,62 EUR, das Stiftungskapital (Bestandteil des Basiskapitals) erhöhte sich um 205.774,70 EUR.

**2.7.1.2 Rücklagen**

**2.7.1.2.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses**

Der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses wurden im Rechnungsjahr 179.932.540,18 EUR (VJ 372.634.679,90 EUR) zugeführt. Die Rücklage beträgt zum Jahresabschluss **787.540.256,27 EUR**.

**2.7.1.2.2 Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses**

Der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses wurden im Rechnungsjahr 5.867.458,84 EUR zugeführt (VJ 64.088.691,20 EUR Entnahme). Die Rücklage beträgt zum Jahresabschluss **20.178.618,26 EUR**.



**2.7.1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen**

	<b>01.01.2013 EUR</b>	<b>Zugang EUR</b>	<b>Abgang - EUR</b>	<b>31.12.2013 EUR</b>
Rücklage Parkmöglichkeiten	0,00	1.325.289,00	1.325.289,00	0,00
Projektmittelfonds Zukunft der Jugend	10.225.837,62	0,00	0,00	10.225.837,62
Rücklage Bauvorhaben S 21	297.021.437,64	0,00	3.945.000,00	293.076.437,64
Rücklage Wohnungsbauförd.	20.310.895,99	0,00	1.027.647,47	19.283.248,52
Kapitalerhaltung Stiftungen	7.992.306,65	316.428,04	0,00	8.308.734,69
Weitere Rücklagen Stiftungen	3.915.333,42	794.583,27	196.572,72	4.513.343,97
Fondsvermögen	6.183.263,89	118.615,32	622.808,23	5.679.070,98
<b>Gesamt</b>	<b>345.649.075,21</b>	<b>2.554.915,63</b>	<b>7.117.317,42</b>	<b>341.086.673,42</b>

**2.7.1.2.3.1 Rücklage für Parkmöglichkeiten**

Die 2013 eingegangenen Ablösebeträge für Stellplatzverpflichtungen nach der LBO **von 847.722,00 EUR** (VJ 983.108,60 EUR) sind entsprechend dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderats vom 8. Dezember 1966 der Rücklage für Parkmöglichkeiten zuzuführen. Ebenfalls zuzuführen sind **477.567,00 EUR** (VJ 103.703,00 EUR) aus Überschüssen des Parkraummanagements West (vgl. GRDRs 257/2009).

Die Rücklage ist aufgrund der Vorfinanzierung einiger Projekte auf Jahre hinaus vorbelastet, so dass die Maßnahmen des Jahres 2013 für öffentliche Parkierungseinrichtungen von insgesamt 1,03 Mio. EUR nur teilweise aus den Zuführungen zur Rücklage gedeckt werden konnten. Zusammen mit den Vorbelastungen aus dem Haushaltsjahr 2012 sind 1,16 Mio. EUR in künftigen Jahren zu decken.

**2.7.1.2.3.2 Rücklage Projektmittelfonds Zukunft der Jugend**

Mit den Zinserträgen aus dieser Rücklage werden jährlich Projekte zur Unterstützung Stuttgarter Jugendlicher gefördert. Im Haushaltsjahr 2013 betragen die Zinserträge 329.371,84 EUR.

Die Rücklage beträgt zum Jahresabschluss unverändert **10.225.837,62 EUR**, davon sind 9.556.459,42 EUR als Darlehen an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung gebunden.



**2.7.1.2.3.3 Rücklage Bauvorhaben Stuttgart 21**

Die Rücklage wurde auf Grundlage der Ergänzungsvereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg zur Finanzierung des verbindlichen städtischen Beitrags (31,56 Mio. EUR Stand HHJ 2006) zum Projekt Stuttgart 21 und zur Finanzierung des städtischen Beitrags zur Risikoabsicherung zum Projekt Stuttgart 21 (206,9 Mio. EUR Risikostufe 1, 53,3 Mio. EUR Risikostufe 3) gebildet. Vertragsgemäß ist der verbindliche städtische Finanzierungsbeitrag in 8 jährlichen Raten zu leisten; hierfür wurden 3,95 Mio. EUR der Rücklage entnommen.

Nach dem Kaufvertrag über den Erwerb der Teilflächen A 2, A 3, B, C und D des Planungsgebietes Stuttgart 21 von der Deutschen Bahn AG (GR Drs. 990/2001) beteiligt sich die Deutsche Bahn AG an den Kosten für Bodenaushub und Modellierung (§ 9 des Vertrags) mit einem Betrag von 33,3 Mio. DM (= 17.026.019,64 EUR). Dieser Betrag ist ebenfalls Bestandteil der Rücklage.

Übersicht Rücklage für das Bauvorhaben Stuttgart 21:

	<b>01.01.2013 EUR</b>	<b>Zugang EUR</b>	<b>Abgang – EUR</b>	<b>31.12.2013 EUR</b>
Verbindlicher Fin.betrag	19.725.000,00	0,00	3.945.000,00	15.780.000,00
Risikoabsicherung Stufe 1	206.940.418,00	0,00	0,00	206.940.418,00
Risikoabsicherung Stufe 3	53.330.000,00	0,00	0,00	53.330.000,00
Entsorgungskosten	17.026.019,64	0,00	0,00	17.026.019,64
<b>Gesamtsumme</b>	<b>297.021.437,64</b>	<b>0,00</b>	<b>3.945.000,00</b>	<b>293.076.437,64</b>

Die Rücklage beträgt zum Jahresabschluss **293.076.437,64 EUR**.

**2.7.1.2.3.4 Rücklage Wohnungsbauförderung**

Die bereits im Haushaltsjahr 2006 kamental gebildete Rücklage und in der Schlussbilanz 2013 als Bestandteil des Kapitals ausgewiesene zweckgebundene Rücklage erfolgt für die kombinierte Objekt/Subjektförderung (einkommensorientierte Förderung). Neben der einmaligen städtischen Objektförderung je Wohnung fallen zusätzlich auf die Dauer der 20-jährigen Belegungsbindung einkommensabhängige Mietzuschüsse an. In den ersten zehn Jahren erstattet das Land 50 % der von der Stadt ausbezahlten Mietzuschüsse.

Im Haushaltsjahr 2013 werden 1.027.647,47 EUR (VJ 967.251,99 EUR) der Rücklage zur Deckung der ausbezahlten Mietzuschüsse nach Feststellung des ordentlichen Ergebnisses entnommen.

Die Rücklage beträgt zum Jahresabschluss **19.283.248,52 EUR**.



**2.7.1.2.3.5 Kapitalerhaltungsrücklage aus Stiftungsvermögen**

Für die Verwaltung des Stiftungsvermögens sind die nachhaltige und kontinuierliche Verfolgung des Stiftungszwecks sowie die Verpflichtung des Stiftungsverwalters auf den Willen des Stifters hinsichtlich der Werterhaltung seiner gestifteten Vermögenswerte maßgebend. Für diesen Zweck wird die Kapitalerhaltungsrücklage gebildet.

Im Haushaltsjahr 2013 werden 316.428,04 EUR der Rücklage zugeführt.

Die Rücklage beträgt zum Jahresabschluss **8.308.734,69 EUR**.

**2.7.1.2.3.6 Weitere Rücklagen Stiftungen**

	01.01.2013 EUR	Zugang EUR	Abgang – EUR	31.12.2013 EUR
Projektrücklage	3.014.555,00	601.805,00	0,00	3.616.360,00
Ergebnisrücklage	900.778,42	192.778,27	196.572,72	896.983,97
Gesamtsumme	3.915.333,42	794.583,27	196.572,72	4.513.343,97

Projektrücklagen

Die Projektrücklage (3.616.360,00 EUR), wird zweckgebunden für Investitionen in die, durch die Rudolf Schmid und Hermann Schmid Stiftung finanzierten Häuser, sowie für das Grundvermögen der Graminske-Stiftung verwendet.

Der Projektrücklage wurden 601.805,00 EUR zugeführt.

Ergebnisrücklage

Die Ergebnisrücklage (896.983,97 EUR) wird entsprechend dem Stiftungszweck verwendet. Der Rücklage wurden 192.778,27 EUR zugeführt und 196.572,72 EUR entnommen.

Die Rücklagen betragen zum Jahresabschluss insgesamt **4.513.343,97 EUR**.

**2.7.1.2.3.7 Rücklage aus Fondsvermögen**

Die Rücklage aus Fondsvermögen setzt sich aus Anlage- und Finanzvermögen aus Nachlässen zusammen die zweckentsprechend verwendet werden. Im Haushaltsjahr 2013 wurden 93.205,32 EUR aus erwirtschafteten Kapitalerträgen und 25.410,00 EUR aus Finanzvermögen der Rücklage zugeführt. 622.808,23 EUR wurden für Fondszwecke aus der Rücklage entnommen

Die Rücklage beträgt zum Jahresabschluss **5.679.070,98 EUR**.



**2.7.2 Sonderposten**

**2.7.2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen**

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>575.470.903,92</b>	<b>EUR</b>
Zugänge	25.846.169,39	EUR
Abgänge	-2.994.891,57	EUR
Umbuchungen	-198.011,99	EUR
Zuschreibungen	0,00	EUR
Auflösungsbeträge	-18.668.862,47	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>579.455.307,28</b>	<b>EUR</b>

Hierbei handelt es sich um Mittel, die die Landeshauptstadt Stuttgart zur Finanzierung von Investitionen erhalten hat. Sie sind in der Regel mit einer Zweckbindung versehen. Sonderposten für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände (z.B. Grundstücke) werden nicht aufgelöst und bleiben solange in der Bilanz bestehen, wie die Landeshauptstadt Stuttgart das wirtschaftliche Eigentum am Vermögensgegenstand hat.

Buchungen im Geschäftsjahr 2013

Im Jahr 2013 sind laufende Zugänge bei den Investitionszuweisungen in Höhe von 22.626.497,51 EUR und nachträglich erfasste Passivierungen in Höhe von 1.904.999,53 EUR gebucht worden. Zusätzlich wurden auch noch Beträge zur Korrektur der Eröffnungsbilanz in Höhe von 1.314.672,35EUR nachpassiviert.

Es wurden Abgänge von erhaltenen Investitionszuweisungen in Höhe von 1.422.211,47 EUR vorgenommen. Neben den nachgeholten Abgängen aus Vorjahren handelte es sich hier u. a. um Abgangsbuchungen aufgrund der Verschrottung oder des Verkaufs des zugehörigen Aktivvermögens. Ergänzend wurden auch noch Abgänge zur Korrektur der Eröffnungsbilanz in Höhe von 1.572.689,10 EUR gebucht.

In dem Buchwert zum 01.01. sind erhaltene **Anzahlungen** für Investitionszuweisungen und –beiträge in Höhe von 55.641.232,56 EUR enthalten. Die Anzahlungen für erhaltene Investitionszuweisungen haben sich aufgrund laufender Zugänge um 14.408.689,64 EUR erhöht und Umbuchungen wegen der Inbetriebnahme des Aktivvermögens haben dies wieder um 19.010.935,20 EUR vermindert. Am 31.12. hat der Buchwert der erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten für Investitionszuweisungen 51.038.987,00 EUR betragen.

Berichtigungen der Eröffnungsbilanz

Bei den Zugängen sind im Jahr 2013 nachträglich Passivierungen (Nachpassivierung) für Vorgänge vor 2010 in Höhe von 1.314.672,35 EUR gebucht worden.

Im Jahr 2013 wurden Abgänge aus Vorjahren nachgeholt, welche bereits bei der Eröffnungsbilanz hätten berücksichtigt werden müssen bzw. auf einer doppelten Bilanzierung beruhten. Die Restbuchwerte der nachträglich in Abgang genommenen Investitionszuweisungen betragen 1.572.680,10 EUR.

Die aus diesen Aufwendungen und Erträgen resultierenden Beträge wurden mit dem Basiskapital verrechnet.



**2.7.2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte**

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>428.717.418,75</b>	<b>EUR</b>
Vermögenszugänge	2.820.477,24	EUR
Vermögensabgänge	- 2.530.144,78	EUR
Umbuchungen	228.011,99	EUR
Zuschreibungen	0,00	EUR
Abschreibungen	- 27.012.032,10	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>402.223.731,10</b>	<b>EUR</b>

Als Investitionsbeiträge gelten die Erschließungsbeiträge gemäß der §§ 20ff. KAG, § 33 KAG und die Erschließungsbeitragssatzung, welche für öffentliche Anbaustraßen und Wohnwege sowie den dazugehörigen Parkflächen und Grünflächen erhoben werden.

Buchungen im Geschäftsjahr 2013

Bei den Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten wurden im Jahr 2013 Zugänge aus laufenden Vorgängen in Höhe von 611.405,78 EUR und aus nachträglichen Passivierungen in Höhe von 627,46 EUR gebucht. Des Weiteren wurden auch Zugänge zur Korrektur der Eröffnungsbilanz gebucht.

Es wurden Abgänge von erhaltenen Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten in Höhe von 1.443.157,90 EUR vorgenommen. Neben den nachgeholtten Abgängen aus Vorjahren handelte es sich hier u. a. um Abgangsbuchungen aufgrund der Verschrottung oder des Verkaufs des zugehörigen Aktivvermögens. Zusätzlich kommen noch Abgänge zur Korrektur der Eröffnungsbilanz hinzu.

Berichtigungen der Eröffnungsbilanz

Bei den Zugängen sind im Jahr 2013 nachträglich Passivierungen in Höhe von 2.208.444,00 EUR gebucht worden.

Im Jahr 2013 wurden Abgänge aus Vorjahren nachgeholt, welche bereits bei der Eröffnungsbilanz hätten berücksichtigt werden müssen bzw. auf einer doppelten Bilanzierung beruhten. Die Restbuchwerte der nachträglich in Abgang genommenen erhaltenen Investitionsbeiträge betragen 1.086.986,88 EUR.

Die aus diesen Aufwendungen und Erträgen resultierenden Beträge wurden mit dem Basiskapital verrechnet.



**2.7.2.3 Sonstige Sonderposten**

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>10.203.834,78</b>	<b>EUR</b>
Vermögenszugänge	955.760,01	EUR
Vermögensabgänge	-172.247,50	EUR
Umbuchungen	30.000,00	EUR
Zuschreibungen	18,01	EUR
Abschreibungen	-144.593,52	EUR
<b>Buchwert zum 31.12</b>	<b>10.812.771,78</b>	<b>EUR</b>

Zu den sonstigen Sonderposten gehören sämtliche Sonderposten in Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb einschließlich Sachspenden.

Buchungen im Geschäftsjahr 2013

Aufgrund von Sachspenden (laufende Vorgänge) im Jahr 2013 wurden 351.179,49 EUR zugebucht. Des Weiteren wurden nachgeholte Passivierungen für Sachspenden und unentgeltliche Erwerbe (z. B. Flurbereinigung Ramsbach) in Höhe von 604.580,52 EUR erfasst.

Es wurden Abgänge von erhaltenen sonstigen Sonderposten in Höhe von 4.694,36 EUR vorgenommen. Neben den nachgeholten Abgängen aus Vorjahren handelte es sich hier u. a. um Abgangsbuchungen aufgrund der Verschrottung oder des Verkaufs des zugehörigen Aktivvermögens. Zusätzlich wurden auch Abgänge zur Korrektur der Eröffnungsbilanz gebucht.

Bei einem sonstigen Sonderposten für ein Flurstück wurden fälschlicherweise Auflösungsbeträge gebucht, obwohl hier keine Auflösung erfolgen darf. Es musste deshalb ein Auflösungsbetrag von 18,01 EUR zugeschrieben werden.

Berichtigungen der Eröffnungsbilanz

Bei den Vermögensabgängen sind im Jahr 2013 Abgänge für Vorgänge vor 2010 in Höhe von 167.553,14 EUR enthalten. Da die Sachspenden für einige Kunstgegenstände noch nicht im Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz erfolgt war, mussten die entsprechenden Passivposten in Abgang genommen werden (siehe Bilanzposition Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler).

Die aus diesen Erträgen resultierenden Beträge wurden mit dem Basiskapital verrechnet.



**2.7.3 Rückstellungen**

Nach § 41 GemHVO wurden für bestimmte ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Aufwendungen **Rückstellungen** gebildet. Sie dienen der periodengerechten Ergebnisermittlung. Entsprechend der gesetzlichen Regelung mussten Rückstellungen für die in § 41 Abs. 1 GemHVO genannten Verbindlichkeiten und Aufwendungen gebildet werden (**Pflichtrückstellungen**). Darüber hinaus wurden aufgrund des Ansatzwahlrechtes nach § 41 Abs. 2 GemHVO weitere Rückstellungen gebildet (**Wahlrückstellungen**).

Die Rückstellungen werden jährlich überprüft und bewertet.

Übersicht über den Stand der Rückstellungen zum 31.12.2013:

	01.01.2013 EUR	Verbrauch - EUR	Auflösung - EUR	Zuführung EUR	31.12.2013 EUR
Altersteilzeit	4.543.712,26	2.919.468,62	0,00	572.530,89	2.196.774,53
Unterhaltsvorschuss	2.100.000,00	0,00	0,00	0,00	2.100.000,00
Stilllegung/Nachsorge Abfalldeponien	3.400.000,00	0,00	0,00	0,00	3.400.000,00
Altlastenrückstellung	56.525.046,35	1.497.864,06	1.131.648,00	3.916.340,00	57.811.874,29
Drohende Verpfl. aus anhängigen Gerichtsverfahren und Bürgschaften	3.809.239,95	295.507,69	1.749.477,31	3.000.878,00	4.765.132,95
<b>Sonstige davon:</b>	<b>228.846.912,89</b>	<b>134.138.456,62</b>	<b>295.189,84</b>	<b>178.243.045,88</b>	<b>272.656.312,31</b>
Unterlassene Instandhaltung	61.102.209,15	61.102.209,15	0,00	68.862.000,00	68.862.000,00
Entsorgungsmehrkosten	1.140.000,00	139.185,49	278.789,84	490.000	1.212.024,67
Finanzausgleich	126.500.000,00	65.000.000,00	0,00	22.960.000,00	84.460.000,00
Zusatzversorgung u.a.	36.265.469,68	4.744.459,68	0,00	0,00	31.521.010,00
Ausstehende Rechnungen	3.097.326,48	3.097.326,48	0,00	3.782.445,88	3.782.445,88
Steuernachzahlungen	443.507,58	46.175,82	0,00	0,00	397.331,76
Haftpflicht ohne Prozesse/Eigenvers.	298.400,00	9.100,00	16.400,00	58.600,00	331.500,00
Steuererstattungen	0,00	0,00	0,00	69.200.000,00	69.200.000,00
Erstattung Konzessionsabgabe	0,00	0,00	0,00	5.800.000,00	5.800.000,00
Rückzahlung Sozialleistungen	0,00	0,00	0,00	2.190.000,00	2.190.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>299.224.911,45</b>	<b>138.851.296,99</b>	<b>3.176.315,15</b>	<b>180.832.794,77</b>	<b>338.030.094,08</b>

**„Pflichtrückstellungen“ gem. § 41 Abs. 1 GemHVO:**

**2.7.3.1 Rückstellung im Rahmen der Altersteilzeit**

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>4.543.712,26</b>	<b>EUR</b>
Verbrauch	-2.919.468,62	EUR
Auflösung	0,00	EUR
Zuführung	572.530,89	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>2.196.774,53</b>	<b>EUR</b>

Die Rückstellung erfolgt für das so genannte Blockmodell mit einer Aufteilung in Beschäftigungs- und Freistellungsphasen. 2.919.468,62 EUR der Rückstellung wurden im Haushaltsjahr verbraucht. Die Berechnung wurde vom Haupt- und Personalamt aufgrund der vorliegenden Personalunterlagen im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 aktualisiert. Im Ergebnis wurden 572.530,89 EUR der Rückstellung zugeführt.



**2.7.3.2 Rückstellung aus der Verpflichtung zur Erstattung von Unterhaltsvorschüssen**

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>2.100.000,00</b>	<b>EUR</b>
Verbrauch	0,00	EUR
Auflösung	0,00	EUR
Zuführung	0,00	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>2.100.000,00</b>	<b>EUR</b>

Eine Verpflichtung der Stadt zur Rückzahlung von erstatteten Unterhaltsvorschüssen an das Land ist in § 1 Abs. 3 Durchführungsgesetz zum Unterhaltsvorschussgesetz festgesetzt. Rückstellungen für Verpflichtungen aus der Erstattung von Unterhaltsvorschüssen sind zu bilden, weil vom Land bzw. Bund Zahlungen bereits aufgrund des Unterhaltsvorschussgesetzes geleistet wurden, die aber in kommenden Haushaltsjahren durch Zahlungen von Unterhaltspflichtigen (aufgrund der Abtretung der Ansprüche) bei der Stadt noch zu Verpflichtungen zu Rückerstattungen führen. Die Rückstellungshöhe bestimmt sich aus dem veränderten Bestand an werthaltigen Forderungen aus dem Unterhaltsvorschussgesetz, die zu zwei Drittel an Land und Bund rückzahlbar sind.

Die Berechnung wurde vom Jugendamt im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 aktualisiert. Es ergab sich kein zusätzlicher Rückstellungsbedarf.

**2.7.3.3 Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von geschlossenen Abfalldeponien**

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>3.400.000,00</b>	<b>EUR</b>
Verbrauch	0,00	EUR
Auflösung	0,00	EUR
Zuführung	0,00	
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>3.400.000,00</b>	<b>EUR</b>

Der Rückstellungsbedarf für die Deponie Ramsklinge in Bernhausen beträgt unverändert zum 31.12.2013 3.400.000,00 EUR

**2.7.3.4 Rückstellung für die Sanierung von Altlasten**

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>56.525.046,35</b>	<b>EUR</b>
Verbrauch	-1.497.864,06	EUR
Auflösung	-1.131.648,00	EUR
Zuführung	3.916.340,00	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>57.811.874,29</b>	<b>EUR</b>

Unter Altlasten versteht man gefahrenträchtige Verunreinigungen des Bodens und des Grundwassers (Kontaminationen). Die Stadt hat eine Rückstellung für die Sanierung von Altlasten zu bilden, wenn und soweit sie zur Sanierung einer Altlast verpflichtet ist. Entsprechende Verpflichtungen können für eigene Grundstücke der Stadt, aber auch für die Grundstücke Dritter aus öffentlich-rechtlichen oder privatrechtlichen Rechtsquellen bestehen. Die Rückstellung berücksichtigt auch Maßnahmen zum Grundwasser- und Bodenschutz aufgrund von Altlastenverunreinigung.



Für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Sanierung von Altlasten wurden 1.497.864,06 EUR der Rückstellung in Anspruch genommen. Insgesamt werden 3.919.340,00 EUR (davon 2,15 Mio. EUR für das Schoch Areal) der Rückstellung zugeführt.

Die Rückstellung wurde vom Amt für Umweltschutz und dem Tiefbauamt zum Jahresabschluss 2013 für die einzelnen Maßnahmen aktualisiert und neu ermittelt. 1.131.648,00 EUR der Rückstellung waren aufzulösen.

### **2.7.3.5 Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren und Bürgschaften**

Rückstellungsanteil drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren:

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>3.132.954,96</b>	<b>EUR</b>
Verbrauch	-295.507,69	EUR
Auflösung	-1.513.192,31	EUR
Zuführung	3.000.878,00	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>4.325.132,95</b>	<b>EUR</b>

Eine Rückstellung für Prozesskosten ist dann zu bilden, wenn der Prozess am Bilanzstichtag bereits anhängig war oder unmittelbar bevorstand. Sie umfasst grundsätzlich sämtliche Kosten für die Prozessvorbereitung und –führung für die laufende Instanz. Wird die Stadt verklagt, sind außerdem die wahrscheinlichen Leistungsverpflichtungen sowie die Folgekosten für gleich gelagerte Fälle zu berücksichtigen.

Der Rückstellungsbetrag wurde vom Rechtsamt aufgrund der dort anhängigen Verfahren zum 31. Dezember 2013 überprüft und aktualisiert. Zusätzlich wurde die Rückstellung aufgrund des verlorenen Musterprozesses über die Nachzahlung für strittige Nachberechnungen von Leistungsausgaben für betreute Sozialhilfeberechtigte um 1,2 Mio. EUR erhöht. Insgesamt wurden der Rückstellung 3.000.878,00 EUR zugeführt.

Für anhängige Gerichtsverfahren aus Vorjahren wurden 295.507,69 EUR der Rückstellung verbraucht.

Für einige anhängige Gerichtsverfahren aus Vorjahren wurde die LHS nicht oder um einen niedrigeren Betrag als kalkuliert in Anspruch genommen. Insgesamt wurden 1.513.192,31 EUR der Rückstellung ertragswirksam aufgelöst.

Rückstellungsanteil für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften:

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>676.285,00</b>	<b>EUR</b>
Verbrauch	0,00	EUR
Auflösung	-236.285,00	EUR
Zuführung	0,00	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>440.000,00</b>	<b>EUR</b>

Die Rückstellung besteht für das Risiko der Ausfallhaftung gegenüber der L-Bank. Sie wurde vom Amt für Liegenschaften und Wohnen zum Jahresabschluss 2013 neu bewertet. Aufgrund der neuen Bewertung sind 236.285,00 EUR der Rückstellung aufzulösen.

**2.7.3.6 „Wahlrückstellungen“ gem. § 41 Abs. 2 GemHVO:****2.7.3.6.1 Rückstellung für unterlassene Instandhaltung**

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>61.102.209,15</b>	<b>EUR</b>
Verbrauch	-61.102.209,15	EUR
Auflösung	0,00	EUR
Zuführung	68.862.000,00	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>68.862.000,00</b>	<b>EUR</b>

Für unterlassene Instandhaltung von Gebäuden, die das Amt für Liegenschaften Wohnen (Amt 23) verwaltet, beträgt die Rückstellung 15.372.000,00 EUR.

Für unterlassene Instandhaltung von Schulgebäuden, die das Schulverwaltungsamt (Amt 40) verwaltet, beträgt die Rückstellung 53.490.000,00 EUR.

**2.7.3.6.2 Rückstellung für Entsorgungsmehrkosten aus Grundstücksveräußerungen**

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>1.140.000,00</b>	<b>EUR</b>
Verbrauch	-139.185,49	EUR
Auflösung	-278.789,84	EUR
Zuführung	490.000,00	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>1.212.024,67</b>	<b>EUR</b>

Für Entsorgungsmehrkosten im Zusammenhang von Grundstücksveräußerungen wurden 139.185,49 EUR der Rückstellung in Anspruch genommen. 278.789,84 EUR waren aufgrund niedrigerer Entsorgungskosten bei einzelnen Vorhaben aufzulösen. Für neue Maßnahmen wurden der Rückstellung 490.000 EUR zugeführt.

Zum Jahresabschluss beträgt die Rückstellung 1.212.024,67 EUR.

**2.7.3.6.3 Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs**

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>126.500.000,00</b>	<b>EUR</b>
Verbrauch	-65.000.000,00	EUR
Auflösung	0,00	EUR
Zuführung	22.960.000,00	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>84.460.000,00</b>	<b>EUR</b>

65.000.000,00 EUR der Rückstellung wurden zur Deckung der Mehrbelastungen des Haushaltsjahres 2013 verbraucht. Zur Deckung der Mehrbelastungen 2015 wurden der Rückstellung 22.960.000,00 EUR zugeführt.

**2.7.3.6.4 Rückstellung für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen aufgrund Zusatzversorgungsordnung**

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>36.265.469,68</b>	<b>EUR</b>
Verbrauch	-4.744.459,68	EUR
Auflösung	0,00	EUR
Zuführung	0,00	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>31.521.010,00</b>	<b>EUR</b>

Der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) bildet für seine Mitglieder Pensions- und Beihilferückstellungen. Die LHS bildet zusätzlich eine Rückstellung für Angehörige von ehemaligen Angestellten und Arbeitern, für deren Abwicklung der KVBW im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrags, so genannte „Spitzabgerechnete Personen“, tätig wird. Es handelt sich hierbei um Leistungen der (alten) Zusatzversorgungsordnung.

Aus der Rückstellung wurden **4.744.459,68 EUR** in Anspruch genommen.

**2.7.3.6.5 Rückstellung für ausstehende Rechnungen**

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>3.097.326,48</b>	<b>EUR</b>
Verbrauch	-3.097.326,48	EUR
Auflösung	0,00	EUR
Zuführung	3.782.445,88	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>3.782.445,88</b>	<b>EUR</b>

Die Rückstellung wird für ausstehende Aufwandsrechnungen gebildet. Die Leistungen wurden im Haushaltsjahr 2013 erbracht, lediglich die genaue Höhe der Rechnungen stand zum 31. Dezember 2013 nicht fest.



**2.7.3.6.6 Rückstellung für Steuernachzahlungen**

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>443.507,58</b>	<b>EUR</b>
Verbrauch	-46.175,82	EUR
Auflösung	0,00	EUR
Zuführung	0,00	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>397.331,76</b>	<b>EUR</b>

Die im Haushaltsjahr 2010 gebildete Rückstellung für Steuernachzahlungen aus dem Verkauf von Feinstaubplaketten wird in Höhe von 46.175,82 EUR in Anspruch genommen. Der Verkauf von Feinstaubplaketten durch Städte erfolgt im Rahmen eines steuerpflichtigen Betriebs gewerblicher Art. Das Steuerverfahren ist noch nicht vollständig abgeschlossen.

**2.7.3.6.7 Rückstellung für Haftpflicht/Eigenversicherung**

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>298.400,00</b>	<b>EUR</b>
Verbrauch	-9.100,00	EUR
Auflösung	-16.400,00	EUR
Zuführung	58.600,00	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>331.500,00</b>	<b>EUR</b>

Die Rückstellung deckt drohende Verpflichtungen für Haftpflichtsachverhalte ohne Prozesse und Eigenversicherungsfälle ab.

Im Haushaltsjahr 2013 wurden 9.100 EUR der Rückstellung für Haftpflichtfälle der Vorjahre verbraucht. 58.600,00 EUR wurden der Rückstellung auf Grund neuer Sachverhalte zugeführt, 16.400 EUR waren aufgrund der neuen Bewertung aufzulösen.

**2.7.3.6.8 Rückstellung für Erstattung erhaltener Steuer**

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>0,00</b>	<b>EUR</b>
Verbrauch	0,00	EUR
Auflösung	0,00	EUR
Zuführung	69.200.000,00	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>69.200.000,00</b>	<b>EUR</b>

Für eine Gewerbesteuerrückerstattung wurde eine Rückstellung über 69.200.000,00 EUR gebildet. Die Erstattung ist Folge einer zulässigen steuerlichen Gestaltung eines Gewerbesteuerzahlers.



**2.7.3.6.9 Rückstellung für die Erstattung der Konzessionsabgabe**

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>0,00</b>	<b>EUR</b>
Verbrauch	0,00	EUR
Auflösung	0,00	EUR
Zuführung	5.800.000,00	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>5.800.000,00</b>	<b>EUR</b>

Für die Erstattung der Konzessionsabgabe (Bereich Gas) der Jahre 2009 – 2013 wurde eine Rückstellung über 5.800.000,00 gebildet. Die Prüfung der Rechtmäßigkeit des Erstattungsanspruchs ist noch nicht abgeschlossen.

**2.7.3.6.10 Rückstellung für die Erstattung von erhaltenen Bundesmitteln für Sozialleistungen**

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>0,00</b>	<b>EUR</b>
Verbrauch	0,00	EUR
Auflösung	0,00	EUR
Zuführung	2.190.000,00	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>2.190.000,00</b>	<b>EUR</b>

Die Rückstellung wird für die Rückerstattung der Bundesbeteiligung für zu viel abgerufene Mittel für Bildung und Teilhabe des Jahres 2012 in Höhe von 2.190.000,00. EUR gebildet. Im Verordnungsentwurf des Bundes zur Durchführung der Revision nach § 45 Abs. 7 SGB II strebt der Bund nicht nur eine Spitzabrechnung und Anpassung der Bundeserstattungen ab dem 01.01.2013 an. Vielmehr ist entgegen der ausdrücklichen gesetzlichen Regelung auch eine nachträgliche Spitzabrechnung für das Haushaltsjahr 2012 vorgesehen.

**2.7.4 Verbindlichkeiten**

**2.7.4.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>35.519.576,76</b>	<b>EUR</b>
Zugang	0,00	EUR
Abgang	-8.290.706,95	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>27.228.869,81</b>	<b>EUR</b>

Im Haushaltsjahr 2013 wurden 8.290.706,95 EUR der laufenden Kreditverpflichtungen getilgt. Detaillierte Angaben sind in der Schuldenübersicht dargestellt (vgl. Anlage 9).



**2.7.4.2 Verbindlichkeiten aus Rentenschulden**

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>284.117,59</b>	<b>EUR</b>
Zugang	0,00	EUR
Abgang	-7.117,01	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>277.000,58</b>	<b>EUR</b>

Die Verbindlichkeit aus einer Leibrente beträgt zum Jahresabschluss 277.000,58 EUR.

**2.7.4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>5.705.112,18</b>	<b>EUR</b>
Zugang	68.516.108,23	EUR
Abgang	-5.705.112,18	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>68.516.108,23</b>	<b>EUR</b>

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen zum Jahresabschluss **68.516.108,23 EUR** (VJ 5.705.112,18 EUR). Ursächlich für die Zunahme ist zum einen die Umgliederung der aktivierungsfähigen Verbindlichkeiten für Investitionsmaßnahmen von der Bilanzposition „sonstige Verbindlichkeiten“ zur Position Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (19.965.853,18 EUR). Zum anderen die Umgliederung der Auszahlungen im Jahr 2013 für Aufwand des Jahres 2014 zur Bilanzposition 2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung (35.654.099,49 EUR).

**2.7.4.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**

Die Verbindlichkeiten für Sozial- und Jugendhilfeleistungen und sonstige Transferleistungen betragen zum Jahresabschluss **837.218,28 EUR** (VJ 45.586,90 EUR).



#### 2.7.4.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten betragen zum Jahresabschluss **112.628.525,33 EUR** (VJ 117.531.276,66 EUR).

Größere Einzelposten der Sonstigen Verbindlichkeiten:

Verbindlichkeiten aus nicht-haushaltsrelevanten Vorgängen (u.a. 19,8 Mio. EUR Mündelvermögen)	50.320.985,12	EUR
Betriebsmittelkonten Eigenbetriebe	26.904.755,28	EUR
Verbindlichkeiten aus ausstehenden Rechnungen	8.288.705,37	EUR
Ungeklärter Zahlungseingang	16.145.942,67	EUR
Verbindlichkeiten Lohnsteuer	5.610.922,70	EUR

Aktivierungsfähige Verbindlichkeiten für Investitionsmaßnahmen werden neu bei der Bilanzposition 4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (19.965.853,18 EUR) ausgewiesen.

#### 2.7.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

<b>Buchwert zum 01.01.</b>	<b>81.776.533,90</b>	<b>EUR</b>
Zugang	19.152.038,61	EUR
Abgang	-19.037.335,14	EUR
<b>Buchwert zum 31.12.</b>	<b>81.891.237,37</b>	<b>EUR</b>

Die im Haushaltsjahr 2013 und früher erhaltenen Einzahlungen für Erträge der Haushaltsjahre 2014 und Folgende werden in unten angeführten größeren Einzelposten nachgewiesen:

Rechnungsabgrenzung Grabnutzungsrechte	70.571.947,66	EUR
Überzahlungen (debitorische Akontozahlungen)	9.629.144,42	EUR
Einzahlungen für Ausgleichsmaßnahmen	711.069,36	EUR

#### Berichtigung der Eröffnungsbilanz

Zur Eröffnungsbilanz 2010 und einschließlich der Jahresabschlüsse bis 2012 wurde die Abgrenzung der Grabnutzungsgebühren hilfsweise manuell ermittelt. Im Haushaltsjahr 2013 konnte die Rechnungsabgrenzung erstmalig mit der Software FIM ermittelt werden. Der zum 01.01.2013 berechnete Differenzbetrag von 5,5 Mio. EUR zwischen dem fortgeschriebenen Eröffnungsbilanzwert (73,7 Mio. EUR) und des maschinell ermittelten Betrags (68,2 Mio. EUR) wurde ergebnisneutral gegen das BasisKapital verrechnet. Nach § 63 Abs. 2 GemHVO besteht eine Verpflichtung zur Korrektur im Jahresabschluss.



**3 Ergebnisrechnung**

Die Gesamtergebnisrechnung wurde nach § 4 Absatz 1 GemHVO in Teilergebnisrechnungen unterteilt, die sich an der örtlichen Organisation orientieren. In der Regel entspricht eine Teilergebnisrechnung einem städtischen Amt.

Innerhalb der Teilergebnisrechnungen erfolgt eine weitere Untergliederung nach so genannten „Amtsbereichen“, die eine weitere organisatorische Untergliederung oder eine Produktgruppe abbilden. Für jede Teilergebnisrechnung wird eine in sich geschlossene Kosten- und Leistungsrechnung geführt, bei der über eine Kostenstellenrechnung die Aufbauorganisation abgebildet wird und über die Kostenträgerrechnung die Leistungen (Produkte) bewertet werden.

Zum Zwecke der Budgetierung bzw. Mittelüberwachung werden innerhalb der Teilergebnisrechnungen so genannte Budgeteinheiten gebildet, die bestimmte Kontierungskombinationen innerhalb der jeweiligen Teilergebnisrechnungen zusammen fassen.

Zinserträge und Zinsaufwendungen werden nach § 4 Absatz 3 GemHVO zentral in der Teilergebnisrechnung „900“ Allgemeine Finanzwirtschaft verbucht. In den Teilergebnisrechnungen werden an Stelle der anteiligen Fremdzinsen nach § 2 Absatz 1 Nr. 15 kalkulatorische Zinsen veranschlagt. Der kalkulatorische Zinssatz beträgt 5,5 %.

**3.1 Ermittlung Jahresergebnis 2013**

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von **182,5 Mio. EUR** ab:

Ordentliche Erträge	2.570.852.077,09	EUR
Ordentliche Aufwendungen	- 2.394.134.283,18	EUR
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>176.717.793,91</b>	<b>EUR</b>
Außerordentliche Erträge	33.837.645,24	EUR
Außerordentliche Aufwendungen	- 28.056.736,30	EUR
<b>Sonderergebnis</b>	<b>5.780.908,94</b>	<b>EUR</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>182.498.702,85</b>	<b>EUR</b>

**3.2 Ergebnisverwendung**

Der Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses bzw. der Fehlbetrag beim Sonderergebnis wird im Rahmen der Ergebnisverwendung folgenden passiven Bilanzpositionen zugeführt bzw. entnommen:

**1.2.1** Zuführung zur Rücklage für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von **179.932.541,18 EUR**

**1.2.2** Zuführung zur Rücklage für Überschüsse des Sonderergebnisses in Höhe von **5.867.458,84 EUR**



**1.2.3** Zuführungen zu zweckgebundenen Rücklagen  
in Höhe von **2.529.335,10 EUR**  
Entnahmen aus zweckgebundenen Rücklagen  
in Höhe von **5.830.632,27 EUR**

**3.3 Übersicht Gesamtergebnisrechnung  
(nach § 49 Abs. 2 i.V.m. § 2 Abs. 1 Nr. 1 - 25 GemHVO):**

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz ./ Erg. 2013
300	Steuern und ähnliche Abgaben	1.102.760.000,00	1.123.885.960,43	-21.125.960,43
310	Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	913.776.229,13	950.673.278,15	-36.897.049,02
320	Sonstige Transfererträge	39.246.300,00	68.973.200,11	-29.726.900,11
330	Öffentlich-rechtliche Entgelte	83.097.480,00	83.502.320,60	-404.840,60
340	Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.676.940,00	57.558.202,71	-6.881.262,71
348	Kostenerstattungen und -umlagen	57.842.609,00	83.495.902,04	-25.653.293,04
350	Sonstige ordentliche Erträge	97.903.081,07	92.367.007,47	5.536.073,60
360	Zinsen und ähnliche Erträge	103.869.900,00	104.002.244,37	-132.344,37
370	Aktivierete Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	7.660.000,00	6.393.961,21	1.266.038,79
	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.456.832.539,20</b>	<b>2.570.852.077,09</b>	<b>-114.019.537,89</b>
400	Personalaufwendungen	-513.296.050,00	-518.332.206,10	5.036.156,10
410	Versorgungsaufwendungen	-20.156.500,00	-14.086.954,16	-6.069.545,84
420	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-313.414.852,63	-273.068.940,71	-40.345.911,92
430	Transferaufwendungen	-1.311.692.237,00	-1.276.777.003,10	-34.915.233,90
440	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-132.137.878,76	-129.607.824,88	-2.530.053,88
451	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-19.316.805,71	-2.015.279,41	-17.301.526,30
470	Planmäßige Abschreibungen	-129.165.422,04	-180.246.074,82	51.080.652,78
	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.439.179.746,14</b>	<b>-2.394.134.283,18</b>	<b>-45.045.462,96</b>
	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>17.652.793,06</b>	<b>176.717.793,91</b>	<b>-159.065.000,85</b>
	Ordentliches Ergebnis (nach Fehlbetragsabdeckung)	17.652.793,06	176.717.793,91	-159.065.000,85
531	Außerordentliche Erträge	0,00	33.837.645,24	-33.837.645,24
532	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	-28.056.736,30	28.056.736,30
	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>5.780.908,94</b>	<b>-5.780.908,94</b>
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>17.652.793,06</b>	<b>182.498.702,85</b>	<b>-164.845.909,79</b>
	<b>Ergebnisverwendung:</b>			
	Zuführungen zweckgebundene Rücklagen		-2.529.335,10	
	Entnahmen zweckgebundene Rücklagen		5.830.632,27	
	<b>*Summe Veränderungen von zweckgebundenen Rücklagen</b>		<b>3.301.297,17</b>	
	Zuführung Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Erg.		-179.932.541,18	
	Zuführung Rücklage aus Überschüssen des außerordentl. Erg.		-5.867.458,84	
	<b>*Summe Zuführungen Ergebnisrücklagen</b>		<b>-185.800.000,02</b>	
	<b>**Summe Ergebnisverwendung</b>		<b>-182.498.702,85</b>	



**3.4 Erläuterungen zu den wesentlichen Ergebnissen / Plan-Abweichungen:**

Insofern Planabweichungen aus einem Saldo von Verbesserungen und Verschlechterungen zustande kommen (Mehr- und Mindererträge bzw. Mehr- und Minderaufwendungen) werden in den Texten zu den Abweichungen Vorzeichen verwendet. Dabei symbolisiert ein „+“ eine Verbesserung (Mehrertrag oder Minderaufwand) und ein „-“ eine Verschlechterung (Minderertrag oder Mehraufwand) im Haushalt.

**3.4.1 KGr 300 – Steuern und ähnliche Abgaben**

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
300	Steuern und ähnliche Abgaben	1.102.760.000,00	1.123.885.960,43	-21.125.960,43

Mehrerträge in Höhe von 21,1 Mio. EUR.

Die Mehrerträge setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
30110	Grundsteuer A	310.000,00	315.568,58	-5.568,58
30120	Grundsteuer B	145.450.000,00	153.391.776,67	-7.941.776,67
30130	Gewerbesteuer	560.000.000,00	549.018.617,20	10.981.382,80
30210	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	289.600.000,00	303.571.723,62	-13.971.723,62
30220	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	62.000.000,00	61.606.622,38	393.377,62
30310	Vergnügungssteuer	15.700.000,00	16.485.439,70	-785.439,70
30320	Hundesteuer	1.460.000,00	1.449.981,51	10.018,49
30340	Zweitwohnungssteuer	840.000,00	1.875.007,00	-1.035.007,00
30510	Leistungen nach dem FamilienleistungsausgleichsG	23.000.000,00	25.318.489,00	-2.318.489,00
30520	Wohngeldentlastung Land (SGB II)	4.400.000,00	10.852.734,77	-6.452.734,77
<b>300</b>	<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>1.102.760.000,00</b>	<b>1.123.885.960,43</b>	<b>-21.125.960,43</b>

Wesentlich sind die Mehrerträge in den KGr 30210 – Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von 14,0 Mio. EUR, 30120 – Grundsteuer B in Höhe von 7,9 Mio. EUR, 30520 – Wohngeldentlastung Land (SGB II) in Höhe von 6,5 Mio. EUR, 30510 – Leistungen nach dem Familienleistungsausgleichsgesetz in Höhe von 2,3 Mio. EUR und 30340 – Zweitwohnungssteuer in Höhe von 1,0 Mio. EUR sowie Mindererträge in der KGr 30130 – Gewerbesteuer in Höhe von 11,0 Mio. EUR.

Die tatsächliche Entwicklung des Steueraufkommens beim Land war besser als vom Finanzministerium angenommen. Durch das höhere Aufkommen des Landes, das für die Verteilung maßgebend ist, stieg auch der Anteil der Landeshauptstadt Stuttgart an der Einkommenssteuer um 14,0 Mio. EUR.

Bei der Grundsteuer B wurden aufgrund von Neubewertungen Mehrerträge in Höhe von 7,9 Mio. EUR erzielt.

Mehrerträge in Höhe von 6,5 Mio. EUR konnten bei der Wohngeldentlastung Land (SGB II) erzielt werden. Der Anteil des Landes an der Sonderergänzungszuweisung Ost reduzierte sich im Vergleich zu den Vorjahren deutlich, so dass die Nettoentlastung, die das Land an die Stadt- und Landkreise weitergibt, deutlich höher ausfiel.



Weitere Verbesserungen in Höhe von 2,3 Mio. EUR gab es bei den Leistungen nach dem Familienleistungsausgleichsgesetz. Durch höhere Einnahmen bei der Umsatzsteuer auf Landesebene erhöhte sich die Verteilmasse für Leistungen nach dem Familienleistungsausgleichsgesetz. Diese höhere Verteilungsmasse führte, zusammen mit einer höheren Schlüsselzahl der Stadt Stuttgart für die Verteilungsmasse, zu Mehrerträgen.

Aufgrund von Nachholungen aus Vorjahren kam es bei Erträgen aus der Zweitwohnungssteuer zu Verbesserungen in Höhe von 1,0 Mio. EUR.

Bei der Gewerbesteuer waren erstmals seit Jahren Mindererträge zu verzeichnen. In 2013 hat ein großer Steuerzahler eine Organschaft mit einer anderen Kapitalgesellschaft gebildet. Dadurch ist diese nur noch Organtochter, so dass in Zukunft eine Zerlegungsbeteiligung im Konzern erfolgen wird. Folglich entstanden in 2013 Rückzahlungsverpflichtungen für bereits erhaltene Gewerbesteuervorauszahlungen. Für diesen Sachverhalt wurde eine Rückstellung im Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 69 Mio. EUR gebildet. Die Rückerstattung wurde im Februar 2014 vollzogen.

### 3.4.2 KGr 310 – Laufende Zuweisungen und Zuwendungen

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz / Erg. 2013
310	Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	913.776.229,13	950.673.278,15	-36.897.049,02

Mehrerträge in Höhe von 36,9 Mio. EUR.

Die Mehrerträge setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
31110	Schlüsselzuweisungen vom Land	375.000.000,00	380.054.728,98	-5.054.728,98
31311	Zuweisungen vom Land (UVB, § 11 Abs. 1 FAG)	11.283.000,00	11.426.450,40	-143.450,40
31312	Zuweisung Gewinn Spielbank Stuttgart	3.323.400,00	3.323.400,00	0,00
31313	Zuweisungen vom Land (SBEG, § 11 Abs. 4 FAG)	7.980.100,00	8.759.496,01	-779.396,01
31315	Zuweisungen vom Land (VRG, § 11 Abs. 5 FAG)	2.941.900,00	3.396.204,99	-454.304,99
31400	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	253.854.600,00	267.075.001,86	-13.220.401,86
31510	Zuweisung Grunderwerbsteuer	37.000.000,00	44.046.894,56	-7.046.894,56
31910	Leistungsbeteiligung des Bundes nach SGB II	180.467.840,00	184.996.827,78	-4.528.987,78
31600	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	41.925.389,13	45.680.894,57	-3.755.505,44
31999	Sonstige Zuweisungen u. Zuw. u.allg. Umlage	0,00	1.913.379,00	- 1.913.379,00
<b>310</b>	<b>Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen</b>	<b>913.776.229,13</b>	<b>950.673.278,15</b>	<b>-36.897.049,02</b>

Wesentlich sind Mehrerträge in den KGr 31400 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufenden Zwecke in Höhe von 13,2 Mio. EUR, 31510 – Grunderwerbsteuer in Höhe von 7,0 Mio. EUR, 31110 – Schlüsselzuweisungen vom Land in Höhe von 5,1 Mio. EUR, 31910 – Leistungsbeteiligung des Bundes nach SGB II in Höhe von 4,5 Mio. EUR und 31600 – Aufgelöste Investitionszuwendungen und –beiträge in Höhe von 3,8 Mio. EUR.

Die Mehrerträge bei den Zuweisungen und Zuschüsse für laufenden Zwecke setzen sich wie folgt zusammen:



KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
31400000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	31.500,00	2.870.926,27	-2.839.426,27
31400090	Zuweisungen vom Bund (Zivildienst)	7.800,00	164.729,24	-156.929,24
31410000	Zuweisungen vom Land	52.176.700,00	20.240.153,81	31.936.546,19
31410010	Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	40.271.000,00	39.710.280,00	560.720,00
31410020	Kindergartenförderung nach § 29b FAG	32.600.000,00	34.069.690,00	-1.469.690,00
31410030	Kleinkindförderung nach § 29c FAG	52.800.000,00	54.530.294,00	-1.730.294,00
31410040	Öffentlicher Personennahverkehr (§ 28 FAG)	338.000,00	342.926,00	-4.926,00
31410050	Vom Land (Verkehrslastenausgleich)	18.852.000,00	18.852.430,44	-430,44
31410060	Zuweisungen nach § 39 Abs. 18 FAG	0,00	65.120,00	-65.120,00
31411130	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land Sozialbereich	0,00	36.704.340,09	-36.704.340,09
31419000	Soziallastenausgleich § 21 FAG	21.004.000,00	22.229.387,00	-1.225.387,00
31420000	Zuweisungen von Gemeinden (GV)	30.000,00	81.200,62	-51.200,62
31420050	Von Landkreisen (Verkehrslastenausgleich)	35.581.900,00	35.581.880,81	19,19
31440000	Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	109.700,00	112.202,00	-2.502,00
31470000	Zuschüsse von privaten Unternehmen	3.000,00	1.207,66	1.792,34
31480000	Zuschüsse vom übrigen Bereich	49.000,00	738.789,10	-689.789,10
31480200	Spenden	0,00	287.668,10	-287.668,10
31480300	Zuschüsse für EU-Projekte	0,00	491.776,72	-491.776,72
<b>31400</b>	<b>Laufende Zuweisungen und Zuschüsse</b>	<b>253.854.600,00</b>	<b>267.075.001,86</b>	<b>-13.220.401,86</b>

Dabei sind die KGr 31410000 und 31411130 gemeinsam zu betrachten.

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
31410000	Zuweisungen vom Land	52.176.700,00	20.240.153,81	31.936.546,19
31411130	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land Sozialbereich	0,00	36.704.340,09	-36.704.340,09

Von den +13,2 Mio. EUR Mehrerträgen bei den laufenden Zuweisungen und Zuschüssen stammen insgesamt +6,4 Mio. EUR aus dem THH 510 – Jugendamt, +3,5 Mio. EUR aus dem THH 500 – Sozialamt, +1,4 Mio. EUR aus dem THH 360 – Amt für Umweltschutz, +1,0 Mio. EUR aus dem THH 290 – Jobcenter und -1,2 Mio. EUR aus dem THH 400 – Schulverwaltungsamt.

Die Verbesserungen beim Jugendamt entstanden insbesondere durch Mehrerträge aus dem Kinderlastenausgleich nach § 29b und 29c FAG (KGr 31410020 und 31410030), da die Kopfbeträge und Kinderzahlen höher waren, als zur Planung angenommen wurde (3,2 Mio. EUR).

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
31410020	Kindergartenförderung nach § 29b FAG	32.600.000,00	34.069.690,00	-1.469.690,00
31410030	Kleinkindförderung nach § 29c FAG	52.800.000,00	54.530.294,00	-1.730.294,00

Weitere Mehrerträge wurden bei den Bundesmitteln (KGr 31400000) als Erstattung für das Programm „Frühe Chancen“ (1,55 Mio. EUR) bzw. für das Netzwerk Frühe Hilfen (0,27 Mio. EUR) erzielt. Durch höhere Zuweisungen vom Land (KGr 31410000) kamen beim Jugendamt 1,3 Mio. EUR Mehrerträge zustande. Davon stammen 0,75 Mio. EUR von Zuschüssen für die Sprachförderung und 0,36 Mio. EUR für das Landesprogramm STÄRKE, die bisher nicht veranschlagt waren. Für die Förderung diverser Projekte und durch Spenden wurden beim Jugendamt zusätzlich 0,2 Mio. EUR Mehrerträge erzielt.

Der Saldo von 3,5 Mio. EUR Mehrerträge im THH 500 – Sozialamt stammt im Wesentlichen vom Bundesanteil an der Grundsicherung (KGr 31411130). Der Bund beteiligt sich mit 75% an den Aufwendungen. Durch höhere Aufwendungen wurden



3,0 Mio. EUR mehr Erstattungen vom Bund geleistet. Zusätzlich wurden 0,3 Mio. EUR Mehrerträge aus dem Soziallastenausgleich (§ 21 FAG) erzielt.

Bei 1,0 Mio. EUR der Mehrerträge im THH 360 – Amt für Umweltschutz handelt es sich um Fördergelder für Forschungs- und EU-Projekte. Diese waren im Haushaltsjahr 2013 nicht geplant. Die Zuweisung des Landes aus dem Altlastenfond wurde in Höhe von 0,3 Mio. EUR fälschlich in der KGr 348 – Kostenerstattungen und –umlagen geplant, jedoch korrekt in der KGr 31400 – Laufende Zuweisungen und Zuschüsse verbucht.

Durch den Soziallastenausgleich nach § 21 FAG wurden im THH 290 – Jobcenter höhere Erträge in Höhe von 1,0 Mio. EUR erzielt.

Mindererträge von insgesamt -1,2 Mio. EUR waren im THH 400 – Schulverwaltungsamt zu verzeichnen. Diese resultieren vor allem aus dem Beitragsrückgang bei den Sachkostenbeiträgen nach § 17 FAG bei Gymnasien und Beruflichen Schulen. Des Weiteren sind Zuschüsse des Landes zur Schülerbetreuung bei der Verlässlichen Grundschule anteilig für das Schuljahr 2013/2014 nicht im Haushaltsjahr 2013 verbucht worden.

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
31510	Zuweisung Grunderwerbsteuer	37.000.000,00	44.046.894,56	-7.046.894,56

Durch eine Zunahme der Verkaufsvorgänge und gestiegenen Kaufpreisen konnten Mehrerträge in Höhe von 7,0 Mio. EUR bei den Zuweisungen aus dem Aufkommen der Grunderwerbsteuer erzielt werden.

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
31110	Schlüsselzuweisungen vom Land	375.000.000,00	380.054.728,98	-5.054.728,98

Die Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen vom Land (5,1 Mio. EUR) resultieren aus einer höheren Finanzausgleichsmasse durch Steuermehreinnahmen beim Land.

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
31910	Leistungsbeteiligung des Bundes nach SGB II	180.467.840,00	184.996.827,78	-4.528.987,78

Die Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes nach SGB II waren in 2013 4,5 Mio. EUR höher als veranschlagt. In dieser KGr werden die Erstattungen des Bundes für die vom Bund zu tragenden Aufwendungen im Bereich des SGB II verbucht. Diese orientieren sich an den Netto-Ist-Ausgaben. Aufgrund der, im Vergleich zum Planansatz, höheren Aufwendungen im THH 290 – Jobcenter in der KGr 43310 – Soziale Leistungen fiel auch die Erstattung des Bundes höher als geplant aus.



KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
31600	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	41.925.389,13	45.680.894,57	-3.755.505,44

Im Teilhaushalt des Schulverwaltungsamt wurden in der KGr 31600 – Aufgelöste Investitionszuwendungen und –beiträge insgesamt 2,2 Mio. EUR Mehrerträge, u.a. durch verstärkte Inbetriebnahme von Anlagen und die dadurch beginnende Auflösung der zugehörigen Sonderposten, erzielt.

Im THH 670 – Garten-, Friedhofs- und Forstamt wurden in 2013 1,4 Mio. EUR Mehrerträge in der KGr 31600 – Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge verbucht. Nach einer Vereinfachung der Anlagenrechnung beim Garten-, Friedhofs- und Forstamt wurden in 2012 die Erschließungsbeiträge für Straßengrün erfasst. Die damit folgenden Auflösungen werden ab 2012 verbucht, konnten aber planerisch erst im Doppelhaushaltsplan 2014/2015 berücksichtigt werden.

### 3.4.3 KGr 320 – Sonstige Transfererträge

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
320	Sonstige Transfererträge	39.246.300,00	68.973.200,11	-29.726.900,11

Mehrerträge in Höhe von 29,7 Mio. EUR durch höhere Kosten- bzw. Leistungsersätze im Sozialbereich.

Der größte Anteil an diesen Mehrerträgen stammt vom THH 290 – Jobcenter. Da bei der erstmaligen Planaufstellung in 2011 noch keine Erfahrungswerte vorhanden waren, wurden, mit Ausnahme der Kostenerstattungen bei Aufenthalt im Frauenhaus gem. § 36a SGB II, keine Erträge aus der Einzelfallbearbeitung (Kostenersätze, Rückzahlung gewährter Hilfen, etc.) geplant. Neben den "regulären" Erträgen in 2013 erfolgte zudem noch der Übergang der offenen Forderungen von der Bundesagentur für Arbeit (BA). Insgesamt wurden damit beim Jobcenter Mehrerträge in Höhe von 24,8 Mio. EUR erzielt.

Weitere 3,1 Mio. EUR Mehrerträge stammen aus dem THH 510 – Jugendamt. Davon stammen 1,0 Mio. EUR aus Erträgen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF) in HzE-Einrichtungen. 0,8 Mio. EUR erhielt man für Hilfen für junge Erwachsene/Inobhutnahmen, 0,6 Mio. EUR für Kostenbeiträge Kindertagespflege und 0,4 Mio. EUR für Kostenbeiträge für die Hilfe für junge Menschen in der Familie (HzE).

Mehrerträge von insgesamt 1,8 Mio. EUR wurden im THH 500 – Sozialamt erzielt. Diese setzen sich aus 2,5 Mio. EUR Mehrerträge von Sozialleistungsträgern für die Eingliederungshilfe und 0,6 Mio. EUR Mindererträge aus Kostenersätzen bzw. Rückzahlungen für die Hilfe zur Pflege zusammen.

### 3.4.4 KGr 330 – Öffentlich-rechtliche Entgelte

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
330	Öffentlich-rechtliche Entgelte	83.097.480,00	83.502.320,60	-404.840,60

Mehrerträge in Höhe von 0,4 Mio. EUR.



Diese setzen sich aus Mehr-/Mindererträgen in Höhe von +2,5 Mio. EUR bei den Verwaltungsgebühren, Mehr-/Mindererträgen bei den Benutzungsgebühren u. ähnliche Erträgen in Höhe von -3,0 Mio. EUR sowie Mehrerträgen bei den sonstigen öffentlich-rechtlichen Entgelten in Höhe von +0,9 Mio. EUR zusammen:

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
33110000	Verwaltungsgebühren	26.099.530,00	28.576.755,58	-2.477.225,58
<b>33110</b>	<b>Verwaltungsgebühren</b>	<b>26.099.530,00</b>	<b>28.576.755,58</b>	<b>-2.477.225,58</b>
33210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	46.575.950,00	47.119.187,88	-543.237,88
33210010	Für Sondernutzungen und ähnliches	8.114.000,00	5.920.494,81	2.193.505,19
33210020	Entgelt für die Lieferung von Strom	8.000,00	7.903,32	96,68
33210030	Entgelt aus Bildung und Teilhabe	2.300.000,00	938.753,96	1.361.246,04
33210040	Entgelte aus Ersatzvornahmen und ähnlichem	0,00	14.604,89	-14.604,89
<b>33210</b>	<b>Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte</b>	<b>56.997.950,00</b>	<b>54.000.944,86</b>	<b>2.997.005,14</b>
33610010	Stellplatzablösebeträge	0,00	847.722,00	- 847.722,00
33610036	Erträge für Ausgleichsmaßnahmen	0,00	76.898,16	-76.898,16
33999	Sonstige öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	924.620,16	-924.620,16
<b>330</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Entgelte</b>	<b>83.097.480,00</b>	<b>83.502.320,60</b>	<b>-404.840,60</b>

Ursächlich für die Mehrerträge in der KGr 33110 – Verwaltungsgebühren sind insbesondere Mehrerträge im THH 630 – Baurechtsamt (+3,4 Mio. EUR). Das hohe Antragsvolumen, bedingt durch die gute Baukonjunktur, führte zu entsprechend hohen Gebührenerträgen. Diesen Mehrerträgen stehen jedoch Mindererträge in Höhe von -1,4 Mio. EUR im THH 320 – Amt für öffentliche Ordnung entgegen. Die geplanten Erträge konnten auf Grund erheblicher Vollzugsdefizite beim Elektronischen Aufenthaltstitel (eAT) nicht realisiert werden. Dem stehen jedoch auch ersparte Aufwendungen gegenüber.

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
33210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	46.575.950,00	47.119.187,88	-543.237,88
33210010	Für Sondernutzungen und ähnliches	8.114.000,00	5.920.494,81	2.193.505,19
33210020	Entgelt für die Lieferung von Strom	8.000,00	7.903,32	96,68
33210030	Entgelt aus Bildung und Teilhabe	2.300.000,00	938.753,96	1.361.246,04
33210040	Entgelte aus Ersatzvornahmen und ähnlichem	0,00	14.604,89	-14.604,89
<b>33210</b>	<b>Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte</b>	<b>56.997.950,00</b>	<b>54.000.944,86</b>	<b>2.997.005,14</b>

In der KGr 33210 – Benutzungsgebühren u. ähnlichen Erträgen kam es beim Jugendamt zu Mindererträgen in Höhe von -1,6 Mio. EUR. Wegen zeitversetzter Abrechnung in 2013 konnte das Entgelt aus Bildungs- und Teilhabeleistungen nicht in voller Höhe abgerufen werden.

Beim Garten-, Friedhofs- und Forstamt wurde beim Friedhofs- u. Bestattungswesen der Planansatz für Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte um -1,6 Mio. EUR unterschritten. Bei der Passivierung der Grabnutzungsgebühren ist man von der Berechnung auf Basis des „Karlsruher Modells“ auf die Berechnung mit der Software „FIM“ umgestiegen. Dadurch sind -0,8 Mio. EUR weniger Erträge als veranschlagt angefallen. Weitere Ursachen für Mindererträge sind rückläufige Sterbefälle und ein anhaltender Trend hin zur Feuerbestattung (-0,6 Mio. EUR) sowie der Wegfall der Feuerbestattungsgrundgebühr bei Durchführung der Feuerbestattung durch private Unternehmen (-0,1 Mio. EUR).



Mehrerträge bei den Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelten gab es hingegen im THH 370 – Branddirektion (+0,8 Mio. EUR). Hier ist es in 2013 gelungen Rückstände bei der Fakturierung aufzuarbeiten.

Auch im THH 400 – Schulverwaltungsamt wurden +0,5 Mio. EUR Mehrerträge bei den Benutzungsgebühren erzielt. Es handelt sich vor allem um BuT-Entgelte vom Jobcenter, die im Haushaltsjahr 2013 noch nicht veranschlagt waren, und Erträge für erhöhte Inanspruchnahme von Schulgebäuden / Vergabe an Dritte für außerschulische Überlassungen.

Durch steigende Flüchtlingszahlen wurden beim Sozialamt +0,5 Mio. EUR Mehrerträge erzielt. Die höheren Erträge gehen allerdings mit höheren Transferaufwendungen für das Asylbewerberleistungsgesetz einher.

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
33610010	Stellplatzablösebeträge	0,00	847.722,00	- 847.722,00
33610036	Erträge für Ausgleichsmaßnahmen	0,00	76.898,16	-76.898,16
<b>33999</b>	<b>Sonstige öffentlich-rechtliche Entgelte</b>	<b>0,00</b>	<b>924.620,16</b>	<b>-924.620,16</b>

Stellplatzablösebeträge (KGr 33610010) werden ab 2012 aufgrund einer Kontenrahmenänderung im Ergebnishaushalt abgebildet. Dies war bei der Planaufstellung noch nicht bekannt, weshalb kein Planansatz existierte. Somit handelt es sich bei den kompletten Erträgen in Höhe von 0,8 Mio. EUR um Mehrerträge.

### 3.4.5 KGr 340 – Privatrechtliche Leistungsentgelte

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
340	Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.676.940,00	57.558.202,71	-6.881.262,71

Mehrerträge in Höhe von 6,9 Mio. EUR.

Diese setzen sich aus Mehrerträgen in den KGr 34110 – Mieten und Pachten in Höhe von 6,0 Mio. EUR sowie 34999 – sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 0,8 Mio. EUR zusammen.

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
34110	Mieten und Pachten	38.007.060,00	44.047.458,24	-6.040.398,24

Die Mehrerträge bei den Mieten und Pachten in Höhe von 6,0 Mio. EUR setzen sich aus Mehrerträgen in den THH 230 – Amt für Liegenschaften und Wohnen (3,6 Mio. EUR), 660 – Tiefbauamt (1,2 Mio. EUR) und 200 – Stadtkämmerei (1,1 Mio. EUR) zusammen.

Beim Amt für Liegenschaften und Wohnen konnten Leerstände schneller abgebaut (vermietet) werden, als ursprünglich angenommen. Darüber hinaus gab es Mieterhöhungen bei den Wohnungs- und Gewerberaummieten im Bestand.

Im THH 660 – Tiefbauamt wurde die 2. Abschlagszahlung der Entschädigungszahlung der DB für den Kurt-Georg-Kiesinger Platz verbucht (1,0 Mio. EUR). Weitere



Mehrerträge entstanden durch Zahlungen der DB für die Inanspruchnahme von Liegenschaften (S21) sowie durch die Tiefgarage Kursaal und Rossbollengässle.

Verbesserungen entstanden im THH der Stadtkämmerei insbesondere aus den Mieterträgen der Hermann und Rudolf Schmid Stiftung, die um rd. 1,1 Mio. EUR über dem Plan von 0,48 Mio. EUR lagen (analog 2012). Bei der Planung des DHH 2012/2013 wurden nur die Nettomieteinnahmen (nach dem Kassenwirksamkeitsprinzip) geplant. Dies waren Erträge von ca. 1,5 Mio. EUR abzüglich Bewirtschaftung, Unterhaltung und Investitionen. Ab dem DHH 2014/2015 wird ergebniswirksam (1,5 Mio. EUR Mieterträge) geplant.

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
34610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.246.500,00	3.794.666,33	451.833,67
34610010	Schadenersätze	711.700,00	1.735.954,84	-1.024.254,84
34610020	Erträge aus Sponsoring	75.000,00	148.114,00	-73.114,00
34610030	Fernsprechkostenersätze	1.700,00	2.761,08	-1.061,08
34610035	Kopierkostenersätze	25.000,00	45.072,10	-20.072,10
34610040	Ersätze Sachkosten	3.210.400,00	2.772.937,83	437.462,17
34610050	Ablieferung Nebentätigkeiten	5.300,00	30.158,22	-24.858,22
34610070	Entgelte von Krankenkassen	15.000,00	25.750,25	-10.750,25
34610090	Personalkostenersätze	635.000,00	1.232.949,65	-597.949,65
34610210	KFZ-Kennzeichen	180.000,00	134.616,39	45.383,61
<b>34999</b>	<b>Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>9.105.600,00</b>	<b>9.922.980,69</b>	<b>-817.380,69</b>

Die Mehrerträge von insgesamt 0,8 Mio. EUR bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten verteilen sich wie oben dargestellt. Größere Verbesserungen gab es insbesondere beim Bürgermeisteramt und beim Haupt- und Personalamt (je 0,6 Mio. EUR).

Beim Bürgermeisteramt wurden Mehrerträge durch Ersätze für Sach- und Personalkosten für Projekte erzielt. Dabei handelt es sich z.B. um Drittmittel für Cities for Mobility oder Stuttgart Services.

Im THH 100 – Haupt- und Personalamt wurden Planansätze für Erstattungen nicht erfasst. Somit gab es Planabweichungen in voller Höhe der Erträge.

### 3.4.6 KGr 348 – Kostenerstattungen und -umlagen

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
348	Kostenerstattungen und -umlagen	57.842.609,00	83.495.902,04	-25.653.293,04

Mehrerträge in Höhe von 25,7 Mio. EUR.

Wesentliche Mehrerträge gab es im THH 660 – Tiefbauamt (5,9 Mio. EUR), im THH 510 – Jugendamt (5,6 Mio. EUR), im THH 500 – Sozialamt (4,9 Mio. EUR), im THH 290 – Jobcenter (3,8 Mio. EUR), im THH 100 – Haupt- und Personalamt (2,4 Mio. EUR), im THH 400 – Schulverwaltungsamt (2,0 Mio. EUR) und im THH 200 – Stadtkämmerei (1,4 Mio. EUR).

Der Mehrertrag beim Tiefbauamt ist weitgehend auf eine Zuwendung vom Land für die Sanierung des Altstandortes "Gaswerksgelände Ost, Gaisburg" zurückzuführen.



Da diese Zuwendung in gleicher Höhe an die EnBW weitergeleitet wurde, sind entsprechende Mehraufwendungen entstanden.

Beim Jugendamt erzielte man 2,6 Mio. EUR Mehrerträge durch Kostenerstattungen vom Land für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Weitere Mehrerträge gab es durch den interkommunalen Kostenausgleich (1,5 Mio. EUR), Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern (1,3 Mio. EUR), SGB XII-Mittel für Integrationshelfer Kita (0,7 Mio. EUR) und Erstattungen für das Mutterschutzgeld (0,6 Mio. EUR). Bei Erträgen aus dem Unterhaltsvorschussgesetz wurde hingegen der Planansatz um 1,2 Mio. EUR unterschritten.

Insbesondere Mehrerträge von insgesamt 4,2 Mio. EUR aus dem Flüchtlingsaufnahmegesetz sowie weitere Mehrerträge aus Kostenerstattungen für die Schuldnerberatung bzw. Tagesstätten für Wohnungslose (aus SGB II bzw. SGB XII-Mitteln) führten beim Sozialamt zu insgesamt 4,9 Mio. EUR Mehrerträgen.

Im THH 290 – Jobcenter wurden höhere Verwaltungsmittel als geplant vom Bund zur Verfügung gestellt, die 2013 auch komplett abgerufen wurden. Außerdem erfolgten Personal- und Sachkostenersätze, insbesondere für das Bundesprogramm Perspektive 50plus, die im Haushalt nicht eingeplant waren.

Mehrerträge entstanden beim Haupt- und Personalamt (2,4 Mio. EUR) im Wesentlichen durch Kostenerstattungen der Eigenbetriebe für Leistungen des IuK-Bereichs. Diese waren im Haushaltsplan nicht veranschlagt.

Bei den Mehrerträgen des Schulverwaltungsamts (2,0 Mio. EUR) handelt es sich im Wesentlichen um Erträge für Einzeltransporte von behinderten Schüler/-innen, welche an Regelschulen integriert sind. Die Aufwendungen für Einzeltransporte werden vom Schulverwaltungsamt vorfinanziert und vom Sozialamt als Eingliederungshilfe erstattet (rd. 1,4 Mio. EUR).

Des Weiteren handelt es sich um eine Zunahme bei Rückerstattungen vom Sozialamt für Eingliederungshilfe bei der Schülerbeförderung, Erstattungen anderer Landkreise im Rahmen der Schülerbeförderung nach § 18 FAG die teilweise verspätet erfolgten sowie Personalkostenersätze.

Im Teilhaushalt der Stadtkämmerei gab es schließlich Erträge aus nicht geplanten Rückerstattungen vom Eigenbetrieb AWS aus dessen Jahresabschluss 2012 für Fahrbetrieb und Werkstatt (1,4 Mio. EUR).

### **3.4.7 KGr 350 – Sonstige ordentliche Erträge**

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
350	Sonstige ordentliche Erträge	97.903.081,07	92.367.007,47	5.536.073,60

Mindererträge in Höhe von 5,5 Mio. EUR.

Die Mindererträge in der KGr 350 – Sonstige ordentliche Erträge setzen sich zusammen aus Mindererträgen bei der KGr 35110 – Konzessionsabgaben u. ä. (-3,9 Mio. EUR) und der KGr 35610 – Bußgelder (-3,1 Mio. EUR) sowie Mehrerträgen in der KGr 35999 – Andere sonstige ordentliche Erträge (+0,8 Mio. EUR) und der KGr 35620 – Säumniszuschläge u. ä. (+0,6 Mio. EUR).



KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
35110	Konzessionsabgaben u. ä.	54.050.000,00	50.158.130,39	3.891.869,61
35610	Bußgelder	23.286.825,00	20.224.474,36	3.062.350,64
35620	Säumniszuschläge u. ä.	17.006.000,00	17.625.234,83	-619.234,83
35999	Andere sonstige ordentliche Erträge	3.560.256,07	4.359.167,89	-798.911,82
<b>350</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>97.903.081,07</b>	<b>92.367.007,47</b>	<b>5.536.073,60</b>

Hauptursache für die Mindererträge bei den Konzessionsabgaben ist die Bildung einer neuen Rückstellung. Für die Erstattung der Konzessionsabgabe (Bereich Gas) der Jahre 2009 – 2013 wurde eine Rückstellung über 5,8 Mio. EUR gebildet. Die Prüfung der Rechtmäßigkeit, des vom Konzessionär geltend gemachten Erstattungsanspruchs, ist noch nicht abgeschlossen.

Im THH 320 – Amt für öffentliche Ordnung sind in der KGr 35610 – Bußgelder 3,1 Mio. EUR weniger Erträge als veranschlagt erzielt worden. Im Bereich Verkehrsüberwachung gab es mehr Verstöße im Verwarnungsbereich und weniger Verstöße im Bußgeldbereich, als ursprünglich angenommen. Zusätzlich gab es weitere Verzögerungen beim Ausbau der Verkehrsüberwachung.

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
35999	Andere sonstige ordentliche Erträge	3.560.256,07	4.359.167,89	-798.911,82

Die Mehrerträge bei der KGr 35999 – Andere sonstige ordentliche Erträge setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Mehrerträgen im THH 660 – Tiefbauamt (+1,5 Mio. EUR) und im THH 360 – Amt für Umweltschutz (+0,8 Mio. EUR) sowie Mindererträge im THH 610 – Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung (-1,5 Mio. EUR).

Hauptursache beim Tiefbauamt sind Anpassungen von Rückstellungen. In 2013 wurden im Teilhaushalt des Tiefbauamts Teile der Rückstellung für Entsorgungsmehrkosten aus Grundstückveräußerungen, der Rückstellung für die Sanierung von Altlasten und der Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren aufgelöst. Dies führte insgesamt zu 1,5 Mio. EUR Verbesserungen im Ertrag.

Auch beim Amt für Umweltschutz ist die Ertragsverbesserung durch eine teilweise Auflösung einer Rückstellung verursacht. In 2013 wurden im THH 360 insgesamt 0,8 Mio. EUR der Rückstellung für die Sanierung von Altlasten aufgelöst.

Im THH 610 – Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung war in 2013 Erträge aus dem Umlegungsverfahren Mühlhausen – Schafhaus veranschlagt. Da der Aufstellungsbeschluss in 2013 nicht gefasst wurde und daher keine Grundlage für die Aufstellung des Umlegungsplans vorhanden war, wurden hierfür keine Erträge in 2013 erzielt.



KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
35620	Säumniszuschläge u. ä.	17.006.000,00	17.625.234,83	-619.234,83

Durch Veranlagungszinsen der Gewerbesteuer, Nachzahlungszinsen, Aussetzungszinsen und Säumniszuschläge gab es insgesamt Mehrerträge in Höhe von 0,6 Mio. EUR.

**3.4.8 KGr 360 – Zinsen und ähnliche Erträge**

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
360	Zinsen und ähnliche Erträge	103.869.900,00	104.002.244,37	-132.344,37

Mehrertrag in Höhe von 0,1 Mio. EUR.

Die Mehrerträge in der KGr 36510 – Gewinnausschüttungen und Dividenden gleichen die Mindererträge in der KGr 36100 – Zinserträge aus.

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
36100	Zinserträge	27.124.800,00	23.724.028,69	3.400.771,31
36510	Gewinnausschüttungen und Dividenden	76.700.000,00	80.163.904,56	-3.463.904,56
36999	Sonstige Finanzerträge	45.100,00	114.311,12	-69.211,12
<b>360</b>	<b>Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>103.869.900,00</b>	<b>104.002.244,37</b>	<b>-132.344,37</b>

**3.4.9 KGr 370 – Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen**

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
370	Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	7.660.000,00	6.393.961,21	1.266.038,79

Minderertrag in Höhe von 1,3 Mio. EUR.

In 2013 konnte der Ertragsansatz in Höhe von 7,7 Mio. EUR nicht erreicht werden. Grund sind insbesondere Mindererträge im THH 400 – Schulverwaltungsamt (-1,5 Mio. EUR) und im THH 660 – Tiefbauamt (-1,1 Mio. EUR). Mehrerträge gab es hingegen beispielsweise im THH 230 – Amt für Liegenschaften und Wohnen (+0,6 Mio. EUR) und im THH 520 – Amt für Sport und Bewegung (+0,3 Mio. EUR) insbesondere für Eigenleistungen bei den Bauvorhaben GAZI-Stadion und Molly-Schauffele-Halle sowie im THH 610 – Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung (+0,2 Mio. EUR) insbesondere für das Stadtmuseum.



**3.4.10 KGr 400 – Personalaufwendungen**

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
400	Personalaufwendungen	-513.296.050,00	-518.332.206,10	5.036.156,10

Mehraufwendungen in Höhe von 5,0 Mio. EUR.

Höhere Personalaufwendungen in Höhe von -9,8 Mio. EUR sind insbesondere durch höhere Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer, aufgrund von Tarifsteigerungen, angefallen. Minderaufwendungen bei den Beiträgen zur Versorgungskasse für die „aktiv“ Beschäftigten führten zu Verbesserungen in Höhe von +2,9 Mio. EUR.

Ferner führte die Veränderung der „Altersteilzeitrückstellung“ im Saldo zu einem Ertrag in Höhe von +2,3 Mio. EUR. Zum Ausgleich der Überschreitungen bei den Personalaufwendungen wurden 4,5 Mio. EUR der Deckungsreserve entnommen. Die Deckungsreserve ist hier im Ansatz nicht enthalten (vgl. 3.4.14 KGr 440).

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
40110000	Dienstaufwendungen für Beamte	-93.432.700,00	-93.187.521,72	-245.178,28
40110090	Überstunden Beamte	-449.914,00	-364.995,81	-84.918,19
40120000	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	-270.804.000,00	-280.585.905,32	9.781.905,32
40120090	Überstunden Arbeitnehmer	-984.786,00	-1.230.245,12	245.459,12
40190000	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	-261.400,00	0,00	-261.400,00
40190010	Naturallohn	0,00	-66.336,82	66.336,82
40210000	Beiträge Versorgungskasse Beamte	-59.117.200,00	-57.318.557,91	-1.798.642,09
40220000	Beiträge Versorgungskasse Arbeitnehmer	-23.611.300,00	-22.498.179,70	-1.113.120,30
40320000	Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	-54.279.150,00	-54.845.990,75	566.840,75
40320010	Beiträge an Träger der gesetzlichen Unfallversich.	-2.050.000,00	-2.026.777,71	-23.222,29
40410000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen f. Beschäftigte	-8.305.600,00	-8.554.632,97	249.032,97
40710000	Zuführung zur Rückstellung f. Altersteilzeit u. and.	0,00	2.346.937,73	-2.346.937,73
<b>400</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>-513.296.050,00</b>	<b>-518.332.206,10</b>	<b>5.036.156,10</b>

**3.4.11 KGr 410 – Versorgungsaufwendungen**

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
410	Versorgungsaufwendungen	-20.156.500,00	-14.086.954,16	-6.069.545,84

Minderaufwendungen in Höhe von 6,1 Mio. EUR.

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
41120000	Versorgungsaufwendungen für Arbeitnehmer	-5.749.300,00	-4.697.498,49	-1.051.801,51
41121000	Zuführungen/Entnahmen Rückstellung ZVO	0,00	4.744.459,68	- 4.744.459,68
41410000	Beihilfen, Unterstützungen für Versorgungsempfänger	-14.407.200,00	-14.133.915,35	-273.284,65
<b>410</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>-20.156.500,00</b>	<b>-14.086.954,16</b>	<b>-6.069.545,84</b>

Aus der Rückstellung für Beihilfeverpflichtungen aufgrund der (alten) Zusatzversicherungsordnung wurden 4,7 Mio. EUR in Anspruch genommen. Dieser Betrag reduziert den Aufwand und sorgt, da er nicht geplant war, für einen entsprechenden Minderaufwand.

Einsparungen in Höhe von rund 1,1 Mio. EUR wurde bei den ZVO-Aufwendungen (KGr 41120000) erzielt. Die Anzahl der weggefallenen Fälle war nicht voraussehbar, was zu dieser Abweichung führte.



Hinzu kommen Minderaufwendungen bei der Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger (KGr 41410000) in Höhe von 0,3 Mio. EUR. Diese sind allerdings immer im Zusammenhang mit der Beihilfeumlage für die Aktiven zu sehen (KGr 40410000), da die genaue Aufteilung auf diese beiden Gruppen erst im Rahmen der Abschlussarbeiten möglich ist. Im Saldo gleichen sich diese beiden Posten aus.

**3.4.12 KGr 420 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
420	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-313.414.852,63	-273.068.940,71	-40.345.911,92

Minderaufwendungen in Höhe von 40,3 Mio. EUR.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
42110	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	-105.981.391,00	-81.836.150,97	-24.145.240,03
42120	Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögens	-21.882.780,00	-26.897.642,93	5.014.862,93
42210	Unterhaltung bewegliches Vermögens	-12.212.997,63	-14.234.591,78	2.021.594,15
42310	Mieten und Pachten	-28.410.844,00	-27.977.212,75	-433.631,25
42410	Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	-54.714.507,00	-53.205.997,89	-1.508.509,11
42510	Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-90.212.333,00	-68.917.344,39	-21.294.988,61
<b>420</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>-313.414.852,63</b>	<b>-273.068.940,71</b>	<b>-40.345.911,92</b>

In der KGr 42110 – Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen gab es wesentliche Minderaufwendungen im THH 400 – Schulverwaltungsamt (+26,4 Mio. EUR) sowie Mehraufwendungen in den THH 670 – Garten-, Friedhofs- und Forstamt (-1,4 Mio. EUR) und 230 – Amt für Liegenschaften und Wohnen (-1,1 Mio. EUR).

Für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (KGr 42120) fielen Mehraufwendungen im THH 660 – Tiefbauamt in Höhe von 4,1 Mio. EUR und im THH 670 – Garten-, Friedhofs- und Forstamt in Höhe von 0,9 Mio. EUR an.

Die Mehraufwendungen in der KGr 42210 – Unterhaltung bewegliches Vermögen setzen sich zusammen aus Mehraufwendungen in den THH 510 – Jugendamt (-0,6 Mio. EUR), 400 – Schulverwaltungsamt (-0,5 Mio. EUR), 500 – Sozialamt (-0,5 Mio. EUR), 520 – Amt für Sport und Bewegung (-0,4 Mio. EUR) und 370 – Branddirektion (-0,3 Mio. EUR) sowie Minderaufwendungen im THH 100 – Haupt- und Personalamt (+0,6 Mio. EUR).

Schließlich führten Minderaufwendungen in den THH 510 – Jugendamt (+31,3 Mio. EUR) und 100 – Haupt- und Personalamt (+3,1 Mio. EUR) sowie Mehraufwendungen in den THH 660 – Tiefbauamt (-6,9 Mio. EUR), 360 – Amt für Umweltschutz (-2,4 Mio. EUR), 400 – Schulverwaltungsamt (-1,6 Mio. EUR) und 230 – Amt für Liegenschaften und Wohnen (-1,3 Mio. EUR) zu Minderaufwendungen in der KGr 42510 – sonstigen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
42110	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	-105.981.391,00	-81.836.150,97	-24.145.240,03



Hauptursache für die Planabweichungen in der KGr 42210 – Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen sind die Minderaufwendungen im THH 400 – Schulverwaltungsamt (26,4 Mio. EUR). Hier kam es insbesondere bei der Umsetzung der Mittel aus dem Schulsanierungsprogramm zu zeitlichen Verschiebungen.

Beim Garten-, Friedhofs- und Forstamt kam es zu Mehraufwendungen von insgesamt 1,4 Mio. EUR. Ursache ist die Umbuchung von nicht aktivierungsfähigen Aufwendungen aus Vorjahren vom Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt. Diese Umbuchungen hatten in 2013 ein Volumen von 1,5 Mio. EUR.

Im THH 230 – Amt für Liegenschaften und Wohnen sind 1,1 Mio. EUR mehr Aufwendungen verbucht worden, als ursprünglich veranschlagt waren. Hauptursache waren auch hier Umbuchungen von nicht aktivierungsfähigen Aufwendungen aus Vorjahren vom Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt. In 2013 wurden 0,9 Mio. EUR auf diese Weise in den Ergebnishaushalt gebucht.

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
42120	Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen	-21.882.780,00	-26.897.642,93	5.014.862,93

Beim Tiefbauamt sind Mehraufwendungen in Höhe von 4,1 Mio. EUR entstanden. Davon stammen 2,8 Mio. EUR Mehraufwendungen aufgrund Verschiebungen zwischen Finanz- und Ergebnishaushalt. Weitere Mehraufwendungen entstanden durch das Projekt Hohlgrabenäcker und den Radweg Waiblinger-/Nürnberger Straße (je 0,5 Mio. EUR) sowie durch Hochwasserschäden (0,3 Mio. EUR).

Im Teilhaushalt des Garten-, Friedhofs- und Forstamts gab es Mehraufwendungen in Höhe von 0,9 Mio. EUR. Höhere Aufwendungen entstanden durch den Abbau von Ermächtigungsübertragungen (in 2012 wurden in dieser KGr 650 TEUR übertragen; in 2013 werden 22 TEUR übertragen) sowie Verschiebungen zwischen dem Ergebnis- und Finanzhaushalt.

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
42510	Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-90.212.333,00	-68.917.344,39	-21.294.988,61

Im THH 510 – Jugendamt gab es Minderaufwendungen in Höhe von 31,3 Mio. EUR. Entscheidender Faktor für diese Abweichung ist die Kita-Ausbaupauschale. Diese war mit 33,7 Mio. EUR in 2013 veranschlagt, der Verbrauch wird jedoch im Ergebnis nicht in der KGr 42510 – Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ausgewiesen. Stattdessen werden durch Budgetumsetzung die Mittel in den zutreffenden Kontengruppen zur Verfügung gestellt. Die Bewirtschaftung erfolgt im Wesentlichen in den KGr 43100 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke bzw. in den KGr für den Betrieb der städtischen Kitas (u.a. KGr 400 – Personalaufwendungen).

Für Maßnahmen der Personalgewinnung und Personalerhaltung (GRDRs 49/2012) wurde beim Haupt- und Personalamt in der KGr 42510 – Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ein Planansatz in Höhe von 2,65 Mio. EUR erfasst, da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung nicht alle Maßnahmen kontengruppenscharf zugeordnet werden konnten. Die Bewirtschaftung der Mittel erfolgte in 2013 in den entsprechenden Kontengruppen, sodass es zu einer Planabweichung in voller



Höhe des Planansatzes (2,65 Mio. EUR) kam. Weiterhin konnte ein Teil der Maßnahmen noch nicht umgesetzt werden, weshalb Mittel als Ermächtigungsübertragungen nach 2014 übertragen wurden.

Wie in den Erläuterungen zu der KGr 348 – Kostenerstattungen und -umlagen erwähnt, sind durch die Weiterleitung der Zuwendungen vom Land für die Sanierung des Altstandortes „Gaswerkgelände Ost, Gaisburg“ Mehraufwendungen im Teilhaushalt des Tiefbauamts entstanden. Zudem wurden der Rückstellung für die Sanierung von Altlasten 2,2 Mio. EUR zugeführt.

Nicht geplante Aufwendungen für Forschungs- und EU-Projekte führten im THH 360 – Amt für Umweltschutz zu Mehraufwendungen in Höhe von 1,9 Mio. EUR. Hinzu kommen Mehraufwendungen durch die Zuführung zur Rückstellung für die Sanierung von Altlasten in Höhe von 1,1 Mio. EUR. Demgegenüber stehen geringere laufende Aufwendungen für Altlasten sowie Verschiebungen zur KGr 44310.

Die Mehraufwendungen im THH 400 – Schulverwaltungsamt sind unter anderem auf die angefallenen Honorarkosten für Vorabplanungsleistungen von Maßnahmen des 2. Sonderprogramms Schulsanierungen zurückzuführen. Hierfür sind keine Planwerte in der KGr 42510 – Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen vorgesehen, eine Deckung erfolgt unterjährig aus Pauschalmitteln des 2. Sonderprogramms Schulsanierungen. Ähnlich verhält es sich mit konsumtiven Aufwendungen bei Neubau-/Sanierungsvorhaben. Auch hier erfolgt eine Deckung unterjährig aus Pauschalmitteln der jeweiligen Pauschale bzw. des jeweiligen Vorhabens.

Im THH 230 – Amt für Liegenschaften und Wohnen sind insbesondere durch höhere Aufwendungen für Planungsmittel Mehraufwendungen entstanden.

### 3.4.13 KGr 430 – Transferaufwendungen

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
430	Transferaufwendungen	-1.311.692.237,00	-1.276.777.003,10	-34.915.233,90

Minderaufwendungen in Höhe von 34,9 Mio. EUR.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
43100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-352.803.697,00	-365.055.960,86	12.252.263,86
43200	Schuldendiensthilfen	-16.794.200,00	-7.703.250,66	-9.090.949,34
43310	Soziale Leistungen	-576.103.340,00	-593.172.101,34	17.068.761,34
43410	Gewerbesteuerumlage	-92.000.000,00	-100.272.802,28	8.272.802,28
43710	Finanzausgleichsumlage	-265.200.000,00	-202.740.753,70	-62.459.246,30
43720	Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	-3.100.000,00	-2.844.954,03	-255.045,97
43730	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände u. dgl.	-5.294.100,00	-4.987.180,23	-306.919,77
43999	Sonstige Transferaufwendungen	-396.900,00	0,00	-396.900,00
<b>430</b>	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>-1.311.692.237,00</b>	<b>-1.276.777.003,10</b>	<b>-34.915.233,90</b>

Wesentliche Abweichungen gab es durch Minderaufwendungen in den KGr 43710 – Finanzausgleichsumlage (+62,5 Mio. EUR) und 43200 – Schuldendiensthilfen (+9,1 Mio. EUR) sowie Mehraufwendungen in den KGr 43310 – Soziale Leistungen (-17,1 Mio. EUR), 43100 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (-12,3 Mio. EUR) und 43410 – Gewerbesteuerumlage (-8,3 Mio. EUR).



KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
43710	Finanzausgleichsumlage	-265.200.000,00	-202.740.753,70	-62.459.246,30

Für die Minderaufwendungen bei der Finanzausgleichsumlage sind vor allem die Buchungen der FAG-Rückstellung ursächlich. Mit dem Nachtragshaushaltsplan 2013 wurden 20,0 Mio. EUR für die Bildung einer FAG-Rückstellung bereitgestellt. Tatsächlich wurden zum Jahresabschluss 2013 der Rückstellung 22,96 Mio. EUR zugeführt. Gleichzeitig wurde der im Haushaltsjahr 2011 zugeführte Betrag aus der Rückstellung in Anspruch genommen (65,0 Mio. EUR). Im Saldo ergeben sich somit bei den Änderungen aus der FAG-Rückstellung Verbesserungen in Höhe von 62,04 Mio. EUR gegenüber dem Ansatz.

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
43200	Schuldendiensthilfen	-16.794.200,00	-7.703.250,66	-9.090.949,34

Anstatt den 13,5 Mio. EUR veranschlagten Zinszuschüssen an den Eigenbetrieb Klinikum für das Betriebsmittelkonto Bau sind in 2013 tatsächlich nur 4,4 Mio. EUR angefallen.

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
43310	Soziale Leistungen	-576.103.340,00	-593.172.101,34	17.068.761,34

Für soziale Leistungen fielen Mehraufwendungen in Höhe von 17,1 Mio. EUR an. Die Mehraufwendungen entfallen ausschließlich auf den THH 290 – Jobcenter (18,0 Mio. EUR). Geringe Minderaufwendungen gab es in den Teilhaushalten des Sozialamts und des Jugendamts.

Die höheren Aufwendungen beim Jobcenter resultieren zum einen aus einem Fallzahlenzuwachs, der nicht vorherzusehen war. Geplant wurde mit 20.000 Bedarfsgemeinschaften, tatsächlich befanden sich im Jahresdurchschnitt 21.289 Bedarfsgemeinschaften im Leistungsbezug. Zum anderen wurde der Regelbedarf zum Januar 2013 angehoben und es kam zu weiteren Mietsteigerungen, so dass je Bedarfsgemeinschaft höhere Ausgaben anfielen als geplant.

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
43100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-352.803.697,00	-365.055.960,86	12.252.263,86

In der KGr 43100 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke kam es durch Mehraufwendungen zu Verschlechterungen in Höhe von -12,3 Mio. EUR. Diese setzen sich zusammen aus Mehraufwendungen im THH 410 – Kulturamt (-4,4 Mio. EUR), im THH 900 – Allgemeine Finanzwirtschaft (-3,9 Mio. EUR), im THH 510 – Jugendamt (-2,8 Mio. EUR), im THH 500 – Sozialamt (-2,3 Mio. EUR) und im THH 200 – Stadtkämmerei (-1,2 Mio. EUR) sowie Minderaufwendungen im THH 230 – Amt für Liegenschaften und Wohnen (+1,8 Mio. EUR) und im THH 660 – Tiefbauamt (+1,2 Mio. EUR).



Die höheren Aufwendungen beim Kulturamt resultieren im Wesentlichen aus überplanmäßigen Mitteln, die für die zusätzlichen Zahlungen an das Staatstheater v. a. im Zusammenhang mit der Sanierung Schauspielhaus in der Größenordnung von 4,96 Mio. EUR vom Gemeinderat bewilligt und im Jahr 2013 ausgezahlt wurden ( vgl. GRDRs 372/2013).

Im THH 900 – Allgemeine Finanzwirtschaft sind in 2013 aus der verbindlichen Finanzierungsbeteiligung der Stadt am Projekt Stuttgart 21 insgesamt 3,9 Mio. EUR abgeflossen. Diese Mittel waren in 2013 noch nicht im Ergebnishaushalt veranschlagt.

Bei den Mehraufwendungen im Teilhaushalt des Jugendamts (2,8 Mio. EUR) handelt es sich um Zuschüsse an freie Kita-Träger. Die Deckung erfolgte durch Budgetumsetzung aus der Kita-Betriebskostenpauschale nach erfolgter Inbetriebnahme.

Beim Sozialamt kam es durch die Umstellung der Fördersystematik bei der Flüchtlingsbetreuung bei den Aufwendungen zu Verschiebungen zwischen den KGr. In der KGr 43100 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke wurde 1,7 Mio. EUR Mehraufwendungen verbucht, in der KGr 440 – Sonstige ordentliche Aufwendungen kam es zu Minderaufwendungen. Zusätzlich gab es noch Mehraufwendungen in Höhe von 0,4 Mio. EUR wegen der Tariferhöhung TVöD.

Insbesondere höhere Aufwendungen aus der Abwicklung von Zuschüssen an den Eigenbetrieb Bäderbetriebe Stuttgart, u.a. für Sanierungsmaßnahmen im Mineralbad Leuze, führten bei der Stadtkämmerei zu höheren Aufwendungen in Höhe von 1,2 Mio. EUR.

Geringere Aufwendungen in Höhe von 1,8 Mio. EUR gab es hingegen im THH 230 – Amt für Liegenschaften und Wohnen. Hier wurden in 2013 weniger Objekte gefördert als veranschlagt.

Weitere Minderaufwendungen in der KGr 43100 gab es im Teilhaushalt des Tiefbauamts (1,2 Mio. EUR). Die Aufwendungen für Altlasten waren in 2013 in dieser KGr veranschlagt. Die Mittelbewirtschaftung erfolgte jedoch in der KGr 42510.

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
43410	Gewerbsteuerumlage	-92.000.000,00	-100.272.802,28	8.272.802,28

Die Höhe der Gewerbsteuerumlage orientiert sich an den Einzahlungen für die Gewerbesteuer. In 2013 konnten für die Gewerbesteuer Mehreinzahlungen in Höhe von 50,4 Mio. EUR erzielt werden, obwohl im Ergebnishaushalt der Ertragsansatz um 11 Mio. EUR unterschritten wurde. Das liegt daran, dass die Bildung einer Organschaft eines großen Steuerzahlers, die in 2013 vollzogen wurde, erst im Februar 2014 zahlungswirksam wurde. Entsprechend erhöhte sich die Gewerbsteuerumlage um 8,3 Mio. EUR auf 100,3 Mio. EUR.

### 3.4.14 KGr 440 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
440	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-132.137.878,76	-129.607.824,88	-2.530.053,88



Minderaufwendungen in Höhe von 2,5 Mio. EUR.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
44210	Aufwendungen f. Inanspruchn. von Rechten u. Diensten	-15.782.019,00	-17.574.655,79	1.792.636,79
44310	Geschäftsaufwendungen	-30.055.109,76	-34.972.638,64	4.917.528,88
44410	Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	-4.394.000,00	-3.274.897,35	-1.119.102,65
44500	Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-62.824.449,00	-60.355.612,58	-2.468.836,42
44610	Kommunale Leistungsbeteiligung nach SGB II	0,00	-27.035,88	27.035,88
44980	Deckungsreserve für Personal- und Sachaufwand	-17.200.000,00	0,00	-17.200.000,00
44999	Weitere sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.882.301,00	-13.402.984,64	11.520.683,64
<b>440</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-132.137.878,76</b>	<b>-129.607.824,88</b>	<b>-2.530.053,88</b>

Wesentliche Minderaufwendungen gab es in der KGr 44980 – Deckungsreserve für Personal- und Sachaufwand (+17,2 Mio. EUR), in der KGr 44500 – Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand (+2,5 Mio. EUR) und in der KGr 44410 – Steuern, Versicherungen und Schadensfälle (+1,1 Mio. EUR). Wesentliche Mehraufwendungen gab es hingegen in den KGr 44999 – Weitere sonstige ordentliche Aufwendungen (-11,5 Mio. EUR), 44310 – Geschäftsaufwendungen (-4,9 Mio. EUR) und 44210 – Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (-1,8 Mio. EUR).

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
44980	Deckungsreserve für Personal- und Sachaufwand	-17.200.000,00	0,00	-17.200.000,00

Im Ansatz 2013 sind 17,2 Mio. EUR „Deckungsreserve“ veranschlagt. Die Deckungsreserve wird bei Inanspruchnahme als Budget auf die in Anspruch nehmenden Kontengruppen umgesetzt. Die Bewirtschaftung erfolgt generell nicht in der Kontengruppe 44980 – Deckungsreserve für Personal- und Sachaufwand, weshalb der komplette Betrag in Höhe von 17,2 Mio. EUR somit zu einer Planabweichung in Form einer Minderaufwendung führt.

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
44500	Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-62.824.449,00	-60.355.612,58	-2.468.836,42

Die Minderaufwendungen von insgesamt +2,5 Mio. EUR setzen sich zusammen aus Minderaufwendungen im THH 400 – Schulverwaltungsamt (+7,8 Mio. EUR) und Mehraufwendungen in den Teilhaushalten 290 – Jobcenter (-2,8 Mio. EUR), 660 – Tiefbauamt (-1,9 Mio. EUR) und 510 – Jugendamt (-0,7 Mio. EUR).

Beim Schulverwaltungsamt wurden in 2013, die vom Gemeinderat beschlossenen Mittel für den laufenden Betrieb von Ganztageschulen und Erstattungen an den übrigen Bereich für den Betrieb der Schülerhäuser (Restforderungen Freier Träger für Ausstattung, Einrichtung und Mittagessen) nicht vollständig ausgeschöpft. Übrige Mittel wurden als Ermächtigungsübertragungen nach 2014 übertragen.

Das Jobcenter hat in 2012 die Verwaltungsmittel, die der Bund zur Verfügung stellt, in voller Höhe abgerufen. Nach Erstellung der Schlussrechnung wurde im März 2013 der zu viel abgerufene Betrag (0,5 Mio. EUR) an den Bund zurück erstattet. Weiter-



hin wurde im Rahmen des Jahresabschlusses eine Rückstellung für die Rückforderung des Bundes aus der Spitzabrechnung der BuT-Leistungen für 2012 gebildet (2,2 Mio. EUR).

Für die Mehraufwendungen im THH 660 – Tiefbauamt sind Erstattungen an Eigenbetriebe ursächlich. Der Großteil davon stammt aus Erstattungen an den SES aus der Schlusszahlung 2012 für die Kosten der Straßenentwässerung (0,83 Mio. EUR), Mehraufwendungen für das Schmutzwasserentgelt (0,40 Mio. EUR), einer neuen Kostenverrechnung für den Aufwand für Pumpen und Pumpstationen (0,10 Mio. EUR), Mehraufwendungen bei der Sonderreinigung beim SES (0,05 Mio. EUR) und Mehraufwendungen für die Reinigung und Leerung von Straßeneinläufen (0,14 Mio. EUR). Weitere Mehraufwendungen fielen bei den Verrechnungen an den AWS für die Werkstatteleistungen (0,23 Mio. EUR) und für die Reinigung/Sonderreinigung beim AWS (0,21 Mio. EUR) an.

Für die Erstattungen für die Jugendhilfe an andere Träger (0,4 Mio. EUR) und für den interkommunalen Kostenausgleich für die Kitabetreuung (0,3 Mio. EUR) fielen beim Jugendamt Mehraufwendungen an.

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
44410	Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	-4.394.000,00	-3.274.897,35	-1.119.102,65

Die Minderaufwendungen in Höhe von +1,1 Mio. EUR setzen sich zusammen aus Minderaufwendungen im THH 100 – Haupt- und Personalamt (+2,6 Mio. EUR) und im THH 200 – Stadtkämmerei (+1,0 Mio. EUR) sowie Mehraufwendungen im THH 400 – Schulverwaltungsamt (-2,3 Mio. EUR).

Die Aufwendungen für die Schülerunfallversicherung sind beim Haupt- und Personalamt veranschlagt. Zum Jahresabschluss 2013 wurden diese Aufwendungen in die Teilhaushalte des Schulverwaltungsamtes (2,3 Mio. EUR) und des Jugendamtes (0,3 Mio. EUR) umgebucht, sodass eine Planabweichung entstand.

Bei der Stadtkämmerei mussten in 2013 aus der Betriebsprüfung noch keine Zahlungen geleistet werden. Die dafür veranschlagten Mittel in Höhe von 1,0 Mio. EUR mussten somit nicht in Anspruch genommen werden.

Die Mehraufwendungen beim Schulverwaltungsamt in Höhe von 2,3 Mio. EUR sind auf die obengenannten Umbuchungen der Schülerunfallversicherung zurückzuführen. In 2013 wurden dafür 2,3 Mio. EUR in den Teilhaushalt des Schulverwaltungsamtes umgebucht.

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
44999	Weitere sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.882.301,00	-13.402.984,64	11.520.683,64

Mehraufwendungen entstanden hingegen in der KGr 44999 – weitere sonstige ordentliche Aufwendungen (11,5 Mio. EUR).



Davon entfallen 10,9 Mio. EUR auf den Teilhaushalt 900 – Allgemeine Finanzwirtschaft. Die Erstattungszinsen Gewerbesteuer sind bis 2013 im Teilhaushalt 200 – Stadtkämmerei in der Kontengruppe 451 – Zinsen und ähnliche Aufwendungen veranschlagt (Planansatz in 2013: 8,0 Mio. EUR). Grund für die Änderung der Zuordnung ist, dass man Erträge und Aufwendungen den Teilhaushalten zuordnen möchte, die organisatorisch für diese Erträge bzw. Aufwendungen verantwortlich sind und diese auch steuern können. Entsprechend wurden die Erstattungszinsen Gewerbesteuer, analog den Gewerbesteuererträgen, dem Teilhaushalt 900 – Allgemeine Finanzwirtschaft zugeordnet.

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
44310	Geschäftsaufwendungen	-30.055.109,76	-34.972.638,64	4.917.528,88

Mehraufwendungen von insgesamt -4,9 Mio. EUR. Diese setzen sich zusammen aus Mehraufwendungen in den Teilhaushalten 400 – Schulverwaltungsamt (-1,7 Mio. EUR), 230 – Amt für Liegenschaften und Wohnen (-1,3 Mio. EUR), 810 – Bürgermeisteramt (-1,1 Mio. EUR), 100 – Haupt- und Personalamt (-0,9 Mio. EUR) und 410 – Kulturamt (-0,8 Mio. EUR) sowie Minderaufwendungen im THH 320 – Amt für öffentliche Ordnung (+1,0 Mio. EUR).

Beim Schulverwaltungsamt wurden EDV-Vernetzungsaufträge an verschiedenen Allgemeinbildenden und Beruflichen Schulen erst im Jahr 2013 verspätet umgesetzt bzw. durch die EnBW in Rechnung gestellt. Des Weiteren ist es im Bereich der Schwachstromanlagen zu Mehraufwendungen von rund 0,5 Mio. EUR gekommen.

Im THH 230 – Amt für Liegenschaften und Wohnen wurden der Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren und Bürgschaften 1,3 Mio. EUR zugeführt. Dies entspricht der Höhe der Planabweichung.

Aufwendungen für die Rechtsberatung bei der Konzessionsvergabe (gedeckt durch Mittelumsetzungen aus dem THH 200 – Stadtkämmerei) sowie Verschiebungen zwischen den KGr 42510 und 44310 beim Amtsblatt führten beim Bürgermeisteramt zu insgesamt 1,1 Mio. EUR Mehraufwendungen.

Im Teilhaushalt des Kulturamts entfallen 0,4 Mio. EUR der Mehraufwendungen auf Mehraufwendungen im Rahmen des Zuschussbudgets der Stuttgarter Philharmoniker, welche durch Mehrerträge sowie eingesparte Personalaufwendungen gedeckt werden konnten. Weitere Mehraufwendungen in der Größenordnung von 0,2 Mio. EUR sind bei den Abteilungen Stadtbibliothek und Musikschule sowie in geringerem Umfang in den übrigen Abteilungen des Kulturamts entstanden.

Minderaufwendungen waren hingegen im THH 320 – Amt für öffentliche Ordnung zu verzeichnen. Die Ursache waren ersparte Aufwendungen bei der Bundesdruckerei wegen erheblicher Vollzugsdefizite beim Elektronischen Aufenthaltstitel (eAT).



KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
44210	Aufwendungen f. Inanspruchn. von Rechten u. Diensten	-15.782.019,00	-17.574.655,79	1.792.636,79

Wesentliche Mehraufwendungen sind im THH 400 – Schulverwaltungsamt angefallen. Die Kosten für Einzeltransporte von behinderten Schüler/-innen, welche an Regelschulen integriert sind, werden vom Schulverwaltungsamt vorfinanziert und vom Sozialamt als Eingliederungshilfe erstattet (1,4 Mio. EUR).

### 3.4.15 KGr 451 – Zinsen und ähnliche Aufwendungen

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
451	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-19.316.805,71	-2.015.279,41	-17.301.526,30

Minderaufwendungen in Höhe von 17,3 Mio. EUR.

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
45150101	Zinsaufwendungen an Eigenbetriebe	-1.200.000,00	-298.163,77	-901.836,23
45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-1.342.900,00	-1.356.047,01	13.147,01
45100	Zinsaufwendungen	-2.542.900,00	-1.654.210,78	-888.689,22
45910000	Kreditbeschaffungskosten	-50.000,00	0,00	-50.000,00
45930000	Aufwand des Geldverkehrs	-18.000,00	-14.515,88	-3.484,12
45930001	Aufwand des Geldverkehrs (Verm.verwaltung)	0,00	-212.368,96	212.368,96
45930010	Sonderbereich: Aufwand aus Bankgebühren	-39.700,00	-11.667,12	-28.032,88
45990000	Sonstige Finanzaufwendungen	-8.000.100,00	-122.516,67	-7.877.583,33
45990021	Zuführung Zinsen S21(Rückstellungen)	-7.290.000,00	0,00	-7.290.000,00
45990066	Zuführung Rücklage Parkmöglichkeiten	-1.010.000,00	0,00	-1.010.000,00
45990089	Zuführung Ergebnisrücklage Stiftungen	-366.105,71	0,00	-366.105,71
45999	Zinsähnliche Aufwendungen	-16.773.905,71	-361.068,63	-16.412.837,08
451	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-19.316.805,71</b>	<b>-2.015.279,41</b>	<b>-17.301.526,30</b>

Wesentliche Abweichungen gab es durch Minderaufwendungen in der KGr 45999 – Zinsen und ähnliche Aufwendungen, insbesondere bei den Sonstigen Finanzaufwendungen (7,9 Mio. EUR), den Zuführungen zur Rückstellung S21 (7,3 Mio. EUR) und den Zuführungen zur Rücklage Parkmöglichkeiten (1,0 Mio. EUR).

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2012	Ansatz - Erg. 2013
45990021	Zuführung Zinsen S21(Rückstellungen)	-7.290.000,00	0,00	-7.290.000,00
45990066	Zuführung Rücklage Parkmöglichkeiten	-1.010.000,00	0,00	-1.010.000,00

Die Minderaufwendungen bei den Zuführungen zur Rückstellung S21 bzw. der Rücklage für Parkmöglichkeiten sind einer geänderten Buchungssystematik geschuldet. Die Rückstellung S21 wurde in der Schlussbilanz 2010 in eine Rücklage umgegliedert. Nach Auffassung der GPA können „Zuführungen zu zweckgebundenen Rücklagen nur im Rahmen einer Überschussverwendung des ordentlichen Ergebnisses erfolgen“. Es werden „alle Rücklagen im Rahmen der Ergebnisverwendung gebildet“. Entsprechend erfolgt die Zuführung zu den Rücklagen nicht aufwandswirksam, wodurch es zu Planabweichungen in voller Höhe des Planwertes (7,3 Mio. EUR bzw. 1,0 Mio. EUR) kommt.



KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
45990000	Sonstige Finanzaufwendungen	-8.000.100,00	-122.516,67	-7.877.583,33

Die Minderaufwendungen bei den sonstigen Finanzaufwendungen sind dem THH 200 – Stadtkämmerei zuzuordnen. Wie bereits unter 3.4.14 erläutert wurden die Erstattungszinsen Gewerbesteuer in 2013 im Teilhaushalt 200 – Stadtkämmerei in der Kontengruppe 451 – Zinsen und ähnliche Aufwendungen veranschlagt. Die Abwicklung erfolgt jedoch in der KGr 44999 – Weitere sonstige ordentliche Aufwendungen im THH 900 – Allgemeine Finanzwirtschaft.

**3.4.16 KGr 470 - Planmäßige Abschreibungen**

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
470	Planmäßige Abschreibungen	-129.165.422,04	-180.246.074,82	51.080.652,78

Mehraufwendungen in Höhe von 51,1 Mio. EUR.

Wesentliche Mehraufwendungen aus Abschreibungen entstanden aus Mehraufwendungen in den THH 900 – Allgemeine Finanzwirtschaft (-32,4 Mio. EUR), 400 – Schulverwaltungsamt (-10,7 Mio. EUR), 290 – Jobcenter (-5,9 Mio. EUR), 200 – Stadtkämmerei (-3,4 Mio. EUR), 670 – Garten-, Friedhofs- und Forstamt (-2,0 Mio. EUR), 520 – Amt für Sport und Bewegung (-1,0 Mio. EUR) und 510 – Jugendamt (-0,8 Mio. EUR) bzw. Minderaufwendungen im THH 100 – Haupt- und Personalamt (+6,6 Mio. EUR).

Im THH 900 – Allgemeine Finanzwirtschaft wurden in 2013 Abschreibungen in Höhe von 32,4 Mio. EUR verbucht. In 2013 wurde erstmals eine Analyse der Forderungen nach Altersstruktur durchgeführt. Anhand der Erkenntnisse wurden 16,3 Mio. EUR abgeschrieben. Zusätzlich wurden aufgrund von Einzelwertberichtigungen weitere 13,3 Mio. EUR abgeschrieben.

Die Mehraufwendungen beim Schulverwaltungsamt stammen aus höheren Abschreibungen für Gebäude (6,7 Mio. EUR) und Betriebs- und Geschäftsausstattung (3,8 Mio. EUR). Diese resultieren aus Abschreibungen für neue Projekte im Doppelhaushaltsplan 2012/2013, für die keine Abschreibungen veranschlagt waren.

Die Mehraufwendungen im Teilhaushalt des Jobcenters resultieren im Wesentlichen aus der Pauschalwertberichtigung der Forderungen (5,7 Mio. EUR).

Bei der Stadtkämmerei sind für geleistete Investitionszuschüsse höhere Abschreibungen in Höhe von 3,2 Mio. EUR angefallen. Davon entfielen rund 3,0 Mio. EUR auf Zuschüsse für das Klinikum.

Im THH 670 – Garten-, Friedhofs- und Forstamt gab es durch Korrekturbuchungen der körperlichen Inventur Abweichungen, da hier Anlagen aus Vorjahren bereinigt und Nutzungsdauern angepasst wurden. Weitere Ursachen sind die Zusammenführung der Bäume zu den Grünanlagen, Spielplätzen und dem Straßengrün und der damit verbundenen Erhöhung der Nutzungsdauer in der Anlagenrechnung, die erst ab 2014 in den Planansätzen berücksichtigt werden konnte.



Die Mehraufwendungen beim Amt für Sport und Bewegung kamen dadurch zustande, dass bei der Aufstellung des Doppelhaushaltsplans 2012/2013 nicht alle Abschreibungen der Investitionen, insbesondere der Sanierung Eiswelt, berücksichtigt wurden.

Im Teilhaushalt des Jugendamts gab es schließlich noch Mehraufwendungen durch höhere Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung und geleistete Zuschüsse.

Die Abschreibungen für den im Teilhaushalt des Haupt- und Personalamts veranschlagten IuK-Maßnahmenplan werden komplett ebenfalls beim Haupt- und Personalamt veranschlagt. In der Bewirtschaftung werden die Maßnahmen den einzelnen Ämtern zugeordnet, wo dann auch die Abschreibungen anfallen. Dies führt zu Minderaufwendungen von ca. 6,6 Mio. EUR.



**3.4.17 KGr 531 – Außerordentliche Erträge**

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
531	Außerordentliche Erträge	0,00	33.837.645,24	-33.837.645,24

Mehrerträge in Höhe von 33,8 Mio. EUR.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
50120000	Empf. Schadensersatzleistungen	0,00	200.000,00	- 200.000,00
50130000	Erträge aus Zuschreibung Aufheb. v. außerpl. Afa	0,00	32.946,27	-32.946,27
50190000	Sonstige außergewöhnliche Erträge - investiv	0,00	2.827.866,90	-2.827.866,90
50190010	Erschließungsbeiträge -Altfälle	0,00	126.980,11	-126.980,11
50190030	Rückzahlung nicht aktivierter Zuschüsse	0,00	151.446,62	-151.446,62
52110	Realisierte außerordentliche Erträge	0,00	3.339.239,90	- 3.339.239,90
53110000	Ertrag a. Veräuß. v. Grundst., Geb. (Buchgewinn)	0,00	23.891.333,31	-23.891.333,31
53110010	manuell: Erschließungsbeiträge (Ertrag)	0,00	364,40	-364,40
53110020	manuell: Kaufpreisnachzahlungen (Ertrag)	0,00	3.039.308,95	-3.039.308,95
53120000	AA: Ertrag. a. Veräußer. beweglichen. VmG >410	0,00	99.542,76	-99.542,76
53120010	man: Ertrag a. Veräußer. beweglichen VmG >410	0,00	43.535,61	-43.535,61
53140001	Ertrag Veräußerung Fin.verm. – Vermögensverw.	0,00	3.424.320,31	-3.424.320,31
53110	Erträge Veräußerung Vermögen (Buchgewinne)	0,00	30.498.405,34	-30.498.405,34
<b>531</b>	<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>33.837.645,24</b>	<b>-33.837.645,24</b>

Wesentlich sind hier die Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden in Höhe von 23,9 Mio. EUR (Konto 53110000), die entstehen, wenn die Verkaufserlöse den Restbuchwert übersteigen. Ferner wurden Mehrerträge durch Kursgewinne aus Vermögensverwaltung einer Bank in Höhe von ca. 3,4 Mio. EUR realisiert (Konto 53140001).

Für in der Vergangenheit veräußerte Vermögensgegenstände sind in 2013 Erträge in Höhe von 3,0 Mio. EUR durch Kaufpreisnachzahlungen und nachträglicher Erstattung von Erschließungsbeiträgen erzielt worden (Konto 53110010 und 53110020). Weitere außerordentliche Erträge in Höhe von 0,1 Mio. EUR wurden durch die Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen erzielt (Konten 53120000 und 53120010).

Ferner sind hier erhaltene Sachspenden (Konto 50190000) 2,8 Mio. EUR, sowie eingehende Beiträge (Konto 50190010) -die jeweils bereits pauschal bewertet waren und deshalb nicht nochmals passiviert werden durften- und Rückforderungen von nicht bilanzierten (Aktive Rechnungsabgrenzung) gegebenen Zuschüssen aus Vorjahren (Konto 50190030) von insgesamt 0,3 Mio. EUR (Konten 50190010 – 50190030) enthalten.

Für Brand-Feuerschäden wurden in 2013 außerordentliche Erträge durch erhaltene Schadenszahlungen in Höhe von 0,2 Mio. EUR erzielt (Konto 50120000). Für Erträge aus Zuschreibungen aus der Aufhebung von außerplanmäßigen Abschreibungen, wenn der Grund für die außerplanmäßige Abschreibung entfallen ist oder es sich um aktivierungsfähige Abbruchkosten handelt wurden Erträge in Höhe von 0,03 Mio. EUR realisiert (Konto 50130000).



**3.4.18 KGr 532 – Außerordentliche Aufwendungen**

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
532	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	-28.056.736,30	28.056.736,30

Mehraufwendungen in Höhe von 28,1 Mio. EUR.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

KGr	Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz - Erg. 2013
51110000	Aufw. im Zusammenhang m. Katastrophen u. ähnl.	0,00	-90.972,36	90.972,36
51190000	Sonstige außergewöhnl. Aufwendungen - investiv	0,00	-132.953,62	132.953,62
51190020	Abgänge aktivierte Eigenleistungen aus Vorjahren	0,00	-111.775,33	111.775,33
51190030	manuell: Rückzahlung Zuweisungen, Zuschüsse	0,00	-68.228,79	68.228,79
51300000	Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	-5.788.444,63	5.788.444,63
51300010	Außerplanmäßige Abschreibungen geg. Zuschüsse	0,00	-3.021,18	3.021,18
51300020	Außerpl. AfA Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	-19.834.585,98	19.834.585,98
52210	Realisierte außerordentliche Aufwendungen	0,00	-26.029.981,89	26.029.981,89
53210000	Aufw. a. Veräuß. Grundst., Geb. (Buchverlust)	0,00	-521.800,73	521.800,73
53210010	Erschließungskosten (Aufwand)	0,00	-492.785,02	492.785,02
53210020	Sonstiger Aufwand a. Veräußerung Grdst., Geb.	0,00	-113.691,30	113.691,30
53220000	Aufwand a. Veräuß. v. bewegl. Vermögensg.>410	0,00	-21.867,36	21.867,36
53240001	Realisierter Kursverlust - Vermögensverwaltung	0,00	-876.610,00	876.610,00
53210	Aufwendungen Veräußerung Vermögen (Buchverlust)	0,00	-2.026.754,41	2.026.754,41
<b>532</b>	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-28.056.736,30</b>	<b>28.056.736,30</b>

Wesentlich sind hier die aufwandswirksamen Korrekturen aus der Anlagenbuchhaltung, wie die außerplanmäßigen Abschreibungen (Konto 51300020) bei den „Dauerverlustbeteiligungen“ (davon Projektgesellschaft Neue Messe 5,8 Mio. EUR, Objektgesellschaft Schleyerhalle und Neue Arena 1,3 Mio. EUR, Eigenbetriebe Klinikum 11,1 Mio. EUR und Bäderbetriebe Stuttgart 1,7 Mio. EUR) sowie außerplanmäßige Abschreibungen durch außergewöhnliche Wertminderungen in Höhe von 5,8 Mio. EUR (Konten 51300000 und 51300010).

Kursverluste aus der Vermögensverwaltung einer Bank (Konto 53240001) wurden in Höhe von ca. 0,9 Mio. EUR realisiert. Ferner sind hier Verluste (u.a. Verkauf unter Restbuchwert) in Höhe von 0,5 Mio. EUR verbucht (Konten 53210000, 53220000) sowie Auszahlungen für (nachträgliche) Erschließungskosten (Konto 53210010) und sonstige Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken (Konto 53210020) von insgesamt 0,6 Mio. EUR (Konten 53210010 – 53210020), wenn die dazugehörigen Anlagen bereits in Abgang genommen waren oder wegen Vereinfachung gemäß § 62 Absatz 1 GemHVO nicht erfasst wurden (Anschaffung bewegliches Vermögen vor 2004).

Weitere außerordentliche Aufwendungen entstanden aus der Verschrottung von Aktivanlagen (Konto 51190000) in Höhe von 0,1 Mio. EUR. Für Korrekturen wegen in Vorjahren fälschlicherweise aktivierten Eigenleistungen fielen Aufwendungen in Höhe von 0,1 Mio. EUR an (Konto 51190020). Aufwendungen im Rahmen der Beseitigung von Brandschäden in Höhe von 0,1 Mio. EUR wurden über das Konto 51110000 abgewickelt. Für die Rückzahlung von zu viel erhaltenen GVFG-Mittel sind Auszahlungen in Höhe von 0,1 Mio. EUR angefallen (Konto 51190030).

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen wurden nicht geplant. Der Saldo aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen ergibt das Sonderergebnis (Ertrag) in Höhe von 5,8 Mio. EUR.



**3.5 Übersicht über die anteiligen ordentlichen Erträge / Aufwendungen der Teilergebnishaushalte**

Gesamtübersicht Teilergebnisrechnungen	anteilige ordentliche Erträge	anteilige ordentliche Aufwendungen	Saldo (ant. ordentliches Ergebnis)
	EUR	EUR	EUR
	1	2	3
800 Gemeinderat	783.589,37	4.034.485,48	-3.250.896,11
810 Bürgermeisteramt	3.766.093,53	25.785.617,35	-22.019.523,82
100 Haupt- und Personalamt	7.016.385,37	56.501.030,31	-49.484.644,94
120 Statistisches Amt	698.154,28	3.358.868,14	-2.660.713,86
140 Rechnungsprüfungsamt	364.009,16	3.863.165,00	-3.499.155,84
150 Bezirksämter	835.342,75	13.379.198,27	-12.543.855,52
200 Stadtkämmerei	158.342.404,56	136.613.124,19	21.729.280,37
230 Amt für Liegenschaften und Wohnen	40.314.790,91	100.663.421,95	-60.348.631,04
290 Jobcenter	255.288.887,51	312.064.477,57	-56.775.590,06
300 Rechtsamt	219.662,00	1.088.875,86	-869.213,86
320 Amt für öffentliche Ordnung	37.398.789,85	50.026.307,08	-12.627.517,23
340 Standesamt	513.644,75	1.524.432,51	-1.010.787,76
360 Amt für Umweltschutz	6.522.254,57	13.978.081,83	-7.455.827,26
370 Branddirektion	7.688.721,51	49.132.949,84	-41.444.228,33
400 Schulverwaltungsamt	66.686.726,86	210.854.018,37	-144.167.291,51
410 Kulturamt	10.649.796,62	111.095.205,78	-100.445.409,16
500 Sozialamt	95.385.956,30	287.697.873,70	-192.311.917,40
510 Jugendamt	135.085.875,88	374.723.387,49	-239.637.511,61
520 Amt für Sport und Bewegung	3.001.851,53	19.874.111,30	-16.872.259,77
530 Gesundheitsamt	8.134.523,82	17.536.980,87	-9.402.457,05
610 Amt für Stadtplanung/-erneuerung	996.564,89	14.886.717,89	-13.890.153,00
620 Stadtmessungsamt	2.589.173,73	12.325.392,09	-9.736.218,36
630 Baurechtsamt	9.919.020,91	9.384.369,14	534.651,77
650 Hochbauamt	2.278.607,11	13.037.709,06	-10.759.101,95
660 Tiefbauamt	73.699.059,21	144.208.704,66	-70.509.645,45
670 Garten-, Friedhofs- und Forstamt	18.386.371,56	53.292.910,13	-34.906.538,57
740 Stadtbad Untertürkheim	363.419,67	230.584,32	132.835,35
900 Allgemeine Finanzwirtschaft	1.623.922.398,88	352.972.283,00	1.270.950.115,88
<b>Summe</b>	<b>2.570.852.077,09</b>	<b>2.394.134.283,18</b>	<b>176.717.793,91</b>

Vgl. hierzu auch die Anlagen 4 mit der Darstellung der Teilergebnisrechnungen mit Planvergleich je Teilhaushalt nach §§ 4 Abs. 3, 49, 51 GemHVO.



#### 4 Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die zahlungswirksamen Ein- bzw. Auszahlungen abgebildet. Die Datenermittlung erfolgt nach der direkten Methode ganzjährig über die Sachkonten der Kontenklassen 6 und 7 (im SAP-System abgebildet über die Finanzpositionen des Moduls Public-Sector-Management –PSM-). Die Gruppen Ein- bzw. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entsprechen den zahlungswirksamen Ertrags- bzw. Aufwandsgruppen aus der Ergebnisrechnung. Folgende Positionen sind jedoch nicht zahlungswirksam und sind deshalb nicht in der Finanzrechnung enthalten:

- Ertrag / Aufwand aus der Veränderung von Rückstellungen
- Ertrag / Aufwand aus der Veränderung / Verbuchung von Sonderposten / Abschreibungen
- Weitere ertrags- / aufwandswirksame Periodenabgrenzungen der Ergebnisrechnung (Sonst. Forderungen, Sonst. Verbindlichkeiten)

Ferner gibt es zahlungswirksame Vorgänge die Ertrag bzw. Aufwand in künftigen Perioden darstellen (aktive bzw. passive Rechnungsabgrenzung).

Innere Verrechnungen sind generell nicht zahlungswirksam und deshalb nicht in der Finanzrechnung enthalten.

Die Veränderung des in der Finanzrechnung ausgewiesenen Bestands an Zahlungsmitteln ist nicht direkt mit der Veränderung bei der Bilanzposition 1.3.9 Liquide Mittel vergleichbar. In der Bilanzposition 1.3.9 „liquide Mittel“ sind auch „Sonstige Bankkonten“ (Hauskonto Schmidstiftung, Girokonten Schulen und Kindertageseinrichtungen) und „Kassenbestände“ (Wertguthaben Frankiermaschinen, Barbekostbestände Schulen und Jugendamt) außerhalb des Tagesabschlusses enthalten, die zwar liquide Mittel im Weiteren Sinne darstellen, aber für die Abstimmung „Veränderung des Zahlungsmittelbestands“ lt. Finanzrechnung entsprechend zu eliminieren sind. Der Abgleich zwischen dem Bestand an liquiden Mitteln in der Vermögensrechnung (Bilanz) und der Finanzrechnung kann ausschließlich auf der Grundlage der als geldbewegungsrelevant ausgesteuerten Sachkonten der liquiden Mittel (Tagesabschlussrelevante Bank- und Bankunterkonten) erfolgen.

In der Finanzrechnung werden die zahlungswirksamen Vorgänge von eigenen und fremden Kassengeschäften (vgl. Position haushaltsunwirksame Ein- bzw. Auszahlungen) abgebildet. Die haushaltsunwirksamen Ein- bzw. Auszahlungen resultieren u.a. aus durchlaufenden Finanzmitteln und den Aus- bzw. Rückzahlungen von Kassensmitteln zur Geldanlage.

Die Gesamtfinanzrechnung wurde nach § 4 Absatz 4 GemHVO in Teilfinanzrechnungen unterteilt, die sich an der örtlichen Organisation orientieren.

In der Regel entspricht eine Teilfinanzrechnung einem städtischen Amt.

Innerhalb der Teilfinanzrechnungen erfolgt keine weitere Untergliederung nach so genannten „Amtsbereichen“, da die Investitionen meist nicht eindeutig nur einem Amtsbereich zugeordnet werden können. Die Teilfinanzrechnung ist gemäß § 4 Absatz 4 GemHVO auf die Investitionstätigkeit beschränkt. Die Finanzrechnung wird im SAP-System direkt mitgeführt.



4.1 Übersicht Gesamtfinanzzrechnung gemäß § 50 GemHVO

Nr.	Finanzrechnung		Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2013 (Haushaltsjahr)	2013 (Haushaltsjahr)	Ansatz/Ergeb.
	KGr Bezeichnung		EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)
			2 *	3	4
1	+	600 Steuern und ähnliche Abgaben	1.102.760.000,00	1.183.624.857,87	-80.864.857,87
2	+	610 Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	871.850.840,00	905.210.401,28	-33.359.561,28
3	+	620 Sonstige Transfereinzahlungen	39.246.300,00	53.989.243,26	-14.742.943,26
4	+	630 Öffentlich-rechtliche Entgelte	83.097.480,00	86.212.652,24	-3.115.172,24
5	+	640 Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.676.940,00	56.238.496,56	-5.561.556,56
6	+	648 Kostenerstattung und -umlagen	57.842.609,00	80.291.026,22	-22.448.417,22
7	+	650 Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	96.279.525,00	93.023.401,12	3.256.123,88
8	+	660 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	103.869.900,00	103.751.769,50	118.130,50
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 8 ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)</b>	<b>2.405.623.594,00</b>	<b>2.562.341.848,05</b>	<b>-156.718.254,05</b>
10	-	700 Personalauszahlungen	-520.496.050,00	-520.739.442,12	243.392,12
11	-	710 Versorgungsauszahlungen	-20.156.500,00	-18.845.028,33	-1.311.471,67
12	-	720 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-312.935.352,63	-250.207.359,67	-62.727.992,96
13	-	730 Transferauszahlungen	-1.295.637.237,00	-1.338.137.525,94	42.500.288,94
14	-	740 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-124.937.878,76	-120.802.320,13	-4.135.558,63
15	-	751 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-10.650.700,00	-2.002.253,57	-8.648.446,43
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-2.284.813.718,39</b>	<b>-2.250.733.929,76</b>	<b>-34.079.788,63</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf a. lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>120.809.875,61</b>	<b>311.607.918,29</b>	<b>-190.798.042,68</b>
18	+	681 Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse	31.846.963,00	16.434.182,11	15.412.780,89
19	+	682 Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen	30.819.448,00	40.945.296,01	-10.125.848,01
20	+	683 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	500,00	159.879,37	-159.379,37
21	+	684/6 Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	13.000,00	-13.000,00
22	+	687 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	5.000,00	274.434,29	-269.434,29
23	+	688 Darlehensrückflüsse	8.347.500,00	7.260.008,28	1.087.491,72
24	+	689 Beiträge und ähnliche Entgelte	3.451.262,00	2.230.941,04	1.220.320,96
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 24)</b>	<b>74.470.673,00</b>	<b>67.317.741,10</b>	<b>7.152.931,90</b>
26	-	781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte	-182.802.700,00	-192.182.592,76	9.379.892,76
27	-	782 Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen	-13.366.773,00	-9.837.054,95	-3.529.718,05
28	-	783 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-30.427.700,00	-24.726.378,05	-5.701.321,95
29	-	784/6 Erwerb von Finanzvermögen	-200.000,00	-2.419.923,81	2.219.923,81
		7871 Hochbaumaßnahmen	-92.426.000,00	-67.684.511,96	-24.741.488,04
		7872 Tiefbaumaßnahmen	-24.773.000,00	-32.269.773,13	7.496.773,13
		7873 Sonstige Baumaßnahmen	-42.365.593,00	-14.704.166,41	-27.661.426,59
<b>30</b>	<b>-</b>	<b>Baumaßnahmen</b>	<b>-159.564.593,00</b>	<b>-114.658.451,50</b>	<b>-44.906.141,50</b>
31	-	788 Darlehensgewährung	0,00	-3.079.874,67	3.079.874,67
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 26 bis 31)</b>	<b>-386.361.766,00</b>	<b>-346.904.275,74</b>	<b>-39.457.490,26</b>



Nr.		Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten KGr Bezeichnung	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich
			Ansatz 2013 (Haushaltsjahr) EUR	2013 (Haushaltsjahr) EUR	Ansatz/Ergeb. (Sp. 2 - 3) EUR
			2 *	3	4
33	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 25 und 32)	-311.891.093,00	-279.586.534,64	-32.304.558,36
34	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 17 und 33)	-191.081.217,39	32.021.383,65	-223.102.601,04
35	+	Absetzung pauschal veranschlagter aktivierter Eigenleistung	7.660.000,00	0,00	7.660.000,00
36	+	69 Aufnahme von Darlehen	76.400.000,00	0,00	76.400.000,00
37	-	79 Tilgung von Darlehen	-8.340.000,00	-8.290.706,95	-49.293,05
38	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 36 und 37)	68.060.000,00	-8.290.706,95	76.350.706,95
39	=	Änderung Finanzierungsmittelbestand (Summe aus Nummer 34, 35 und 38)	-115.361.217,39	23.730.676,70	-139.091.894,09
40	+	67 Haushaltsunwirksame Einzahlungen		4.894.349.847,15	
41	-	77 Haushaltsunwirksame Auszahlungen		-4.863.322.359,99	
42	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahl. (Saldo aus Nummer 40 und 41)		31.027.487,16	
43		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln		55.937.394,13	
44	+/-	Veränderung d. Bestands Zahlungsmitteln		54.758.163,86	
45	=	Endbestand an Zahlungsmitteln (Saldo aus den Nummer 43 und 44)		110.695.557,99	

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 311,6 Mio. EUR und stand für die Investitionstätigkeit zur Verfügung. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sind in Höhe von 67,3 Mio. EUR verbucht; Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind in Höhe von 346,9 Mio. EUR verbucht, so dass sich ein negativer Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von 279,6 Mio. EUR ergibt. Unter Berücksichtigung des Zahlungsmittelüberschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein Finanzierungsmittelüberschuss in Höhe von 32,0 Mio. EUR.

Kredite wurden im Haushaltsjahr 2013 keine aufgenommen. Kredittilgungen wurden in Höhe von 8,3 Mio. EUR getätigt.

Der Finanzierungsmittelbestand hat sich somit um 23,7 Mio. EUR erhöht.

Aus den Ein- bzw. Auszahlungsvorgängen des Sachbuchs für nicht haushaltsrelevante Vorgänge (NHRV) ist ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von 31,0 Mio. EUR entstanden. Im Finanzmittelüberschuss ist die zum 31.12.2013 erfolgte Bestandserhöhung um 76,4 Mio. EUR durch die Aufnahme der Sichteinlagen in den Tagesabschluss enthalten.

Der Zahlungsmittelbestand hat sich somit im Saldo um 54,8 Mio. EUR erhöht und beträgt zum 31.12.2013 **110,7 Mio. EUR**.



**4.2 Abstimmung Veränderung Zahlungsmittelbestand lt. Vermögensrechnung (Bilanz) mit Veränderung Zahlungsmittelbestand lt. direkt geführter Finanzrechnung:**

Vermögensrechnung	31.12.2013 in EUR	01.01.2013 in EUR	Veränderung in EUR	Bemerkung
Liquide Mittel lt. Vermögensrechnung	112.412.614,24	289.974.949,83	-177.562.335,59	Bilanzposition 1.3.9
<b>Davon Sichteinlagen, Kassenbestände, Schwebeposten</b>	<b>110.695.557,99</b>	<b>55.937.394,13</b>	<b>54.758.163,86</b>	<b>Geldbewegungsrelevante Bank-/unterkonten</b>
Sonstige Bankkonten und Kassenbestände	1.717.056,25	1.337.555,70	379.500,55	Hauskonto Schmidstiftung, Girokonten Schulen und KiTa's, Wertguthaben Frankiermaschinen, Barbe- stände Schulen und Ju- gendamt
Sonst. Einlagen (Sicht- einlagen z. 31.12.2013 zur Pos. Sichteinlagen, Kassenbestände, Schwebeposten umgegliedert)	0,00 (76.400.000)	232.700.000	-232.700.000	Zum 01.01.2013 nicht im Tagesabschluss enthaltene Sichteinlagen. Zum 31.12.2013 im Tages- abschluss als geldbewe- gungsrelevante Sichteinla- ge enthalten.

Der Zahlungsmittelbestand lt. Vermögensrechnung hat sich um +54,8 Mio. EUR auf einen Zahlungsmittelbestand von 110,7 Mio. EUR verändert.

Der Endbestand an Zahlungsmitteln lt. direkt geführter Finanzrechnung in Höhe von 54.758.163,86 EUR weist gegenüber dem Zahlungsmittelbestand lt. Vermögensrechnung in Höhe von 54.758.163,86 EUR zum 31.12.2013 keine Differenz aus.

Zahlungsmittelbestand	31.12.2013 in EUR	01.01.2013 in EUR	Veränderung in EUR	Bemerkung
Lt. Vermögensrechnung	<b>110.695.557,99</b>	<b>55.937.394,13</b>	<b>54.758.163,86</b>	Geldbewegungsrelevante Bank-/unterkonten
Lt. Finanzrechnung	110.695.557,99	55.937.394,13	54.758.163,86	z.01.01.2013 Differenz in Höhe von 986,07 EUR berücksichtigt
<b>Differenz</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

Die aus dem Jahresabschluss 2012 vorgetragene Differenz in Höhe von 986,07 EUR hat sich somit nicht verändert und wurde deshalb mit der Einbuchung des Anfangsbestands der Finanzrechnung zum 01.01.2013 bereinigt.



**4.3 Erläuterungen zu den wesentlichen Ergebnissen / Plan-Abweichungen:**

Sofern zu den Nr. 4.3.1 – 4.3.14 keine Erläuterungen erfolgen, sind dieselben Sachverhalte wie bei den korrespondierenden Nummern zu den Erläuterungen im Ergebnishaushalt (vgl. 3.4.1 – 3.4.16) für die Planabweichungen ursächlich.

Ferner entstehen grundsätzlich Differenzen durch das zeitliche Auseinanderfallen von Erträgen / Aufwendungen zu Ein- / Auszahlungen.

Insofern Planabweichungen aus einem Saldo von Verbesserungen und Verschlechterungen zustande kommen (Mehr- und Mindereinzahlungen bzw. Mehr- und Minderauszahlungen) werden in den Texten zu den Abweichungen Vorzeichen verwendet. Dabei symbolisiert ein „+“ eine Verbesserung (Mehreinzahlung oder Minderauszahlung) und ein „-“ eine Verschlechterung (Mindereinzahlung oder Mehrauszahlung) im Haushalt.

**4.3.1 Gruppe 600 – Steuern und ähnliche Abgaben (vgl. 3.4.1)**

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
600 Steuern und ähnliche Abgaben	1.102.760.000,00	1.183.624.857,87	-80.864.857,87

Mehreinzahlungen in Höhe von 80,9 Mio. EUR.

Diese Mehreinzahlungen setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
60110 Grundsteuer A	310.000,00	315.926,53	-5.926,53
60120 Grundsteuer B	145.450.000,00	154.244.109,02	-8.794.109,02
60130 Gewerbesteuer	560.000.000,00	610.356.187,82	-50.356.187,82
60210 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	289.600.000,00	303.571.723,62	-13.971.723,62
60220 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	62.000.000,00	61.606.622,38	393.377,62
60310 Vergnügungssteuer	15.700.000,00	14.693.863,18	1.006.136,82
60320 Hundesteuer	1.460.000,00	1.434.070,00	25.930,00
60340 Zweitwohnungssteuer	840.000,00	1.231.131,55	-391.131,55
60510 Leistungen nach dem FamilienleistungsausgleichsG	23.000.000,00	25.318.489,00	-2.318.489,00
60520 Wohngeldentlastung Land (SGB II)	4.400.000,00	10.852.734,77	-6.452.734,77
<b>600 Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>1.102.760.000,00</b>	<b>1.183.624.857,87</b>	<b>-80.864.857,87</b>

Wesentliche Mehreinzahlungen sind den Gruppen 60130 – Gewerbesteuer, 60210 – Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und 60120 – Grundsteuer B verinnahmt worden.

Während im Ergebnishaushalt bei der Gewerbesteuer Mindererträge zu verzeichnen waren (Plan: 560,0 Mio. EUR; Ergebnis: 549,0 Mio. EUR), wurden im Finanzhaushalt Mehreinzahlungen in Höhe von 50,4 Mio. EUR erzielt. Das liegt daran, dass die Bildung einer Organschaft eines großen Steuerzahlers, die in 2013 vollzogen wurde, erst im Februar 2014 zahlungswirksam wurde. Im Ergebnishaushalt wurde daher eine nicht zahlungswirksame Rückstellung in Höhe von 69,2 Mio. EUR gebildet.



**4.3.2 Gruppe 610 – Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen (vgl. 3.4.2)**

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
** Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	871.850.840,00	905.210.401,28	-33.359.561,28

Mehreinzahlungen in Höhe von 33,4 Mio. EUR.

Mehreinzahlungen gab es bei den folgenden Positionen:

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
61110 Schlüsselzuweisungen vom Land	375.000.000,00	380.146.129,15	-5.146.129,15
61310 Sonstige allgemeine Zuweisungen	25.528.400,00	26.814.088,26	-1.285.688,26
61400 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	253.854.600,00	267.300.498,75	-13.445.898,75
61510 Zuweisung Grunderwerbsteuer	37.000.000,00	44.046.894,56	-7.046.894,56
61820 Allgemeine Umlagen von Gemeinden (GV)	0,00	1.913.379,00	-1.913.379,00
61910 Leistungsbeteiligung des Bundes nach SGB II	180.467.840,00	184.989.411,56	-4.521.571,56
<b>610 Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen</b>	<b>871.850.840,00</b>	<b>905.210.401,28</b>	<b>-33.359.561,28</b>

Wesentliche Mehreinzahlungen gab es in den Gruppen 61400 – Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, 61510 – Zuweisungen Grunderwerbsteuer, 61110 – Schlüsselzuweisungen vom Land und 61910 – Leistungsbeteiligung des Bundes nach SGB II.

Die Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und Beiträgen führt im Finanzhaushalt zu keinen Einzahlungen, da es sich dabei um die periodisch gerechte Zuordnung von, in der Vergangenheit bereits eingezahlten, Geldern handelt.

**4.3.3 Gruppe 620 – Sonstige Transfereinzahlungen (vgl. 3.4.3)**

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
620 Sonstige Transfereinzahlungen	39.246.300,00	53.989.243,26	-14.742.943,26

Mehreinzahlungen in Höhe von 14,7 Mio. EUR.

Im Ergebnishaushalt wurden Transfererträge in Höhe von 69,0 Mio. EUR, und somit 15,0 Mio. EUR mehr als im Finanzhaushalt, erzielt. Der Großteil dieser Differenz stammt aus dem THH 290 – Jobcenter. In 2013 ging ein weiterer Teil der offenen Forderungen der Bundesagentur für Arbeit zur LHS über. Der größte Teil dieser Forderungen wurden in 2013 nicht beglichen.

**4.3.4 Gruppe 630 – Öffentlich-rechtliche Entgelte (vgl. 3.4.4)**

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
630 Öffentlich-rechtliche Entgelte	83.097.480,00	86.212.652,24	-3.115.172,24

Mehreinzahlungen in Höhe von 3,1 Mio. EUR.



**4.3.5 Gruppe 640 – Privatrechtliche Leistungsentgelte  
(vgl. 3.4.5)**

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
640 Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.676.940,00	56.238.496,56	-5.561.556,56

Mehreinzahlungen in Höhe von 5,6 Mio. EUR.

**4.3.6 Gruppe 648 – Kostenerstattungen und -umlagen  
(vgl. 3.4.6)**

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
648 Kostenerstattungen und -umlagen	57.842.609,00	80.291.026,22	-22.448.417,22

Mehreinzahlungen in Höhe von 22,4 Mio. EUR.

**4.3.7 Gruppe 650 – Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen  
(vgl. 3.4.7)**

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
650 Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	96.279.525,00	93.023.401,12	3.256.123,88

Mindereinzahlungen in Höhe von 3,3 Mio. EUR.

**4.3.8 Gruppe 660 - Zinsen und ähnliche Einzahlungen  
(vgl. 3.4.8)**

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
660 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	103.869.900,00	103.751.769,50	118.130,50

Mindereinzahlungen in Höhe von 0,1 Mio. EUR.



**4.3.9 Gruppe 700 – Personalauszahlungen  
(vgl. 3.4.10)**

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
700 Personalauszahlungen	-520.496.050,00	-520.739.442,12	243.392,12

Mehrauszahlungen in Höhe von 0,2 Mio. EUR.

**4.3.10 Gruppe 710 – Versorgungsauszahlungen  
(vgl. 3.4.11)**

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
710 Versorgungsauszahlungen	-20.156.500,00	-18.845.028,33	-1.311.471,67

Minderauszahlungen in Höhe von 1,3 Mio. EUR.

Im Ergebnishaushalt sind 14,1 Mio. EUR Versorgungsaufwendungen angefallen. Ursache ist die Rückstellung für Beihilfeverpflichtungen aufgrund (alter) Zusatzversicherungsordnung. Diese reduzierte die Aufwendungen um 4,7 Mio. EUR, ohne den Zahlungsmittelabfluss zu reduzieren.

**4.3.11 Gruppe 720 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen  
(vgl. 3.4.12)**

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
720 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-312.935.352,63	-250.207.359,67	-62.727.992,96

Minderauszahlungen in Höhe von 62,7 Mio. EUR.

Mehr-/Minderauszahlungen gab es bei folgenden Positionen:

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
72110 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	-105.981.391,00	-64.580.719,70	-41.400.671,30
72120 Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen	-21.882.780,00	-27.486.595,63	5.603.815,63
72210 Unterhaltung bewegliches Vermögen	-12.212.997,63	-13.940.493,69	1.727.496,06
72310 Mieten und Pachten,	-27.932.344,00	-28.665.610,30	733.266,30
72410 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	-54.714.507,00	-52.042.724,16	-2.671.782,84
72510 Sonstige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-90.211.333,00	-63.491.216,19	-26.720.116,81
<b>720 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>-312.935.352,63</b>	<b>-250.207.359,67</b>	<b>-62.727.992,96</b>

Wesentliche Minderauszahlungen gab es in den Gruppen 72110 – Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen und 72510 – sonstige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen.

Bei den Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen kam es zu Minderauszahlungen in Höhe von 41,4 Mio. EUR. Im Ergebnishaushalt waren es Minderaufwendungen in Höhe von 24,1 Mio. EUR. Die Veränderungen bei den Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen (8,5 Mio. EUR), Umbuchungen von nicht aktivierungsfähigen Leistungen aus den Vorjahren (4,9 Mio. EUR) und weitere Jahresabschlussbuchungen – insbesondere für Rechnungsabgrenzungen – in Höhe von 2,9 Mio. EUR sind nicht zahlungswirksam.



Bei den sonstigen Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen wurde der Ansatz um 26,7 Mio. EUR unterschritten. Im Ergebnishaushalt kam es zu einer Unterschreitung des Ansatzes in Höhe von 21,3 Mio. EUR. Insbesondere die Veränderungen bei den Rückstellungen für Altlasten und Grundwasserschutz führten zu Aufwendungen im Ergebnishaushalt (3,6 Mio. EUR), aber nicht zu Auszahlungen im Finanzhaushalt.

**4.3.12 Gruppe 730 – Transferauszahlungen  
(vgl. 3.4.13)**

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
730 Transferauszahlungen	-1.295.637.237,00	-1.338.137.525,94	42.500.288,94

Mehrauszahlungen in Höhe von 42,5 Mio. EUR.

Mehr-/Minderauszahlungen gab es bei folgenden Positionen:

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
73100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-356.748.697,00	-364.011.160,16	7.262.463,16
73200 Schuldendiensthilfen	-16.794.200,00	-7.703.250,66	-9.090.949,34
73310 Soziale Leistungen	-546.803.340,00	-580.181.855,02	33.378.515,02
73410 Gewerbesteuerumlage	-92.000.000,00	-102.716.534,18	10.716.534,18
73710 Finanzausgleichsumlage	-245.200.000,00	244.780.753,70	-419.246,30
73720 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	-3.100.000,00	-2.844.954,03	-255.045,97
73730 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände und dgl.	-5.294.100,00	-4.987.180,23	-306.919,77
73999 Sonstige Transferauszahlungen	-29.696.900,00	-30.911.837,96	1.214.937,96
<b>730 Transferauszahlungen</b>	<b>-1.295.637.237,00</b>	<b>-1.338.137.525,94</b>	<b>42.500.288,94</b>

Wesentliche Mehrauszahlungen gab es in den Gruppen 73310 – Soziale Leistungen (33,4 Mio. EUR) und 73410 – Gewerbesteuerumlage (10,7 Mio. EUR).

Hinzu kommen wesentliche Abweichungen gegenüber den Aufwendungen im Ergebnishaushalt bei der Finanzausgleichsumlage (Ergebnishaushalt: 202,7 Mio. EUR; Finanzhaushalt: 244,8 Mio. EUR).

Die Veränderungen bei der FAG-Rückstellung ergeben in 2013 im Saldo 42,0 Mio. EUR Minderaufwendungen, die nicht zahlungsrelevant sind. Ein Teil der Aufwendungen für sozialen Leistungen ist im Finanzhaushalt den sonstigen Transferauszahlungen zugeordnet, wodurch es zu Verschiebungen zwischen den Gruppen 73310 – Soziale Leistungen und 73999 – Sonstige Transferauszahlungen kommt.

**4.3.13 Gruppe 740 – Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen  
(vgl. 3.4.14)**

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
740 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-124.937.878,76	-120.802.320,13	-4.135.558,63

Minderauszahlungen in Höhe von 4,1 Mio. EUR.



Mehr-/Minderauszahlungen gab es bei folgenden Positionen:

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
74210 Auszahlungen f. Inanspruchn. von Rechten u. Diensten	-15.782.019,00	-16.453.758,27	671.739,27
74310 Geschäftsauszahlungen	-30.055.109,76	-31.505.140,75	1.450.030,99
74410 Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	-4.394.000,00	-2.981.493,67	-1.412.506,33
74500 Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-62.824.449,00	-56.042.551,33	-6.781.897,67
74610 Kommunale Leistungsbeteiligung nach SGB II	0,00	-25.535,88	25.535,88
74980 Deckungsreserve	-10.000.000,00	0,00	-10.000.000,00
74999 Weitere sonstige ordentliche Auszahlungen	-1.882.301,00	-13.793.840,23	11.911.539,23
<b>740 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen</b>	<b>-124.937.878,76</b>	<b>-120.802.320,13</b>	<b>-4.135.558,63</b>

Insgesamt gab es Auszahlungen in Höhe von 120,8 Mio. EUR. Im Ergebnishaushalt gab es Aufwendungen in Höhe von 129,6 Mio. EUR. Hauptursache sind nicht zahlungsrelevante Buchungen zum Jahresabschluss (insbesondere Rückstellungsanpassungen) von insgesamt 6,2 Mio. EUR.

**4.3.14 Gruppe 751 – Zinsen und ähnliche Auszahlungen (vgl. 3.4.15)**

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
751 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-10.650.700,00	-2.002.253,57	-8.648.446,43

Minderauszahlungen in Höhe von 8,6 Mio. EUR.

Minderauszahlungen gab es bei folgenden Positionen:

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
75100 Zinsauszahlungen	-2.542.900,00	-1.760.487,04	-782.412,96
75999 Zinsähnliche Auszahlungen	-8.107.800,00	-241.766,53	-7.866.033,47
<b>751 Zinsen und ähnliche Auszahlungen</b>	<b>-10.650.700,00</b>	<b>-2.002.253,57</b>	<b>-8.648.446,43</b>



**4.3.15 Gruppe 681 – Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse**

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
681 Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse	31.846.963,00	16.434.182,11	15.412.780,89

Mindereinzahlungen in Höhe von 15,4 Mio. EUR.

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
68100000 Investitionszuwendungen vom Bund	2.111.000,00	332.126,87	1.778.873,13
68110000 Investitionszuwendungen vom Land	28.735.963,00	14.889.286,76	13.846.676,24
68150000 Investitionszuwendungen von verb. Untern.	0,00	100.000,00	-100.000,00
68170000 Investitionszuwendungen von privaten Untern.	1.000.000,00	338.254,96	661.745,04
68180000 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,00	774.513,52	-774.513,52
<b>681 Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse</b>	<b>31.846.963,00</b>	<b>16.434.182,11</b>	<b>15.412.780,89</b>

Investitionszuwendungen vom Bund sind in Höhe von 0,3 Mio. EUR eingegangen. 0,2 Mio. EUR sind dem THH 520 – Amt für Sport und Bewegung (Molly-Schauuffele-Halle) und 0,1 Mio. EUR sind dem THH 660 – Tiefbauamt zugeordnet.

Investitionszuwendungen vom Land sind in Höhe von 14,9 Mio. EUR eingegangen. Davon sind 5,8 Mio. EUR dem THH 400 – Schulverwaltungsamt zugeordnet. Es entfallen 4,2 Mio. EUR auf Gewerbliche Schulen (Neubau der beruflichen Schule für Gesundheit, Pflege, Ernährung und Sozialwesen), 0,7 Mio. EUR auf Realschulen, 0,4 Mio. EUR auf Gymnasien und 0,4 Mio. EUR auf Sonderschulen.

Dem THH 610 – Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung sind 5,8 Mio. EUR (Finanzstelle 6105110200 „Stadterneuerung“) zugeordnet.

Weitere 2,0 Mio. EUR sind im THH 520 – Amt für Sport und Bewegung (insb. Molly-Schauuffele-Halle) zugeordnet.

0,8 Mio. EUR sind dem THH 660 – Tiefbauamt (vor allem B 14 Tunnel Heschach) zugeordnet.

Schließlich sind noch 0,4 Mio. EUR dem THH 230 – Amt für Liegenschaften und Wohnen (Kitas) und 0,2 Mio. EUR dem THH 530 – Gesundheitsamt zuzuordnen.

**4.3.16 Gruppe 682 – Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen**

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
682 Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen	30.819.448,00	40.945.296,01	-10.125.848,01

Mehreinzahlungen in Höhe von 10,1 Mio. EUR.

40,7 Mio. EUR der erhaltenen Einzahlungen sind dem THH 230 – Amt für Liegenschaften und Wohnen (Finanzstelle 2301133010 „Grundstücksverkehr zuzuordnen).

**4.3.17 Gruppe 683 – Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen**

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
682 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	500,00	159.879,37	-159.379,37

Mehreinzahlungen in Höhe von 0,2 Mio. EUR.



**4.3.18 Gruppe 684/6 – Veräußerung von Finanzvermögen**

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
684 Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	13.000,00	-13.000,00

Es kam zu keinen wesentlichen Planabweichungen.

**4.3.19 Gruppe 687 – Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
687 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000,00	274.434,29	-269.434,29

Mehreinzahlungen in Höhe von 0,3 Mio. EUR.

**4.3.20 Gruppe 688 – Darlehensrückflüsse**

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
688 Darlehensrückflüsse	8.347.500,00	7.260.008,28	1.087.491,72

Mindereinzahlungen in Höhe von 1,1 Mio. EUR.

5,2 Mio. EUR der erhaltenen Einzahlungen stammen von verbundenen Unternehmen, Eigenbetrieben und Beteiligungen (insbesondere vom SES).

**4.3.21 Gruppe 689 – Beiträge und ähnliche Entgelte**

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
689 Beiträge und ähnliche Entgelte	3.451.262,00	2.230.941,04	1.220.320,96

Mindereinzahlungen in Höhe von 1,2 Mio. EUR.

2,1 Mio. EUR der erhaltenen Einzahlungen sind dem THH 660 – Tiefbauamt zuzuordnen (im Wesentlichen der Finanzstelle 6605410000 „Gemeindestraßen“).

Weitere 0,2 Mio. EUR sind dem THH 610 – Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung zuzuordnen. Im Haushaltsplan waren durch Ausgleichsbeträge ursprünglich 0,9 Mio. EUR veranschlagt.

**4.3.22 Gruppe 781 – Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte**

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte	-182.802.700,00	-192.182.592,76	9.379.892,76

Mehrauszahlungen in Höhe von 9,4 Mio. EUR.



Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
78100000 Investitionszuweisungen/-zuschüsse an Bund	0,00	-146.353,57	146.353,57
78110000 Investitionszuw./-zuschüsse. an Land	0,00	-68.228,79	68.228,79
78130000 Investitionszuw./-zuschüsse an Zweckverbände	-581.000,00	-266.690,00	-314.310,00
78150000 Investitionszuw./-zuschüsse an verb. Untern.	-175.473.000,00	-174.631.144,12	-841.855,88
78170000 Investitionszuw./-zuschüsse an private Untern.	-200.000,00	-772.418,58	572.418,58
78180000 Investitionszuw./-zuschüsse an übrige Bereiche	-6.548.700,00	-16.297.757,70	9.749.057,70
<b>781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte</b>	<b>-182.802.700,00</b>	<b>-192.182.592,76</b>	<b>9.379.892,76</b>

Auszahlungen für Investitionszuweisungen an verbundenen Unternehmen:

172,1 Mio. EUR der Auszahlungen sind im THH 200 – Stadtkämmerei angefallen. Davon sind 169,0 Mio. EUR Zuschüsse an das Klinikum (132,0 Mio. EUR Investitionszuschuss für den Neubau) und 3,1 Mio. EUR wurden dem Eigenbetrieb BBS (u.a. Sanierung Freibad Sillenbuch, Höhenfreibad Killesberg) ausbezahlt.

Im THH 660 – Tiefbauamt wurden 0,7 Mio. EUR (insbesondere SAB Stuttgart Airport Busterminal und Brücke Wolframstraße) ausbezahlt.

0,6 Mio. EUR wurden im THH 400 – Schulverwaltungsamt (Schule für Kranke im Krankenhaus BC - Neubau KJP, Schule für Kranke im Olgahospital und Schule für Körperbehinderte – Vorabmaßnahmen) ausbezahlt.

Weitere 0,6 Mio. EUR sind schließlich dem THH 500 – Sozialamt zuzuordnen (Zuschüsse Altenpflegeheime Sonnenberg und Paulinenpark) und dem THH 610 – Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung zuzuordnen (Rückbaukosten für Zuffenhäuser 6 -Rot- und Bad Cannstatt 20 - Hallschlag).

Auszahlungen für Investitionszuweisungen an private Unternehmen:

0,6 Mio. EUR der Auszahlungen sind dem THH 610 – Amt für Stadtplanung u. Stadterneuerung (insbesondere Möhringen 3 – Fasanenhof) und 0,2 Mio. EUR sind dem THH 230 – Amt für Liegenschaften und Wohnen (Finanzstelle 2305220010 „Wohnraumförderung“ –Wohnungsbauförderung-) zuzuordnen.

Auszahlungen für Investitionszuweisungen an übrige Bereiche:

10,3 Mio. EUR der Auszahlungen sind dem THH 510 – Jugendamt (9,5 Mio. EUR Investitionskostenzuschüsse für Kitas freier Träger und 0,8 Mio. EUR Sonstige Investitionskostenzuschüsse Amt 51), 3,4 Mio. EUR sind dem THH 610 – Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung (Finanzstelle 6105110200 „Stadterneuerung“), 1,1 Mio. EUR sind dem THH 520 – Amt für Sport und Bewegung (0,7 Mio. EUR Zuschüsse zu Sportbauvorhaben, 0,3 Mio. EUR Zuschüsse zur Anschaffung von Geräten und 0,1 Mio. EUR Neuordnung Vereinssportfläche Neckar), 1,0 Mio. EUR sind dem THH 230 – Amt für Liegenschaften und Wohnen (0,6 Mio. EUR Familienbauprogramm und 0,4 Mio. EUR Förderung soziale Mietwohnungen) und 0,4 Mio. EUR sind dem THH 500 – Sozialamt (Investitionszuschüsse für Altenpflegeheime) zuzuordnen.



**4.3.23 Gruppe 782 – Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen**

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
782 Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen	-13.366.773,00	-9.837.054,95	-3.529.718,05

Minderauszahlungen in Höhe von 3,5 Mio. EUR.

5,5 Mio. EUR der Auszahlungen sind dem THH 230 – Amt für Liegenschaften und Wohnen

(3,7 Mio. EUR Finanzstelle 2301133010 „Grundstücksverkehr“,

1,6 Mio. EUR „Immobilien“

0,2 Mio. EUR „Kindertageseinrichtungen“) zugeordnet.

1,8 Mio. EUR der Auszahlungen sind dem THH 400 – Schulverwaltungsamt

(1,0 Mio. EUR Finanzstelle 6502111740 „Grundschulen“,

0,5 Mio. EUR Finanzstelle 6502116740 „Gymnasien“,

0,1 Mio. EUR Finanzstelle 6502120740 „Sonderschulen“,

0,1 Mio. EUR Finanzstelle 6502113740 „Grund- u. Hauptschulen“) zugeordnet.

1,6 Mio. EUR der Auszahlungen sind dem THH 610 – Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung zugeordnet.

0,4 Mio. EUR der Auszahlungen sind dem THH 670 – Garten-, Friedhofs- und Forstamt zugeordnet.

0,3 Mio. EUR der Auszahlungen sind dem THH 520 – Amt für Sport und Bewegung zugeordnet.

0,1 Mio. EUR der Auszahlungen sind dem THH 510 – Jugendamt zugeordnet.

**4.3.24 Gruppe 783 – Erwerb von beweglichem Anlagevermögen**

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
783 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-30.427.700,00	-24.726.378,05	-5.701.321,95

Minderauszahlungen in Höhe von 5,7 Mio. EUR.

11,7 Mio. EUR der Auszahlungen sind dem THH 400 – Schulverwaltungsamt,

6,2 Mio. EUR dem THH 100 – Haupt- und Personalamt,

1,4 Mio. EUR dem THH 410 – Kulturamt,

1,1 Mio. EUR dem THH 230 – Amt für Liegenschaften und Wohnen,

1,0 Mio. EUR dem THH 370 – Branddirektion,

1,0 Mio. EUR dem THH 670 – Garten-, Friedhofs- und Forstamt,

0,7 Mio. EUR dem THH 510 – Jugendamt,

0,5 Mio. EUR dem THH 520 – Amt für Sport und Bewegung,

0,4 Mio. EUR dem THH 320 – Amt für öffentliche Ordnung und

0,1 Mio. EUR sind jeweils den THH 810 – Bürgermeisteramt, 150 – Bezirksämter, 500 – Sozialamt, 530 – Gesundheitsamt und 660 – Tiefbauamt zuzuordnen.

Wesentliche Minderaufzahlungen gab es insbesondere beim Schulverwaltungsamt (Plan: 17,9 Mio. EUR; Ergebnis: 11,7 Mio. EUR) durch geringere Auszahlungen beim Schulzentrum Heilbronner Str. und beim Neubau der beruflichen Schule für Gesundheit, Pflege, Ernährung und Sozialwesen.



**4.3.25 Gruppe 784/6 – Erwerb von Finanzvermögen**

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
784/6 Erwerb von Finanzvermögen	-200.000,00	-2.419.923,81	2.219.923,81

Mehrauszahlungen in Höhe von 2,2 Mio. EUR.

2,3 Mio. EUR der Auszahlungen sind dem THH 200 – Stadtkämmerei zugeordnet. Davon stammen 2,1 Mio. EUR aus einer zusätzlichen Kommanditeinlage für die Projektgesellschaft Neue Messe GmbH & Co. KG. und 0,2 Mio. EUR sind dem Bereich Abwicklung Stiftung Kunstmuseum zuzuordnen.

0,1 Mio. EUR sind dem THH 230 – Amt für Liegenschaften und Wohnen für den Erwerb eines Geschäftsanteils zuzuordnen.

**4.3.26 Gruppe 787 – Baumaßnahmen**

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
787 Baumaßnahmen	-159.564.593,00	-114.658.451,50	-44.906.141,50

Minderauszahlungen in Höhe von 44,9 Mio. EUR.

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
7871 Hochbaumaßnahmen	-92.426.000,00	-67.684.511,96	-24.741.488,04
7872 Tiefbaumaßnahmen	-24.773.000,00	-32.269.773,13	7.496.773,13
7873 Sonstige Baumaßnahmen	-42.365.593,00	-14.704.166,41	-27.661.426,59
<b>787 Baumaßnahmen</b>	<b>-159.564.593,00</b>	<b>-114.658.451,50</b>	<b>-44.906.141,50</b>

Hochbaumaßnahmen:

41,1 Mio. EUR der Auszahlungen sind dem THH 400 – Schulverwaltungsamt, 18,3 Mio. EUR dem THH 230 – Amt für Liegenschaften und Wohnen, 4,9 Mio. EUR dem THH 520 – Amt für Sport und Bewegung, 2,5 Mio. EUR dem THH 610 – Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung, 0,8 Mio. EUR dem THH 530 – Gesundheitsamt und 0,1 Mio. EUR dem THH 670 – Garten-, Friedhofs- und Forstamt zuzuordnen.

Wesentliche Minderauszahlungen gab es im THH 400 – Schulverwaltungsamt (29,9 Mio. EUR). Ursache ist ein verzögerter Mittelabfluss, insbesondere bei den Schulsanierungen und den Ausbau der Ganztageschulen. Weitere wesentliche Minderauszahlungen gab es bei der Stadtkämmerei (8,0 Mio. EUR). Die dort veranschlagten Mittel aus der Infrastrukturpauschale werden über Mittelumbuchungen in andere Teilhaushalte umgesetzt und fließen dort ab.

Wesentliche Mehrauszahlungen gab es hingegen im THH 230 – Amt für Liegenschaften und Wohnen (12,8 Mio. EUR). Ursachen sind insbesondere Projekte, die im Haushalt in Pauschalen veranschlagt waren (Kita-Ausbaupauschale und Infrastrukturpauschale).

Tiefbaumaßnahmen:

29,6 Mio. EUR der Auszahlungen sind dem THH 660 – Tiefbauamt,  
2,4 Mio. EUR dem THH 610 – Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung und  
0,2 Mio. EUR dem THH 230 – Amt für Liegenschaften und Wohnen zuzuordnen.

Wesentliche Mehrauszahlungen in Höhe von 4,8 Mio. EUR gab es im THH 660 – Tiefbauamt (insbesondere Rosensteintunnel und Ausbau Heilbronner Straße). Die Deckung erfolgte über Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren.

Weitere Mehrauszahlungen gab es im THH 610 – Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung (2,4 Mio. EUR). Im Haushaltsplan werden die Mittel für Sanierungen pauschal als „Sonstige Baumaßnahmen“ veranschlagt. Da es sich bei einem Teil der Maßnahmen um Tiefbaumaßnahme handelt, werden diese entsprechend verbucht.

Sonstige Baumaßnahmen:

6,2 Mio. EUR der Auszahlungen sind dem THH 660 – Tiefbauamt,  
2,3 Mio. EUR dem THH 610 – Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung,  
1,9 Mio. EUR dem THH 520 – Amt für Sport und Bewegung,  
1,9 Mio. EUR dem THH 230 – Amt für Liegenschaften und Wohnen,  
1,7 Mio. EUR dem THH 670 – Garten-, Friedhofs-, Forstamt,  
0,5 Mio. EUR dem THH 400 – Schulverwaltungsamt und  
0,2 Mio. EUR dem THH 510 – Jugendamt zuzuordnen.

Im THH 510 – Jugendamt gab es 15,3 Mio. EUR Minderauszahlungen. Die Differenz stammt hauptsächlich vom Ansatz für die Kita-Ausbaupauschale. Diese ist pauschal in dieser Gruppe veranschlagt, in der Abwicklung werden die Mittel dann allerdings i.d.R. in den Gruppen 781 – Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte bzw. 7871 – Hochbaumaßnahmen verbucht.

Weitere Minderauszahlungen in Höhe von 13,8 Mio. EUR gab es im THH 610 – Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung. Die zeitliche Verzögerung bei der Umsetzung von etlichen Projekten sowie die Verbuchung mancher Maßnahmen als Tiefbaumaßnahme sind Ursachen dafür.

**4.3.27 Gruppe 788 – Darlehensgewährung**

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
788 Darlehensgewährung	0,00	-3.079.874,67	3.079.874,67

Mehrauszahlungen in Höhe von 3,1 Mio. EUR.

Einem städtischen Eigenbetrieb wurde in 2013 ein Darlehen in Höhe von 3,0 Mio. EUR gewährt.

Für Ausleihungen durch Stiftungen und Fonds im Sozialbereich sind im Geschäftsjahr 2012 Auszahlungen in Höhe von 0,1 Mio. EUR angefallen.



**4.3.28 Gruppe 69 – Aufnahme von Darlehen**

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
69 Aufnahme von Darlehen	76.400.000,00	0,00	76.400.000,00

Mindereinzahlungen in Höhe von 76,4 Mio. EUR.

Aufgrund der guten Kassenlage mussten im Haushaltsjahr 2013 keine Kredite aufgenommen werden.

**4.3.29 Gruppe 79 – Tilgung von Darlehen**

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
79 Tilgung von Darlehen	-8.340.000,00	-8.290.706,95	-49.293,05

Es kam zu keinen wesentlichen Planabweichungen.

**4.3.30 Gruppe 67 – Haushaltsunwirksame Einzahlungen**

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
67 Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	4.894.349.847,15	-4.894.349.847,15

Einzahlungen aus „nicht haushaltsrelevanten Vorgängen“ (NHRV).

3.950,7 Mio. EUR Einzahlungen sind dem THH 900 – Allgemeine Finanzwirtschaft (insbesondere Liquiditätsmanagement),  
 778,1 Mio. EUR sind dem Bereich der Betriebsmittelkonten der Eigenbetriebe (462,0 Mio. „Klinikum“, 130,2 Mio. EUR „Stadtentwässerung Stuttgart“, 106,5 Mio. EUR „Abfallwirtschaft Stuttgart“, 46,0 Mio. EUR „Eigenbetrieb Leben und Wohnen“, 33,4 Mio. EUR „Bäderbetriebe Stuttgart“),  
 135,0 Mio. EUR sind der Finanzstelle PCNHRV2900 „NHRV Jobcenter“,  
 17,4 Mio. EUR sind der Finanzstelle PCNHRV2000 „NHRV Stadtkämmerei“,  
 5,3 Mio. EUR sind der Finanzstelle PCNHRV5100 „NHRV Jugendamt“,  
 4,0 Mio. EUR sind der Finanzstelle PCNHRV1000 „NHRV Haupt- und Personalamt“ zuzuordnen.

**4.3.31 Gruppe 77 – Haushaltsunwirksame Auszahlungen**

Gruppen Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz – Erg. 2013
77 Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	-4.863.322.359,99	4.863.322.359,99

Auszahlungen aus „nicht haushaltsrelevanten Vorgängen“ (NHRV).

3.971,5 Mio. EUR Auszahlungen sind dem THH 900 – Allgemeine Finanzwirtschaft (insbesondere Liquiditätsmanagement),  
 710,9 Mio. EUR sind dem Bereich der Betriebsmittelkonten der Eigenbetriebe (396,5 Mio. EUR „Klinikum“, 126,7 Mio. EUR „Stadtentwässerung Stuttgart“, 109,3 Mio. EUR „Abfallwirtschaft Stuttgart“, 47,5 Mio. EUR „Eigenbetrieb Leben und Wohnen“, 30,9 Mio. EUR „Bäderbetriebe Stuttgart“),  
 146,8 Mio. EUR sind der Finanzstelle PCNHRV2900 „NHRV Jobcenter“,



16,6 Mio. EUR sind der Finanzstelle PCNHRV2000 „NHRV Stadtkämmerei“,  
5,1 Mio. EUR sind der Finanzstelle PCNHRV5100 „NHRV Jugendamt“,  
4,1 Mio. EUR sind der Finanzstelle PCNHRV5000 „NHRV Sozialamt“,  
4,0 Mio. EUR sind der Finanzstelle PCNHRV1000 „NHRV Haupt- und Personalamt“,  
1,6 Mio. EUR sind der Finanzstelle PCNHRV5300 „NHRV Gesundheitsamt“,



**5 Sonstige Angaben**

**5.1 Organe der Stadt Stuttgart**

Im Haushaltsjahr 2013 gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO

**Leitung der Verwaltung**

Oberbürgermeister  
Dr. Wolfgang Schuster (bis 06.01.2013)  
Oberbürgermeister  
Fritz Kuhn (ab 07.01.2013)

Erster Bürgermeister Michael Föll  
Bürgermeisterin Dr. Susanne Eisenmann  
Bürgermeister Matthias Hahn  
Bürgermeisterin Isabel Fezer  
Bürgermeister Dr. Martin Schairer  
Bürgermeister Dirk Thürnau  
Bürgermeister Werner Wölfle

<b>Mitglieder des Gemeinderats</b>	
Stadtrat Thomas Adler	Stadträtin Andrea Münch
Stadträtin Ariane Bergerhoff	Stadträtin Gabriele Munk
Stadträtin Dr. Roswitha Blind	Stadtrat Dr. jur. Klaus Nopper
Stadträtin Ilse Bodenhöfer-Frey	Stadtrat Dr. Matthias Oechsner
Stadträtin Beate Bulle-Schmid	Stadtrat Peter Dietrich Pätzold
Stadtrat Ergun A. Can	Stadtrat Hans H. Pfeifer
Stadtrat Michael Conz	Stadtrat Andreas Reißig
Stadtrat Fritz Currle	Stadträtin Iris Ripsam
Stadträtin Anna Deparnay-Grunenberg	Stadtrat Hannes Rockenbauch
Stadtrat Ulrich Endreß	Stadtrat Joachim Rudolf
Stadtrat Joachim Fahrion	Stadtrat Jürgen Sauer
Stadträtin Silvia Fischer	Stadträtin Beate Schiener
Stadträtin Marita Gröger	Stadträtin Tabea Schilling
Stadtrat Christoph Gulde	Stadtrat Dr. Rolf Schlierer
Stadträtin Dr. Maria Hackl	Stadträtin Clarissa Seitz
Stadträtin Carmen Hanle	Stadtrat Gangolf Stocker
Stadtrat Philipp Hill	Stadtrat Jochen Stopper
Stadtrat Manfred Kanzleiter	Stadtrat Fred-Jürgen Stradinger
Stadtrat Robert Kauderer	Stadtrat Dr. Günter Stübel
Stadtrat Dr. Michael Kienzle	Stadtrat Peter Svejda
Stadtrat Bernd Klingler	Stadträtin Helga Vetter
Stadträtin Maria-Lina Kotelmann	Stadträtin Rose von Stein
Stadtrat Alexander Kotz	Stadträtin Judith Vowinkel
Stadtrat Dr. med. Cornelius Kübler	Stadträtin Thekla Walker
Stadträtin Ulrike Küstler	Stadtrat Andreas G. Winter
Stadtrat Benjamin Lauber	Stadträtin Monika Wüst
Stadtrat Vittorio Lazaridis	Stadtrat Konrad Zaiß
Stadträtin Niombo Lomba	Stadtrat Jürgen Zeeb
Stadträtin Prof. Dr. Dorit Loos	
Stadtrat Prof. Dr. Dr. med. Heinz Lübbe	
Stadtrat Dr. Fabian Mayer	
Stadträtin Sabine Mezger	

## 5.2 Verzeichnis der vorgenommenen Ermächtigungsübertragungen

### 5.2.1 Konsumtive Ermächtigungsübertragungen

Amtsbereich	Bezeichnung Amtsbereich	Kontengruppe	Ermächtigungsübertragung 2013
810	Bürgermeisteramt	44310 Geschäftsaufwendungen	189.174,00 EUR
810	Bürgermeisteramt	44999 Sonstige ordentliche Aufwendungen	110.374,47 EUR
8107020	Wirtschaftsförderung	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	139.576,22 EUR
8107025	Beschäftigungs- und Arbeitsförderung	43100 Zuweisungen u.Zusch. f.lfd. Zwecke	45.036,00 EUR
8107030	Abteilung Integration	44310 Geschäftsaufwendungen	79.291,58 EUR
8107050	Arbeitsmed./-sicherheitstechn. Dienst	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	146.450,73 EUR
8107099	Sonstige zugeordnete Fachaufgaben (S-BiP)	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	915.443,97 EUR
8107099	Sonstige zugeordnete Fachaufgaben (S-BiP)	44999 Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.944,00 EUR
8107099	Sonstige zugeordnete Fachaufgaben (RSO/KKP)	44999 Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.320,80 EUR
8108020	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	400.000,00 EUR
<b>Summe THH 810 Bürgermeisteramt</b>			<b>2.151.611,77 EUR</b>
100	Haupt- und Personalamt	44310 Geschäftsaufwendungen	20.749,37 EUR
100	Haupt- und Personalamt	43100 Zuweisungen u.Zusch. f.lfd. Zwecke	13.000,00 EUR
1001133	Ratskeller	42110 Unterhaltg. Grundst. u. baul. Anl.	46.000,00 EUR
1007310	Zentrale Organisation	44310 Geschäftsaufwendungen	30.324,67 EUR
1007320	Personalentwicklung, Fort- und Ausbildung	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	1.244.590,17 EUR
1007410	Zentrale IuK und Telekommunikation	42210 Unterhaltung des bewealichen Vermöge	1.120.407,87 EUR
1007520	Bezügeabrechnung	44310 Geschäftsaufwendungen	18.378,61 EUR
<b>Summe THH 100 Haupt- und Personalamt</b>			<b>2.493.450,69 EUR</b>
1201210	Statistik und Wahlen	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	144.000,00 EUR
<b>Summe THH 120 Statistisches Amt</b>			<b>144.000,00 EUR</b>
1507010	Verwaltung der Stadtbezirke	43100 Zuweisungen u.Zusch. f.lfd. Zwecke	261.906,25 EUR
1507010	Verwaltung der Stadtbezirke (Spenden)	43100 Zuweisungen u.Zusch. f.lfd. Zwecke	42.472,76 EUR
<b>Summe THH 150 Bezirksämter</b>			<b>304.379,01 EUR</b>
200	Stadtkämmerei	43200 Schuldendiensthilfen	185.588,45 EUR
200	Stadtkämmerei	44410 Steuern, Versch., Schadensfälle	501.477,45 EUR
2001112	Finanz- und Betteilungsverwaltung	44310 Geschäftsaufwendungen	686.353,26 EUR
<b>Summe THH 200 Stadtkämmerei</b>			<b>1.373.419,16 EUR</b>
2307020	Zukunft Killesberg	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	873.672,00 EUR
2307030	Immobilienverwaltung	42310 Mieten und Pachten	1.757.965,00 EUR
2307030	Immobilienverwaltung	42110 Unterhaltg. Grundst. u. baul. Anl.	2.453.856,00 EUR
2307210	Wohnraumförderung	43100 Zuweisungen u.Zusch. f.lfd. Zwecke	1.111.418,00 EUR
<b>Summe THH 230 Amt für Liegenschaften und Wohnen</b>			<b>6.196.911,00 EUR</b>
290	Jobcenter	44310 Geschäftsaufwendungen	170.000,00 EUR
<b>Summe THH 290 Jobcenter</b>			<b>170.000,00 EUR</b>
300	Rechtsamt	44310 Geschäftsaufwendungen	2.200,00 EUR
3001123	Justizariat	42210 Unterhaltung des beweal. Vermögens	355,00 EUR
<b>Summe THH 300 Rechtsamt</b>			<b>2.555,00 EUR</b>
3207040	Einwohnerwesen	44310 Geschäftsaufwendungen	40.900,00 EUR
<b>Summe THH 320 Amt für öffentliche Ordnung</b>			<b>40.900,00 EUR</b>
3607010	Fachaufgaben - Umwelt-/ Mobilitätsberatung	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	95.042,00 EUR
3607010	Fachaufgaben - Naturschutz	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	59.081,00 EUR
3607010	Fachaufgaben - Wasser- und Bodenschutz	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	48.766,00 EUR
3607010	Fachaufgaben - Lärmbekämpfung	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	10.255,00 EUR
3607010	Fachaufgaben - Klimaschutz	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	35.000,00 EUR
3607010	Fachaufgaben - Kommunale Altlasten	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	328.374,00 EUR
3607010	Fachaufgaben - Naturschutz	43100 Zuweisungen u.Zusch. f.lfd. Zwecke	26.854,00 EUR
3607020	Energiewirtschaft	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	706.429,00 EUR
<b>Summe THH 360 Amt für Umweltschutz</b>			<b>1.309.801,00 EUR</b>
400	Schulverwaltungsamt	42110 Unterhaltg. Grundst. u. baul. Anl.	1.200.000,00 EUR
4002110	Allgemeinbildende Schulen (Schulbudget)	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	4.045.369,66 EUR
4002110	Allgemeinbildende Schulen	42110 Unterhaltg. Grundst. u. baul. Anl.	25.928.498,26 EUR
4002110	Allgemeinbildende Schulen	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	1.581.014,00 EUR
4002110	Allgemeinbildende Schulen (Spenden)	43100 Zuweisungen u.Zusch. f.lfd. Zwecke	99.645,72 EUR
4002110	Allgemeinbildende Schulen	44310 Geschäftsaufwendungen	331.808,00 EUR
4002110	Allgemeinbildende Schulen	44500 Erst. f.Aufw. v.Dritten lfd. Verw.	7.663.882,00 EUR
4002120	Sonderschulen	42110 Unterhaltg. Grundst. u. baul. Anl.	369.281,00 EUR
4002120	Sonderschulen (Schulbudget)	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	143.597,88 EUR
4002120	Sonderschulen (Spenden)	43100 Zuweisungen u.Zusch. f.lfd. Zwecke	23.698,55 EUR
4002120	Sonderschulen	44500 Erst. f.Aufw. v.Dritten lfd. Verw.	65.649,00 EUR
4002130	Berufsbildende Schulen	42110 Unterhaltg. Grundst. u. baul. Anl.	638.000,00 EUR
4002130	Berufsbildende Schulen	42310 Mieten und Pachten	249.888,00 EUR
4002130	Berufsbildende Schulen	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	1.479.168,00 EUR
4002130	Berufsbildende Schulen (Schulbudget)	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	939.380,27 EUR
4002130	Berufsbildende Schulen (Spenden)	43100 Zuweisungen u.Zusch. f.lfd. Zwecke	5.603,09 EUR
4002130	Berufsbildende Schulen (Schulbudget)	44310 Geschäftsaufwendungen	51.718,86 EUR
4002130	Berufsbildende Schulen	44310 Geschäftsaufwendungen	10.255,00 EUR
4007010	Weitere Fachaufgaben (Spenden)	43100 Zuweisungen u.Zusch. f.lfd. Zwecke	45.350,39 EUR
4007010	Weitere Fachaufgaben	44210 Aufw. f.Inanspr. Rechte u. Dienste	18.000,00 EUR
4007010	Weitere Fachaufgaben	44500 Erst. f.Aufw. v.Dritten lfd. Verw.	106.092,00 EUR
<b>Summe THH 400 Schulverwaltungsamt</b>			<b>44.995.899,68 EUR</b>

## 5.2.1 Konsumtive Ermächtigungsübertragungen

Amtsbereich	Bezeichnung Amtsbereich	Kontengruppe	Ermächtigungsübertragung 2013
410	Kulturamt	42210 Unterhaltung des bewegl. Vermögens	6.100,00 EUR
410	Kulturamt	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	3.500,00 EUR
410	Kulturamt	44310 Geschäftsaufwendungen	17.900,00 EUR
4102520	Stadtmuseum	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	7.300,00 EUR
4102520	Stadtmuseum	44310 Geschäftsaufwendungen	35.500,00 EUR
4102521	Stadtarchiv Stuttgart	42210 Unterhaltung des bewegl. Vermögens	2.600,00 EUR
4102521	Stadtarchiv Stuttgart	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	61.000,00 EUR
4102620	Stuttgarter Philharmoniker	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	10.567,81 EUR
4102720	Stadtbibliothek Stuttgart	42210 Unterhaltung des bewegl. Vermögens	5.000,00 EUR
4102720	Stadtbibliothek Stuttgart	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	2.800,00 EUR
4102720	Stadtbibliothek Stuttgart	44310 Geschäftsaufwendungen	9.800,00 EUR
4102730	Museumspädagogischer Dienst	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	2.700,00 EUR
4102811	Kulturförderung	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	68.500,00 EUR
4102811	Kulturförderung	43100 Zuweisungen u. Zusch. f. lfd. Zwecke	1.553.000,00 EUR
4102811	Kulturförderung	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	33.600,00 EUR
<b>Summe THH 410 Kulturamt</b>			<b>1.819.867,81 EUR</b>
500	Sozialamt	42210 Unterhaltung des bewegl. Vermögens	42.000,00 EUR
5009010	Verwaltung	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	39.000,00 EUR
5003140	Soziale Einrichtungen	43100 Zuweisungen u. Zusch. f. lfd. Zwecke	500.000,00 EUR
5003140	Soziale Einrichtungen	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	380.000,00 EUR
5003140	Soziale Einrichtungen (Spenden)	43100 Zuweisungen u. Zusch. f. lfd. Zwecke	6.305,26 EUR
5003161	Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	15.000,00 EUR
5003161	Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege	43100 Zuweisungen u. Zusch. f. lfd. Zwecke	521.000,00 EUR
<b>Summe THH 500 Sozialamt</b>			<b>1.503.305,26 EUR</b>
510	Jugendamt	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	128.379,45 EUR
510	Jugendamt	43100 Zuweisungen u. Zusch. f. lfd. Zwecke	61.879,04 EUR
5103161	Förd. fr. Träger v. Tageseinr. und -pflege	43100 Zuweisungen u. Zusch. f. lfd. Zwecke	228.407,00 EUR
5103162	Sonstige Förderung freier Träger	43100 Zuweisungen u. Zusch. f. lfd. Zwecke	1.175.372,62 EUR
5103631	Beratung, Hilfen f. junge Menschen u. Fam.	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	89.870,00 EUR
5103631	Beratung, Hilfen f. junge Menschen u. Fam.	43100 Zuweisungen u. Zusch. f. lfd. Zwecke	35.526,50 EUR
5103636	Städt. Einr. f. junge Menschen u. Fam.	43100 Zuweisungen u. Zusch. f. lfd. Zwecke	20.471,72 EUR
5103651	Förd. von Kindern in städt. Tageseinr.	42110 Unterhaltg. Grundst. u. baul. Anl.	151.956,00 EUR
5103651	Förd. von Kindern in städt. Tageseinr.	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	464.133,35 EUR
5103651	Förd. von Kindern in städt. Tageseinr.	43100 Zuweisungen u. Zusch. f. lfd. Zwecke	142.580,07 EUR
5103651	Förd. von Kindern in städt. Tageseinr.	44500 Erst. f. Aufw. v. Dritten lfd. Verw.	108.638,96 EUR
5103681	Jugendhilfeplanung u. Gemeinwesenarbeit	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	80.000,00 EUR
<b>Summe THH 510 Jugendamt</b>			<b>2.687.214,71 EUR</b>
520	Amt für Sport und Bewegung	42110 Unterhaltg. Grundst. u. baul. Anl.	18.200,00 EUR
520	Amt für Sport und Bewegung	42210 Unterhaltung des bewegl. Vermögens	21.500,00 EUR
5204210	Sportförderung	43100 Zuweisungen u. Zusch. f. lfd. Zwecke	6.400,00 EUR
5204241	Sportstätten	42110 Unterhaltg. Grundst. u. baul. Anl.	238.800,00 EUR
5204241	Sportstätten	42410 Bewirtschaft. Grundst. u. baul. Anl.	35.100,00 EUR
5204241	Sportstätten	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	119.100,00 EUR
<b>Summe THH 520 Amt für Sport und Bewegung</b>			<b>439.100,00 EUR</b>
5304140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	55.322,71 EUR
5304140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	44310 Geschäftsaufwendungen	14.794,80 EUR
<b>Summe THH 530 Gesundheitsamt</b>			<b>70.117,51 EUR</b>
6105111	Umlegungsverfahren	44999 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.682.973,00 EUR
6107010	Stadtplanung	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	993.696,00 EUR
6107020	Stadterneuerung	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	64.118,00 EUR
<b>Summe THH 610 Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung</b>			<b>2.740.787,00 EUR</b>
630	Baurechtsamt	42210 Unterhaltung des bewegl. Vermögens	14.314,00 EUR
6305210	Bauordnung	40110 Personalaufwendungen	2.506,00 EUR
<b>Summe THH 630 Baurechtsamt</b>			<b>16.820,00 EUR</b>
650	Hochbauamt	42210 Unterhaltung des bewegl. Vermögens	30.000,00 EUR
650	Hochbauamt	44310 Geschäftsaufwendungen	35.000,00 EUR
<b>Summe THH 650 Hochbauamt</b>			<b>65.000,00 EUR</b>
6605410	Gemeindestraßen	42510 Sonst. Aufw. Sach- und Dienstl.	2.895.743,08 EUR
<b>Summe THH 660 Tiefbauamt</b>			<b>2.895.743,08 EUR</b>
670	Garten-, Friedhofs- und Forstamt	42110 Unterhaltg. Grundst. u. baul. Anl.	80.000,00 EUR
6705530	Friedhofs- und Bestattungswesen	42110 Unterhaltg. Grundst. u. baul. Anl.	215.200,00 EUR
6707020	Stadtwald	42120 Unterhalt. sonst. unbewegl. Verm.	22.000,00 EUR
<b>Summe THH 670 Garten-, Friedhofs- und Forstamt</b>			<b>317.200,00 EUR</b>
<b>Summe Ermächtigungsübertragungen Ergebnishaushalt 2013</b>			<b>71.738.082,68 EUR</b>

## 5.2.2 Investive Ermächtigungsübertragungen

Projekt-Nr.	Projektbezeichnung	Gruppe	Bezeichnung Kontengruppe	Ermächtigungsübertragung 2013
7.109800	Sonstige Investitionen	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.750,00 EUR
<b>Summe THH 800 Gemeinderat</b>				<b>1.750,00 EUR</b>
7.109810	Sonstige Investitionen	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.050,00 EUR
<b>Summe THH 810 Bürgermeisteramt</b>				<b>15.050,00 EUR</b>
7.104012	luK-Maßnahmenplan 2012	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.059.794,72 EUR
7.104013	luK-Maßnahmenplan 2013	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.173.686,48 EUR
7.104802	luK-Ausbau Internetangebot	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	440.000,00 EUR
7.104900	Allg. Investitionen Abteilung luK	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	52.954,68 EUR
7.109000	Sonstige Investitionen Amt 10 allgemein	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	75.000,00 EUR
7.109001	Sonstige Investitionen Bezügeabrechnung	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.000,00 EUR
7.109002	Sonstige Investitionen Zentraler Einkauf	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.703,19 EUR
7.109003	Sonst. Invest. Schreinerei, Transportk.	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.175,91 EUR
7.109004	Sonst. Investit. Post- u. Zustelldienst	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.972,97 EUR
7.109005	Sonst. Invest. Vordrucke, Vervielfält.	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.000,88 EUR
7.109006	Sonstige Investitionen Werkküchen	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	49.258,84 EUR
7.109007	Sonstige Investit. Aus- und Fortbildung	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	87.137,62 EUR
7.109008	Sonstige Investitionen Ratskeller	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.568,97 EUR
<b>Summe THH 100 Haupt- und Personalamt</b>				<b>4.985.254,26 EUR</b>
7.129000	Sonstige Investitionen	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.300,00 EUR
<b>Summe THH 120 Statistisches Amt</b>				<b>6.300,00 EUR</b>
7.149000	Sonstige Investitionen	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.781,45 EUR
<b>Summe THH 140 Rechnungsprüfungsamt</b>				<b>1.781,45 EUR</b>
7.159000	Sonst. Investitionen Verw. Stadtbezirke	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.265,61 EUR
7.159001	Sonst. Investitionen Gemeinwesenzentren	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	60.800,00 EUR
<b>Summe THH 150 Bezirksämter</b>				<b>80.065,61 EUR</b>
7.202100	Infrastrukturpauschale	7871	Hochbaumaßnahmen	1.836.000,00 EUR
7.202200	S 21 Infrastrukturmaßnahmen	7872	Tiefbaumaßnahmen	1.125.000,00 EUR
7.203050	Abwicklung Eigenbetriebe	781	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.814.947,84 EUR
7.209000	Sonstige Investitionen	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.000,00 EUR
<b>Summe THH 200 Stadtkämmerei</b>				<b>5.795.947,84 EUR</b>
7.231000	Zukunft Killesberg	787399	Bau (Pauschale)	999.425,00 EUR
7.231232	Zukunft Killesberg, Kleingartenparz.	787399	Bau (Pauschale)	21.396,00 EUR
7.231662	Zukunft Killesb. Straßen/Verkehrseintr.	7872	Tiefbaumaßnahmen	187,83 EUR
7.231663	Zukunft Killesberg, Wohngebiet W1	7872	Tiefbaumaßnahmen	49.837,91 EUR
7.231671	Zukunft Killesberg, Freianlagen	7873	Sonstige Baumaßnahmen	160.000,00 EUR
7.231801	Skaterhalle Bad Cannstatt	781	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.000.000,00 EUR
7.232000	Immobilien	782	Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen	26.726.024,00 EUR
7.233100	Bibliothek 21	7871	Hochbaumaßnahmen	4.906.684,26 EUR
7.233102	Großer Kursaal / Baul. Verbesserung	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	315.348,46 EUR
		7871	Hochbaumaßnahmen	2.125.263,64 EUR
7.233105	Kunstmuseum	782	Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen	533.461,48 EUR
7.233108	Umbau Rathaus, Marktplatz 1	782	Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen	14.761,14 EUR
		7871	Hochbaumaßnahmen	24.420,77 EUR
7.233110	Sanierung Bezirksrathaus Bad Cannstatt	7871	Hochbaumaßnahmen	152.429,78 EUR
7.233121	Kita Vaih., Lauchäcker II, Meluner Str.	7871	Hochbaumaßnahmen	43.871,93 EUR
7.233126	Kita Weilimdorf, Frauenholz/Köstlinstr.	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	120.000,00 EUR
		7871	Hochbaumaßnahmen	75.730,43 EUR
7.233141	Verwaltungsgebäude Eberhardstr. 6	7871	Hochbaumaßnahmen	18.671,60 EUR
7.233142	Kommissionier- und Servicezentrum Essen	7871	Hochbaumaßnahmen	41.718,69 EUR
7.233143	Altes Rathaus Weilimdorf	7871	Hochbaumaßnahmen	743.081,00 EUR
7.233144	Alte Kelter, Wangen	7871	Hochbaumaßnahmen	278.842,60 EUR
7.233200	Pauschale Ausbau Kinderbetreuung	7871	Hochbaumaßnahmen	15.054,55 EUR
7.233201	Kita Freiberg, Wallensteinstr. 13/13 A	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.420,54 EUR
		7871	Hochbaumaßnahmen	216.991,51 EUR
7.233202	Kita Zuffenhausen, Hohlgrabenäcker	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.000,00 EUR
		7871	Hochbaumaßnahmen	192.744,42 EUR
7.233203	Kita Untertürkheim, Nägesäcker 22	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	380,24 EUR
7.233206	Kita Heumaden, Bernsteinstr.	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35.836,52 EUR
7.233302	Kita Obertürkheim, Luise-Benger-Str. 35	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.792,10 EUR
7.233303	Kita Vaihingen, Freibadstr. 86	7871	Hochbaumaßnahmen	61.334,80 EUR
7.233305	Kita ehem. Terrotareal Bad Cannstatt	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	36.354,66 EUR
		7871	Hochbaumaßnahmen	8.600,00 EUR
7.233306	Kita Obertürkheim, Augsburgstr. 695	7871	Hochbaumaßnahmen	28.487,56 EUR
7.233403	Pflegeheim Else-Heydlauf-Stiftg./San.	7871	Hochbaumaßnahmen	277.164,39 EUR
7.233419	Kita Weilimdorf, Ludwigshafener Str. 30	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	75.522,92 EUR
		7871	Hochbaumaßnahmen	228.571,34 EUR
7.233420	Kita Vaihingen, Robert-Koch-Str. 23	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.271,85 EUR
7.233422	Kita Feuerbach, Triebweg 21	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.017,00 EUR
		7871	Hochbaumaßnahmen	59.444,24 EUR

## 5.2.2 Investive Ermächtigungsübertragungen

Projekt-Nr.	Projektbezeichnung	Gruppe	Bezeichnung Kontengruppe	Ermächtigungsübertragung 2013
7.233601	Feuerwehrhaus Obertürkheim	7871	Hochbaumaßnahmen	23.998,13 EUR
7.233602	Feuerwehrhaus Plieningen	7871	Hochbaumaßnahmen	35.444,96 EUR
7.233603	Feuerwehrhaus Stammheim	7871	Hochbaumaßnahmen	395.976,86 EUR
7.233604	Feuerwehrhaus Münster	7871	Hochbaumaßnahmen	50.000,00 EUR
7.233606	Feuer- und Rettungswache 5	7871	Hochbaumaßnahmen	2.069.103,76 EUR
7.235102	Wohnungsbauförderung	781	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.369.314,00 EUR
		788	Darlehensgewährungen	69.000,00 EUR
7.235103	Förderung von Eigentumsmaßnahmen	781	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.486.755,65 EUR
7.239000	Gebäude-/Immobilienverwaltung	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	145.960,89 EUR
<b>Summe THH 230 Amt für Liegenschaften und Wohnen</b>				<b>48.305.699,41 EUR</b>
7.309000	Sonstige Investitionen	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.900,00 EUR
<b>Summe THH 300 Rechtsamt</b>				<b>1.900,00 EUR</b>
7.323002	Verkehrsprojekte	781	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	140.087,00 EUR
7.329000	Sonstige Investitionen	781	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	47.900,00 EUR
		783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	319.000,00 EUR
<b>Summe THH 320 Amt für Sicherheit und Ordnung</b>				<b>506.987,00 EUR</b>
7.349000	Sonstige Investitionen	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.136,49 EUR
<b>Summe THH 340 Standesamt</b>				<b>1.136,49 EUR</b>
7.362900	Ökokonto	787300	Sonstige Baumaßnahmen	180.950,00 EUR
7.362901	Maßnahmen zur Energieeinsparung	7871	Hochbaumaßnahmen	5.853.719,01 EUR
<b>Summe THH 360 Amt für Umweltschutz</b>				<b>6.034.669,01 EUR</b>
7.379000	Sonst. Invest. Amt 37 Einr./Ausstattung	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.000,00 EUR
7.379100	Sonst. Invest. Amt 37 Fahrzeuge	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.157.000,00 EUR
<b>Summe THH 370 Branddirektion</b>				<b>1.171.000,00 EUR</b>
7.401002	GS Mühlhausen, Erweiterung	7871	Hochbaumaßnahmen	167.545,21 EUR
7.401003	Dt.-franz. GS Sillenbuch, Erweiterung	7871	Hochbaumaßnahmen	100.000,00 EUR
7.401014	Schulzentrum Ostheim, SH + GTB	7871	Hochbaumaßnahmen	1.344.923,93 EUR
7.401030	Wagenburggym., TH+Gyn.R, Neubau	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.288,58 EUR
		7871	Hochbaumaßnahmen	638.688,54 EUR
		787300	Sonstige Baumaßnahmen	21.544,31 EUR
7.401032	Fanny-Leicht-Gymn., Abriss TH+SanGR	7871	Hochbaumaßnahmen	129.999,99 EUR
7.401033	Dillmann-Gymn., Dachsan. KP II	7871	Hochbaumaßnahmen	50.000,00 EUR
7.401036	GS Burgholzof, Erweiterung	7871	Hochbaumaßnahmen	22.612,13 EUR
7.401037	GS Zazenhausen, Erweiterung	7871	Hochbaumaßnahmen	598.324,08 EUR
7.401040	Steinbachschule, Erweiterung	7871	Hochbaumaßnahmen	719.132,46 EUR
7.401046	Uhlandschule, Sanierung, PLUS-Energie	7871	Hochbaumaßnahmen	7.646.258,06 EUR
7.401049	Linden-RS/Wirt.Gymn., Deckensan. 3+4.BA	7871	Hochbaumaßnahmen	92.548,90 EUR
7.401050	Fanny-Leicht-Gym., Sporthalle, Neubau	7871	Hochbaumaßnahmen	376.502,35 EUR
7.401058	Schwimmhalle West (Dillm. Gymn), Neubau	7871	Hochbaumaßnahmen	90.654,88 EUR
7.401059	Neckar-Realschule, Neubau	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	67.584,12 EUR
		7871	Hochbaumaßnahmen	1.353.736,85 EUR
7.401060	Mühlbachhofschule, Erweiterungsbau(1.BA)	7871	Hochbaumaßnahmen	317.041,98 EUR
7.401062	Lindenschulzen.,U-türk., Ers. Pavillons	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.940,37 EUR
		7871	Hochbaumaßnahmen	412.867,79 EUR
7.401063	Heusteigschule, GTS, Küche/Speiseber	7871	Hochbaumaßnahmen	20.595,57 EUR
7.401064	Ferdinand-Porsche Gym, Zuf., Erweiterung	7871	Hochbaumaßnahmen	131.677,95 EUR
		787300	Sonstige Baumaßnahmen	50.000,00 EUR
7.401065	Friedrich-Eugens-Gym,West,NB GroßTH	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	108.200,00 EUR
		7871	Hochbaumaßnahmen	1.779.585,90 EUR
		787300	Sonstige Baumaßnahmen	100.000,00 EUR
7.401068	Wilhelmschule Unt., GTS, Erweiterung	7871	Hochbaumaßnahmen	4.929,24 EUR
7.401081	GS Gaisburg, TH Sanierung + CdB	7871	Hochbaumaßnahmen	13.515,34 EUR
7.401082	SH Münster (Elise-v-König), Neubau	7871	Hochbaumaßnahmen	34.018,08 EUR
7.401092	Vogelsangschule, Außenanlagen, San.	787300	Sonstige Baumaßnahmen	16.378,69 EUR
7.401108	Wilhelm-Gymn., Speisebereich, Erweiter.	7871	Hochbaumaßnahmen	594.079,15 EUR
7.401109	TVH Römerkastell, Neubau	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	63.088,29 EUR
7.401113	Campus Rot, Planung	7871	Hochbaumaßnahmen	1.500.000,00 EUR
7.401903	Formelle Ganztageschulen 1. Ausbaustufe	7871	Hochbaumaßnahmen	506.243,60 EUR
7.401904	2.Sonderprogramm Schulsanierung (invest.)	7871	Hochbaumaßnahmen	41.977.031,89 EUR
7.401905	Pauschale Planungsmittel	7871	Hochbaumaßnahmen	2.753.684,60 EUR
7.401906	Formelle Ganztageschulen 2. Ausbaustufe	7871	Hochbaumaßnahmen	20.846.830,79 EUR
7.402007	Schule f. Kranke im Olgahospital	781	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	276.400,00 EUR
		783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	105.609,67 EUR
7.402010	Schule f. Körperb.,Möhringen,Interim2	7871	Hochbaumaßnahmen	14.545,70 EUR
7.402016	Schule f. Körperbeh.,Möhringen, Neubau	7871	Hochbaumaßnahmen	5.437.118,98 EUR
7.403001	WG West, Dach-u. Fassan. KP II	7871	Hochbaumaßnahmen	20.000,00 EUR

## 5.2.2 Investive Ermächtigungsübertragungen

Projekt-Nr.	Projektbezeichnung	Gruppe	Bezeichnung Kontengruppe	Ermächtigungs- übertragung 2013
7.403009	Schulzentrum Heilbronner Str., Umbau	783 7871	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Hochbaumaßnahmen	3.863.842,73 EUR 6.018.044,82 EUR
7.403012	Rob.-Bosch.-S., Erweiterung	7871	Hochbaumaßnahmen	21.080,68 EUR
7.403013	IT-Schule, Breitwiesenstr.	7871	Hochbaumaßnahmen	53.425,75 EUR
7.403017	Schulen für GPES, Neubau	783 7871	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Hochbaumaßnahmen	9.621.568,98 EUR 9.707.011,98 EUR
7.403020	WG West, Erweiterung	7871	Hochbaumaßnahmen	971.258,00 EUR
7.403022	Max-Eyth-Schule, San. Aula	7871	Hochbaumaßnahmen	864.000,00 EUR
7.403023	J-Gutenberg-S., Generalsan.+ TG	783 7871	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Hochbaumaßnahmen	65.926,00 EUR 2.979.046,34 EUR
7.409999	Sonstige Investitionen	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	293.145,00 EUR
<b>Summe THH 400 Schulverwaltungsamt</b>				<b>124.991.078,25 EUR</b>

7.410700	Kulturförderung	781	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	110.000,00 EUR
7.411600	Planetarium Stuttgart	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.650.793,00 EUR
7.419100	Einrichtung Kulturamt	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	329.400,00 EUR
7.419400	Instrumente Philharmoniker	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.800,00 EUR
7.419500	Instrumente Musikschule	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.600,00 EUR
7.419600	Technische Geräte Planetarium	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	57.600,00 EUR
<b>Summe THH 410 Kulturamt</b>				<b>3.180.193,00 EUR</b>

7.500316	Invest.zuschüsse an fr. Träger d. Wohlf.	781 781	Investitionszuweisungen und -zuschüsse Investitionszuweisungen und -zuschüsse	30.000,00 EUR 1.476.195,94 EUR
<b>Summe THH 500 Sozialamt</b>				<b>1.506.195,94 EUR</b>

7.513161	Inv.kostenzuschüsse für Kitas fr. Träger	781	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	11.080.799,99 EUR
7.513162	Sonstige Investitionskostenzuschüsse 51	781	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	950.800,00 EUR
7.519000	Sonstige Investitionen Jugendamt allg.	783 787300	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Sonstige Baumaßnahmen	105.086,35 EUR 44.000,00 EUR
7.519365	Sonstige Investitionen Kitas	787399 783	Bau (Pauschale) Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	48.419.412,54 EUR 100.000,00 EUR
<b>Summe THH 510 Jugendamt</b>				<b>60.700.098,88 EUR</b>

7.520112	ASV Botnang, Umbau Grassmaster	787300	Sonstige Baumaßnahmen	84.000,00 EUR
7.520120	VfB Obertürkheim, Sanierung Tennenplatz	787300	Sonstige Baumaßnahmen	185.295,37 EUR
7.520121	Sportvg. Feuerbach, San. Tennenplatz	787300	Sonstige Baumaßnahmen	56.097,71 EUR
7.520122	TSV Münster, Sanierung Tennenplatz	787300	Sonstige Baumaßnahmen	141.560,78 EUR
7.520124	TV Stammheim, Faustballfeld	787300	Sonstige Baumaßnahmen	346.546,03 EUR
7.520125	TV Zazenhausen	787300	Sonstige Baumaßnahmen	86.215,46 EUR
7.520302	Erschließung Mercedes-Benz-Welt	787300	Sonstige Baumaßnahmen	28.368,37 EUR
7.520321	Molly-Schaufele-Halle	7871	Hochbaumaßnahmen	724.564,27 EUR
7.520332	Sanierungsmaßnahmen Eiswelt Stuttgart	7871	Hochbaumaßnahmen	34.230,57 EUR
7.529100	Vereinsportanlagen (Inv. Pauschale)	787300	Sonstige Baumaßnahmen	237.100,00 EUR
7.529300	Freisportanlagen (Inv.Pauschale)	787300	Sonstige Baumaßnahmen	181.700,00 EUR
7.529330	Eissportzentrum Waldau (Inv.Pauschale)	787300	Sonstige Baumaßnahmen	150.000,00 EUR
7.529998	Sonstige Investitionen Sportamt	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.500,00 EUR
<b>Summe THH 520 Amt für Sport und Bewegung</b>				<b>2.259.178,56 EUR</b>

7.530316	Invest.zuschüsse an fr. Träger d. Wohlf.	781	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	30.000,00 EUR
7.533101	Kriegsbergstr.40 - Praxis Suchtmedizin	7871	Hochbaumaßnahmen	1.234.158,51 EUR
7.539000	Sonstige Investitionen Gesundheitsamt	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.000,00 EUR
<b>Summe THH 530 Gesundheitsamt</b>				<b>1.274.158,51 EUR</b>

7.611090	Stadtentwicklungspauschale	787399	Bau (Pauschale)	2.718.029,00 EUR
7.612002	Umlegung Zazenhausen-Hohlgrabenäcker	782	Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen	1.280.177,00 EUR
7.612012	Hofen - Mittlere Wohlfahrt	782	Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen	580.000,00 EUR
7.613005	Möhringen 1 -Ortsmitte-	787300	Sonstige Baumaßnahmen	13.791,00 EUR
7.613006	Untertürkheim 3 - Ortsmitte	787300	Sonstige Baumaßnahmen	51.643,00 EUR
7.613009	Bad Cannstatt 10 - Teinacher Straße	787300	Sonstige Baumaßnahmen	49.584,00 EUR
7.613010	Feuerbach 3 - Stuttgarter Straße	782 7872 787300	Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen Tiefbaumaßnahmen Sonstige Baumaßnahmen	7.056,00 EUR 212.465,00 EUR 123.375,00 EUR
7.613012	Stuttgart 22 - Heschl, Teilbereich Burg	781 7872 787300	Investitionszuweisungen und -zuschüsse Tiefbaumaßnahmen Sonstige Baumaßnahmen	340.225,00 EUR 282.888,00 EUR 258.419,00 EUR
7.613013	Rohracker 1 -Alter Ortskern-	781 7872 787300	Investitionszuweisungen und -zuschüsse Tiefbaumaßnahmen Sonstige Baumaßnahmen	134.292,00 EUR 37.233,00 EUR 68.691,00 EUR
7.613014	Bad Cannstatt 16 -Veielbrunnen-	7871	Hochbaumaßnahmen	181.344,00 EUR
7.613015	Möhringen 3 - Fasanenhof -	781 7872	Investitionszuweisungen und -zuschüsse Tiefbaumaßnahmen	254.468,00 EUR 152.472,00 EUR
7.613016	Zuffenhausen 6 -Rot-	781 7871 787300	Investitionszuweisungen und -zuschüsse Hochbaumaßnahmen Sonstige Baumaßnahmen	95.614,00 EUR 4.036.950,00 EUR 234.870,00 EUR

## 5.2.2 Investive Ermächtigungsübertragungen

Projekt-Nr.	Projektbezeichnung	Gruppe	Bezeichnung Kontengruppe	Ermächtigungsübertragung 2013
7.613018	Plieningen 1 - Schoellstraße -	781 7871 7872 787300	Investitionszuweisungen und -zuschüsse Hochbaumaßnahmen Tiefbaumaßnahmen Sonstige Baumaßnahmen	100.000,00 EUR 539.230,00 EUR 9.503,00 EUR 35.802,00 EUR
7.613019	Bad Cannstatt 19 - Veielbrunnen West -	781	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.100.000,00 EUR
7.613021	Feuerbach 6 - Obere Stuttgarter Straße	781 787300	Investitionszuweisungen und -zuschüsse Sonstige Baumaßnahmen	190.002,00 EUR 237.814,00 EUR
7.613022	Stuttgart 24 - Ost	781 787300	Investitionszuweisungen und -zuschüsse Sonstige Baumaßnahmen	311.971,00 EUR 109.562,00 EUR
7.613023	Weilimdorf 4 - Giebel	7872	Tiefbaumaßnahmen	75.643,00 EUR
7.613024	Stuttgart 26 - Hospitalviertel -	781 7872 787300	Investitionszuweisungen und -zuschüsse Tiefbaumaßnahmen Sonstige Baumaßnahmen	405.935,00 EUR 1.821.112,00 EUR 132.237,00 EUR
7.613025	Bad Cannstatt 20 - Hallschlag	781 7872 787300	Investitionszuweisungen und -zuschüsse Tiefbaumaßnahmen Sonstige Baumaßnahmen	440.769,00 EUR 336.524,00 EUR 400.002,00 EUR
7.613028	Mühlhausen 3 - Neugreut -	7871 7872 787300	Hochbaumaßnahmen Tiefbaumaßnahmen Sonstige Baumaßnahmen	733.379,00 EUR 59.268,00 EUR 432.571,00 EUR
7.613029	Stammheim 3 - Freihofstraße -	781 787300	Investitionszuweisungen und -zuschüsse Sonstige Baumaßnahmen	706.573,00 EUR 200.247,00 EUR
7.613030	Zuffenhausen 8 - Unterländer Straße	781 782 7871 7872 787300	Investitionszuweisungen und -zuschüsse Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen Hochbaumaßnahmen Tiefbaumaßnahmen Sonstige Baumaßnahmen	72.158,00 EUR 434.730,00 EUR 3.540.000,00 EUR 13.144,00 EUR 466.360,00 EUR
7.613031	Stuttgart 27 - Innenstadt -	781 7872 787300	Investitionszuweisungen und -zuschüsse Tiefbaumaßnahmen Sonstige Baumaßnahmen	319.062,00 EUR 34.176,00 EUR 143.379,00 EUR
7.613032	Bad Cannstatt 17 - Neckarpark-	787399	Bau (Pauschale)	1.333.000,00 EUR
7.613800	Stuttgart 27 - Stadtmuseum	7871	Hochbaumaßnahmen	3.507.402,00 EUR
7.619999	Sonstige Investitionen	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.737,73 EUR
<b>Summe THH 610 Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung</b>				<b>30.361.878,73 EUR</b>
7.639999	Sonstige Investitionen	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	143.768,00 EUR
<b>Summe THH 630 Baurechtsamt</b>				<b>143.768,00 EUR</b>
7.661001	SIMOS; Integrierte Verkehrsleitzentrale	7872	Tiefbaumaßnahmen	3.606,18 EUR
7.661003	Umsetzung Bauhofkonzept	7871	Hochbaumaßnahmen	23.971,53 EUR
7.661009	Filderbahnplatz Möhringen	7872	Tiefbaumaßnahmen	298.628,17 EUR
7.661014	U 12 - Löwentorstraße	7872	Tiefbaumaßnahmen	33.409,95 EUR
7.661016	Umgestaltung Tübinger Straße	7872	Tiefbaumaßnahmen	402.005,03 EUR
7.661020	Obere Königstraße 1. BA Instandsetzung	7872	Tiefbaumaßnahmen	68.292,35 EUR
7.661030	Umgestaltung Lautenschlagerstraße L21	7872	Tiefbaumaßnahmen	501.618,75 EUR
7.661031	Busbeschleunigung in den Außenbezirken	787300	Sonstige Baumaßnahmen	196.219,25 EUR
7.661032	Steg S-Bahn Dürrlewang	7872	Tiefbaumaßnahmen	335.407,84 EUR
7.661033	Umgestaltung Feinstr./ R.-Mayer-Pl.	7872	Tiefbaumaßnahmen	493.369,98 EUR
7.661034	Nagold-/Iller-/Elbestraße	7872	Tiefbaumaßnahmen	101.163,57 EUR
7.661035	U12; Begleitmaßn. Mailänder Pl./Milchhof	7872	Tiefbaumaßnahmen	546.766,46 EUR
7.661037	Umgestaltung Kriegsbergstraße	7872	Tiefbaumaßnahmen	433.939,03 EUR
7.661038	Straßenumgestaltung i.Z. "Gerber"	7872	Tiefbaumaßnahmen	785.886,94 EUR
7.661039	U12 Vorteilsausgleich	7872	Tiefbaumaßnahmen	195.510,82 EUR
7.661047	Neckarpark - Lärmschutzwand	781	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	88,51 EUR
7.661048	Neckarpark Vorabprojekt Frachtstraße	781	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	40.279,92 EUR
7.662911	Lichtsignalanlagen	787300	Sonstige Baumaßnahmen	638.052,82 EUR
7.662922	STEP	7872	Tiefbaumaßnahmen	360.824,89 EUR
7.662923	Selbständiges Straßenzubehör	787300	Sonstige Baumaßnahmen	9.723,50 EUR
7.662924	Sonstige Straßenumgestaltungen	7872	Tiefbaumaßnahmen	236.459,93 EUR
7.662925	Sanierung Stäffele	7872	Tiefbaumaßnahmen	92.081,82 EUR
7.662931	Radwege	7872	Tiefbaumaßnahmen	598.258,48 EUR
7.662941	Erschließung, Straßenbau	7872	Tiefbaumaßnahmen	3.191.100,00 EUR
7.662951	Erschließung, Straßenbeleuchtung	787300	Sonstige Baumaßnahmen	1.154.245,89 EUR
7.662961	Fahrtreppen und Aufzüge	787300	Sonstige Baumaßnahmen	4.200,00 EUR
7.662971	Brunnen	783 787300	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Sonstige Baumaßnahmen	3.700,00 EUR 34.660,03 EUR
7.662981	Lärmschutzwände G-str.	7872	Tiefbaumaßnahmen	49.000,00 EUR
7.662982	Brücken, Stege, Gem.straße	7872	Tiefbaumaßnahmen	136.969,27 EUR
7.664004	Rohrackerstraße Hedelfingen Rückbau	7872	Tiefbaumaßnahmen	200,56 EUR
7.664006	Stadtbahnhaltestelle Wasen	781	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	786.410,35 EUR
7.664911	Lichtsignalanlagen L-Str.	787300	Sonstige Baumaßnahmen	106.479,13 EUR
7.664923	Selbständiges Straßenzubehör L-Str.	787300	Sonstige Baumaßnahmen	25.764,85 EUR
7.664924	Sonstige Straßenumgestaltungen L-Str.	7872	Tiefbaumaßnahmen	91.315,79 EUR
7.664981	Lärmschutzwände L-str.	7872	Tiefbaumaßnahmen	37.700,00 EUR
7.665003	Rosensteintunnel	7872	Tiefbaumaßnahmen	23.397.596,01 EUR
7.665004	Umgestaltung Hauptstätter Straße	7872	Tiefbaumaßnahmen	88.000,00 EUR
7.665005	Ausbau Heilbronner Straße	7872	Tiefbaumaßnahmen	2.531.008,02 EUR
7.665006	B 14 Tunnel Heslach; 3. BA, Nachrüstung	7872	Tiefbaumaßnahmen	1.225.321,64 EUR

## 5.2.2 Investive Ermächtigungsübertragungen

Projekt-Nr.	Projektbezeichnung	Gruppe	Bezeichnung Kontengruppe	Ermächtigungsübertragung 2013
7.665007	B295 Tunnel Feuerbach, Plang. Betriebst.	7872	Tiefbaumaßnahmen	200.000,00 EUR
7.665011	B 10 Tunnel Pragsattel/Löwentor	7872	Tiefbaumaßnahmen	260.393,72 EUR
7.665017	Barrierefreie Stadtbahnhaltestellen	781	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	140.637,19 EUR
7.665018	Begleitmaßnahmen Rosensteintunnel	7872	Tiefbaumaßnahmen	662.535,18 EUR
7.665019	Luftreinhaltung Cannstatter-/Hohenheimer	787300	Sonstige Baumaßnahmen	296.408,92 EUR
7.665020	Heilbronner-/Wolframstr. Erschl. A1	7872	Tiefbaumaßnahmen	167,67 EUR
7.665911	Lichtsignalanlagen B-Str.	787300	Sonstige Baumaßnahmen	464.994,94 EUR
7.665923	Selbständiges Straßenzubehör B-Str.	787300	Sonstige Baumaßnahmen	15.332,38 EUR
7.665963	Erneuerung Pumpwerke B-Straßen	787300	Sonstige Baumaßnahmen	275.853,03 EUR
7.666001	Tiefgarage Kursaal Bad Cannstatt	7872	Tiefbaumaßnahmen	686.588,51 EUR
7.666002	Anwohner-Tiefgarage Rossbollengässle	7872	Tiefbaumaßnahmen	16.082,69 EUR
7.666004	TG Friedrich-Eugens-Gymnasium	7872	Tiefbaumaßnahmen	496.302,17 EUR
7.666911	Parkierungseinrichtungen	787300	Sonstige Baumaßnahmen	350.540,50 EUR
7.667002	Hochwasserschutz am Neckar	781	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	108.457,38 EUR
7.667008	ZV Hochwasserschutz Scheffzental	781	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	668.000,00 EUR
7.667912	ZV Hochwasserschutz Körsch	781	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	85.880,00 EUR
7.668004	Stuttgarter Airport Busterminals (SAB)	781	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.064.500,00 EUR
7.668101	S 21 Londoner Straße	7872	Tiefbaumaßnahmen	223.215,00 EUR
7.668103	Mailänder Platz	7872	Tiefbaumaßnahmen	575.252,99 EUR
7.669999	Sonstige Investitionen	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	161.645,03 EUR
<b>Summe THH 660 Tiefbauamt</b>				<b>47.012.024,56 EUR</b>
7.671003	Lauchäcker GA mit Spielplatz	787300	Sonstige Baumaßnahmen	85.541,08 EUR
7.671601	Travertinpark 1. BA, Bad Cannstatt	787300	Sonstige Baumaßnahmen	9.034,46 EUR
7.671602	Umgestaltung BH Killesberg	787300	Sonstige Baumaßnahmen	162.272,37 EUR
7.671603	Umgestaltung BH Villa Berg	787300	Sonstige Baumaßnahmen	285.000,00 EUR
7.671604	Honigwiesenstr., Vaihingen, GA mit SP	787300	Sonstige Baumaßnahmen	193.772,47 EUR
7.671607	Rossbollengässle SP/GA	787300	Sonstige Baumaßnahmen	63.427,09 EUR
7.671608	Höpa Killesberg; Leitungssanierung	787300	Sonstige Baumaßnahmen	380.000,00 EUR
7.671609	Geißleichen-/Zamenhofstraße	787300	Sonstige Baumaßnahmen	150.000,00 EUR
7.671610	GA Tunnelstraße/Oswald-Hesse-Str. Feu	787300	Sonstige Baumaßnahmen	435.659,74 EUR
7.671614	Honigwiesen 2. BA	787300	Sonstige Baumaßnahmen	150.000,00 EUR
7.671750	Neckaruferrenaturierung Sandfang Hofen	787300	Sonstige Baumaßnahmen	7.070,29 EUR
7.671751	Renaturierung Uhlbach	787300	Sonstige Baumaßnahmen	41.951,70 EUR
7.671850	Straßenbaumprogramm	787300	Sonstige Baumaßnahmen	380.768,36 EUR
7.671901	Kinderspielplätze Investitionspauschale	787300	Sonstige Baumaßnahmen	1.555.214,97 EUR
7.671902	Kleinere Grünanlagen	787300	Sonstige Baumaßnahmen	1.047.102,70 EUR
7.671903	Biotop	787300	Sonstige Baumaßnahmen	17.105,50 EUR
7.671904	Baumpflanzungen/Grünstreifen	787300	Sonstige Baumaßnahmen	936.200,45 EUR
7.672002	Pragfriedhof Leichenhaus, Technikerneuer	7871	Hochbaumaßnahmen	73.249,40 EUR
7.672906	Verbesserung von Friedhofanlagen	787300	Sonstige Baumaßnahmen	30.668,22 EUR
7.679999	Sonstige Investitionen	783	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	738.376,23 EUR
		7871	Hochbaumaßnahmen	245.573,23 EUR
<b>Summe THH 670 Garten-, Friedhofs- und Forstamt</b>				<b>6.987.988,26 EUR</b>
<b>Gesamtsumme investive Ermächtigungsübertragungen 2013</b>				<b>345.324.103,76 EUR</b>



**5.3 Anlagenverzeichnis**

Anlage 1:	Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich nach §§ 49, 51 GemHVO .....	120
Anlage 2:	Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses nach § 49 Abs. 3 GemHVO .....	123
Anlage 3:	Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich nach §§ 50, 51 Absatz 3 GemHVO .....	124
Anlage 4:	Teilergebnisrechnungen mit Planvergleich je Teilhaushalt nach §§ 4 Abs. 3, 49, 51 GemHVO .....	126
Anlage 5:	Teilfinanzrechnungen mit Planvergleich je Teilhaushalt nach §§ 4 Abs. 4, 51 GemHVO .....	156
Anlage 6:	Vermögensrechnung nach § 52 GemHVO .....	184
Anlage 7:	Vermögensübersicht nach § 55 GemHVO .....	186
Anlage 8:	Forderungsübersicht nach § 55 GemHVO .....	187
Anlage 9:	Schuldenübersicht nach § 55 GemHVO .....	188
Anlage 10:	Liquiditätsübersicht .....	189
Anlage 11:	Kennzahlenübersicht .....	190

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2012 (Vorjahr) EUR	Ansatz 2013 (Haushaltsjahr) EUR	2013 (Haushaltsjahr) EUR	Ansatz/Ergeb. (Sp. 2 - 3) EUR	legungen im HH-Vollzug EUR	übertragung aus Vorjahr EUR	Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertragung ins Folgejahr EUR
	KGr. Bezeichnung	1	2	3	4	5 **	6	7 ***	8
*	30110 Grundsteuer A	326.164,75	310.000,00	315.568,58	-5.568,58			-5.568,58	
*	30120 Grundsteuer B	151.857.640,18	145.450.000,00	153.391.776,67	-7.941.776,67			-7.941.776,67	
*	30130 Gewerbesteuer	638.225.203,04	560.000.000,00	549.018.617,20	10.981.382,80			10.981.382,80	
*	30210 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	285.122.248,56	289.600.000,00	303.571.723,62	-13.971.723,62			-13.971.723,62	
*	30220 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	60.304.871,37	62.000.000,00	61.606.622,38	393.377,62			393.377,62	
*	30310 Vergnügungssteuer	15.208.224,43	15.700.000,00	16.485.439,70	-785.439,70			-785.439,70	
*	30320 Hundesteuer	1.404.866,97	1.460.000,00	1.449.981,51	10.018,49			10.018,49	
*	30340 Zweitwohnungssteuer	1.222.329,00	840.000,00	1.875.007,00	-1.035.007,00			-1.035.007,00	
*	30510 Leistungen n FamilienleistungsausgleichsG	25.240.692,00	23.000.000,00	25.318.489,00	-2.318.489,00			-2.318.489,00	
*	30520 Wohngeldentlastung Land (SGBII)	4.642.823,95	4.400.000,00	10.852.734,77	-6.452.734,77			-6.452.734,77	
1 + **	<b>300 Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>1.183.555.064,25</b>	<b>1.102.760.000,00</b>	<b>1.123.885.960,43</b>	<b>-21.125.960,43</b>			<b>-21.125.960,43</b>	
*	31110 Schlüsselzuweisungen vom Land	447.678.267,19	375.000.000,00	380.054.728,98	-5.054.728,98			-5.054.728,98	
*	31311 Zuweisungen vom Land (UVB, § 11 Abs.1 FAG)	11.292.608,30	11.283.000,00	11.426.450,40	-143.450,40			-143.450,40	
*	31312 Zuweisung Gewinn Spielbank Stuttgart	3.323.400,00	3.323.400,00	3.323.400,00					
*	31313 Zuweisungen vom Land (SBEG, § 11 Abs. 4 FAG)	8.090.894,97	7.980.100,00	8.759.496,01	-779.396,01			-779.396,01	
*	31315 Zuweisungen vom Land (VRG, § 11 Abs. 5 FAG)	3.295.152,97	2.941.900,00	3.396.204,99	-454.304,99			-454.304,99	
*	31400 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	247.175.646,65	253.854.600,00	267.075.001,86	-13.220.401,86	29.118,00	4.938.644,14	-8.281.757,72	
*	31510 Zuweisung Grunderwerbsteuer	47.639.527,25	37.000.000,00	44.046.894,56	-7.046.894,56			-7.046.894,56	
*	31910 Leistungsbeteiligung des Bundes nach SGB II	173.973.378,62	180.467.840,00	184.996.827,78	-4.528.987,78			-4.528.987,78	
*	31600 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	45.568.231,66	41.925.389,13	45.680.894,57	-3.755.505,44			-3.755.505,44	
2 + **	<b>310 Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen</b>	<b>988.037.107,61</b>	<b>913.776.229,13</b>	<b>950.673.278,15</b>	<b>-36.897.049,02</b>	<b>4.967.762,14</b>		<b>-31.929.286,88</b>	
3 + **	<b>320 Sonstige Transfererträge</b>	<b>56.841.863,05</b>	<b>39.246.300,00</b>	<b>68.973.200,11</b>	<b>-29.726.900,11</b>	<b>1.003.886,18</b>		<b>-28.723.013,93</b>	
4 + **	<b>330 Öffentlich-rechtliche Entgelte</b>	<b>84.037.385,77</b>	<b>83.097.480,00</b>	<b>83.502.320,60</b>	<b>-404.840,60</b>	<b>1.485.440,60</b>		<b>1.080.600,00</b>	
5 + **	<b>340 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>58.466.298,76</b>	<b>50.676.940,00</b>	<b>57.558.202,71</b>	<b>-6.881.262,71</b>	<b>853.891,35</b>		<b>-6.027.371,36</b>	
6 + **	<b>348 Kostenerstattungen und -umlagen</b>	<b>75.246.950,38</b>	<b>57.842.609,00</b>	<b>83.495.902,04</b>	<b>-25.653.293,04</b>	<b>11.876.993,18</b>		<b>-13.776.299,86</b>	
*	35110 Konzessionsabgaben u.ä.	55.499.339,74	54.050.000,00	50.158.130,39	3.891.869,61			3.891.869,61	
*	35610 Bußgelder	19.185.912,11	23.286.825,00	20.224.474,36	3.062.350,64			3.062.350,64	
*	35620 Säumniszuschläge u. ä.	36.260.346,91	17.006.000,00	17.625.234,83	-619.234,83			-619.234,83	
*	35821 Entnahme FAG-Rückstellung	35.100.000,00							
7 + **	<b>350 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>191.041.951,31</b>	<b>97.903.081,07</b>	<b>92.367.007,47</b>	<b>5.536.073,60</b>	<b>42.279,90</b>		<b>5.578.353,50</b>	
*	36100 Zinserträge	28.347.282,80	27.124.800,00	23.724.028,69	3.400.771,31	70.000,00		3.470.771,31	
*	36510 Gewinnablieferungen, Dividenden	3.500.758,31	76.700.000,00	80.163.904,56	-3.463.904,56	3.326.923,81		-136.980,75	
8 + **	<b>360 Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>31.969.949,81</b>	<b>103.869.900,00</b>	<b>104.002.244,37</b>	<b>-132.344,37</b>	<b>3.396.923,81</b>		<b>3.264.579,44</b>	
9 + **	<b>370 Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen</b>	<b>6.289.933,04</b>	<b>7.660.000,00</b>	<b>6.393.961,21</b>	<b>1.266.038,79</b>	<b>36.200,00</b>		<b>1.302.238,79</b>	
10 =	<b>*** Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 9)</b>	<b>2.675.486.503,98</b>	<b>2.456.832.539,20</b>	<b>2.570.852.077,09</b>	<b>-114.019.537,89</b>	<b>23.663.377,16</b>		<b>-90.356.160,73</b>	

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten KGr. Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
		2012 (Vorjahr) EUR	Ansatz 2013 (Haushaltsjahr) EUR	2013 (Haushaltsjahr) EUR	Ansatz/Ergeb. (Sp. 2 - 3) EUR	legungen im HH-Vollzug EUR	übertragung aus Vorjahr EUR	Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5 **	6	7 ***	8
11	** 400 Personalaufwendungen	-491.916.095,74	-513.296.050,00	-518.332.206,10	5.036.156,10	-7.449.811,56	-84.423,00	-2.498.078,46	2.506,00
12	** 410 Versorgungsaufwendungen	-18.760.333,51	-20.156.500,00	-14.086.954,16	-6.069.545,84	1.325.086,16		-4.744.459,68	
	* 42110 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	-65.292.513,07	-105.981.391,00	-81.836.150,97	-24.145.240,03	5.994.009,36	-13.089.531,80	-31.240.762,47	31.339.791,26
	* 42120 Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen	-23.802.873,20	-21.882.780,00	-26.897.642,93	5.014.862,93	-4.575.975,14	-650.314,00	-211.426,21	22.000,00
	* 42210 Unterhaltung bewegliches Vermögen	-12.448.708,69	-12.212.997,63	-14.234.591,78	2.021.594,15	-2.153.157,81	-1.781.645,37	-1.913.209,03	1.242.276,87
	* 42310 Mieten und Pachten	-26.325.695,06	-28.410.844,00	-27.977.212,75	-433.631,25	-773.005,45	-2.170.776,00	-3.377.412,70	2.007.853,00
	* 42410 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	-50.645.617,77	-54.714.507,00	-53.205.997,89	-1.508.509,11	1.223.533,86	-42.529,96	-327.505,21	35.100,00
	* 42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-65.121.746,88	-90.212.333,00	-68.917.344,39	-21.294.988,61	18.159.912,59	-20.630.606,34	-23.765.682,36	18.675.313,33
13	** 420 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-243.637.154,67	-313.414.852,63	-273.068.940,71	-40.345.911,92	17.875.317,41	-38.365.403,47	-60.835.997,98	53.322.334,46
	* 43100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-347.615.306,82	-352.803.697,00	-365.055.960,86	12.252.263,86	-29.848.735,69	-6.299.077,11	-23.895.548,94	5.925.926,97
	* 43200 Schuldendiensthilfen	-7.415.513,01	-16.794.200,00	-7.703.250,66	-9.090.949,34		-106.000,00	-9.196.949,34	185.588,45
	* 43310 Soziale Leistungen	-543.572.579,74	-576.103.340,00	-593.172.101,34	17.068.761,34	26.300,00	-533.267,35	16.561.793,99	
	* 43410 Gewerbesteuerumlage	-105.549.749,26	-92.000.000,00	-100.272.802,28	8.272.802,28			8.272.802,28	
	* 43710 Finanzausgleichsumlage	-277.455.165,40	-265.200.000,00	-202.740.753,70	-62.459.246,30			-62.459.246,30	
	* 43720 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	-2.548.606,36	-3.100.000,00	-2.844.954,03	-255.045,97			-255.045,97	
	* 43730 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände u. dgl.	-5.025.313,50	-5.294.100,00	-4.987.180,23	-306.919,77			-306.919,77	
14	** 430 Transferaufwendungen	-1.289.188.723,59	-1.311.692.237,00	-1.276.777.003,10	-34.915.233,90	-29.515.535,69	-7.021.854,46	-71.452.624,05	6.111.515,42
	* 44310 Geschäftsaufwendungen	-32.837.399,25	-30.055.109,76	-34.972.638,64	4.917.528,88	-2.613.974,88	-2.488.374,43	-184.820,43	1.916.175,12
	* 44500 Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-52.601.263,88	-62.824.449,00	-60.355.612,58	-2.468.836,42	-1.744.170,50	-5.659.079,98	-9.872.086,90	7.944.261,96
	* 44610 Kommunale Leistungsbeteiligung nach SGB II	-3.898.888,26		-27.035,88	27.035,88			27.035,88	
15	** 440 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-121.189.192,52	-132.137.878,76	-129.607.824,88	-2.530.053,88	-880.580,83	-9.453.821,76	-12.864.456,47	12.301.726,80
16	** 451 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.618.756,50	-19.316.805,71	-2.015.279,41	-17.301.526,30	8.104.166,67		-9.197.359,63	
17	** 470 Planmäßige Abschreibungen	-137.692.353,87	-129.165.422,04	-180.246.074,82	51.080.652,78			51.080.652,78	
18	*** Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 11 bis 17)	-2.305.002.610,40	-2.439.179.746,14	-2.394.134.283,18	-45.045.462,96	-10.541.357,84	-54.925.502,69	-110.512.323,49	71.738.082,68
19	**** Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)	370.483.893,58	17.652.793,06	176.717.793,91	-159.065.000,85	13.122.019,32	-54.925.502,69	-200.868.484,22	71.738.082,68
22	** 531 Außerordentliche Erträge	55.897.448,76		33.837.645,24	-33.837.645,24			-33.837.645,24	
23	** 532 Außerordentliche Aufwendungen	-120.293.334,67		-28.056.736,30	28.056.736,30			28.056.736,30	
24	*** Sonderergebnis (Saldo aus Nummer 22 und 23)	-64.395.885,91		5.780.908,94	-5.780.908,94			-5.780.908,94	
25	***** Gesamtergebnis (Summe aus Nummer 19 und 24)	306.088.007,67	17.652.793,06	182.498.702,85	-164.845.909,79	13.122.019,32	-54.925.502,69	-206.649.393,16	71.738.082,68

Nr.	Ergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
	Ertrags- und Aufwandsarten		(Vorjahr)	(Haushaltsjahr)	(Haushaltsjahr)	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
	KGr. Bezeichnung		EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
			1	2	3	4	5 **	6	7 ***	8
<b>nachrichtlich: Ergebnisverwendung</b>										
	- *	Zuführungen zweckgebundene Rücklagen	-2.950.199,64		-2.529.335,10	2.529.335,10			2.529.335,10	
	+ *	Entnahmen zweckgebundene Rücklagen	5.408.180,67		5.830.632,27	-5.830.632,27			-5.830.632,27	
	= **	<b>Summe Veränderungen zweckgeb. Rücklagen</b>	<b>2.457.981,03</b>		<b>3.301.297,17</b>	<b>-3.301.297,17</b>			<b>-3.301.297,17</b>	
26	-	Zuführung Rücklage Übersch. des ordentlichen Ergebnisses	-372.634.679,90		-179.932.541,18	179.932.541,18			179.932.541,18	
27	-	Zuführung Rücklage Übersch. des außerordentlichen Ergebnisses			-5.867.458,84	5.867.458,84			5.867.458,84	
	= *	Summe Zuführungen Ergebnisrücklagen	-372.634.679,90		-185.800.000,02	185.800.000,02			185.800.000,02	
32	+	Entnahme Rücklage Übersch. des außerordentlichen Ergebnisses	64.088.691,20							
	= *	Summe Entnahmen Ergebnisrücklagen	64.088.691,20							
	= **	<b>Summe Veränderungen Ergebnisrücklagen</b>	<b>-308.545.988,70</b>		<b>-185.800.000,02</b>	<b>185.800.000,02</b>			<b>185.800.000,02</b>	
	= ***	<b>Summe Ergebnisverwendung</b>	<b>-306.088.007,67</b>		<b>-182.498.702,85</b>					

Nr.	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen * Haushaltsjahr	Sonderergebnis	Ordentliches Ergebnis	Verlustvortrag vom Vorjahr	Verlustvortrag vom Vorvorjahr	Verlustvortrag vom Vorvorvorjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	nachrichtlich: vorgetragene Fehlbeträge aus Vorjahren zu Jahresbeginn					
2	nachrichtlich: davon bereits im Rahmen des ordentlichen Ergebnisses abgedeckt nach § 49 Abs. 2 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 20 GemHVO					
3	verbleibende Beträge					
4.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		179.932.541,18			
4.2	Zuführung zu zweckgebundenen Rücklagen	-	2.529.335,10			
5	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	5.867.458,84				
6.1	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses nach § 25 Abs. 1 GemHVO		-			
6.2	Entnahmen aus zweckgebundenen Rücklagen	86.549,90	5.744.082,37			
7	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss des Sonderergebnisses nach § 25 Abs. 2 Alt. 1 GemHVO					
8	Verrechnung durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses nach § 25 Abs. 2 Alt. 2 GemHVO					
9	Fehlbetragsvortrag längstens für drei Jahre nach § 25 Abs. 3 GemHVO					
10	Verrechnung auf das Basiskapital nach § 25 Abs. 3 GemHVO					
11	Verrechnung durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses nach § 25 Abs. 4 Satz 1 GemHVO	-				
12	Verrechnung auf das Basiskapital nach § 25 Abs. 4 GemHVO	-				

\* Es ist nur die Angabe des jeweiligen Vorgangs notwendig

Nr.	Finanzrechnung		Ergebnis	Fortgeschrieben.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2012 (Vorjahr) EUR	Ansatz 2013 (Haushaltsjahr) EUR	2013 (Haushaltsjahr) EUR	Ansatz/Ergeb. (Sp. 2 - 3) EUR	legungen im HH-Vollzug EUR	übertragung aus Vorjahr EUR	Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertragung ins Folgejahr EUR
	KGr	Bezeichnung	1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****
1	+	** 600 Steuern und ähnliche Abgaben	1.184.976.035,60	1.102.760.000,00	1.183.624.857,87	-80.864.857,87			-80.864.857,87	
2	+	* 610 Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlager	942.251.217,20	871.850.840,00	905.210.401,28	-33.359.561,28	4.951.162,14		-28.408.399,14	
3	+	** 620 Sonstige Transfereinzahlungen	47.912.428,13	39.246.300,00	53.989.243,26	-14.742.943,26	1.003.886,18		-13.739.057,08	
4	+	** 630 Öffentlich-rechtliche Entgelte	82.237.226,52	83.097.480,00	86.212.652,24	-3.115.172,24	898.840,60		-2.216.331,64	
5	+	** 640 Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.004.790,48	50.676.940,00	56.238.496,56	-5.561.556,56	824.491,35		-4.737.065,21	
6	+	* 648 Kostenerstattungen und -umlagen	82.196.269,56	57.842.609,00	80.291.026,22	-22.448.417,22	11.761.156,18		-10.687.261,04	
7	+	** 650 Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	97.323.563,49	96.279.525,00	93.023.401,12	3.256.123,88	42.279,90		3.298.403,78	
8	+	** 660 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	32.171.475,14	103.869.900,00	103.751.769,50	118.130,50			118.130,50	
		<b>Summe der Einzahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 8 ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)</b>	<b>2.527.073.006,12</b>	<b>2.405.623.594,00</b>	<b>2.562.341.848,05</b>	<b>-156.718.254,05</b>	<b>19.481.816,35</b>		<b>-137.236.437,70</b>	
10	-	* 700 Personalauszahlungen	-502.009.161,21	-520.496.050,00	-520.739.442,12	243.392,12	-1.587.152,93	-84.423,00	-1.428.183,81	2.506,00
11	-	* 710 Versorgungsauszahlungen	-18.836.027,96	-20.156.500,00	-18.845.028,33	-1.311.471,67	1.859,56		-1.309.612,11	
12	-	** 720 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-226.251.705,90	-312.935.352,63	-250.207.359,67	-62.727.992,96	17.457.907,19	-38.365.403,47	-83.635.489,24	53.322.334,46
13	-	** 730 Transferauszahlungen	-1.244.988.832,65	-1.295.637.237,00	-1.338.137.525,94	42.500.288,94	-22.309.065,02	-7.021.854,46	13.169.369,46	6.111.515,42
14	-	** 740 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-118.509.204,77	-124.937.878,76	-120.802.320,13	-4.135.558,63	-14.327.599,61	-9.453.821,76	-27.916.980,00	12.301.726,80
15	-	** 751 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-2.660.203,20	-10.650.700,00	-2.002.253,57	-8.648.446,43	8.000.000,00		-648.446,43	
		<b>Summe der Auszahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>-2.113.255.135,69</b>	<b>-2.284.813.718,39</b>	<b>-2.250.733.929,76</b>	<b>-34.079.788,63</b>	<b>-12.764.050,81</b>	<b>-54.925.502,69</b>	<b>-101.769.342,13</b>	<b>71.738.082,68</b>
16	=	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d.ErgR (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>413.817.870,43</b>	<b>120.809.875,61</b>	<b>311.607.918,29</b>	<b>-190.798.042,68</b>	<b>6.717.765,54</b>	<b>-54.925.502,69</b>	<b>-239.005.779,83</b>	<b>71.738.082,68</b>
18	+	* 681 Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse	30.898.982,14	31.846.963,00	16.434.182,11	15.412.780,89	918.181,01		16.330.961,90	
19	+	* 682 Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen	41.406.045,02	30.819.448,00	40.945.296,01	-10.125.848,01			-10.125.848,01	
20	+	* 683 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	178.645,02	500,00	159.879,37	-159.379,37	19.890,00		-139.489,37	
21	+	* 684/6 Veräußerung von Finanzvermögen	797		13.000	-13.000			-13.000	
22	+	* 687 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	41.860,74	5.000,00	274.434,29	-269.434,29	170.486,58		-98.947,71	
23	+	* 688 Darlehensrückflüsse	17.208.889,69	8.347.500,00	7.260.008,28	1.087.491,72			1.087.491,72	
24	+	* 689 Beiträge und ähnliche Entgelte	1.858.375,49	3.451.262,00	2.230.941,04	1.220.320,96			1.220.320,96	
		<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 24)</b>	<b>91.593.595,25</b>	<b>74.470.673,00</b>	<b>67.317.741,10</b>	<b>7.152.931,90</b>	<b>1.108.557,59</b>		<b>8.261.489,49</b>	
26	-	* 781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte	-38.212.697,82	-182.802.700,00	-192.182.592,76	9.379.892,76	-15.175.125,87	-28.008.522,10	-33.803.755,21	33.178.522,77
27	-	* 782 Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen	-23.400.781,56	-13.366.773,00	-9.837.054,95	-3.529.718,05	-1.921.145,77	-23.086.697,01	-28.537.560,83	29.576.209,62
28	-	* 783 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-22.647.680,97	-30.427.700,00	-24.726.378,05	-5.701.321,95	3.011.167,60	-24.458.708,93	-27.148.863,28	25.966.343,07
29	-	* 784/6 Erwerb von Finanzvermögen	-3.812.276,30	-200.000,00	-2.419.923,81	2.219.923,81	-2.219.923,81			
		* 7871 Hochbaumaßnahmen	-83.960.402,83	-92.426.000,00	-67.684.511,96	-24.741.488,04	-6.061.299,29	-116.954.158,53	-147.756.945,86	144.945.964,25
		* 7872 Tiefbaumaßnahmen	-19.704.503,23	-24.773.000,00	-32.269.773,13	7.496.773,13	-1.579.838,17	-50.548.924,43	-44.631.989,47	43.565.433,15
		* 7873 Sonstige Baumaßnahmen	-21.393.288,64	-42.365.593,00	-14.704.166,41	-27.661.426,59	10.397.297,19	-55.115.700,03	-72.379.829,43	68.022.630,90
30	-	** <b>787 Baumaßnahmen</b>	<b>-125.058.194,70</b>	<b>-159.564.593,00</b>	<b>-114.658.451,50</b>	<b>-44.906.141,50</b>	<b>2.756.159,73</b>	<b>-222.618.782,99</b>	<b>-264.768.764,76</b>	<b>256.534.028,30</b>
31	-	* 788 Darlehensgewährung	-511.697,84		-3.079.874,67	3.079.874,67	4.369.314,00	-4.438.314,00	3.010.874,67	69.000,00
		<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 26 bis 31)</b>	<b>-213.643.329,19</b>	<b>-386.361.766,00</b>	<b>-346.904.275,74</b>	<b>-39.457.490,26</b>	<b>-9.179.554,12</b>	<b>-302.611.025,03</b>	<b>-351.248.069,41</b>	<b>345.324.103,76</b>
32	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 25 und 32)</b>	<b>-122.049.733,94</b>	<b>-311.891.093,00</b>	<b>-279.586.534,64</b>	<b>-32.304.558,36</b>	<b>-8.070.996,53</b>	<b>-302.611.025,03</b>	<b>-342.986.579,92</b>	<b>345.324.103,76</b>
33	=	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 17 und 33)</b>	<b>291.768.136,49</b>	<b>-191.081.217,39</b>	<b>32.021.383,65</b>	<b>-223.102.601,04</b>	<b>-1.353.230,99</b>	<b>-357.536.527,72</b>	<b>-581.992.359,75</b>	<b>417.062.186,44</b>

Nr.	Finanzrechnung		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2012	Ansatz 2013	2013	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
	KGr Bezeichnung		(Vorjahr)	(Haushaltsjahr)	(Haushaltsjahr)	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****
35		Absetzung pauschal veranschlagter aktivierter Eigenleistungen		7.660.000		7.660.000			7.660.000	
36	+	** 69 Aufnahme von Darlehen		76.400.000,00		76.400.000,00			76.400.000,00	
37	-	** 79 Tilgung von Darlehen	-11.561.282,79	-8.340.000,00	-8.290.706,95	-49.293,05			-49.293,05	
	***	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>								
38	=	(Saldo aus Nummer 36 und 37)	-11.561.282,79	68.060.000,00	-8.290.706,95	76.350.706,95			76.350.706,95	
	*****	<b>Änderung Finanzierungsmittelbestand</b>								
39	=	(Summe aus Nummer 34, 35 und 38)	280.206.853,70	-115.361.217,39	23.730.676,70	-139.091.894,09	-1.353.230,99	-357.536.527,72	-497.981.652,80	417.062.186,44
40	+	67 Haushaltsunwirksame Einzahlungen	4.021.971.941,75		4.894.349.847,15					
41	-	77 Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-4.271.177.465,16		-4.863.322.359,99					
	*	<b>Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirks.</b>								
42	=	(Saldo aus Nummer 40 und 41)	-249.205.523,41		31.027.487,16					
43		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	24.935.077,77		55.937.394,13					
44	+/-	***** Veränderung d. Bestands Zahlungsmitteln	31.001.330,29		54.758.163,86					
	*****	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln</b>								
45	=	(Saldo aus den Nummer 43 und 44)	55.936.408,06		110.695.557,99					

Nr.		Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten KGr. Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-	
			Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung	
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr	
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****	
5	+	** 340 Privatrechtliche Leistungsentgelte	631.573,07	602.000,00	694.700,73	-92.700,73				-92.700,73	
6	+	** 348 Kostenerstattungen und -umlagen	82.685,11	104.941,32	88.887,65	16.053,67				16.053,67	
7	+	** 350 Sonstige ordentliche Erträge	0,75		0,99	-0,99				-0,99	
10	=	*** Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 9)	714.258,93	706.941,32	783.589,37	-76.648,05				-76.648,05	
11	-	** 400 Personalaufwendungen	-946.395,24	-1.039.115,84	-1.040.968,15	1.852,31	18.767,42			20.619,73	
12	-	** 410 Versorgungsaufwendungen	-17.193,98	-20.174,72	-16.862,93	-3.311,79	3.751,03			439,24	
	*	42110 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	-3.656,34								
	*	42120 Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen	-7,47								
	*	42210 Unterhaltung bewegliches Vermögen	-4.334,93	-8.255,12	-4.370,12	-3.885,00				-3.885,00	
	*	42310 Mieten und Pachten	-12.113,72	-10.724,80	-11.407,65	682,85				682,85	
	*	42410 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	-7.804,85	-9.874,56	-6.559,46	-3.315,10				-3.315,10	
	*	42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.052,90	-2.264,00	-6.870,30	4.606,30	-400,00			4.206,30	
13	-	** 420 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-35.970,21	-31.118,48	-29.207,53	-1.910,95	-400,00			-2.310,95	
	**	44310 Geschäftsaufwendungen	-1.414.179,13	-1.457.783,09	-1.396.127,33	-61.655,76				-61.655,76	
	*	44500 Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-414,15	-785,88	-220,95	-564,93				-564,93	
15	-	** 440 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.654.484,10	-3.079.385,37	-2.890.977,25	-188.408,12				-188.408,12	
17	-	** 470 Planmäßige Abschreibungen	-45.744,41	-28.506,02	-56.469,62	27.963,60				27.963,60	
18	=	*** Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 11 bis 17)	-3.699.787,94	-4.198.300,43	-4.034.485,48	-163.814,95	22.118,45			-141.696,50	
19	=	**** Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)	-2.985.529,01	-3.491.359,11	-3.250.896,11	-240.463,00	22.118,45			-218.344,55	
20	-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren									
21	=	***** Ordentliches Ergebnis (nach Fehlbetr.abd) (Saldo der Nummer 19 und 20)	-2.985.529,01	-3.491.359,11	-3.250.896,11	-240.463,00	22.118,45			-218.344,55	
22	+	*** 381 Erträge aus internen Leistungen	865.132,13	970.162,11	890.123,04	80.039,07				80.039,07	
23	-	*** 481 Aufwendungen für interne Leistungen	-1.339.158,85	-1.359.451,38	-1.199.013,79	-160.437,59				-160.437,59	
24	-	** 981 Kalkulatorische Zinsen	-10.281,01	-6.906,28	-12.765,23	5.858,95				5.858,95	
25	=	**** Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 22 bis 24)	-484.307,73	-396.195,55	-321.655,98	-74.539,57				-74.539,57	
26	=	***** Gesamtergebnis (Summe der Nummer 21 und 25)	-3.469.836,74	-3.887.554,66	-3.572.552,09	-315.002,57	22.118,45			-292.884,12	

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach §20 Abs.5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
			Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
	KGr. Bezeichnung	1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****	
	* 31400 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	2.464.659,20		270.689,33	-270.689,33	246.606,71			-24.082,62	
2 +	** 310 Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.464.659,20		270.689,33	-270.689,33	246.606,71			-24.082,62	
5 +	** 340 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.531.620,31	782.300,00	1.355.180,47	-572.880,47	226.857,84			-346.022,63	
6 +	** 348 Kostenerstattungen und -umlagen	2.179.831,46	2.312.595,68	2.140.220,68	172.375,00	43.109,00			215.484,00	
7 +	** 350 Sonstige ordentliche Erträge	2,15	15.000,00	3,05	14.996,95				14.996,95	
8 +	** 360 Zinsen und ähnliche Erträge	4.030,90								
9 +	** 370 Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	5.027,35								
	<b>*** Summe der ordentlichen Erträge</b>									
10 =	<b>(Summe aus Nummer 1 bis 9)</b>	<b>6.185.171,37</b>	<b>3.109.895,68</b>	<b>3.766.093,53</b>	<b>-656.197,85</b>	<b>516.573,55</b>			<b>-139.624,30</b>	
11 -	** 400 Personalaufwendungen	-14.215.801,62	-13.852.080,40	-14.364.712,33	512.631,93	-657.482,76			-144.850,83	
12 -	** 410 Versorgungsaufwendungen	-561.088,04	-563.738,32	-538.521,86	-25.216,46	18.780,45			-6.436,01	
	* 42110 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	-8.408,64		-752,73		752,73				
	* 42120 Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen	-17,15								
	* 42210 Unterhaltung bewegliches Vermögen	-50.729,67	-20.463,04	-35.031,12	14.568,08				14.568,08	
	* 42310 Mieten und Pachten	-97.910,08	-82.141,72	-92.682,70	10.540,98				10.540,98	
	* 42410 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	-24.071,88	-27.416,24	-22.216,80	-5.199,44				-5.199,44	
	* 42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.989.909,10	-3.565.073,88	-2.890.585,31	-674.488,57	-135.621,68	-1.997.077,10		-2.807.187,35	1.427.243,95
13 -	** 420 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-3.171.046,52	-3.695.094,88	-3.041.268,66	-653.826,22	-135.621,68	-1.997.077,10		-2.786.525,00	1.427.243,95
	* 43100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-4.376.094,70	-3.560.650,00	-4.126.128,57	565.478,57	-308.209,00	-218.006,00		39.263,57	45.036,00
14 -	** 430 Transferaufwendungen	-4.382.584,20	-3.957.550,00	-4.126.128,57	168.578,57	-1.309,00	-301.516,00		-134.246,43	45.036,00
	* 44310 Geschäftsaufwendungen	-1.737.661,19	-1.422.976,83	-2.513.500,41	1.090.523,58	-877.296,89	-486.815,78		-273.589,09	442.692,55
	* 44500 Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-80.672,19	-58.185,64	-52.350,43	-5.835,21				-5.835,21	
15 -	** 440 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.014.957,74	-2.260.932,11	-3.406.173,62	1.145.241,51	-1.028.699,42	-1.100.490,09		-983.948,00	679.331,82
17 -	** 470 Planmäßige Abschreibungen	-254.981,80	-164.932,29	-308.812,31	143.880,02				143.880,02	
	<b>*** Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>									
18 =	<b>(Summe aus Nummer 11 bis 17)</b>	<b>-26.600.459,92</b>	<b>-24.494.328,00</b>	<b>-25.785.617,35</b>	<b>1.291.289,35</b>	<b>-1.804.332,41</b>	<b>-3.399.083,19</b>		<b>-3.912.126,25</b>	<b>2.151.611,77</b>
19 =	<b>**** Ordentliches Ergebnis</b>									
	<b>(Saldo aus Nummer 10 und 18)</b>	<b>-20.415.288,55</b>	<b>-21.384.432,32</b>	<b>-22.019.523,82</b>	<b>635.091,50</b>	<b>-1.287.758,86</b>	<b>-3.399.083,19</b>		<b>-4.051.750,55</b>	<b>2.151.611,77</b>
20 -	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren									
21 =	<b>***** Ordentliches Ergebnis (nach Fehlbetr.abd)</b>									
	<b>(Saldo der Nummer 19 und 20)</b>	<b>-20.415.288,55</b>	<b>-21.384.432,32</b>	<b>-22.019.523,82</b>	<b>635.091,50</b>	<b>-1.287.758,86</b>	<b>-3.399.083,19</b>		<b>-4.051.750,55</b>	<b>2.151.611,77</b>
22 +	*** 381 Erträge aus internen Leistungen	11.294.234,31	11.862.901,76	11.684.900,23	178.001,53				178.001,53	
23 -	*** 481 Aufwendungen für interne Leistungen	-4.960.105,18	-4.853.051,58	-4.960.487,73	107.436,15	-57.540,00			49.896,15	
24 -	** 981 Kalkulatorische Zinsen	-43.934,68	-31.120,40	-46.852,01	15.731,61				15.731,61	
	<b>**** Kalkulatorisches Ergebnis</b>									
25 =	<b>(Saldo aus Nummer 22 bis 24)</b>	<b>6.290.194,45</b>	<b>6.978.729,78</b>	<b>6.677.560,49</b>	<b>301.169,29</b>	<b>-57.540,00</b>			<b>243.629,29</b>	
26 =	<b>***** Gesamtergebnis</b>									
	<b>(Summe der Nummer 21 und 25)</b>	<b>-14.125.094,10</b>	<b>-14.405.702,54</b>	<b>-15.341.963,33</b>	<b>936.260,79</b>	<b>-1.345.298,86</b>	<b>-3.399.083,19</b>		<b>-3.808.121,26</b>	<b>2.151.611,77</b>

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach §20 Abs.5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperrungen, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Nr.	Ergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
	Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
	KGr.	Bezeichnung	EUR	Haushaltsjahr	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****
	*	31400 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	334.709,91	62.500,00	324.473,54	-261.973,54			-261.973,54	
2	+	** 310 Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	334.709,91	62.500,00	324.473,54	-261.973,54			-261.973,54	
4	+	** 330 Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.806,21	76.000,00	9.848,37	66.151,63			66.151,63	
5	+	** 340 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.358.560,46	1.027.400,00	1.580.269,72	-552.869,72			-552.869,72	
6	+	** 348 Kostenerstattungen und -umlagen	4.541.864,82	2.615.000,00	5.060.639,31	-2.445.639,31			-2.445.639,31	
7	+	** 350 Sonstige ordentliche Erträge	20.061,02		75,85	-75,85			-75,85	
	*	36100 Zinserträge	43.193,15	58.300,00	41.078,58	17.221,42			17.221,42	
8	+	** 360 Zinsen und ähnliche Erträge	43.193,15	58.400,00	41.078,58	17.321,42			17.321,42	
9	+	** 370 Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	10.871,92							
	***	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>								
10	=	<b>(Summe aus Nummer 1 bis 9)</b>	<b>6.314.067,49</b>	<b>3.839.300,00</b>	<b>7.016.385,37</b>	<b>-3.177.085,37</b>			<b>-3.177.085,37</b>	
11	-	** 400 Personalaufwendungen	-30.111.039,90	-31.811.730,20	-31.019.192,35	-792.537,85	928.973,62	-20.000,00	116.435,77	
12	-	** 410 Versorgungsaufwendungen	-1.328.458,61	-1.439.381,44	-1.355.201,42	-84.180,02	91.243,76		7.063,74	
	*	42110 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	-3.274,68	-46.000,00	-2.027,76	-43.972,24			-43.972,24	46.000,00
	*	42120 Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen	-6,75	-400,00		-400,00			-400,00	
	*	42210 Unterhaltung bewegliches Vermögen	-4.529.364,38	-5.170.048,96	-4.601.535,39	-568.513,57	-6.072,45	-1.248.827,37	-1.823.413,39	1.120.407,87
	*	42310 Mieten und Pachten	-155.628,65	-260.362,32	-265.163,69	4.801,37			4.801,37	
	*	42410 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	-39.828,09	-55.975,00	-38.808,41	-17.166,59			-17.166,59	
	*	42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.192.065,38	-5.229.720,00	-2.095.563,85	-3.134.156,15	1.328.786,24	-863.968,29	-2.669.338,20	1.244.590,17
13	-	** 420 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-6.920.167,93	-10.762.506,28	-7.003.099,10	-3.759.407,18	1.322.713,79	-2.112.795,66	-4.549.489,05	2.410.998,04
	*	43100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-1.916.266,89	-1.965.500,00	-1.878.251,48	-87.248,52			-13.000,00	13.000,00
14	-	** 430 Transferaufwendungen	-1.916.266,89	-1.965.500,00	-1.878.251,48	-87.248,52			-13.000,00	13.000,00
	*	44310 Geschäftsaufwendungen	-4.528.516,19	-4.110.843,84	-5.000.732,98	889.889,14	262.130,41	-46.459,67	1.105.559,88	69.452,65
	*	44500 Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-6.304.349,01	-6.778.427,16	-6.703.650,42	-74.776,74	-415.000,00	-228.597,98	-718.374,72	
15	-	** 440 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.144.504,17	-14.618.087,08	-13.141.304,87	-1.476.782,21	2.359.010,42	-275.057,65	607.170,56	69.452,65
17	-	** 470 Planmäßige Abschreibungen	-2.912.932,96	-8.718.496,08	-2.103.981,09	-6.614.514,99			-6.614.514,99	
	***	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>								
18	=	<b>(Summe aus Nummer 11 bis 17)</b>	<b>-55.333.370,46</b>	<b>-69.315.701,08</b>	<b>-56.501.030,31</b>	<b>-12.814.670,77</b>	<b>4.701.941,59</b>	<b>-2.420.853,31</b>	<b>-10.533.582,49</b>	<b>2.493.450,69</b>
	****	<b>Ordentliches Ergebnis</b>								
19	=	<b>(Saldo aus Nummer 10 und 18)</b>	<b>-49.019.302,97</b>	<b>-65.476.401,08</b>	<b>-49.484.644,94</b>	<b>-15.991.756,14</b>	<b>4.701.941,59</b>	<b>-2.420.853,31</b>	<b>-13.710.667,86</b>	<b>2.493.450,69</b>
20	-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
	****	<b>Ordentliches Ergebnis (nach Fehlbetr.abd)</b>								
21	=	<b>(Saldo der Nummer 19 und 20)</b>	<b>-49.019.302,97</b>	<b>-65.476.401,08</b>	<b>-49.484.644,94</b>	<b>-15.991.756,14</b>	<b>4.701.941,59</b>	<b>-2.420.853,31</b>	<b>-13.710.667,86</b>	<b>2.493.450,69</b>
22	+	**** 381 Erträge aus internen Leistungen	52.144.237,82	50.369.053,80	53.883.019,72	-3.513.965,92			-3.513.965,92	
23	-	**** 481 Aufwendungen für interne Leistungen	-6.597.943,70	-6.447.126,24	-6.912.108,04	464.981,80	-2.615,77		462.366,03	
24	-	** 981 Kalkulatorische Zinsen	-806.518,99	-1.485.948,72	-828.907,97	-657.040,75			-657.040,75	
	****	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>								
25	=	<b>(Saldo aus Nummer 22 bis 24)</b>	<b>44.739.775,13</b>	<b>42.435.978,84</b>	<b>46.142.003,71</b>	<b>-3.706.024,87</b>	<b>-2.615,77</b>		<b>-3.708.640,64</b>	
	*****	<b>Gesamtergebnis</b>								
26	=	<b>(Summe der Nummer 21 und 25)</b>	<b>-4.279.527,84</b>	<b>-23.040.422,24</b>	<b>-3.342.641,23</b>	<b>-19.697.781,01</b>	<b>4.699.325,82</b>	<b>-2.420.853,31</b>	<b>-17.419.308,50</b>	<b>2.493.450,69</b>

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach §20 Abs.5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Nr.	Ergebnisrechnung			Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr EUR	Ergebnis Haushaltsjahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR
	Ertrags- und Aufwandsarten									
KGr. Bezeichnung			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****
4	+	*** 330 Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.749,00	1.500,00	121.901,95	-120.401,95			-120.401,95	
5	+	*** 340 Privatrechtliche Leistungsentgelte	61.134,43	57.300,00	27.319,97	29.980,03			29.980,03	
6	+	*** 348 Kostenerstattungen und -umlagen	56.408,07	420.000,00	548.932,36	-128.932,36			-128.932,36	
7	+	*** 350 Sonstige ordentliche Erträge	1.443,00							
10	=	*** Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 9)	123.734,50	478.800,00	698.154,28	-219.354,28			-219.354,28	
11	-	*** 400 Personalaufwendungen	-2.651.122,39	-2.838.900,00	-2.549.995,55	-288.904,45	288.904,45			
12	-	*** 410 Versorgungsaufwendungen	-115.396,42	-130.100,00	-106.054,44	-24.045,56	24.045,56			
	*	42210 Unterhaltung bewegliches Vermögen	-3.772,11	-5.000,00	-10.864,64	5.864,64			5.864,64	
	*	42310 Mieten und Pachten	-4.670,70	-6.000,00	-4.307,82	-1.692,18			-1.692,18	
	*	42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-268.795,74	-221.033,00	-162.777,95	-58.255,05	-687,65	-188.900,00	-247.842,70	144.000,00
13	-	** 420 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-277.238,55	-232.033,00	-177.950,41	-54.082,59	-687,65	-188.900,00	-243.670,24	144.000,00
	*	44310 Geschäftsaufwendungen	-351.209,10	-328.200,00	-268.924,18	-59.275,82			-59.275,82	
	*	44500 Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-24.105,97		-16.213,31	16.213,31			16.213,31	
15	-	*** 440 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-728.633,27	-523.400,00	-473.194,46	-50.205,54			-50.205,54	
17	-	** 470 Planmäßige Abschreibungen	-53.434,46	-26.668,76	-51.673,28	25.004,52			25.004,52	
18	=	*** Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 11 bis 17)	-3.825.825,09	-3.751.101,76	-3.358.868,14	-392.233,62	312.262,36	-188.900,00	-268.871,26	144.000,00
19	=	**** Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)	-3.702.090,59	-3.272.301,76	-2.660.713,86	-611.587,90	312.262,36	-188.900,00	-488.225,54	144.000,00
20	-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
21	=	***** Ordentliches Ergebnis (nach Fehlbetr.abd) (Saldo der Nummer 19 und 20)	-3.702.090,59	-3.272.301,76	-2.660.713,86	-611.587,90	312.262,36	-188.900,00	-488.225,54	144.000,00
22	+	*** 381 Erträge aus internen Leistungen			1.949,50	-1.949,50			-1.949,50	
23	-	*** 481 Aufwendungen für interne Leistungen	-1.126.193,19	-1.351.316,83	-1.071.697,62	-279.619,21	-5.759,75		-285.378,96	
24	-	** 981 Kalkulatorische Zinsen	-6.303,69	-2.561,71	-5.059,72	2.498,01			2.498,01	
25	=	**** Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 22 bis 24)	-1.132.496,88	-1.353.878,54	-1.074.807,84	-279.070,70	-5.759,75		-284.830,45	
26	=	***** Gesamtergebnis (Summe der Nummer 21 und 25)	-4.834.587,47	-4.626.180,30	-3.735.521,70	-890.658,60	306.502,61	-188.900,00	-773.055,99	144.000,00

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach §20 Abs.5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Nr.	Ergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
	Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
	KGr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
			1	2 *	3	4	EUR	EUR	EUR	EUR
5	+	*** 340	64,50	200,00	208,16	-8,16			-8,16	
6	+	*** 348	351.459,80	417.340,00	363.801,00	53.539,00			53.539,00	
10	=	*** Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 9)	351.524,30	417.540,00	364.009,16	53.530,84			53.530,84	
11	-	** 400	-3.429.639,07	-3.465.900,00	-3.547.567,73	81.667,73	-81.667,73			
12	-	** 410	-205.382,33	-215.800,00	-212.622,33	-3.177,67	3.177,67			
		* 42210	-17.834,04	-2.500,00	-1.089,66	-1.410,34			-1.410,34	
		* 42310	-4.387,00	-3.500,00	-8.924,70	5.424,70			5.424,70	
		* 42410	-856,29	-2.300,00	-881,28	-1.418,72			-1.418,72	
		* 42510	-19.039,12	-100,00	-22.021,16	21.921,16	-22.600,00		-678,84	
13	-	** 420	-42.116,45	-8.400,00	-32.916,80	24.516,80	-22.600,00		1.916,80	
		* 44310	-39.131,01	-48.483,00	-39.735,74	-8.747,26			-8.747,26	
		* 44500		-100,00	-100,00				-100,00	
15	-	** 440	-44.513,36	-58.873,00	-46.050,78	-12.822,22			-12.822,22	
17	-	** 470	-26.560,45	-14.814,32	-24.007,36	9.193,04			9.193,04	
18	=	*** Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 11 bis 17)	-3.748.211,66	-3.763.787,32	-3.863.165,00	99.377,68	-101.090,06		-1.712,38	
19	=	**** Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)	-3.396.687,36	-3.346.247,32	-3.499.155,84	152.908,52	-101.090,06		51.818,46	
20	-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
21	=	***** Ordentliches Ergebnis (nach Fehlbetr.abd) (Saldo der Nummer 19 und 20)	-3.396.687,36	-3.346.247,32	-3.499.155,84	152.908,52	-101.090,06		51.818,46	
22	+	*** 381	3.824.616,58	3.865.986,89	3.966.698,67	-100.711,78			-100.711,78	
23	-	*** 481	-435.398,82	-543.239,57	-468.004,48	-75.235,09			-75.235,09	
24	-	** 981	-5.228,73	-3.621,92	-5.467,62	1.845,70			1.845,70	
25	=	**** Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 22 bis 24)	3.383.989,03	3.319.125,40	3.493.226,57	-174.101,17			-174.101,17	
26	=	***** Gesamtergebnis (Summe der Nummer 21 und 25)	-12.698,33	-27.121,92	-5.929,27	-21.192,65	-101.090,06		-122.282,71	

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach §20 Abs.5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
			Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			EUR	Haushaltsjahr	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
KGr.	Bezeichnung	1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****	
	*	31400 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	3.940,49		2.603,72	-2.603,72	2.835,96		232,24	
2 +	**	310 Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.940,49		2.603,72	-2.603,72	2.835,96		232,24	
3 +	**	320 Sonstige Transfererträge			1.421,68	-1.421,68			-1.421,68	
4 +	**	330 Öffentlich-rechtliche Entgelte	652.626,61	658.230,00	741.348,51	-83.118,51			-83.118,51	
5 +	**	340 Privatrechtliche Leistungsentgelte	66.217,62	44.160,00	66.955,44	-22.795,44			-22.795,44	
6 +	**	348 Kostenerstattungen und -umlagen	23.388,10		17.860,29	-17.860,29			-17.860,29	
	*	35610 Bußgelder	300,00		1.673,00	-1.673,00			-1.673,00	
7 +	**	350 Sonstige ordentliche Erträge	300,08	0,80	1.673,11	-1.672,31			-1.672,31	
8 +	**	360 Zinsen und ähnliche Erträge	2.200,00		3.480,00	-3.480,00			-3.480,00	
<b>10 =</b>	<b>***</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 9)</b>	<b>748.672,90</b>	<b>702.390,80</b>	<b>835.342,75</b>	<b>-132.951,95</b>	<b>2.835,96</b>		<b>-130.115,99</b>	
11 -	**	400 Personalaufwendungen	-10.729.231,81	-10.567.773,56	-11.106.865,10	539.091,54	-562.700,63		-23.609,09	
12 -	**	410 Versorgungsaufwendungen	-555.926,03	-559.005,52	-573.067,43	14.061,91	-15.128,88		-1.066,97	
	*	42110 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	-776,58	-350,00	-1.191,69	841,69			841,69	
	*	42120 Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen	-0,02	-600,00		-600,00			-600,00	
	*	42210 Unterhaltung bewegliches Vermögen	-72.927,63	-39.199,88	-83.874,84	44.674,96			44.674,96	
	*	42310 Mieten und Pachten	-38.565,33	-33.241,16	-44.873,83	11.632,67			11.632,67	
	*	42410 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	-13.855,85	-21.209,20	-27.788,38	6.579,18			6.579,18	
	*	42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-76.289,87	-50.666,12	-65.626,64	14.960,52	-24.800,00		-9.839,48	
13 -	**	420 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-202.415,28	-145.266,36	-223.355,38	78.089,02	-24.800,00		53.289,02	
	*	43100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-496.285,16	-570.000,00	-534.448,07	-35.551,93	-2.835,96	-307.069,32	-345.457,21	304.379,01
	*	43310 Soziale Leistungen	-92,00							
14 -	**	430 Transferaufwendungen	-496.377,16	-570.000,00	-534.448,07	-35.551,93	-2.835,96	-307.069,32	-345.457,21	304.379,01
	*	44310 Geschäftsaufwendungen	-442.330,07	-525.652,49	-439.381,00	-86.271,49	27.788,61		-58.482,88	
	*	44500 Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-3.664,75	-121,32	-1.618,78	1.497,46			1.497,46	
15 -	**	440 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-707.075,45	-792.022,69	-748.881,96	-43.140,73		-1.693,04	-44.833,77	
17 -	**	470 Planmäßige Abschreibungen	-182.537,83	-142.600,44	-192.580,33	49.979,89			49.979,89	
<b>18 =</b>	<b>***</b>	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 11 bis 17)</b>	<b>-12.873.563,56</b>	<b>-12.776.668,57</b>	<b>-13.379.198,27</b>	<b>602.529,70</b>	<b>-605.465,47</b>	<b>-308.762,36</b>	<b>-311.698,13</b>	<b>304.379,01</b>
<b>19 =</b>	<b>****</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)</b>	<b>-12.124.890,66</b>	<b>-12.074.277,77</b>	<b>-12.543.855,52</b>	<b>469.577,75</b>	<b>-602.629,51</b>	<b>-308.762,36</b>	<b>-441.814,12</b>	<b>304.379,01</b>
20 -		Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
<b>21 =</b>	<b>*****</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (nach Fehlbetr.abd (Saldo der Nummer 19 und 20))</b>	<b>-12.124.890,66</b>	<b>-12.074.277,77</b>	<b>-12.543.855,52</b>	<b>469.577,75</b>	<b>-602.629,51</b>	<b>-308.762,36</b>	<b>-441.814,12</b>	<b>304.379,01</b>
22 +	***	381 Erträge aus internen Leistungen	654.223,17	3.146.707,74	687.214,29	2.459.493,45			2.459.493,45	
23 -	***	481 Aufwendungen für interne Leistungen	-6.573.106,02	-6.572.449,37	-6.889.632,96	317.183,59			317.183,59	
24 -	**	981 Kalkulatorische Zinsen	-51.225,11	-34.810,24	-51.883,12	17.072,88			17.072,88	
<b>25 =</b>	<b>****</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 22 bis 24)</b>	<b>-5.970.107,96</b>	<b>-3.460.551,87</b>	<b>-6.254.301,79</b>	<b>2.793.749,92</b>			<b>2.793.749,92</b>	
<b>26 =</b>	<b>*****</b>	<b>Gesamtergebnis (Summe der Nummer 21 und 25)</b>	<b>-18.094.998,62</b>	<b>-15.534.829,64</b>	<b>-18.798.157,31</b>	<b>3.263.327,67</b>	<b>-602.629,51</b>	<b>-308.762,36</b>	<b>2.351.935,80</b>	<b>304.379,01</b>

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach §20 Abs.5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperrungen, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Nr.	Ergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
	Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
	KGr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****
	*	31400 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	55.648.379,01	54.820.900,00	55.226.645,22	-405.745,22			-405.745,22	
	*	31600 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.000,00	2.750,00	2.750,00					
2	+	** 310 Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	55.651.379,01	54.823.650,00	55.229.395,22	-405.745,22			-405.745,22	
4	+	** 330 Öffentlich-rechtliche Entgelte	104.819,01	30.800,00	108.095,39	-77.295,39			-77.295,39	
5	+	** 340 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.949.559,36	790.000,00	1.904.384,63	-1.114.384,63			-1.114.384,63	
6	+	** 348 Kostenerstattungen und -umlagen	1.642.725,68	1.207.200,00	2.619.926,86	-1.412.726,86	10.328,00		-1.402.398,86	
	*	35610 Bußgelder	7.071,25	5.000,00	7.059,50	-2.059,50			-2.059,50	
	*	35620 Säumniszuschläge u. ä.	16.561.377,88	16.526.000,00	7.913.143,98	8.612.856,02			8.612.856,02	
7	+	** 350 Sonstige ordentliche Erträge	16.810.575,23	17.137.128,27	8.166.528,12	8.970.600,15			8.970.600,15	
	*	36100 Zinserträge	10.347.881,43	10.787.500,00	10.141.115,66	646.384,34			646.384,34	
	*	36510 Gewinnablieferungen, Dividenden	3.500.000,00	76.700.000,00	80.163.217,29	-3.463.217,29	3.326.923,81		-136.293,48	
8	+	** 360 Zinsen und ähnliche Erträge	13.857.086,43	87.487.500,00	90.314.074,34	-2.826.574,34	3.326.923,81		500.349,47	
	***	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>								
10	=	<b>(Summe aus Nummer 1 bis 9)</b>	<b>90.016.144,72</b>	<b>161.476.278,27</b>	<b>158.342.404,56</b>	<b>3.133.873,71</b>	<b>3.337.251,81</b>		<b>6.471.125,52</b>	
11	-	** 400 Personalaufwendungen	-13.966.110,18	-14.117.150,00	-14.465.910,56	348.760,56	-360.215,22		-11.454,66	
12	-	** 410 Versorgungsaufwendungen	-785.642,13	-833.900,00	-816.255,08	-17.644,92	17.644,92			
	*	42110 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	-370.475,67	-84.600,00	-270.606,21	186.006,21			186.006,21	
	*	42120 Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen	-5.584,15	-2.700,00	-6.030,76	3.330,76			3.330,76	
	*	42210 Unterhaltung bewegliches Vermögen	-24.752,28	-39.100,00	-46.227,21	7.127,21	-10.328,00		-3.200,79	
	*	42310 Mieten und Pachten	-11.986,85	-7.600,00	-14.673,07	7.073,07			7.073,07	
	*	42410 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	-249.085,15	-43.309,00	-313.579,89	270.270,89			270.270,89	
	*	42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-91.031,54	-83.600,00	-320.469,06	236.869,06	-11.700,00		225.169,06	
13	-	** 420 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-752.915,64	-260.909,00	-971.586,20	710.677,20	-22.028,00		688.649,20	
	*	43100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-89.422.067,53	-88.600.305,00	-89.754.288,07	1.153.983,07	-2.064.666,67	-1.066.422,24	-1.977.105,84	
	*	43200 Schuldendiensthilfen	-7.190.773,67	-16.534.200,00	-7.487.848,81	-9.046.351,19	-106.000,00		-9.152.351,19	185.588,45
14	-	** 430 Transferaufwendungen	-96.612.841,20	-105.134.505,00	-97.242.136,88	-7.892.368,12	-2.064.666,67	-1.172.422,24	-11.129.457,03	185.588,45
	*	44310 Geschäftsaufwendungen	-1.236.809,25	-636.579,38	-887.958,03	251.378,65	-519.500,00	-463.719,00	-731.840,35	686.353,26
	*	44500 Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-18.068.698,47	-18.230.000,00	-18.032.135,82	-197.864,18			-197.864,18	
	*	44610 Kommunale Leistungsbeteiligung nach SGB II								
15	-	** 440 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.459.758,80	-20.003.179,38	-18.961.897,39	-1.041.281,99	627.639,38	-1.133.719,00	-1.547.361,61	1.187.830,71
16	-	** 451 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-19.640,88	-8.413.805,71	-20.281,75	-8.393.523,96	8.000.000,00		-393.523,96	
17	-	** 470 Planmäßige Abschreibungen	-1.748.856,48	-714.681,18	-4.135.056,33	3.420.375,15			3.420.375,15	
	***	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>								
18	=	<b>(Summe aus Nummer 11 bis 17)</b>	<b>-133.345.765,31</b>	<b>-149.478.130,27</b>	<b>-136.613.124,19</b>	<b>-12.865.006,08</b>	<b>6.198.374,41</b>	<b>-2.306.141,24</b>	<b>-8.972.772,91</b>	<b>1.373.419,16</b>
	****	<b>Ordentliches Ergebnis</b>								
19	=	<b>(Saldo aus Nummer 10 und 18)</b>	<b>-43.329.620,59</b>	<b>11.998.148,00</b>	<b>21.729.280,37</b>	<b>-9.731.132,37</b>	<b>9.535.626,22</b>	<b>-2.306.141,24</b>	<b>-2.501.647,39</b>	<b>1.373.419,16</b>

Nr.		Ergebnisrechnung		Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr EUR	Ergebnis Haushaltsjahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR	
		Ertrags- und Aufwandsarten									
		KGr. Bezeichnung									
20	-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren									
21	=	<b>Ordentliches Ergebnis (nach Fehlbetr.abd (Saldo der Nummer 19 und 20))</b>		<b>-43.329.620,59</b>	<b>11.998.148,00</b>	<b>21.729.280,37</b>	<b>-9.731.132,37</b>	<b>9.535.626,22</b>	<b>-2.306.141,24</b>	<b>-2.501.647,39</b>	<b>1.373.419,16</b>
22	+	***	381 Erträge aus internen Leistungen	11.615.719,85	11.638.298,91	11.304.709,67	333.589,24			333.589,24	
23	-	***	481 Aufwendungen für interne Leistungen	-6.449.447,31	-6.565.328,38	-6.547.215,40	-18.112,98			-18.112,98	
24	-	**	981 Kalkulatorische Zinsen	-29.905,30	-12.041,56	-40.699,51	28.657,95			28.657,95	
25	=	****	<b>Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 22 bis 24)</b>	<b>5.136.367,24</b>	<b>5.060.928,97</b>	<b>4.716.794,76</b>	<b>344.134,21</b>			<b>344.134,21</b>	
26	=	*****	<b>Gesamtergebnis (Summe der Nummer 21 und 25)</b>	<b>-38.193.253,35</b>	<b>17.059.076,97</b>	<b>26.446.075,13</b>	<b>-9.386.998,16</b>	<b>9.535.626,22</b>	<b>-2.306.141,24</b>	<b>-2.157.513,18</b>	<b>1.373.419,16</b>

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach §20 Abs.5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Nr.	Ergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
	Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
	KGr.	Bezeichnung	EUR	Haushaltsjahr	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****
	*	31315 Zuweisungen vom Land (VRG, § 11 Abs. 5 FAG)	24.666,15	22.700,00	25.044,63	-2.344,63			-2.344,63	
	*	31400 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	191.153,84		400.762,40	-400.762,40			-400.762,40	
	*	31600 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.425.116,29	1.212.823,97	1.449.270,05	-236.446,08			-236.446,08	
2	+	** 310 Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.640.936,28	1.235.523,97	1.875.077,08	-639.553,11			-639.553,11	
4	+	** 330 Öffentlich-rechtliche Entgelte	17.186,35	18.600,00	16.802,86	1.797,14			1.797,14	
5	+	** 340 Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.308.063,28	30.670.500,00	34.465.369,75	-3.794.869,75	9.423,30		-3.785.446,45	
6	+	** 348 Kostenerstattungen und -umlagen	1.215.900,67	1.362.700,00	839.071,26	523.628,74			523.628,74	
	*	35610 Bußgelder		100,00	-255,65	355,65			355,65	
7	+	** 350 Sonstige ordentliche Erträge	191.457,89	1.150.100,00	902.982,64	247.117,36			247.117,36	
8	+	** 360 Zinsen und ähnliche Erträge	566.308,23	727.400,00	517.015,34	210.384,66			210.384,66	
9	+	** 370 Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	1.113.205,96	1.070.000,00	1.698.471,98	-628.471,98	36.200,00		-592.271,98	
10	=	*** Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 9)	38.053.058,66	36.234.823,97	40.314.790,91	-4.079.966,94	45.623,30		-4.034.343,64	
11	-	** 400 Personalaufwendungen	-11.063.512,21	-11.072.200,00	-10.992.099,75	-80.100,25	80.100,25			
12	-	** 410 Versorgungsaufwendungen	-554.900,61	-588.600,00	-547.274,69	-41.325,31	41.325,31			
	*	42110 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	-12.980.226,50	-17.124.010,00	-18.215.350,74	1.091.340,74	4.258.933,65	-6.660.834,24	-1.310.559,85	2.453.856,00
	*	42120 Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen			-33.052,25	33.052,25			33.052,25	
	*	42210 Unterhaltung bewegliches Vermögen	-211.010,41	-151.500,00	-352.533,62	201.033,62	-523.153,83		-322.120,21	
	*	42310 Mieten und Pachten	-23.281.521,94	-25.175.223,00	-24.725.220,02	-450.002,98	-693.601,08	-2.068.976,00	-3.212.580,06	1.757.965,00
	*	42410 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	-18.948.208,29	-19.678.591,00	-19.958.763,25	280.172,25	708.175,46		988.347,71	
	*	42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-810.046,01	-361.100,00	-1.629.742,73	1.268.642,73	580.502,04	-2.245.899,00	-396.754,23	873.672,00
13	-	** 420 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-56.231.013,15	-62.490.424,00	-64.914.662,61	2.424.238,61	4.330.856,24	-10.975.709,24	-4.220.614,39	5.085.493,00
	*	43100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-3.430.293,97	-4.790.800,00	-3.033.577,67	-1.757.222,33	-30.300,00	-1.728.000,00	-3.515.522,33	1.111.418,00
	*	43200 Schuldendiensthilfen	-224.739,34	-260.000,00	-215.401,85	-44.598,15			-44.598,15	
14	-	** 430 Transferaufwendungen	-3.655.033,31	-5.050.800,00	-3.248.979,52	-1.801.820,48	-30.300,00	-1.728.000,00	-3.560.120,48	1.111.418,00
	*	44310 Geschäftsaufwendungen	-907.294,32	-602.143,00	-1.913.437,92	1.311.294,92	-153.273,97		1.158.020,95	
	*	44500 Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-174.577,41	-143.800,00	-189.844,57	46.044,57			46.044,57	
	*	44610 Kommunale Leistungsbeteiligung nach SGB II								
15	-	** 440 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.862.172,61	-769.543,00	-2.133.137,30	1.363.594,30	-153.273,97		1.210.320,33	
17	-	** 470 Planmäßige Abschreibungen	-14.084.474,50	-20.439.593,03	-18.827.268,08	-1.612.324,95			-1.612.324,95	
18	=	*** Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 11 bis 17)	-87.451.106,39	-100.411.160,03	-100.663.421,95	252.261,92	4.268.707,83	-12.703.709,24	-8.182.739,49	6.196.911,00
19	=	**** Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)	-49.398.047,73	-64.176.336,06	-60.348.631,04	-3.827.705,02	4.314.331,13	-12.703.709,24	-12.217.083,13	6.196.911,00
20	-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
21	=	***** Ordentliches Ergebnis (nach Fehlbetr.abd) (Saldo der Nummer 19 und 20)	-49.398.047,73	-64.176.336,06	-60.348.631,04	-3.827.705,02	4.314.331,13	-12.703.709,24	-12.217.083,13	6.196.911,00
22	+	*** 381 Erträge aus internen Leistungen	102.251.526,44	105.013.264,35	103.248.982,69	1.764.281,66			1.764.281,66	
23	-	*** 481 Aufwendungen für interne Leistungen	-33.100.891,24	-37.012.276,46	-35.232.330,04	-1.779.946,42	-1.703.573,44		-3.483.519,86	
24	-	** 981 Kalkulatorische Zinsen	-92.992.262,42	-97.898.119,19	-93.233.335,41	-4.664.783,78			-4.664.783,78	
25	=	**** Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 22 bis 24)	-23.841.627,22	-29.897.131,30	-25.216.682,76	-4.680.448,54	-1.703.573,44		-6.384.021,98	
26	=	***** Gesamtergebnis (Summe der Nummer 21 und 25)	-73.239.674,95	-94.073.467,36	-85.565.313,80	-8.508.153,56	2.610.757,69	-12.703.709,24	-18.601.105,11	6.196.911,00

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach §20 Abs.5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Nr.	Ergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-	
	Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung	
	KGr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr	
		1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****		
1	+	*	30520 Wohngeldentlastung Land (SGBII)	4.642.823,95	4.400.000,00	10.852.734,77	-6.452.734,77			-6.452.734,77	
		**	300 Steuern und ähnliche Abgaben	4.642.823,95	4.400.000,00	10.852.734,77	-6.452.734,77			-6.452.734,77	
		*	31400 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	7.179.103,41	5.496.000,00	6.501.012,15	-1.005.012,15			-1.005.012,15	
		*	31910 Leistungsbeteiligung des Bundes nach SGB II	173.973.378,62	180.467.840,00	184.996.827,78	-4.528.987,78			-4.528.987,78	
		*	31600 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.315,85	4.315,87	4.315,87					
2	+	**	310 Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	181.156.797,88	185.968.155,87	191.502.155,80	-5.533.999,93			-5.533.999,93	
3	+	**	320 Sonstige Transfererträge	16.591.195,72	250.000,00	25.089.937,57	-24.839.937,57			-24.839.937,57	
5	+	**	340 Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.897,50		1.587,42	-1.587,42			-1.587,42	
6	+	**	348 Kostenerstattungen und -umlagen	26.453.458,91	23.993.091,00	27.841.971,95	-3.848.880,95	1.487.025,00		-2.361.855,95	
		*	35610 Bußgelder	6.000,00		500,00	-500,00			-500,00	
7	+	**	350 Sonstige ordentliche Erträge	6.000,00		500,00	-500,00			-500,00	
10	=	***	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b> <b>(Summe aus Nummer 1 bis 9)</b>	<b>228.871.173,96</b>	<b>214.611.246,87</b>	<b>255.288.887,51</b>	<b>-40.677.640,64</b>	<b>1.487.025,00</b>		<b>-39.190.615,64</b>	
11	-	**	400 Personalaufwendungen	-23.772.264,96	-24.168.700,00	-24.877.617,92	708.917,92	-708.918,30		-0,38	
12	-	**	410 Versorgungsaufwendungen	-883.014,86	-689.600,00	-895.005,33	205.405,33	-205.405,33			
		*	42210 Unterhaltung bewegliches Vermögen	-42.089,87	-48.000,00	-53.904,80	5.904,80	-11.600,00		-5.695,20	
		*	42310 Mieten und Pachten	-38.424,21	-39.600,00	-41.557,57	1.957,57			1.957,57	
		*	42410 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	-19.737,72	-4.069,00	-14.588,58	10.519,58			10.519,58	
		*	42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-466.011,88	-334.245,00	-388.894,54	54.649,54	-66.000,00		-11.350,46	
13	-	**	420 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-566.263,68	-425.914,00	-498.945,49	73.031,49	-77.600,00		-4.568,51	
		*	43100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-483.386,49	-610.000,00	-787.477,72	177.477,72			177.477,72	
		*	43310 Soziale Leistungen	-242.558.274,05	-257.224.040,00	-275.268.844,16	18.044.804,16			18.044.804,16	
14	-	**	430 Transferaufwendungen	-243.041.660,54	-257.834.040,00	-276.056.321,88	18.222.281,88			18.222.281,88	
		*	44310 Geschäftsaufwendungen	-386.797,44	-709.395,22	-489.822,39	-219.572,83	24.089,00		-195.483,83	170.000,00
		*	44500 Erst. f. Aufw. v. Dritten lfd. Verw.	-257.104,20	-224.200,00	-2.974.764,10	2.750.564,10	-685.000,00		2.065.564,10	
		*	44610 Aufgabenbez. Leistungsbeteiligung	-3.898.888,26		-27.035,88	27.035,88			27.035,88	
15	-	**	440 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.810.583,71	-957.175,22	-3.813.224,04	2.856.048,82	-840.911,00		2.015.137,82	170.000,00
17	-	**	470 Planmäßige Abschreibungen	-206.652,21	-46.326,43	-5.923.362,91	5.877.036,48			5.877.036,48	
18	=	***	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b> <b>(Summe aus Nummer 11 bis 17)</b>	<b>-273.280.439,96</b>	<b>-284.121.755,65</b>	<b>-312.064.477,57</b>	<b>27.942.721,92</b>	<b>-1.832.834,63</b>		<b>26.109.887,29</b>	<b>170.000,00</b>
19	=	****	<b>Ordentliches Ergebnis</b> <b>(Saldo aus Nummer 10 und 18)</b>	<b>-44.409.266,00</b>	<b>-69.510.508,78</b>	<b>-56.775.590,06</b>	<b>-12.734.918,72</b>	<b>-345.809,63</b>		<b>-13.080.728,35</b>	<b>170.000,00</b>
20	-		Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
21	=	*****	<b>Ordentliches Ergebnis (nach Fehlbetr.abd)</b> <b>(Saldo der Nummer 19 und 20)</b>	<b>-44.409.266,00</b>	<b>-69.510.508,78</b>	<b>-56.775.590,06</b>	<b>-12.734.918,72</b>	<b>-345.809,63</b>		<b>-13.080.728,35</b>	<b>170.000,00</b>
23	-	***	481 Aufwendungen für interne Leistungen	-5.137.430,14	-5.369.171,78	-6.247.437,32	878.265,54	-609.630,00		268.635,54	
24	-	**	981 Kalkulatorische Zinsen	-45.223,74	-11.712,28	-39.841,91	28.129,63			28.129,63	
25	=	****	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b> <b>(Saldo aus Nummer 22 bis 24)</b>	<b>-5.182.653,88</b>	<b>-5.380.884,06</b>	<b>-6.287.279,23</b>	<b>906.395,17</b>	<b>-609.630,00</b>		<b>296.765,17</b>	
26	=	*****	<b>Gesamtergebnis</b> <b>(Summe der Nummer 21 und 25)</b>	<b>-49.591.919,88</b>	<b>-74.891.392,84</b>	<b>-63.062.869,29</b>	<b>-11.828.523,55</b>	<b>-955.439,63</b>		<b>-12.783.963,18</b>	<b>170.000,00</b>

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach §20 Abs.5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Nr.		Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten KGr. Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
			Vorjahr EUR	Haushaltsjahr EUR	Haushaltsjahr EUR	Ansatz/Ergeb. (Sp. 2 - 3) EUR	legungen im HH-Vollzug EUR	übertragung aus Vorjahr EUR	Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertragung ins Folgejahr EUR
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****
4	+	** 330 Öffentlich-rechtliche Entgelte	250,00	1.300,00	1.280,00	20,00			20,00	
6	+	** 348 Kostenerstattungen und -umlagen	221.600,00	255.000,00	218.382,00	36.618,00			36.618,00	
7	+	** 350 Sonstige ordentliche Erträge	188.600,00							
10	=	*** Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 9)	410.450,00	256.300,00	219.662,00	36.638,00			36.638,00	
11	-	** 400 Personalaufwendungen	-991.181,46	-1.005.900,00	-996.166,11	-9.733,89	9.633,89		-100,00	
12	-	** 410 Versorgungsaufwendungen	-69.114,68	-74.800,00	-70.569,40	-4.230,60	4.230,60			
		* 42210 Unterhaltung bewegliches Vermögen	-5.341,01	-2.300,00	-1.366,89	-933,11			-933,11	355,00
		* 42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-961,34	-500,00	-1.713,70	1.213,70	-1.200,00		13,70	
13	-	** 420 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-6.302,35	-2.800,00	-3.080,59	280,59	-1.200,00		-919,41	355,00
		* 44310 Geschäftsaufwendungen	-12.902,64	-17.161,00	-12.409,40	-4.751,60	2.200,00		-2.551,60	
15	-	** 440 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.902,64	-17.161,00	-12.540,25	-4.620,75			-4.620,75	2.200,00
17	-	** 470 Planmäßige Abschreibungen	-7.336,48	-4.888,44	-6.519,51	1.631,07			1.631,07	
18	=	*** Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 11 bis 17)	-1.086.837,61	-1.105.549,44	-1.088.875,86	-16.673,58	12.664,49		-4.009,09	2.555,00
19	=	**** Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)	-676.387,61	-849.249,44	-869.213,86	19.964,42	12.664,49		32.628,91	2.555,00
20	-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
21	=	***** Ordentliches Ergebnis (nach Fehlbetr.abd) (Saldo der Nummer 19 und 20)	-676.387,61	-849.249,44	-869.213,86	19.964,42	12.664,49		32.628,91	2.555,00
22	+	*** 381 Erträge aus internen Leistungen	1.013.606,97	1.003.136,17	1.017.258,96	-14.122,79			-14.122,79	
23	-	*** 481 Aufwendungen für interne Leistungen	-147.845,20	-153.886,73	-148.138,19	-5.748,54			-5.748,54	
24	-	** 981 Kalkulatorische Zinsen	-1.564,28	-1.225,46	-1.355,28	129,82			129,82	
25	=	**** Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 22 bis 24)	864.197,49	848.023,98	867.765,49	-19.741,51			-19.741,51	
26	=	***** Gesamtergebnis (Summe der Nummer 21 und 25)	187.809,88	-1.225,46	-1.448,37	222,91	12.664,49		12.887,40	2.555,00

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach §20 Abs.5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Nr.	Ergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
	Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
	KGr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****
	*	31313 Zuweisungen vom Land (SBEG, § 11 Abs. 4 FAG)	227.354,18	200.000,00	294.736,82	-94.736,82			-94.736,82	
	*	31315 Zuweisungen vom Land (VRG, § 11 Abs. 5 FAG)	1.160.189,34	1.054.000,00	1.227.992,25	-173.992,25			-173.992,25	
	*	31400 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	19.359,40		105.977,00	-105.977,00			-105.977,00	
2	+	** 310 Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.406.902,92	1.254.000,00	1.628.706,07	-374.706,07			-374.706,07	
3	+	** 320 Sonstige Transfererträge			14,30	-14,30			-14,30	
4	+	** 330 Öffentlich-rechtliche Entgelte	15.752.503,64	16.286.000,00	14.877.357,39	1.408.642,61			1.408.642,61	
5	+	** 340 Privatrechtliche Leistungsentgelte	803.560,70	842.000,00	880.540,52	-38.540,52			-38.540,52	
6	+	** 348 Kostenerstattungen und -umlagen	68.642,72	53.300,00	91.758,27	-38.458,27			-38.458,27	
	*	35610 Bußgelder	18.923.678,68	23.046.000,00	19.915.886,14	3.130.113,86			3.130.113,86	
7	+	** 350 Sonstige ordentliche Erträge	18.932.784,88	23.046.000,00	19.920.413,30	3.125.586,70			3.125.586,70	
	***	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>								
10	=	<b>(Summe aus Nummer 1 bis 9)</b>	<b>36.964.394,86</b>	<b>41.481.300,00</b>	<b>37.398.789,85</b>	<b>4.082.510,15</b>			<b>4.082.510,15</b>	
11	-	** 400 Personalaufwendungen	-39.361.986,76	-40.545.100,00	-40.434.247,77	-110.852,23	104.249,36		-6.602,87	
12	-	** 410 Versorgungsaufwendungen	-1.897.740,67	-1.987.700,00	-1.944.671,42	-43.028,58	43.028,58			
	*	42110 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	-391.776,74	-347.400,00	-364.790,42	17.390,42		-124.000,00	-106.609,58	
	*	42310 Mieten und Pachten	-80.968,16	-82.000,00	-81.491,84	-508,16			-508,16	
	*	42410 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	-43.581,10	-29.000,00	-47.636,25	18.636,25			18.636,25	
	*	42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.459.384,41	-1.356.650,00	-1.573.618,14	216.968,14	-115.050,00		101.918,14	
13	-	** 420 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-1.975.710,41	-1.815.050,00	-2.067.536,65	252.486,65	-115.050,00	-124.000,00	13.436,65	
	*	43100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-592.225,11	-624.950,00	-577.764,25	-47.185,75			-47.185,75	
14	-	** 430 Transferaufwendungen	-592.225,11	-624.950,00	-577.764,25	-47.185,75			-47.185,75	
	*	44310 Geschäftsaufwendungen	-3.935.998,81	-4.307.013,74	-3.328.824,58	-978.189,16	10.200,00		-967.989,16	40.900,00
	**	44500 Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-336.668,43	-296.000,00	-424.407,34	128.407,34	-79.137,35		49.269,99	
15	-	** 440 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.310.700,67	-4.634.113,74	-3.804.062,05	-830.051,69	-68.937,35		-898.989,04	40.900,00
16	-	** 451 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.867,32	-10.000,00	-5.901,25	-4.098,75			-4.098,75	
17	-	** 470 Planmäßige Abschreibungen	-1.253.780,98	-790.136,99	-1.192.123,69	401.986,70			401.986,70	
	***	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>								
18	=	<b>(Summe aus Nummer 11 bis 17)</b>	<b>-49.398.011,92</b>	<b>-50.407.050,73</b>	<b>-50.026.307,08</b>	<b>-380.743,65</b>	<b>-36.709,41</b>	<b>-124.000,00</b>	<b>-541.453,06</b>	<b>40.900,00</b>
19	=	**** <b>Ordentliches Ergebnis</b>								
		<b>(Saldo aus Nummer 10 und 18)</b>	<b>-12.433.617,06</b>	<b>-8.925.750,73</b>	<b>-12.627.517,23</b>	<b>3.701.766,50</b>	<b>-36.709,41</b>	<b>-124.000,00</b>	<b>3.541.057,09</b>	<b>40.900,00</b>
20	-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
21	=	***** <b>Ordentliches Ergebnis (nach Fehlbetr.abd)</b>								
		<b>(Saldo der Nummer 19 und 20)</b>	<b>-12.433.617,06</b>	<b>-8.925.750,73</b>	<b>-12.627.517,23</b>	<b>3.701.766,50</b>	<b>-36.709,41</b>	<b>-124.000,00</b>	<b>3.541.057,09</b>	<b>40.900,00</b>
22	+	*** 381 Erträge aus internen Leistungen	46.229,12	41.300,00	39.769,32	1.530,68			1.530,68	
23	-	*** 481 Aufwendungen für interne Leistungen	-16.849.802,96	-15.117.576,93	-18.096.867,28	2.979.290,35	-2.200,00		2.977.090,35	
24	-	** 981 Kalkulatorische Zinsen	-194.078,86	-118.751,33	-172.581,84	53.830,51			53.830,51	
25	=	***** <b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>								
		<b>(Saldo aus Nummer 22 bis 24)</b>	<b>-16.997.652,70</b>	<b>-15.195.028,26</b>	<b>-18.229.679,80</b>	<b>3.034.651,54</b>	<b>-2.200,00</b>		<b>3.032.451,54</b>	
26	=	***** <b>Gesamtergebnis</b>								
		<b>(Summe der Nummer 21 und 25)</b>	<b>-29.431.269,76</b>	<b>-24.120.778,99</b>	<b>-30.857.197,03</b>	<b>6.736.418,04</b>	<b>-38.909,41</b>	<b>-124.000,00</b>	<b>6.573.508,63</b>	<b>40.900,00</b>

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach §20 Abs.5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
			Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.				
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3) EUR				
	KGr. Bezeichnung	1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****	
	*	31400 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse			1.000,00	-1.000,00			-1.000,00	
2 +	**	310 Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			1.000,00	-1.000,00			-1.000,00	
4 +	**	330 Öffentlich-rechtliche Entgelte	467.588,05	470.000,00	496.716,75	-26.716,75			-26.716,75	
5 +	**	340 Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.124,00	15.000,00	15.808,00	-808,00			-808,00	
6 +	**	348 Kostenerstattungen und -umlagen	120,00	100,00	120,00	-20,00			-20,00	
<b>10 =</b>	<b>***</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 9)</b>	<b>498.832,05</b>	<b>485.100,00</b>	<b>513.644,75</b>	<b>-28.544,75</b>			<b>-28.544,75</b>	
11 -	**	400 Personalaufwendungen	-1.358.834,18	-1.397.900,00	-1.383.804,51	-14.095,49	12.795,49		-1.300,00	
12 -	**	410 Versorgungsaufwendungen	-57.787,70	-66.000,00	-56.511,22	-9.488,78	9.488,78			
	*	42110 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen			-3.484,46	3.484,46			3.484,46	
	*	42210 Unterhaltung bewegliches Vermögen	-6.896,28	-9.383,30	-4.583,97	-4.799,33			-4.799,33	
	*	42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.108,84	-15.200,00	-10.679,57	-4.520,43	-2.500,00		-7.020,43	
13 -	**	420 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-21.005,12	-24.583,30	-18.748,00	-5.835,30	-2.500,00		-8.335,30	
	*	44310 Geschäftsaufwendungen	-39.107,06	-63.099,41	-43.608,74	-19.490,67			-19.490,67	
15 -	**	440 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.419,50	-65.169,41	-45.392,34	-19.777,07			-19.777,07	
17 -	**	470 Planmäßige Abschreibungen	-23.465,50	-23.242,55	-19.976,44	-3.266,11			-3.266,11	
<b>18 =</b>	<b>***</b>	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 11 bis 17)</b>	<b>-1.500.512,00</b>	<b>-1.576.895,26</b>	<b>-1.524.432,51</b>	<b>-52.462,75</b>	<b>19.784,27</b>		<b>-32.678,48</b>	
<b>19 =</b>	<b>****</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)</b>	<b>-1.001.679,95</b>	<b>-1.091.795,26</b>	<b>-1.010.787,76</b>	<b>-81.007,50</b>	<b>19.784,27</b>		<b>-61.223,23</b>	
20 -		Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
<b>21 =</b>	<b>*****</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (nach Fehlbetr.abd) (Saldo der Nummer 19 und 20)</b>	<b>-1.001.679,95</b>	<b>-1.091.795,26</b>	<b>-1.010.787,76</b>	<b>-81.007,50</b>	<b>19.784,27</b>		<b>-61.223,23</b>	
22 +	***	381 Erträge aus internen Leistungen			-609.235,10	-63.293,97			-63.293,97	
23 -	***	481 Aufwendungen für interne Leistungen	-606.817,23	-672.529,07	-609.235,10	-63.293,97			-63.293,97	
24 -	**	981 Kalkulatorische Zinsen	-5.321,38	-7.713,69	-4.430,59	-3.283,10			-3.283,10	
<b>25 =</b>	<b>****</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 22 bis 24)</b>	<b>-612.138,61</b>	<b>-680.242,76</b>	<b>-613.665,69</b>	<b>-66.577,07</b>			<b>-66.577,07</b>	
<b>26 =</b>	<b>*****</b>	<b>Gesamtergebnis (Summe der Nummer 21 und 25)</b>	<b>-1.613.818,56</b>	<b>-1.772.038,02</b>	<b>-1.624.453,45</b>	<b>-147.584,57</b>	<b>19.784,27</b>		<b>-127.800,30</b>	

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach §20 Abs.5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperrungen, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Nr.	Ergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
	Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
	KGr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****
	*	31311 Zuweisungen vom Land (UVB, § 11 Abs.1 FAG)	182.811,60	165.000,00	184.899,60	-19.899,60			-19.899,60	
	*	31313 Zuweisungen vom Land (SBEG, § 11 Abs. 4 FAG)	1.320.434,06	1.180.100,00	1.421.389,73	-241.289,73			-241.289,73	
	*	31315 Zuweisungen vom Land (VRG, § 11 Abs. 5 FAG)	1.422.707,50	1.221.000,00	1.444.538,72	-223.538,72			-223.538,72	
	*	31400 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	1.554.951,83	3.000,00	1.393.205,22	-1.390.205,22	924.335,84		-465.869,38	
2 +	**	310 Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.480.904,99	2.569.100,00	4.444.033,27	-1.874.933,27	924.335,84		-950.597,43	
4 +	**	330 Öffentlich-rechtliche Entgelte	421.455,54	225.700,00	361.953,77	-136.253,77			-136.253,77	
5 +	**	340 Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.804,83	4.500,00	3.054,97	1.445,03	1.545,84		2.990,87	
6 +	**	348 Kostenerstattungen und -umlagen	2.186.494,69	547.800,00	802.969,31	-255.169,31	111.182,36		-143.986,95	
	*	35610 Bußgelder	142.015,79	194.825,00	104.032,25	90.792,75			90.792,75	
7 +	**	350 Sonstige ordentliche Erträge	742.676,82	194.825,00	910.243,25	-715.418,25			-715.418,25	
	***	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>								
10 =		<b>(Summe aus Nummer 1 bis 9)</b>	<b>7.855.336,87</b>	<b>3.541.925,00</b>	<b>6.522.254,57</b>	<b>-2.980.329,57</b>	<b>1.037.064,04</b>		<b>-1.943.265,53</b>	
11 -	**	400 Personalaufwendungen	-8.532.900,67	-8.896.300,00	-8.723.975,95	-172.324,05	171.824,05		-500,00	
12 -	**	410 Versorgungsaufwendungen	-360.541,80	-498.200,00	-362.581,21	-135.618,79	135.618,79			
	*	42110 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	-15.083,75		-1.853,59	1.853,59		-15.000,00	-13.146,41	
	*	42210 Unterhaltung bewegliches Vermögen	-14.795,51	-59.300,00	-48.029,48	-11.270,52			-11.270,52	
	*	42310 Mieten und Pachten	-14.945,14	-15.850,00	-14.411,32	-1.438,68			-1.438,68	
	*	42410 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	-3.399,60	-6.000,00	-3.896,98	-2.103,02			-2.103,02	
	*	42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.463.736,26	-853.130,00	-3.262.340,67	2.409.210,67	-1.437.752,08	-1.616.552,14	-645.093,55	1.282.947,00
13 -	**	420 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-7.511.960,26	-934.280,00	-3.330.532,04	2.396.252,04	-1.437.752,08	-1.631.552,14	-673.052,18	1.282.947,00
	*	43100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-120.461,33	-116.100,00	-341.685,43	225.585,43	-239.300,00	-20.912,00	-34.626,57	26.854,00
14 -	**	430 Transferaufwendungen	-120.461,33	-116.100,00	-341.685,43	225.585,43	-239.300,00	-20.912,00	-34.626,57	26.854,00
	*	44310 Geschäftsaufwendungen	-363.045,83	-661.792,71	-853.193,41	191.400,70	180.244,70	-75.465,00	296.180,40	
	*	44500 Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-129.064,50	-192.000,00	-106.151,51	-85.848,49	4.388,98		-81.459,51	
15 -	**	440 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-565.788,60	-890.292,71	-1.056.894,49	166.601,78	184.633,68	-75.465,00	275.770,46	
17 -	**	470 Planmäßige Abschreibungen	-152.128,13	-128.420,15	-162.412,71	33.992,56			33.992,56	
	***	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>								
18 =		<b>(Summe aus Nummer 11 bis 17)</b>	<b>-17.243.780,79</b>	<b>-11.463.592,86</b>	<b>-13.978.081,83</b>	<b>2.514.488,97</b>	<b>-1.184.975,56</b>	<b>-1.727.929,14</b>	<b>-398.415,73</b>	<b>1.309.801,00</b>
	****	<b>Ordentliches Ergebnis</b>								
19 =		<b>(Saldo aus Nummer 10 und 18)</b>	<b>-9.388.443,92</b>	<b>-7.921.667,86</b>	<b>-7.455.827,26</b>	<b>-465.840,60</b>	<b>-147.911,52</b>	<b>-1.727.929,14</b>	<b>-2.341.681,26</b>	<b>1.309.801,00</b>
20 -		Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
	****	<b>Ordentliches Ergebnis (nach Fehlbetr.abd)</b>								
21 =		<b>(Saldo der Nummer 19 und 20)</b>	<b>-9.388.443,92</b>	<b>-7.921.667,86</b>	<b>-7.455.827,26</b>	<b>-465.840,60</b>	<b>-147.911,52</b>	<b>-1.727.929,14</b>	<b>-2.341.681,26</b>	<b>1.309.801,00</b>
22 +	***	381 Erträge aus internen Leistungen	340.128,70	413.200,00	337.889,00	75.311,00			75.311,00	
23 -	***	481 Aufwendungen für interne Leistungen	-1.925.621,95	-1.287.290,52	-1.839.120,77	551.830,25	-4.388,98		547.441,27	
24 -	**	981 Kalkulatorische Zinsen	-28.995,49	-27.186,99	-27.905,77	718,78			718,78	
	****	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>								
25 =		<b>(Saldo aus Nummer 22 bis 24)</b>	<b>-1.614.488,74</b>	<b>-901.277,51</b>	<b>-1.529.137,54</b>	<b>627.860,03</b>	<b>-4.388,98</b>		<b>623.471,05</b>	
	*****	<b>Gesamtergebnis</b>								
26 =		<b>(Summe der Nummer 21 und 25)</b>	<b>-11.002.932,66</b>	<b>-8.822.945,37</b>	<b>-8.984.964,80</b>	<b>162.019,43</b>	<b>-152.300,50</b>	<b>-1.727.929,14</b>	<b>-1.718.210,21</b>	<b>1.309.801,00</b>

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach §20 Abs.5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperrungen, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Nr.	Ergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
	Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
	KGr.	Bezeichnung	EUR	Haushaltsjahr	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****
	*	31400 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	637.293,80	637.000,00	657.182,80	-20.182,80	16.600,00		-3.582,80	
	*	31600 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	207.378,96	196.869,10	227.011,67	-30.142,57			-30.142,57	
2	+	** 310 Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	844.672,76	833.869,10	884.194,47	-50.325,37	16.600,00		-33.725,37	
4	+	** 330 Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.354.945,58	5.318.000,00	6.167.584,37	-849.584,37	586.600,00		-262.984,37	
5	+	** 340 Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.398,94	56.200,00	106.718,93	-50.518,93	29.400,00		-21.118,93	
6	+	** 348 Kostenerstattungen und -umlagen	572.205,62	450.000,00	529.953,10	-79.953,10	24.000,00		-55.953,10	
7	+	** 350 Sonstige ordentliche Erträge	170,64	170,64	270,64	-100,00			-100,00	
10	=	*** Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 9)	6.809.393,54	6.658.239,74	7.688.721,51	-1.030.481,77	656.600,00		-373.881,77	
11	-	** 400 Personalaufwendungen	-36.744.396,74	-37.498.200,00	-37.092.398,97	-405.801,03	405.711,86		-89,17	
12	-	** 410 Versorgungsaufwendungen	-3.097.978,96	-3.260.700,00	-3.224.495,79	-36.204,21	36.204,21			
	*	42210 Unterhaltung bewegliches Vermögen	-541.902,94	-226.600,00	-538.697,67	312.097,67	-322.000,00		-9.902,33	
	*	42310 Mieten und Pachten	-117.885,19	-102.300,00	-129.177,57	26.877,57	-5.000,00		21.877,57	
	*	42410 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	-56.128,06	-41.000,00	-53.448,48	12.448,48	-35.000,00		-22.551,52	
	*	42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.217.745,22	-1.767.500,00	-2.365.164,26	597.664,26	-550.998,70		46.665,56	
13	-	** 420 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-2.933.661,41	-2.137.400,00	-3.086.487,98	949.087,98	-912.998,70		36.089,28	
	*	43100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00					
14	-	** 430 Transferaufwendungen	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00					
	*	44310 Geschäftsaufwendungen	-2.546.264,72	-2.336.698,97	-2.739.714,69	403.015,72	-464.600,00		-61.584,28	
	*	44500 Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand			-128,00	128,00			128,00	
15	-	** 440 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.312.151,74	-3.210.397,97	-3.693.726,73	483.328,76	-521.270,00		-37.941,24	
17	-	** 470 Planmäßige Abschreibungen	-1.958.412,72	-2.147.030,66	-2.015.840,37	-131.190,29			-131.190,29	
18	=	*** Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 11 bis 17)	-48.066.601,57	-48.273.728,63	-49.132.949,84	859.221,21	-992.352,63		-133.131,42	
19	=	**** Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)	-41.257.208,03	-41.615.488,89	-41.444.228,33	-171.260,56	-335.752,63		-507.013,19	
20	-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
21	=	***** Ordentliches Ergebnis (nach Fehlbetr.abd) (Saldo der Nummer 19 und 20)	-41.257.208,03	-41.615.488,89	-41.444.228,33	-171.260,56	-335.752,63		-507.013,19	
22	+	*** 381 Erträge aus internen Leistungen				170.616,95	285.700,00		456.316,95	
23	-	*** 481 Aufwendungen für interne Leistungen	-6.989.673,78	-6.766.980,78	-6.937.597,73					
24	-	** 981 Kalkulatorische Zinsen	-667.221,71	-767.109,65	-623.839,00	-143.270,65			-143.270,65	
25	=	**** Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 22 bis 24)	-7.656.895,49	-7.534.090,43	-7.561.436,73	27.346,30	285.700,00		313.046,30	
26	=	***** Gesamtergebnis (Summe der Nummer 21 und 25)	-48.914.103,52	-49.149.579,32	-49.005.665,06	-143.914,26	-50.052,63		-193.966,89	

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach §20 Abs.5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Nr.	Ergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
	Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
	KGr.	Bezeichnung	EUR	Haushaltsjahr	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****
	*	31400 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	51.866.453,75	50.324.400,00	49.149.197,50	1.175.202,50	78.039,61		1.253.242,11	
	*	31600 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.191.764,83	3.080.359,47	5.261.180,44	-2.180.820,97			-2.180.820,97	
2	+	** 310 Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	57.058.218,58	53.404.759,47	54.410.377,94	-1.005.618,47	78.039,61		-927.578,86	
4	+	** 330 Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.158.351,48	2.584.200,00	3.129.862,99	-545.662,99	250.428,62		-295.234,37	
5	+	** 340 Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.761.738,75	4.398.800,00	4.244.429,47	154.370,53	9.000,00		163.370,53	
6	+	** 348 Kostenerstattungen und -umlagen	2.841.949,20	1.209.500,00	3.240.482,69	-2.030.982,69	1.461.675,74		-569.306,95	
	*	35610 Bußgelder	1.632,00	1.500,00	3.446,50	-1.946,50			-1.946,50	
7	+	** 350 Sonstige ordentliche Erträge	138.192,98	110.327,86	277.082,61	-166.754,75			-166.754,75	
9	+	** 370 Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	1.518.467,13	2.926.000,00	1.384.491,16	1.541.508,84			1.541.508,84	
	***	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>								
10	=	<b>(Summe aus Nummer 1 bis 9)</b>	<b>68.476.918,12</b>	<b>64.633.587,33</b>	<b>66.686.726,86</b>	<b>-2.053.139,53</b>	<b>1.799.143,97</b>		<b>-253.995,56</b>	
11	-	** 400 Personalaufwendungen	-35.648.524,49	-34.894.000,00	-36.889.022,02	1.995.022,02	-1.934.924,65	-60.122,00	-24,63	
12	-	** 410 Versorgungsaufwendungen	-1.025.750,22	-1.081.500,00	-993.858,68	-87.641,32	87.641,32			
	*	42110 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	-46.468.462,31	-84.089.800,00	-57.662.103,24	-26.427.696,76	1.587.880,13	-4.974.191,00	-29.814.007,63	28.135.779,26
	*	42210 Unterhaltung bewegliches Vermögen	-3.786.522,84	-4.087.300,00	-4.621.642,19	534.342,19	-945.179,98		-21.335,00	
	*	42310 Mieten und Pachten	-1.122.615,06	-1.278.600,00	-1.129.926,09	-148.673,91		-101.800,00	-250.473,91	249.888,00
	*	42410 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	-26.932.914,42	-29.811.100,00	-28.232.764,92	-1.578.335,08	378.600,00		-1.199.735,08	
	*	42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.795.820,50	-13.721.900,00	-15.358.870,09	1.636.970,09	-93.015,86	-8.680.435,00	-7.136.480,77	8.188.529,81
13	-	** 420 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-91.106.335,13	-132.988.700,00	-107.005.306,53	-25.983.393,47	928.284,29	-13.777.761,00	-38.832.870,18	36.574.197,07
	*	43100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-2.297.657,02	-2.209.000,00	-2.172.569,70	-36.430,30	-74.839,61	-154.192,49	-265.462,40	174.297,75
14	-	** 430 Transferaufwendungen	-2.297.657,02	-2.209.000,00	-2.172.569,70	-36.430,30	-74.839,61	-154.192,49	-265.462,40	174.297,75
	*	44310 Geschäftsaufwendungen	-5.727.832,54	-5.648.921,00	-7.309.306,64	1.660.385,64	-340.609,50	-1.234.841,00	84.935,14	393.781,86
	*	44500 Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-6.374.050,47	-18.099.100,00	-10.299.254,67	-7.799.845,33	-230.348,42	-5.047.748,00	-13.077.941,75	7.835.623,00
15	-	** 440 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.374.050,47	-18.099.100,00	-10.299.254,67	-7.799.845,33	-230.348,42	-5.047.748,00	-13.077.941,75	8.247.404,86
17	-	** 470 Planmäßige Abschreibungen	-26.421.462,55	-19.549.219,29	-30.250.686,83	10.701.467,54			10.701.467,54	
	***	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>								
18	=	<b>(Summe aus Nummer 11 bis 17)</b>	<b>-183.819.878,30</b>	<b>-226.656.140,29</b>	<b>-210.854.018,37</b>	<b>-15.802.121,92</b>	<b>-5.667.290,62</b>	<b>-20.274.664,49</b>	<b>-41.744.077,03</b>	<b>44.995.899,68</b>
	****	<b>Ordentliches Ergebnis</b>								
19	=	<b>(Saldo aus Nummer 10 und 18)</b>	<b>-115.342.960,18</b>	<b>-162.022.552,96</b>	<b>-144.167.291,51</b>	<b>-17.855.261,45</b>	<b>-3.868.146,65</b>	<b>-20.274.664,49</b>	<b>-41.998.072,59</b>	<b>44.995.899,68</b>
20	-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
	*****	<b>Ordentliches Ergebnis (nach Fehlbetr.abd)</b>								
21	=	<b>(Saldo der Nummer 19 und 20)</b>	<b>-115.342.960,18</b>	<b>-162.022.552,96</b>	<b>-144.167.291,51</b>	<b>-17.855.261,45</b>	<b>-3.868.146,65</b>	<b>-20.274.664,49</b>	<b>-41.998.072,59</b>	<b>44.995.899,68</b>
22	+	*** 381 Erträge aus internen Leistungen	4.348.019,38	5.117.600,00	4.272.568,43	845.031,57			845.031,57	
23	-	*** 481 Aufwendungen für interne Leistungen	-18.813.397,78	-22.027.347,30	-21.595.413,03	-431.934,27	-3.112.372,50		-3.544.306,77	
24	-	** 981 Kalkulatorische Zinsen	-25.029.776,47	-22.864.268,51	-28.587.144,50	5.722.875,99			5.722.875,99	
	****	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>								
25	=	<b>(Saldo aus Nummer 22 bis 24)</b>	<b>-39.495.154,87</b>	<b>-39.774.015,81</b>	<b>-45.909.989,10</b>	<b>6.135.973,29</b>	<b>-3.112.372,50</b>		<b>3.023.600,79</b>	
	*****	<b>Gesamtergebnis</b>								
26	=	<b>(Summe der Nummer 21 und 25)</b>	<b>-154.838.115,05</b>	<b>-201.796.568,77</b>	<b>-190.077.280,61</b>	<b>-11.719.288,16</b>	<b>-6.980.519,15</b>	<b>-20.274.664,49</b>	<b>-38.974.471,80</b>	<b>44.995.899,68</b>

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach §20 Abs.5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Nr.	Ergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
	Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
	KGr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****
	*	31400 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	4.944.189,81	4.663.000,00	4.836.237,23	-173.237,23	178.341,46		5.104,23	
	*	31600 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	23.652,16	16.460,68	26.972,19	-10.511,51			-10.511,51	
2	+	** 310 Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.967.841,97	4.679.460,68	4.863.209,42	-183.748,74	178.341,46		-5.407,28	
4	+	** 330 Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.608.142,56	3.530.100,00	3.735.420,51	-205.320,51	130.671,98		-74.648,53	
5	+	** 340 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.121.710,09	816.200,00	1.093.010,92	-276.810,92	250.925,97		-25.884,95	
6	+	** 348 Kostenerstattungen und -umlagen	489.198,52	443.000,00	449.866,22	-6.866,22	7.456,68		590,46	
	*	35620 Säumniszuschläge u. ä.	467.864,96	480.000,00	473.644,55	6.355,45			6.355,45	
7	+	** 350 Sonstige ordentliche Erträge	492.857,92	480.428,50	508.289,55	-27.861,05			-27.861,05	
9	+	** 370 Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	6.732,00							
	***	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>								
10	=	<b>(Summe aus Nummer 1 bis 9)</b>	<b>10.686.483,06</b>	<b>9.949.189,18</b>	<b>10.649.796,62</b>	<b>-700.607,44</b>	<b>567.396,09</b>		<b>-133.211,35</b>	
11	-	** 400 Personalaufwendungen	-28.957.451,73	-29.422.600,00	-29.593.628,76	171.028,76	-183.704,21		-12.675,45	
12	-	** 410 Versorgungsaufwendungen	-400.928,77	-435.200,00	-371.108,80	-64.091,20	64.091,20			
	*	42110 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen			-1.353,90	1.353,90			1.353,90	
	*	42210 Unterhaltung bewegliches Vermögen	-284.190,36	-289.000,00	-251.000,89	-37.999,11	71.101,99	-16.200,00	16.902,88	
	*	42310 Mieten und Pachten	-42.462,22	-53.000,00	-46.453,62	-6.546,38			-6.546,38	13.700,00
	*	42410 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	-196.942,88	-234.340,00	-243.402,61	9.062,61			9.062,61	
	*	42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.604.983,77	-3.124.900,00	-3.185.233,97	60.333,97	-111.914,41	-209.154,88	-260.735,32	189.967,81
13	-	** 420 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-4.128.579,23	-3.701.240,00	-3.727.444,99	26.204,99	-40.812,42	-225.354,88	-239.962,31	203.667,81
	*	43100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-69.855.309,69	-68.595.745,00	-72.980.460,86	4.384.715,86	-4.956.328,51	-982.000,00	-1.553.612,65	1.553.000,00
14	-	** 430 Transferaufwendungen	-69.855.309,69	-68.595.745,00	-72.980.460,86	4.384.715,86	-4.956.328,51	-982.000,00	-1.553.612,65	1.553.000,00
	*	44310 Geschäftsaufwendungen	-2.980.786,77	-1.841.806,40	-2.678.322,37	836.515,97	-859.201,69	-131.000,00	-153.685,72	63.200,00
	*	44500 Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-177.515,45	-113.200,00	-184.686,09	71.486,09			71.486,09	
15	-	** 440 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.294.381,08	-2.113.506,40	-3.026.994,16	913.487,76	-825.024,23	-152.000,00	-63.536,47	63.200,00
17	-	** 470 Planmäßige Abschreibungen	-1.480.828,71	-740.826,01	-1.395.568,21	654.742,20			654.742,20	
	***	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>								
18	=	<b>(Summe aus Nummer 11 bis 17)</b>	<b>-108.117.479,21</b>	<b>-105.009.117,41</b>	<b>-111.095.205,78</b>	<b>6.086.088,37</b>	<b>-5.941.778,17</b>	<b>-1.359.354,88</b>	<b>-1.215.044,68</b>	<b>1.819.867,81</b>
19	=	**** <b>Ordentliches Ergebnis</b>								
		<b>(Saldo aus Nummer 10 und 18)</b>	<b>-97.430.996,15</b>	<b>-95.059.928,23</b>	<b>-100.445.409,16</b>	<b>5.385.480,93</b>	<b>-5.374.382,08</b>	<b>-1.359.354,88</b>	<b>-1.348.256,03</b>	<b>1.819.867,81</b>
20	-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
21	=	***** <b>Ordentliches Ergebnis (nach Fehlbetr.abd)</b>								
		<b>(Saldo der Nummer 19 und 20)</b>	<b>-97.430.996,15</b>	<b>-95.059.928,23</b>	<b>-100.445.409,16</b>	<b>5.385.480,93</b>	<b>-5.374.382,08</b>	<b>-1.359.354,88</b>	<b>-1.348.256,03</b>	<b>1.819.867,81</b>
22	+	*** 381 Erträge aus internen Leistungen	462,00		364,00	-364,00			-364,00	
23	-	*** 481 Aufwendungen für interne Leistungen	-13.187.932,58	-14.570.379,11	-11.829.719,79	-2.740.659,32	80.100,00		-2.660.559,32	
24	-	** 981 Kalkulatorische Zinsen	-2.016.641,88	-2.128.021,30	-1.983.015,76	-145.005,54			-145.005,54	
	****	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>								
25	=	<b>(Saldo aus Nummer 22 bis 24)</b>	<b>-15.204.112,46</b>	<b>-16.698.400,41</b>	<b>-13.812.371,55</b>	<b>-2.886.028,86</b>	<b>80.100,00</b>		<b>-2.805.928,86</b>	
26	=	***** <b>Gesamtergebnis</b>								
		<b>(Summe der Nummer 21 und 25)</b>	<b>-112.635.108,61</b>	<b>-111.758.328,64</b>	<b>-114.257.780,71</b>	<b>2.499.452,07</b>	<b>-5.294.282,08</b>	<b>-1.359.354,88</b>	<b>-4.154.184,89</b>	<b>1.819.867,81</b>

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach §20 Abs.5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Nr.	Ergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
	Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
	KGr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****
	*	31400 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	36.085.501,52	49.210.800,00	52.661.690,96	-3.450.890,96	9.501,82		-3.441.389,14	
	*	31600 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	16.678,49	12.953,69	14.339,55	-1.385,86			-1.385,86	
2	+	** 310 Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	36.102.180,01	49.223.753,69	54.589.409,51	-5.365.655,82	9.501,82		-5.356.154,00	
3	+	** 320 Sonstige Transfererträge	21.985.133,62	23.817.000,00	25.640.000,35	-1.823.000,35			-1.823.000,35	
4	+	** 330 Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.663.080,57	3.631.000,00	4.143.305,14	-512.305,14	510.000,00		-2.305,14	
5	+	** 340 Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.006,05	19.150,00	21.340,04	-2.190,04			-2.190,04	
6	+	** 348 Kostenerstattungen und -umlagen	9.313.972,22	5.625.500,00	10.534.121,53	-4.908.621,53	2.543.000,00		-2.365.621,53	
	*	35610 Bußgelder	35.617,19	7.400,00	47.668,62	-40.268,62			-40.268,62	
7	+	** 350 Sonstige ordentliche Erträge	35.617,19	7.400,00	457.779,73	-450.379,73			-450.379,73	
	***	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>								
10	=	<b>(Summe aus Nummer 1 bis 9)</b>	<b>71.125.989,66</b>	<b>82.323.803,69</b>	<b>95.385.956,30</b>	<b>-13.062.152,61</b>	<b>3.062.501,82</b>		<b>-9.999.650,79</b>	
11	-	** 400 Personalaufwendungen	-18.959.868,25	-18.930.300,00	-19.463.880,25	533.580,25	-581.390,87		-47.810,62	
12	-	** 410 Versorgungsaufwendungen	-907.347,32	-974.800,00	-956.115,51	-18.684,49	18.684,49			
	*	42210 Unterhaltung bewegliches Vermögen	-480.888,65	-267.000,00	-740.641,34	473.641,34	-192.000,00	-335.000,00	-53.358,66	42.000,00
	*	42310 Mieten und Pachten	-23.070,75	-29.000,00	-23.335,97	-5.664,03			-5.664,03	
	*	42410 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	-35.258,05	-19.700,00	-30.655,06	10.955,06			10.955,06	
	*	42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.078.482,88	-873.661,00	-1.132.118,39	258.457,39	-673.400,00	-63.000,00	-477.942,61	434.000,00
13	-	** 420 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-1.617.700,33	-1.189.361,00	-1.926.750,76	737.389,76	-865.400,00	-398.000,00	-526.010,24	476.000,00
	*	43100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-13.617.574,32	-12.783.758,00	-15.092.948,71	2.309.190,71	-3.064.771,82	-128.132,33	-883.713,44	1.027.305,26
	**	43310 Soziale Leistungen	-234.312.424,28	-247.765.000,00	-246.875.563,70	-889.436,30			-889.436,30	
14	-	** 430 Transferaufwendungen	-247.929.998,60	-260.548.758,00	-261.968.512,41	1.419.754,41	-3.064.771,82	-128.132,33	-1.773.149,74	1.027.305,26
	*	44310 Geschäftsaufwendungen	-485.303,54	-507.025,35	-538.819,03	31.793,68	-50.000,00		-18.206,32	
	**	44500 Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-2.755.212,90	-1.841.500,00	-1.514.482,17	-327.017,83	319.000,00	-287.000,00	-295.017,83	
15	-	** 440 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.287.337,67	-2.369.925,35	-2.109.367,68	-260.557,67	239.000,00	-287.000,00	-308.557,67	
17	-	** 470 Planmäßige Abschreibungen	-513.478,96	-487.015,13	-1.273.247,09	786.231,96			786.231,96	
	***	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>								
18	=	<b>(Summe aus Nummer 11 bis 17)</b>	<b>-273.215.731,13</b>	<b>-284.500.159,48</b>	<b>-287.697.873,70</b>	<b>3.197.714,22</b>	<b>-4.253.878,20</b>	<b>-813.132,33</b>	<b>-1.869.296,31</b>	<b>1.503.305,26</b>
19	=	**** <b>Ordentliches Ergebnis</b>								
		<b>(Saldo aus Nummer 10 und 18)</b>	<b>-202.089.741,47</b>	<b>-202.176.355,79</b>	<b>-192.311.917,40</b>	<b>-9.864.438,39</b>	<b>-1.191.376,38</b>	<b>-813.132,33</b>	<b>-11.868.947,10</b>	<b>1.503.305,26</b>
20	-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
21	=	***** <b>Ordentliches Ergebnis (nach Fehlbetr.abd)</b>								
		<b>(Saldo der Nummer 19 und 20)</b>	<b>-202.089.741,47</b>	<b>-202.176.355,79</b>	<b>-192.311.917,40</b>	<b>-9.864.438,39</b>	<b>-1.191.376,38</b>	<b>-813.132,33</b>	<b>-11.868.947,10</b>	<b>1.503.305,26</b>
22	+	*** 381 Erträge aus internen Leistungen	51.064,37	65.297,65	51.137,60	14.160,05			14.160,05	
23	-	*** 481 Aufwendungen für interne Leistungen	-15.413.867,10	-14.814.505,42	-15.276.979,99	462.474,57	-220.000,00		242.474,57	
24	-	** 981 Kalkulatorische Zinsen	-44.571,25	-31.287,38	-45.657,64	14.370,26			14.370,26	
	****	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>								
25	=	<b>(Saldo aus Nummer 22 bis 24)</b>	<b>-15.407.373,98</b>	<b>-14.780.495,15</b>	<b>-15.271.500,03</b>	<b>491.004,88</b>	<b>-220.000,00</b>		<b>271.004,88</b>	
	*****	<b>Gesamtergebnis</b>								
26	=	<b>(Summe der Nummer 21 und 25)</b>	<b>-217.497.115,45</b>	<b>-216.956.850,94</b>	<b>-207.583.417,43</b>	<b>-9.373.433,51</b>	<b>-1.411.376,38</b>	<b>-813.132,33</b>	<b>-11.597.942,22</b>	<b>1.503.305,26</b>

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach §20 Abs.5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Nr.		Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten KGr. Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
			Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			EUR	Haushaltsjahr	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****
	*	31400 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	84.419.203,92	86.911.000,00	93.354.903,63	-6.443.903,63	3.227.227,12		-3.216.676,51	
	*	31600 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	102.227,09	104.311,45	106.563,57	-2.252,12			-2.252,12	
2	+	** 310 Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	84.521.431,01	87.015.311,45	93.461.467,20	-6.446.155,75	3.227.227,12		-3.218.928,63	
3	+	** 320 Sonstige Transfererträge	18.257.363,71	15.171.000,00	18.241.826,21	-3.070.826,21	1.003.886,18		-2.066.940,03	
4	+	** 330 Öffentlich-rechtliche Entgelte	11.434.263,75	13.743.600,00	12.048.818,76	1.694.781,24			1.694.781,24	
5	+	** 340 Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.669.355,65	1.844.900,00	598.283,50	1.246.616,50			1.246.616,50	
6	+	** 348 Kostenerstattungen und -umlagen	8.400.788,17	4.431.000,00	10.059.255,92	-5.628.255,92	166.106,20		-5.462.149,72	
	*	35620 Säumniszuschläge u. ä.	8.400.788,17	4.431.000,00	10.059.255,92	-5.628.255,92	166.106,20		-5.462.149,72	
7	+	** 350 Sonstige ordentliche Erträge	602.261,95	19.200,00	324.121,71	-304.921,71	42.279,90		-262.641,81	
	*	36100 Zinserträge	364.637,89	342.700,00	332.406,42	10.293,58			10.293,58	
8	+	** 360 Zinsen und ähnliche Erträge	364.637,89	342.700,00	332.406,42	10.293,58			10.293,58	
9	+	** 370 Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	24.488,90		19.696,16	-19.696,16			-19.696,16	
10	=	*** Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 9)	127.274.591,03	122.567.711,45	135.085.875,88	-12.518.164,43	4.439.499,40		-8.078.665,03	
11	-	** 400 Personalaufwendungen	-114.591.583,04	-120.201.300,00	-122.991.138,47	2.789.838,47	-2.822.710,69		-32.872,22	
12	-	** 410 Versorgungsaufwendungen	-2.501.701,78	-2.774.100,00	-2.436.808,03	-337.291,97	337.291,97			
	*	42110 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	-181.742,64	-1.059.400,00	-382.981,62	-676.418,38	710.508,15	-1.094.000,00	-1.059.910,23	151.956,00
	*	42210 Unterhaltung bewegliches Vermögen	-822.633,49	-717.900,00	-1.319.909,02	602.009,02	-234.778,86		367.230,16	
	*	42310 Mieten und Pachten	-22.875,29	-10.000,00	-45.689,96	35.689,96			35.689,96	
	*	42410 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	-360.607,87	-300.925,00	-401.783,52	100.858,52			100.858,52	
	*	42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.931.495,76	-42.899.359,00	-11.584.031,99	-31.315.327,01	25.836.404,74	-1.072.384,00	-6.551.306,27	762.382,80
13	-	** 420 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-12.319.355,05	-44.987.584,00	-13.734.396,11	-31.253.187,89	26.312.134,03	-2.166.384,00	-7.107.437,86	914.338,80
	*	43100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-143.701.547,16	-153.413.646,00	-156.248.037,99	2.834.391,99	-19.355.269,12	-1.534.487,68	-18.055.364,81	1.664.236,95
	*	43310 Soziale Leistungen	-66.701.789,41	-71.114.300,00	-71.027.693,48	-86.606,52	26.300,00		-593.573,87	
14	-	** 430 Transferaufwendungen	-210.403.336,57	-224.527.946,00	-227.275.731,47	2.747.785,47	-19.328.969,12	-2.067.755,03	-18.648.938,68	1.664.236,95
	*	44310 Geschäftsaufwendungen	-1.489.136,83	-1.809.278,87	-1.412.698,13	-396.580,74	123.517,19		-273.063,55	
	*	44500 Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-2.770.937,06	-2.570.000,00	-3.314.234,75	744.234,75	-486.189,02	-95.734,00	162.311,73	108.638,96
15	-	** 440 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.871.067,28	-4.589.048,87	-5.315.822,93	726.774,06	-712.718,94	-95.734,00	-81.678,88	108.638,96
17	-	** 470 Planmäßige Abschreibungen	-3.448.901,43	-2.149.003,62	-2.969.490,48	820.486,86			820.486,86	
18	=	*** Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 11 bis 17)	-348.135.945,15	-399.228.982,49	-374.723.387,49	-24.505.595,00	3.785.027,25	-4.329.873,03	-25.050.440,78	2.687.214,71
19	=	**** Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)	-220.861.354,12	-276.661.271,04	-239.637.511,61	-37.023.759,43	8.224.526,65	-4.329.873,03	-33.129.105,81	2.687.214,71
20	-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
21	=	***** Ordentliches Ergebnis (nach Fehlbetr.abd (Saldo der Nummer 19 und 20)	-220.861.354,12	-276.661.271,04	-239.637.511,61	-37.023.759,43	8.224.526,65	-4.329.873,03	-33.129.105,81	2.687.214,71
22	+	*** 381 Erträge aus internen Leistungen	504.650,06	616.675,79	325.279,68	291.396,11			291.396,11	
23	-	*** 481 Aufwendungen für interne Leistungen	-33.840.662,38	-34.756.081,05	-33.291.548,08	-1.464.532,97	102.713,84		-1.361.819,13	
24	-	** 981 Kalkulatorische Zinsen	-220.699,29	-148.483,96	-264.420,49	115.936,53			115.936,53	
25	=	**** Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 22 bis 24)	-33.556.711,61	-34.287.889,22	-33.230.688,89	-1.057.200,33	102.713,84		-954.486,49	
26	=	***** Gesamtergebnis (Summe der Nummer 21 und 25)	-254.418.065,73	-310.949.160,26	-272.868.200,50	-38.080.959,76	8.327.240,49	-4.329.873,03	-34.083.592,30	2.687.214,71

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach §20 Abs.5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperrungen, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Nr.		Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten KGr. Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
			Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****
	*	31400 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	125.150,00	81.500,00	330.485,32	-248.985,32	25.000,00		-223.985,32	
	*	31600 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	424.344,11	283.733,89	495.453,55	-211.719,66			-211.719,66	
2	+	** 310 Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	549.494,11	365.233,89	825.938,87	-460.704,98	25.000,00		-435.704,98	
4	+	** 330 Öffentlich-rechtliche Entgelte	400.671,02	389.400,00	336.812,52	52.587,48	7.740,00		60.327,48	
5	+	** 340 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.274.345,34	1.231.900,00	1.303.985,86	-72.085,86	27.144,56		-44.941,30	
6	+	** 348 Kostenerstattungen und -umlagen	-48.436,91	10.530,00	96.528,61	-85.998,61			-85.998,61	
7	+	** 350 Sonstige ordentliche Erträge	13.705,94		3.748,89	-3.748,89			-3.748,89	
9	+	** 370 Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	222.726,00	164.000,00	434.836,78	-270.836,78			-270.836,78	
10	=	*** Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 9)	2.412.505,50	2.161.063,89	3.001.851,53	-840.787,64	59.884,56		-780.903,08	
11	-	** 400 Personalaufwendungen	-3.918.810,63	-3.903.400,00	-3.808.722,43	-94.677,57	90.433,11		-4.244,46	
12	-	** 410 Versorgungsaufwendungen	-188.532,30	-191.300,00	-180.838,81	-10.461,19	10.461,19			
	*	42110 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	-2.918.387,32	-1.541.700,00	-2.040.932,74	499.232,74	-527.746,09	-144.937,56	-173.450,91	257.000,00
	*	42210 Unterhaltung bewegliches Vermögen	-611.367,26	-106.900,00	-512.225,07	405.325,07	-770,68		404.554,39	21.500,00
	*	42310 Mieten und Pachten	-558.053,55	-490.900,00	-593.763,89	102.863,89	-49.810,94		53.052,95	
	*	42410 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	-1.160.022,95	-1.300.400,00	-1.230.957,49	-69.442,51	15.696,40	-16.928,96	-70.675,07	35.100,00
	*	42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-452.675,35	-291.980,00	-440.550,19	148.570,19	-147.817,98	-150.000,00	-149.247,79	119.100,00
13	-	** 420 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-5.700.506,43	-3.731.880,00	-4.818.429,38	1.086.549,38	-710.449,29		-311.866,52	432.700,00
	*	43100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-5.350.352,10	-5.253.000,00	-5.384.218,17	131.218,17	-49.000,00	-142.778,78	-60.560,61	6.400,00
14	-	** 430 Transferaufwendungen	-5.350.352,10	-5.253.000,00	-5.384.218,17	131.218,17	-49.000,00	-142.778,78	-60.560,61	6.400,00
	*	44310 Geschäftsaufwendungen	-156.226,88	-127.500,00	-130.175,07	2.675,07	16.874,06		19.549,13	
	*	44500 Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-1.241.323,40	-1.245.500,00	-1.169.940,57	-75.559,43			-75.559,43	
15	-	** 440 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.430.432,77	-1.398.500,00	-1.332.140,57	-66.359,43	16.874,06		-49.485,37	
17	-	** 470 Planmäßige Abschreibungen	-3.740.721,37	-3.320.292,39	-4.349.761,94	1.029.469,55			1.029.469,55	
18	=	*** Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 11 bis 17)	-20.329.355,60	-17.798.372,39	-19.874.111,30	2.075.738,91	-641.680,93	-454.645,30	979.412,68	439.100,00
19	=	**** Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)	-17.916.850,10	-15.637.308,50	-16.872.259,77	1.234.951,27	-581.796,37	-454.645,30	198.509,60	439.100,00
20	-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
21	=	***** Ordentliches Ergebnis (nach Fehlbetr.abd) (Saldo der Nummer 19 und 20)	-17.916.850,10	-15.637.308,50	-16.872.259,77	1.234.951,27	-581.796,37	-454.645,30	198.509,60	439.100,00
22	+	*** 381 Erträge aus internen Leistungen	737.107,77	2.392.200,00	673.816,57	1.718.383,43			1.718.383,43	
23	-	*** 481 Aufwendungen für interne Leistungen	-4.890.805,51	-6.969.470,04	-4.974.649,05	-1.994.820,99	508.800,00		-1.486.020,99	
24	-	** 981 Kalkulatorische Zinsen	-3.999.464,01	-3.314.818,71	-3.978.349,35	663.530,64			663.530,64	
25	=	**** Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 22 bis 24)	-8.153.161,75	-7.892.088,75	-8.279.181,83	387.093,08	508.800,00		895.893,08	
26	=	***** Gesamtergebnis (Summe der Nummer 21 und 25)	-26.070.011,85	-23.529.397,25	-25.151.441,60	1.622.044,35	-72.996,37	-454.645,30	1.094.402,68	439.100,00

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach §20 Abs.5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperrungen, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Nr.		Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten KGr. Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
			Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3) EUR	HH-Vollzug EUR	aus Vorjahr EUR	Ergebnis EUR	ins Folgejahr EUR
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****
	*	31313 Zuweisungen vom Land (SBEG, § 11 Abs. 4 FAG)	6.543.106,73	6.600.000,00	7.043.369,46	-443.369,46			-443.369,46	
	*	31400 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	162.353,50	175.600,00	169.602,00	5.998,00			5.998,00	
2	+	** 310 Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.705.460,23	6.775.600,00	7.212.971,46	-437.371,46			-437.371,46	
4	+	** 330 Öffentlich-rechtliche Entgelte	448.681,63	400.000,00	433.170,05	-33.170,05			-33.170,05	
5	+	** 340 Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.358,87	28.000,00	40.783,67	-12.783,67			-12.783,67	
6	+	** 348 Kostenerstattungen und -umlagen	430.313,47	331.811,00	401.499,08	-69.688,08	6.300,00		-63.388,08	
9	+	** 370 Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	136.341,73		46.099,56	-46.099,56			-46.099,56	
10	=	*** Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 9)	7.764.155,93	7.535.411,00	8.134.523,82	-599.112,82	6.300,00		-592.812,82	
11	-	** 400 Personalaufwendungen	-8.490.838,82	-8.354.600,00	-8.722.821,99	368.221,99	-368.221,99			
12	-	** 410 Versorgungsaufwendungen	-259.987,32	-273.100,00	-252.990,43	-20.109,57	20.109,57			
	*	42110 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen			-2.281,12	2.281,12			2.281,12	
	*	42210 Unterhaltung bewegliches Vermögen	-22.929,11	-36.500,00	-17.052,40	-19.447,60			-19.447,60	
	*	42310 Mieten und Pachten	-4.892,19	-4.500,00	-5.215,49	715,49			715,49	
	*	42410 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	-4.564,07	-9.093,00	-4.713,33	-4.379,67			-4.379,67	
	*	42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-243.620,63	-135.150,00	-237.970,95	102.820,95	-34.675,00	-102.787,60	-34.641,65	55.322,71
13	-	** 420 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-276.006,00	-185.243,00	-267.233,29	81.990,29	-34.675,00	-102.787,60	-55.472,31	55.322,71
	*	43100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-7.591.419,93	-8.136.343,00	-7.852.979,56	-283.363,44	287.353,00	-4.076,27	-86,71	
14	-	** 430 Transferaufwendungen	-7.591.419,93	-8.136.343,00	-7.852.979,56	-283.363,44	287.353,00	-4.076,27	-86,71	
	*	44310 Geschäftsaufwendungen	-318.873,28	-381.803,40	-304.512,23	-77.291,17	69.707,20	-20.073,98	-27.657,95	14.794,80
	*	44500 Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-27.308,00	-24.240,00	-29.333,35	5.093,35			5.093,35	
15	-	** 440 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-391.087,71	-421.163,40	-373.143,58	-48.019,82	69.707,20	-20.073,98	1.613,40	14.794,80
17	-	** 470 Planmäßige Abschreibungen	-48.037,88	-40.222,94	-67.812,02	27.589,08			27.589,08	
18	=	*** Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 11 bis 17)	-17.057.377,66	-17.410.672,34	-17.536.980,87	126.308,53	-25.727,22	-126.937,85	-26.356,54	70.117,51
19	=	**** Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)	-9.293.221,73	-9.875.261,34	-9.402.457,05	-472.804,29	-19.427,22	-126.937,85	-619.169,36	70.117,51
20	-	**** Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
21	=	***** Ordentliches Ergebnis (nach Fehlbetr.abd) (Saldo der Nummer 19 und 20)	-9.293.221,73	-9.875.261,34	-9.402.457,05	-472.804,29	-19.427,22	-126.937,85	-619.169,36	70.117,51
22	+	*** 381 Erträge aus internen Leistungen			74,00	-74,00			-74,00	
23	-	*** 481 Aufwendungen für interne Leistungen	-2.078.630,98	-1.973.646,37	-2.163.831,08	190.184,71	-69.521,70		120.663,01	
24	-	** 981 Kalkulatorische Zinsen	-12.451,44	-9.463,20	-15.240,62	5.777,42			5.777,42	
25	=	**** Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 22 bis 24)	-2.091.082,42	-1.983.109,57	-2.178.997,70	195.888,13	-69.521,70		126.366,43	
26	=	***** Gesamtergebnis (Summe der Nummer 21 und 25)	-11.384.304,15	-11.858.370,91	-11.581.454,75	-276.916,16	-88.948,92	-126.937,85	-492.802,93	70.117,51

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach §20 Abs.5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Nr.		Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten KGr. Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
			Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****
	*	31400 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	31.566,02		139.353,98	-139.353,98			-139.353,98	
	*	31600 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		338.502,69		338.502,69			338.502,69	
2	+	** 310 Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	31.566,02	338.502,69	139.353,98	199.148,71			199.148,71	
4	+	** 330 Öffentlich-rechtliche Entgelte	164.496,42	170.000,00	178.382,24	-8.382,24			-8.382,24	
5	+	** 340 Privatrechtliche Leistungsentgelte	129.870,17	101.000,00	75.322,41	25.677,59			25.677,59	
6	+	** 348 Kostenerstattungen und -umlagen	18.038,23	100.000,00	250.277,75	-150.277,75			-150.277,75	
	*	35610 Bußgelder	-1.400,00		44.203,50	-44.203,50			-44.203,50	
7	+	** 350 Sonstige ordentliche Erträge	-1.252,02	1.600.000,00	110.368,71	1.489.631,29			1.489.631,29	
	*	36100 Zinserträge		2.900,00		2.900,00			2.900,00	
8	+	** 360 Zinsen und ähnliche Erträge		2.900,00		2.900,00			2.900,00	
9	+	** 370 Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	468.850,40		242.859,80	-242.859,80			-242.859,80	
10	=	*** Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 9)	811.569,22	2.312.402,69	996.564,89	1.315.837,80			1.315.837,80	
11	-	** 400 Personalaufwendungen	-12.006.086,51	-12.109.600,00	-12.495.866,40	386.266,40	-386.438,14		-171,74	
12	-	** 410 Versorgungsaufwendungen	-460.049,17	-511.100,00	-468.226,62	-42.873,38	42.873,38			
	*	42210 Unterhaltung bewegliches Vermögen	-27.289,65	-17.100,00	-33.809,04	16.709,04	2.474,00	-5.291,00	13.892,04	
	*	42310 Mieten und Pachten		-4.300,00		-4.300,00	3.500,00		-800,00	
	*	42410 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	-9.290,34	-7.000,00	-6.308,42	-691,58			-691,58	
	*	42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.147.979,86	-1.448.500,00	-1.212.583,81	-235.916,19	286.159,00	-1.210.051,00	-1.159.808,19	1.057.814,00
13	-	** 420 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-1.184.559,85	-1.476.900,00	-1.252.701,27	-224.198,73	292.133,00	-1.215.342,00	-1.147.407,73	1.057.814,00
	*	43100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-4.826,31	-12.500,00		-12.500,00	12.500,00			
14	-	** 430 Transferaufwendungen	-4.826,31	-12.500,00		-12.500,00	12.500,00			
	*	44310 Geschäftsaufwendungen	-436.965,23	-217.116,00	-240.250,77	23.134,77	-34.049,00		-10.914,23	
	*	44500 Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-585,25	-1.400,00	-532,00	-868,00			-868,00	
15	-	** 440 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-523.844,58	-274.516,00	-333.200,05	58.684,05	-1.741.658,00		-1.682.973,95	1.682.973,00
17	-	** 470 Planmäßige Abschreibungen	-238.237,60	-460.047,83	-336.723,55	-123.324,28			-123.324,28	
18	=	*** Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 11 bis 17)	-14.417.604,02	-14.844.663,83	-14.886.717,89	42.054,06	-1.780.589,76	-1.215.342,00	-2.953.877,70	2.740.787,00
19	=	**** Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)	-13.606.034,80	-12.532.261,14	-13.890.153,00	1.357.891,86	-1.780.589,76	-1.215.342,00	-1.638.039,90	2.740.787,00
20	-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
21	=	***** Ordentliches Ergebnis (nach Fehlbetr.abd (Saldo der Nummer 19 und 20)	-13.606.034,80	-12.532.261,14	-13.890.153,00	1.357.891,86	-1.780.589,76	-1.215.342,00	-1.638.039,90	2.740.787,00
23	-	*** 481 Aufwendungen für interne Leistungen	-3.160.399,12	-3.153.362,28	-3.166.104,02	12.741,74	-259.784,00		-247.042,26	
24	-	** 981 Kalkulatorische Zinsen	-25.345,22	90.469,17	-29.599,28	120.068,45			120.068,45	
25	=	**** Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 22 bis 24)	-3.185.744,34	-3.062.893,11	-3.195.703,30	132.810,19	-259.784,00		-126.973,81	
26	=	***** Gesamtergebnis (Summe der Nummer 21 und 25)	-16.791.779,14	-15.595.154,25	-17.085.856,30	1.490.702,05	-2.040.373,76	-1.215.342,00	-1.765.013,71	2.740.787,00

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach §20 Abs.5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Nr.		Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten KGr. Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
			Vorjahr EUR	Haushaltsjahr EUR	Haushaltsjahr EUR	Ansatz/Ergeb. (Sp. 2 - 3) EUR	legungen im HH-Vollzug EUR	übertragung aus Vorjahr EUR	Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertragung ins Folgejahr EUR
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****
4	+	** 330 Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.006.299,82	1.055.000,00	1.230.228,65	-175.228,65			-175.228,65	
5	+	** 340 Privatrechtliche Leistungsentgelte	389.442,76	380.000,00	406.682,95	-26.682,95			-26.682,95	
6	+	** 348 Kostenerstattungen und -umlagen	1.011.694,70	1.038.500,00	952.262,13	86.237,87			86.237,87	
10	=	*** Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 9)	2.407.437,28	2.473.500,00	2.589.173,73	-115.673,73			-115.673,73	
11	-	** 400 Personalaufwendungen	-11.057.979,52	-11.408.100,00	-11.130.652,85	-277.447,15	270.892,75		-6.554,40	
12	-	** 410 Versorgungsaufwendungen	-487.825,62	-592.200,00	-469.390,72	-122.809,28	122.809,28			
		* 42210 Unterhaltung bewegliches Vermögen	-80.928,93	-89.262,33	-93.548,53	4.286,20			4.286,20	
		* 42410 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	-4.062,36	-4.000,00	-6.810,83	2.810,83			2.810,83	
		* 42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.819,80	-100.100,00	-116.542,17	16.442,17	-25.000,00		-8.557,83	
13	-	** 420 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-55.171,49	-193.362,33	-216.901,53	23.539,20	-25.000,00		-1.460,80	
		* 44310 Geschäftsaufwendungen	-271.545,25	-281.110,51	-211.606,49	-69.504,02	-8.085,00		-77.589,02	
		* 44500 Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-54.009,50	-55.000,00	-71.078,25	16.078,25			16.078,25	
15	-	** 440 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-396.916,35	-377.210,51	-337.717,24	-39.493,27	-8.085,00		-47.578,27	
17	-	** 470 Planmäßige Abschreibungen	-182.529,55	-84.078,79	-170.729,75	86.650,96			86.650,96	
18	=	*** Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 11 bis 17)	-12.180.422,53	-12.654.951,63	-12.325.392,09	-329.559,54	360.617,03		31.057,49	
19	=	**** Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)	-9.772.985,25	-10.181.451,63	-9.736.218,36	-445.233,27	360.617,03		-84.616,24	
20	-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
21	=	***** Ordentliches Ergebnis (nach Fehlbetr.abd) (Saldo der Nummer 19 und 20)	-9.772.985,25	-10.181.451,63	-9.736.218,36	-445.233,27	360.617,03		-84.616,24	
22	+	*** 381 Erträge aus internen Leistungen	2.263.336,63	2.742.500,00	2.414.649,54	327.850,46			327.850,46	
23	-	*** 481 Aufwendungen für interne Leistungen	-2.742.609,70	-1.980.141,86	-2.030.991,13	50.849,27			50.849,27	
24	-	** 981 Kalkulatorische Zinsen	-41.181,00	-20.088,14	-39.987,76	19.899,62			19.899,62	
25	=	**** Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 22 bis 24)	-520.454,07	742.270,00	343.670,65	398.599,35			398.599,35	
26	=	***** Gesamtergebnis (Summe der Nummer 21 und 25)	-10.293.439,32	-9.439.181,63	-9.392.547,71	-46.633,92	360.617,03		313.983,11	

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach §20 Abs.5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Nr.		Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten KGr. Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
			Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****
2	+	** 31400 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	50.388,34		50.388,34	-50.388,34			-50.388,34	
3	+	** 310 Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	50.388,34		50.388,34	-50.388,34			-50.388,34	
4	+	** 330 Öffentlich-rechtliche Entgelte	9.947.538,84	6.400.000,00	9.750.774,30	-3.350.774,30			-3.350.774,30	
5	+	** 340 Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.247,27	800,00	14.043,43	-13.243,43	14.043,43		800,00	
6	+	** 348 Kostenerstattungen und -umlagen	4.786,65		4.742,10	-4.742,10			-4.742,10	
		* 35610 Bußgelder	63.650,00	25.000,00	94.342,00	-69.342,00			-69.342,00	
7	+	** 350 Sonstige ordentliche Erträge	63.650,00	25.000,00	99.072,74	-74.072,74			-74.072,74	
10	=	*** Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 9)	10.081.611,10	6.425.800,00	9.919.020,91	-3.493.220,91	14.043,43		-3.479.177,48	
11	-	** 400 Personalaufwendungen	-8.381.105,72	-8.395.900,00	-8.555.133,17	159.233,17	-157.439,86	-4.301,00	-2.507,69	2.506,00
12	-	** 410 Versorgungsaufwendungen	-452.886,53	-485.400,00	-455.083,36	-30.316,64	30.316,64			
		* 42210 Unterhaltung bewegliches Vermögen	-63.689,37	-59.700,00	-65.285,19	5.585,19	-18.100,00	-5.650,00	-18.164,81	14.314,00
		* 42310 Mieten und Pachten	-18.039,23	-3.500,00	-21.129,67	17.629,67	-14.043,43		3.586,24	
		* 42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.185,12	-500,00	-15.680,78	15.180,78	-15.200,00		-19,22	
13	-	** 420 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-96.913,72	-63.700,00	-102.095,64	38.395,64	-47.343,43	-5.650,00	-14.597,79	14.314,00
		* 43310 Soziale Leistungen	-198.331,10	-140.494,64	-133.259,28	-7.235,36	-4.610,00		-11.845,36	
		* 44500 Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-6.188,00	-14.000,00	-9.916,00	-4.084,00			-4.084,00	
15	-	** 440 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-241.556,73	-176.944,64	-179.776,53	2.831,89	-4.610,00		-1.778,11	
17	-	** 470 Planmäßige Abschreibungen	-103.949,31	-33.394,98	-92.280,44	58.885,46			58.885,46	
18	=	*** Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 11 bis 17)	-9.276.412,01	-9.155.339,62	-9.384.369,14	229.029,52	-179.076,65	-9.951,00	40.001,87	16.820,00
19	=	**** Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)	805.199,09	-2.729.539,62	534.651,77	-3.264.191,39	-165.033,22	-9.951,00	-3.439.175,61	16.820,00
20	-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
21	=	***** Ordentliches Ergebnis (nach Fehlbetr.abd) (Saldo der Nummer 19 und 20)	805.199,09	-2.729.539,62	534.651,77	-3.264.191,39	-165.033,22	-9.951,00	-3.439.175,61	16.820,00
22	+	*** 381 Erträge aus internen Leistungen								
23	-	*** 481 Aufwendungen für interne Leistungen	-1.742.997,55	-1.812.074,40	-1.696.068,04	-116.006,36			-116.006,36	
24	-	** 981 Kalkulatorische Zinsen	-18.031,44	-5.640,49	-18.894,30	13.253,81			13.253,81	
25	=	**** Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 22 bis 24)	-1.761.028,99	-1.817.714,89	-1.714.962,34	-102.752,55			-102.752,55	
26	=	***** Gesamtergebnis (Summe der Nummer 21 und 25)	-955.829,90	-4.547.254,51	-1.180.310,57	-3.366.943,94	-165.033,22	-9.951,00	-3.541.928,16	16.820,00

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach §20 Abs.5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperrungen, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Nr.		Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten KGr. Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
			Vorjahr EUR	Haushaltsjahr EUR	Haushaltsjahr EUR	Ansatz/Ergeb. (Sp. 2 - 3) EUR	legungen im HH-Vollzug EUR	übertragung aus Vorjahr EUR	Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertragung ins Folgejahr EUR
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****
5	+	** 340 Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.374,33	23.000,00	5.009,42	17.990,58			17.990,58	
6	+	** 348 Kostenerstattungen und -umlagen	1.983.145,47	2.990.000,00	2.273.597,69	716.402,31			716.402,31	
10	=	*** Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 9)	2.040.519,80	3.013.000,00	2.278.607,11	734.392,89			734.392,89	
11	-	** 400 Personalaufwendungen	-11.647.520,67	-11.724.900,00	-12.228.549,65	503.649,65	-503.799,71		-150,06	
12	-	** 410 Versorgungsaufwendungen	-313.566,65	-370.600,00	-316.639,56	-53.960,44	53.960,44		-28,31	
	*	42210 Unterhaltung bewegliches Vermögen	-14.347,46	-66.900,00	-31.689,67	-35.210,33	37.250,00	-23.000,00	-20.960,33	30.000,00
	*	42410 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	-3.050,85	-5.700,00	-4.321,69	-1.378,31	1.350,00		-28,31	
	*	42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	615.912,98	-190.700,00	-41.206,88	-149.493,12	-43.400,00		-192.893,12	
13	-	** 420 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	598.514,67	-263.300,00	-77.218,24	-186.081,76	-4.800,00	-23.000,00	-213.881,76	30.000,00
	*	44310 Geschäftsaufwendungen	-265.951,86	-295.540,00	-278.946,83	-16.593,17	-19.500,00	-30.000,00	-66.093,17	35.000,00
	*	44500 Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-3.216,00		-4.891,50	4.891,50			4.891,50	
15	-	** 440 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-291.753,63	-305.340,00	-319.013,43	13.673,43	-19.500,00	-30.000,00	-35.826,57	35.000,00
17	-	** 470 Planmäßige Abschreibungen	-80.785,81	-44.943,87	-96.288,18	51.344,31			51.344,31	
18	=	*** Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 11 bis 17)	-11.735.112,09	-12.709.083,87	-13.037.709,06	328.625,19	-474.139,27	-53.000,00	-198.514,08	65.000,00
19	=	**** Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)	-9.694.592,29	-9.696.083,87	-10.759.101,95	1.063.018,08	-474.139,27	-53.000,00	535.878,81	65.000,00
20	-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
21	=	***** Ordentliches Ergebnis (nach Fehlbetr.abd) (Saldo der Nummer 19 und 20)	-9.694.592,29	-9.696.083,87	-10.759.101,95	1.063.018,08	-474.139,27	-53.000,00	535.878,81	65.000,00
22	+	*** 381 Erträge aus internen Leistungen	8.263.870,84	10.359.700,00	10.564.330,54	-204.630,54			-204.630,54	
23	-	*** 481 Aufwendungen für interne Leistungen	-1.897.144,60	-1.860.825,89	-1.779.071,21	-81.754,68			-81.754,68	
24	-	** 981 Kalkulatorische Zinsen	-12.659,30	-5.074,64	-16.705,64	11.631,00			11.631,00	
25	=	**** Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 22 bis 24)	6.354.066,94	8.493.799,47	8.768.553,69	-274.754,22			-274.754,22	
26	=	***** Gesamtergebnis (Summe der Nummer 21 und 25)	-3.340.525,35	-1.202.284,40	-1.990.548,26	788.263,86	-474.139,27	-53.000,00	261.124,59	65.000,00

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach §20 Abs.5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperrungen, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Nr.	Ergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
	Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
	KGr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****
	*	31315 Zuweisungen vom Land (VRG, § 11 Abs. 5 FAG)	179.710,41	179.400,00	182.468,05	-3.068,05	3.068,00		-0,05	
	*	31400 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	1.457.288,90	1.458.900,00	1.478.361,21	-19.461,21	209.925,31		190.464,10	
	*	31600 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	36.383.206,54	36.354.407,38	36.417.204,13	-62.796,75			-62.796,75	
2	+	** 310 Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	38.020.205,85	37.992.707,38	38.078.033,39	-85.326,01	212.993,31		127.667,30	
3	+	** 320 Sonstige Transfererträge	8.170,00	8.300,00					8.300,00	
4	+	** 330 Öffentlich-rechtliche Entgelte	14.917.770,96	15.096.450,00	14.219.499,95	876.950,05			876.950,05	
5	+	** 340 Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.033.162,17	4.132.750,00	5.466.564,98	-1.333.814,98			-1.333.814,98	
6	+	** 348 Kostenerstattungen und -umlagen	8.944.946,63	6.046.200,00	11.922.326,81	-5.876.126,81	5.846.157,28		-29.969,53	
	*	35110 Konzessionsabgaben u.ä.			123,48	-123,48			-123,48	
7	+	** 350 Sonstige ordentliche Erträge	284.385,51	60.500,00	1.580.453,43	-1.519.953,43			-1.519.953,43	
9	+	** 370 Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	2.581.913,74	3.500.000,00	2.432.180,65	1.067.819,35			1.067.819,35	
	***	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>								
10	=	<b>(Summe aus Nummer 1 bis 9)</b>	<b>69.790.554,86</b>	<b>66.836.907,38</b>	<b>73.699.059,21</b>	<b>-6.862.151,83</b>	<b>6.059.150,59</b>		<b>-803.001,24</b>	
11	-	** 400 Personalaufwendungen	-26.312.088,97	-27.182.300,00	-27.134.227,06	-48.072,94	51.577,33		3.504,39	
12	-	** 410 Versorgungsaufwendungen	-826.931,09	-959.000,00	-803.480,80	-155.519,20	155.519,20			
	*	42110 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	-693.235,78	-996.801,00	-799.819,76	-196.981,24	-18.212,55		-215.193,79	
	*	42120 Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen	-17.099.588,95	-14.962.024,00	-19.089.227,83	4.127.203,83	-3.996.910,69		130.293,14	
	*	42210 Unterhaltung bewegliches Vermögen	-117.725,72	-112.985,00	-109.406,54	-3.578,46			-3.578,46	
	*	42310 Mieten und Pachten	-513.007,36	-541.301,00	-496.917,12	-44.383,88			-44.383,88	
	*	42410 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	-857.720,10	-1.007.105,00	-873.062,46	-134.042,54			-134.042,54	
	*	42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.652.481,05	-11.057.601,00	-17.909.100,43	6.851.499,43	-6.104.972,24	-2.226.953,33	-1.480.426,14	2.895.743,08
13	-	** 420 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-33.933.758,96	-28.677.817,00	-39.277.534,14	10.599.717,14	-10.120.095,48	-2.226.953,33	-1.747.331,67	2.895.743,08
	*	43100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-302.975,86	-1.540.600,00	-323.312,50	-1.217.287,50	-3.068,00		-1.220.355,50	
14	-	** 430 Transferaufwendungen	-302.975,86	-1.540.600,00	-323.312,50	-1.217.287,50	-3.068,00		-1.220.355,50	
	*	44310 Geschäftsaufwendungen	-2.028.777,99	-1.067.003,00	-1.254.505,74	187.502,74			187.502,74	
	*	44500 Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-11.947.344,15	-11.439.200,00	-13.366.781,09	1.927.581,09	-67.428,52		1.860.152,57	
15	-	** 440 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.264.095,15	-12.772.603,00	-14.946.510,07	2.173.907,07	-89.567,90		2.084.339,17	
17	-	** 470 Planmäßige Abschreibungen	-61.088.956,90	-60.727.665,33	-61.723.640,09	995.974,76			995.974,76	
	***	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>								
18	=	<b>(Summe aus Nummer 11 bis 17)</b>	<b>-136.728.806,93</b>	<b>-131.859.985,33</b>	<b>-144.208.704,66</b>	<b>12.348.719,33</b>	<b>-10.005.634,85</b>	<b>-2.226.953,33</b>	<b>116.131,15</b>	<b>2.895.743,08</b>
19	=	**** <b>Ordentliches Ergebnis</b>								
		<b>(Saldo aus Nummer 10 und 18)</b>	<b>-66.938.252,07</b>	<b>-65.023.077,95</b>	<b>-70.509.645,45</b>	<b>5.486.567,50</b>	<b>-3.946.484,26</b>	<b>-2.226.953,33</b>	<b>-686.870,09</b>	<b>2.895.743,08</b>
20	-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
21	=	***** <b>Ordentliches Ergebnis (nach Fehlbetr.abd)</b>								
		<b>(Saldo der Nummer 19 und 20)</b>	<b>-66.938.252,07</b>	<b>-65.023.077,95</b>	<b>-70.509.645,45</b>	<b>5.486.567,50</b>	<b>-3.946.484,26</b>	<b>-2.226.953,33</b>	<b>-686.870,09</b>	<b>2.895.743,08</b>
22	+	*** 381 Erträge aus internen Leistungen	153.797,76	3.611.600,00	337.121,62	3.274.478,38			3.274.478,38	
23	-	*** 481 Aufwendungen für interne Leistungen	-8.827.019,99	-13.236.514,69	-8.897.789,41	-4.338.725,28	-324.288,08		-4.663.013,36	
24	-	** 981 Kalkulatorische Zinsen	-34.919.440,71	-34.140.697,86	-35.310.542,03	1.169.844,17			1.169.844,17	
	****	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>								
25	=	<b>(Saldo aus Nummer 22 bis 24)</b>	<b>-43.592.662,94</b>	<b>-43.765.612,55</b>	<b>-43.871.209,82</b>	<b>105.597,27</b>	<b>-324.288,08</b>		<b>-218.690,81</b>	
26	=	***** <b>Gesamtergebnis</b>								
		<b>(Summe der Nummer 21 und 25)</b>	<b>-110.530.915,01</b>	<b>-108.788.690,50</b>	<b>-114.380.855,27</b>	<b>5.592.164,77</b>	<b>-4.270.772,34</b>	<b>-2.226.953,33</b>	<b>-905.560,90</b>	<b>2.895.743,08</b>

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach §20 Abs.5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Nr.	Ergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
	Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
	KGr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****
	*	31315 Zuweisungen vom Land (VRG, § 11 Abs. 5 FAG)	507.879,57	464.800,00	516.161,34	-51.361,34	26.050,00		-25.311,34	
	*	31400 Laufende Zuweisungen und Zuschüsse		10.000,00	21.230,31	-11.230,31	20.230,31		9.000,00	
	*	31600 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.758.876,38	290.229,98	1.648.162,59	-1.357.932,61			-1.357.932,61	
2	+	** 310 Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.266.755,95	765.029,98	2.185.554,24	-1.420.524,26	46.280,31		-1.374.243,95	
4	+	** 330 Öffentlich-rechtliche Entgelte	12.197.486,76	12.688.600,00	11.074.355,07	1.614.244,93			1.614.244,93	
5	+	** 340 Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.113.107,79	2.800.880,00	3.169.699,70	-368.819,70	285.550,41		-83.269,29	
6	+	** 348 Kostenerstattungen und -umlagen	2.259.768,38	1.877.500,00	2.146.447,47	-268.947,47	170.652,92		-98.294,55	
	*	35610 Bußgelder	7.347,20	7.000,00	5.918,50	1.081,50			1.081,50	
7	+	** 350 Sonstige ordentliche Erträge	4.631.855,22	7.000,00	-325.010,04	332.010,04			332.010,04	
9	+	** 370 Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	201.307,91		135.325,12	-135.325,12			-135.325,12	
	***	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>								
10	=	<b>(Summe aus Nummer 1 bis 9)</b>	<b>24.670.282,01</b>	<b>18.139.009,98</b>	<b>18.386.371,56</b>	<b>-247.361,58</b>	<b>502.483,64</b>		<b>255.122,06</b>	
11	-	** 400 Personalaufwendungen	-24.246.660,28	-24.492.100,00	-25.069.978,03	577.878,03	-574.060,38		3.817,65	
12	-	** 410 Versorgungsaufwendungen	-444.659,92	-580.500,00	-407.177,97	-173.322,03	173.322,03			
	*	42110 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	-1.638.036,96	-1.013.730,00	-2.433.384,33	1.419.654,33	-17.353,93	-200.569,00	1.201.731,40	295.200,00
	*	42120 Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen	-6.697.098,53	-6.917.056,00	-7.769.332,09	852.276,09	-579.064,45	-650.314,00	-377.102,36	22.000,00
	*	42210 Unterhaltung bewegliches Vermögen	-214.015,21	-230.900,00	-289.037,43	58.137,43		-2.342,00	55.795,43	
	*	42310 Mieten und Pachten	-161.672,44	-177.200,00	-180.889,16	3.689,16	-14.050,00		-10.360,84	
	*	42410 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	-1.654.845,47	-2.078.400,00	-1.666.866,98	-411.533,02	154.712,00	-25.601,00	-282.422,02	
	*	42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.686.476,94	-2.461.200,00	-2.806.077,57	344.877,57	-246.690,00	-3.444,00	94.743,57	
13	-	** 420 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-13.052.145,55	-12.878.486,00	-15.145.587,56	2.267.101,56	-702.446,38	-882.270,00	682.385,18	317.200,00
	*	43100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-91.563,25	-800,00	-2.812,11	2.012,11			2.012,11	
14	-	** 430 Transferaufwendungen	-91.563,25	-800,00	-2.812,11	2.012,11			2.012,11	
	*	44310 Geschäftsaufwendungen	-536.421,22	-509.687,91	-552.865,26	43.177,35			43.177,35	
	*	44500 Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-1.787.040,34	-1.395.689,00	-1.792.920,54	397.231,54	-111.000,00		286.231,54	
15	-	** 440 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.932.966,10	-2.223.666,91	-2.571.751,91	348.085,00	41.200,00		389.285,00	
17	-	** 470 Planmäßige Abschreibungen	-9.705.862,12	-8.104.433,73	-10.095.602,55	1.991.168,82			1.991.168,82	
18	=	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>								
		<b>(Summe aus Nummer 11 bis 17)</b>	<b>-50.473.857,22</b>	<b>-48.279.986,64</b>	<b>-53.292.910,13</b>	<b>5.012.923,49</b>	<b>-1.061.984,73</b>	<b>-882.270,00</b>	<b>3.068.668,76</b>	<b>317.200,00</b>
19	=	<b>Ordentliches Ergebnis</b>								
		<b>(Saldo aus Nummer 10 und 18)</b>	<b>-25.803.575,21</b>	<b>-30.140.976,66</b>	<b>-34.906.538,57</b>	<b>4.765.561,91</b>	<b>-559.501,09</b>	<b>-882.270,00</b>	<b>3.323.790,82</b>	<b>317.200,00</b>
20	-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
21	=	<b>Ordentliches Ergebnis (nach Fehlbetr.abd)</b>								
		<b>(Saldo der Nummer 19 und 20)</b>	<b>-25.803.575,21</b>	<b>-30.140.976,66</b>	<b>-34.906.538,57</b>	<b>4.765.561,91</b>	<b>-559.501,09</b>	<b>-882.270,00</b>	<b>3.323.790,82</b>	<b>317.200,00</b>
22	+	*** 381 Erträge aus internen Leistungen	3.127.848,31	2.938.600,00	2.909.452,29	29.147,71	17.850,00		46.997,71	
23	-	*** 481 Aufwendungen für interne Leistungen	-4.738.878,02	-4.929.506,19	-4.860.806,21	-68.699,98	-13.721,88		-82.421,86	
24	-	** 981 Kalkulatorische Zinsen	-12.180.202,07	-12.694.905,55	-12.670.184,91	-24.720,64			-24.720,64	
25	=	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>								
		<b>(Saldo aus Nummer 22 bis 24)</b>	<b>-13.791.231,78</b>	<b>-14.685.811,74</b>	<b>-14.621.538,83</b>	<b>-64.272,91</b>	<b>4.128,12</b>		<b>-60.144,79</b>	
26	=	<b>Gesamtergebnis</b>								
		<b>(Summe der Nummer 21 und 25)</b>	<b>-39.594.806,99</b>	<b>-44.826.788,40</b>	<b>-49.528.077,40</b>	<b>4.701.289,00</b>	<b>-555.372,97</b>	<b>-882.270,00</b>	<b>3.263.646,03</b>	<b>317.200,00</b>

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach §20 Abs.5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperrungen, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Nr.	Ergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
	Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
	KGr.	Bezeichnung	EUR	Haushaltsjahr	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****
	*	31600 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	27.670,96	27.670,96	27.670,96					
2	+	** 310 Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	27.670,96	27.670,96	27.670,96					
4	+	** 330 Öffentlich-rechtliche Entgelte	309.671,97	323.000,00	318.801,06	4.198,94			4.198,94	
5	+	** 340 Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.000,52	8.000,00	16.947,65	-8.947,65			-8.947,65	
	***	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>								
10	=	<b>(Summe aus Nummer 1 bis 9)</b>	<b>345.343,45</b>	<b>358.670,96</b>	<b>363.419,67</b>	<b>-4.748,71</b>			<b>-4.748,71</b>	
	*	42110 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	-10.745,90	-25.000,00	-18.027,08	-6.972,92			-6.972,92	
	*	42120 Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen	-570,18							
	*	42210 Unterhaltung bewegliches Vermögen	-4.652,84	-2.500,00	-2.444,64	-55,36			-55,36	
	*	42410 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen	-19.781,53	-18.000,00	-16.182,82	-1.817,18			-1.817,18	
	*	42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-81.100,19	-66.000,00	-81.309,29	15.309,29	-6.543,83		8.765,46	
13	-	** 420 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-116.850,64	-111.500,00	-117.963,83	6.463,83	-6.543,83		-80,00	
	*	44500 Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-77.214,28	-102.000,00	-79.781,19	-22.218,81	6.543,83		-15.674,98	
15	-	** 440 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-77.214,28	-102.000,00	-79.781,19	-22.218,81	6.543,83		-15.674,98	
17	-	** 470 Planmäßige Abschreibungen	-32.195,99	-33.940,79	-32.839,30	-1.101,49			-1.101,49	
	***	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>								
18	=	<b>(Summe aus Nummer 11 bis 17)</b>	<b>-226.260,91</b>	<b>-247.440,79</b>	<b>-230.584,32</b>	<b>-16.856,47</b>			<b>-16.856,47</b>	
	****	<b>Ordentliches Ergebnis</b>								
19	=	<b>(Saldo aus Nummer 10 und 18)</b>	<b>119.082,54</b>	<b>111.230,17</b>	<b>132.835,35</b>	<b>-21.605,18</b>			<b>-21.605,18</b>	
20	-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
	*****	<b>Ordentliches Ergebnis (nach Fehlbetr.abd)</b>								
21	=	<b>(Saldo der Nummer 19 und 20)</b>	<b>119.082,54</b>	<b>111.230,17</b>	<b>132.835,35</b>	<b>-21.605,18</b>			<b>-21.605,18</b>	
23	-	*** 481 Aufwendungen für interne Leistungen	-12.840,91	-12.654,95	-11.576,05	-1.078,90			-1.078,90	
24	-	** 981 Kalkulatorische Zinsen	-7.223,54	-7.604,61	-7.427,08	-177,53			-177,53	
	****	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>								
25	=	<b>(Saldo aus Nummer 22 bis 24)</b>	<b>-20.064,45</b>	<b>-20.259,56</b>	<b>-19.003,13</b>	<b>-1.256,43</b>			<b>-1.256,43</b>	
	*****	<b>Gesamtergebnis</b>								
26	=	<b>(Summe der Nummer 21 und 25)</b>	<b>99.018,09</b>	<b>90.970,61</b>	<b>113.832,22</b>	<b>-22.861,61</b>			<b>-22.861,61</b>	

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach §20 Abs.5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Nr.	Ergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr EUR
	Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.				
	KG.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3) EUR				
		1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****	
	*	30110 Grundsteuer A	326.164,75	310.000,00	315.568,58	-5.568,58			-5.568,58	
	*	30120 Grundsteuer B	151.857.640,18	145.450.000,00	153.391.776,67	-7.941.776,67			-7.941.776,67	
	*	30130 Gewerbesteuer	638.225.203,04	560.000.000,00	549.018.617,20	10.981.382,80			10.981.382,80	
	*	30210 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	285.122.248,56	289.600.000,00	303.571.723,62	-13.971.723,62			-13.971.723,62	
	*	30220 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	60.304.871,37	62.000.000,00	61.606.622,38	393.377,62			393.377,62	
	*	30310 Vergnügungssteuer	15.208.224,43	15.700.000,00	16.485.439,70	-785.439,70			-785.439,70	
	*	30320 Hundesteuer	1.404.866,97	1.460.000,00	1.449.981,51	10.018,49			10.018,49	
	*	30340 Zweitwohnungssteuer	1.222.329,00	840.000,00	1.875.007,00	-1.035.007,00			-1.035.007,00	
	*	30510 Leistungen n FamilienleistungsausgleichsG	25.240.692,00	23.000.000,00	25.318.489,00	-2.318.489,00			-2.318.489,00	
1	+	** 300 Steuern und ähnliche Abgaben	1.178.912.240,30	1.098.360.000,00	1.113.033.225,66	-14.673.225,66			-14.673.225,66	
	*	31110 Schlüsselzuweisungen vom Land	447.678.267,19	375.000.000,00	380.054.728,98	-5.054.728,98			-5.054.728,98	
	*	31311 Zuweisungen vom Land (UVB, § 11 Abs.1 FAG)	11.109.796,70	11.118.000,00	11.241.550,80	-123.550,80			-123.550,80	
	*	31312 Zuweisung Gewinn Spielbank Stuttgart	3.323.400,00	3.323.400,00	3.323.400,00					
	*	31510 Zuweisung Grunderwerbsteuer	47.639.527,25	37.000.000,00	44.046.894,56	-7.046.894,56			-7.046.894,56	
2	+	** 310 Laufende Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	509.750.991,14	426.441.400,00	438.666.574,34	-12.225.174,34			-12.225.174,34	
	*	35110 Konzessionsabgaben u.ä.	55.499.339,74	54.050.000,00	50.158.006,91	3.891.993,09			3.891.993,09	
	*	35620 Säumniszuschläge u. ä.	19.230.944,86		9.238.202,18	-9.238.202,18			-9.238.202,18	
	*	35821 Entnahme FAG-Rückstellung	35.100.000,00							
7	+	** 350 Sonstige ordentliche Erträge	147.886.604,16	54.050.000,00	59.428.409,19	-5.378.409,19			-5.378.409,19	
	*	36100 Zinserträge	17.058.660,85	15.251.000,00	12.738.893,29	2.512.106,71	70.000,00		2.582.106,71	
8	+	** 360 Zinsen und ähnliche Erträge	17.132.493,21	15.251.000,00	12.794.189,69	2.456.810,31	70.000,00		2.526.810,31	
10	=	*** Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 9)	1.853.682.328,81	1.594.102.400,00	1.623.922.398,88	-29.819.998,88	70.000,00		-29.749.998,88	
11	-	** 400 Personalaufwendungen	10.176.840,08		2.346.937,73	-2.346.937,73			-2.346.937,73	
12	-	** 410 Versorgungsaufwendungen			4.744.459,68	-4.744.459,68			-4.744.459,68	
	*	43100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-3.945.000,00		-3.945.000,00	3.945.000,00			3.945.000,00	
	*	43410 Gewerbesteuerumlage	-105.549.749,26	-92.000.000,00	-100.272.802,28	8.272.802,28			8.272.802,28	
	*	43710 Finanzausgleichsumlage	-277.455.165,40	-265.200.000,00	-202.740.753,70	-62.459.246,30			-62.459.246,30	
	*	43720 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	-2.548.606,36	-3.100.000,00	-2.844.954,03	-255.045,97			-255.045,97	
	*	43730 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände u. dgl.	-5.025.313,50	-5.294.100,00	-4.987.180,23	-306.919,77			-306.919,77	
14	-	** 430 Transferaufwendungen	-394.523.834,52	-365.594.100,00	-314.790.690,24	-50.803.409,76			-50.803.409,76	
	*	44500 Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand			-16.295,18	16.295,18			16.295,18	
15	-	** 440 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.198.743,94	-17.200.000,00	-10.912.573,40	-6.287.426,60	6.262.518,38		-24.908,22	
16	-	** 451 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.593.248,30	-10.893.000,00	-1.989.096,41	-8.903.903,59	104.166,67		-8.799.736,92	
17	-	** 470 Planmäßige Abschreibungen	-7.695.106,78		-32.371.320,36	32.371.320,36			32.371.320,36	
18	=	*** Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 11 bis 17)	-401.834.093,46	-393.687.100,00	-352.972.283,00	-40.714.817,00	6.366.685,05		-34.348.131,95	
19	=	**** Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)	1.451.848.235,35	1.200.415.300,00	1.270.950.115,88	-70.534.815,88	6.436.685,05		-64.098.130,83	

Nr.		Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten KGr. Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
			Vorjahr EUR	Haushaltsjahr EUR	Haushaltsjahr EUR	Ansatz/Ergeb. (Sp. 2 - 3) EUR	legungen im HH-Vollzug EUR	übertragung aus Vorjahr EUR	Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertragung ins Folgejahr EUR
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****
20	-	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
21	=	***** Ordentliches Ergebnis (nach Fehlbetr.abd (Saldo der Nummer 19 und 20)	1.451.848.235,35	1.200.415.300,00	1.270.950.115,88	-70.534.815,88	6.436.685,05		-64.098.130,83	
23	-	*** 481 Aufwendungen für interne Leistungen	86.809,58		122.124,18	-122.124,18			-122.124,18	
25	=	**** Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 22 bis 24)	86.809,58		122.124,18	-122.124,18			-122.124,18	
26	=	***** Gesamtergebnis (Summe der Nummer 21 und 25)	1.451.935.044,93	1.200.415.300,00	1.271.072.240,06	-70.656.940,06	6.436.685,05		-64.220.255,01	

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach §20 Abs.5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
	Ein- und Auszahlungsarten		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			EUR	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8****
18	+	*	681 Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse							
19	+	*	682 Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen							
20	+	*	683 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen							
21	+	*	684/6 Veräußerung von Finanzvermögen							
22	+	*	687 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	+	*	688 Darlehensrückflüsse							
24	+	*	689 Beiträge und ähnliche Entgelte							
25	=	**	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b> (Summe aus Nummern 18 bis 24)							
26	-	*	781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte							
27	-	*	782 Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen							
28	-	*	783 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-14.765,22	-5.000,00	-23.449,97	18.449,97	-20.200,00	-1.750,03	1.750,00
29	-	*	784/6 Erwerb von Finanzvermögen							
		*	7871 Hochbaumaßnahmen							
		*	7872 Tiefbaumaßnahmen							
		*	7873 Sonstige Baumaßnahmen							
30	-	**	787 Baumaßnahmen							
31	-	*	788 Darlehensgewährung							
32	=	***	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b> (Summe aus Nummern 26 bis 31)	-14.765,22	-5.000,00	-23.449,97	18.449,97	-20.200,00	-1.750,03	1.750,00
33	=	****	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus Nummer 25 und 32)	-14.765,22	-5.000,00	-23.449,97	18.449,97	-20.200,00	-1.750,03	1.750,00

Legende Spalten 2 bis 8:

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Die Darstellung ist gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO auf die Investitionstätigkeit beschränkt.

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich			Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr EUR	Ergebnis Haushaltsjahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR
	Ein- und Auszahlungsarten										
18	+	*	681 Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse								
19	+	*	682 Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen								
20	+	*	683 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen			303,78	-303,78			-303,78	
21	+	*	684/6 Veräußerung von Finanzvermögen								
22	+	*	687 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	+	*	688 Darlehensrückflüsse								
24	+	*	689 Beiträge und ähnliche Entgelte								
25	=	**	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 24)</b>			<b>303,78</b>	<b>-303,78</b>			<b>-303,78</b>	
26	-	*	781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte								
27	-	*	782 Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen								
28	-	*	783 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-49.200,76	-35.400,00	-83.327,86	47.927,86	-2.400,00	-41.500,00	4.027,86	15.050,00
29	-	*	784/6 Erwerb von Finanzvermögen								
		*	7871 Hochbaumaßnahmen								
		*	7872 Tiefbaumaßnahmen								
		*	7873 Sonstige Baumaßnahmen								
30	-	**	787 Baumaßnahmen								
31	-	*	788 Darlehensgewährung								
32	=	***	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 26 bis 31)</b>	<b>-49.200,76</b>	<b>-35.400,00</b>	<b>-83.327,86</b>	<b>47.927,86</b>	<b>-2.400,00</b>	<b>-41.500,00</b>	<b>4.027,86</b>	<b>15.050,00</b>
33	=	****	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 25 und 32)</b>	<b>-49.200,76</b>	<b>-35.400,00</b>	<b>-83.024,08</b>	<b>47.624,08</b>	<b>-2.400,00</b>	<b>-41.500,00</b>	<b>3.724,08</b>	<b>15.050,00</b>

Legende Spalten 2 bis 8:

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Die Darstellung ist gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO auf die Investitionstätigkeit beschränkt.

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-	
	Ein- und Auszahlungsarten		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung	
			EUR	Haushaltsjahr	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr	
		1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8****		
18	+	*	681 Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse								
19	+	*	682 Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen								
20	+	*	683 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen			4.567,94	-4.567,94		-4.567,94		
21	+	*	684/6 Veräußerung von Finanzvermögen								
22	+	*	687 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	+	*	688 Darlehensrückflüsse	148.836,09	151.000,00		151.000,00		151.000,00		
24	+	*	689 Beiträge und ähnliche Entgelte								
25	=	**	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 24)</b>	<b>148.836,09</b>	<b>151.000,00</b>	<b>4.567,94</b>	<b>146.432,06</b>		<b>146.432,06</b>		
26	-	*	781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte								
27	-	*	782 Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen								
28	-	*	783 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.312.430,19	-6.758.500,00	-6.228.320,46	-530.179,54	-156.845,36	-4.733.549,45	-5.420.574,35	4.985.254,26
29	-	*	784/6 Erwerb von Finanzvermögen								
		*	7871 Hochbaumaßnahmen								
		*	7872 Tiefbaumaßnahmen								
		*	7873 Sonstige Baumaßnahmen					-45.000,00	-45.000,00		
30	-	**	<b>787 Baumaßnahmen</b>					<b>-45.000,00</b>	<b>-45.000,00</b>		
31	-	*	788 Darlehensgewährung								
32	=	***	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 26 bis 31)</b>	<b>-6.312.430,19</b>	<b>-6.758.500,00</b>	<b>-6.228.320,46</b>	<b>-530.179,54</b>	<b>-156.845,36</b>	<b>-4.778.549,45</b>	<b>-5.465.574,35</b>	<b>4.985.254,26</b>
33	=	****	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 25 und 32)</b>	<b>-6.163.594,10</b>	<b>-6.607.500,00</b>	<b>-6.223.752,52</b>	<b>-383.747,48</b>	<b>-156.845,36</b>	<b>-4.778.549,45</b>	<b>-5.319.142,29</b>	<b>4.985.254,26</b>

Legende Spalten 2 bis 8:

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Die Darstellung ist gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO auf die Investitionstätigkeit beschränkt.

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
	Ein- und Auszahlungsarten		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			EUR	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8****
18	+	*								
19	+	*								
20	+	*	610,04							
21	+	*								
22	+	*								
23	+	*								
24	+	*								
25	=	**	610,04							
26	-	*								
27	-	*								
28	-	*		-3.700,00	-1.002,96	-2.697,04	-600,00	-6.600,00	-9.897,04	6.300,00
29	-	*								
		*								
		*								
		*								
30	-	**								
31	-	*								
32	=	***		-3.700,00	-1.002,96	-2.697,04	-600,00	-6.600,00	-9.897,04	6.300,00
33	=	****	610,04	-3.700,00	-1.002,96	-2.697,04	-600,00	-6.600,00	-9.897,04	6.300,00

Legende Spalten 2 bis 8:

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Die Darstellung ist gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO auf die Investitionstätigkeit beschränkt.

Nr.		Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
			Vorjahr EUR	Ansatz Haushaltsjahr EUR	Haushaltsjahr EUR	Ansatz/Ergeb. (Sp. 2 - 3) EUR	legungen im HH-Vollzug EUR	übertragung aus Vorjahr EUR	Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertragung ins Folgejahr EUR
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8****
18	+	*	681 Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse							
19	+	*	682 Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen							
20	+	*	683 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen							
21	+	*	684/6 Veräußerung von Finanzvermögen							
22	+	*	687 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	+	*	688 Darlehensrückflüsse							
24	+	*	689 Beiträge und ähnliche Entgelte							
25	=	**	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 24)</b>							
26	-	*	781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte							
27	-	*	782 Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen							
28	-	*	783 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-19.870,22	-4.700,00	-2.918,55	-1.781,45	-600,00	-2.381,45	1.781,45
29	-	*	784/6 Erwerb von Finanzvermögen							
		*	7871 Hochbaumaßnahmen							
		*	7872 Tiefbaumaßnahmen							
		*	7873 Sonstige Baumaßnahmen							
30	-	**	787 Baumaßnahmen							
31	-	*	788 Darlehensgewährung							
32	=	***	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 26 bis 31)</b>	-19.870,22	-4.700,00	-2.918,55	-1.781,45	-600,00	-2.381,45	1.781,45
33	=	****	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 25 und 32)</b>	-19.870,22	-4.700,00	-2.918,55	-1.781,45	-600,00	-2.381,45	1.781,45

Legende Spalten 2 bis 8:

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Die Darstellung ist gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO auf die Investitionstätigkeit beschränkt.

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-	
			Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung	
			EUR	Haushaltsjahr	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr	
		1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8****		
18	+	*	681 Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse								
19	+	*	682 Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen								
20	+	*	683 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen								
21	+	*	684/6 Veräußerung von Finanzvermögen								
22	+	*	687 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	+	*	688 Darlehensrückflüsse								
24	+	*	689 Beiträge und ähnliche Entgelte								
25	=	**	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 24)</b>								
26	-	*	781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte								
27	-	*	782 Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen								
28	-	*	783 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-51.256,81	-196.100,00	-90.774,53	-105.325,47	-1.200,00	-405.800,00	-512.325,47	80.065,61
29	-	*	784/6 Erwerb von Finanzvermögen								
		*	7871 Hochbaumaßnahmen								
		*	7872 Tiefbaumaßnahmen								
		*	7873 Sonstige Baumaßnahmen								
30	-	**	787 Baumaßnahmen								
31	-	*	788 Darlehensgewährung								
32	=	***	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 26 bis 31)</b>	-51.256,81	-196.100,00	-90.774,53	-105.325,47	-1.200,00	-405.800,00	-512.325,47	80.065,61
33	=	****	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 25 und 32)</b>	-51.256,81	-196.100,00	-90.774,53	-105.325,47	-1.200,00	-405.800,00	-512.325,47	80.065,61

Legende Spalten 2 bis 8:

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Die Darstellung ist gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO auf die Investitionstätigkeit beschränkt.

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
			Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			EUR	Haushaltsjahr	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****	
18	+ *	681 Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse								
19	+ *	682 Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen	16.125,00		248.000,00	-248.000,00			-248.000,00	
20	+ *	683 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen			6.600,00	-6.600,00			-6.600,00	
21	+ *	684/6 Veräußerung von Finanzvermögen			13.000,00	-13.000,00			-13.000,00	
22	+ *	687 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	+ *	688 Darlehensrückflüsse	3.275.860,66	4.393.600,00	103.126,93	4.290.473,07			4.290.473,07	
24	+ *	689 Beiträge und ähnliche Entgelte								
25	= **	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 24)</b>	<b>3.291.985,66</b>	<b>4.393.600,00</b>	<b>370.726,93</b>	<b>4.022.873,07</b>			<b>4.022.873,07</b>	
26	- *	781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte	-16.490.673,13	-175.255.000,00	-172.056.523,16	-3.198.476,84	2.620.000,00	-2.236.471,00	-2.814.947,84	2.814.947,84
27	- *	782 Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen								
28	- *	783 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-16.614,92	-24.800,00	-17.922,59	-6.877,41		-20.157,00	-27.034,41	20.000,00
29	- *	784/6 Erwerb von Finanzvermögen	-3.700.000,00	-200.000,00	-2.367.923,81	2.167.923,81	-2.167.923,81			
	*	7871 Hochbaumaßnahmen		-8.000.000,00		-8.000.000,00	7.829.312,29	-1.666.000,00	-1.836.687,71	1.836.000,00
	*	7872 Tiefbaumaßnahmen					400.000,00	-1.525.000,00	-1.125.000,00	1.125.000,00
	*	7873 Sonstige Baumaßnahmen								
30	- **	<b>787 Baumaßnahmen</b>		<b>-8.000.000,00</b>		<b>-8.000.000,00</b>	<b>8.229.312,29</b>	<b>-3.191.000,00</b>	<b>-2.961.687,71</b>	<b>2.961.000,00</b>
31	- *	788 Darlehensgewährung	-156.697,84		-79.874,67	79.874,67			79.874,67	
32	= ***	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 26 bis 31)</b>	<b>-20.363.985,89</b>	<b>-183.479.800,00</b>	<b>-174.522.244,23</b>	<b>-8.957.555,77</b>	<b>8.681.388,48</b>	<b>-5.447.628,00</b>	<b>-5.723.795,29</b>	<b>5.795.947,84</b>
33	= ****	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 25 und 32)</b>	<b>-17.072.000,23</b>	<b>-179.086.200,00</b>	<b>-174.151.517,30</b>	<b>-4.934.682,70</b>	<b>8.681.388,48</b>	<b>-5.447.628,00</b>	<b>-1.700.922,22</b>	<b>5.795.947,84</b>

Legende Spalten 2 bis 8:

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Die Darstellung ist gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO auf die Investitionstätigkeit beschränkt.

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-	
			Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung	
			EUR	Haushaltsjahr	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr	
		1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****		
18	+	*	681 Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse	653.782,58		499.676,77	-499.676,77	36.741,31		-462.935,46	
19	+	*	682 Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen	37.193.575,36	30.000.000,00	40.655.886,01	-10.655.886,01			-10.655.886,01	
20	+	*	683 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen								
21	+	*	684/6 Veräußerung von Finanzvermögen								
22	+	*	687 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.395,98		12.600,91	-12.600,91	71.308,68		58.707,77	
23	+	*	688 Darlehensrückflüsse	12.659.499,71	3.784.500,00	499,65	3.784.000,35			3.784.000,35	
24	+	*	689 Beiträge und ähnliche Entgelte								
25	=	**	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 24)</b>	<b>50.515.253,63</b>	<b>33.784.500,00</b>	<b>41.168.663,34</b>	<b>-7.384.163,34</b>	<b>108.049,99</b>		<b>-7.276.113,35</b>	
26	-	*	781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte	-2.189.195,04	-2.200.000,00	-1.531.867,98	-668.132,02	-5.117.181,98	-1.120.689,00	-6.906.003,00	6.856.069,65
27	-	*	782 Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen	-16.451.757,10	-11.550.000,00	-5.457.527,72	-6.092.472,28	-102.604,43	-21.295.617,34	-27.490.694,05	27.274.246,62
28	-	*	783 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.079.191,31	-189.800,00	-1.122.237,61	932.437,61	-246.958,73	-1.494.306,66	-808.827,78	801.905,18
29	-	*	784/6 Erwerb von Finanzvermögen			-52.000,00	52.000,00	-52.000,00			
		*	7871 Hochbaumaßnahmen	-14.822.127,60	-5.474.200,00	-18.258.662,11	12.784.462,11	-7.582.250,66	-17.044.204,30	-11.841.992,85	12.073.631,22
		*	7872 Tiefbaumaßnahmen	-1.562.208,53		-214.198,41	214.198,41	-10.684,86	-149.143,24	54.370,31	50.025,74
		*	7873 Sonstige Baumaßnahmen	-4.667.706,80		-1.863.134,09	1.863.134,09	-1.841.878,36	-1.227.979,55	-1.206.723,82	1.180.821,00
30	-	**	<b>787 Baumaßnahmen</b>	<b>-21.052.042,93</b>	<b>-5.474.200,00</b>	<b>-20.335.994,61</b>	<b>14.861.794,61</b>	<b>-9.434.813,88</b>	<b>-18.421.327,09</b>	<b>-12.994.346,36</b>	<b>13.304.477,96</b>
31	-	*	788 Darlehensgewährung	-355.000,00				4.369.314,00	-4.438.314,00	-69.000,00	69.000,00
32	=	***	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 26 bis 31)</b>	<b>-41.127.186,38</b>	<b>-19.414.000,00</b>	<b>-28.499.627,92</b>	<b>9.085.627,92</b>	<b>-10.584.245,02</b>	<b>-46.770.254,09</b>	<b>-48.268.871,19</b>	<b>48.305.699,41</b>
33	=	****	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 25 und 32)</b>	<b>9.388.067,25</b>	<b>14.370.500,00</b>	<b>12.669.035,42</b>	<b>1.701.464,58</b>	<b>-10.476.195,03</b>	<b>-46.770.254,09</b>	<b>-55.544.984,54</b>	<b>48.305.699,41</b>

Legende Spalten 2 bis 8:

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperrungen, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Die Darstellung ist gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO auf die Investitionstätigkeit beschränkt.

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
	Ein- und Auszahlungsarten		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			EUR	Haushaltsjahr	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8****
18	+	*	681 Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse							
19	+	*	682 Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen							
20	+	*	683 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen							
21	+	*	684/6 Veräußerung von Finanzvermögen							
22	+	*	687 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	+	*	688 Darlehensrückflüsse							
24	+	*	689 Beiträge und ähnliche Entgelte							
25	=	**	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 24)</b>							
26	-	*	781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte							
27	-	*	782 Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen							
28	-	*	783 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-50.314,97	-20.100,00	-47.765,77	27.665,77		27.665,77	
29	-	*	784/6 Erwerb von Finanzvermögen							
		*	7871 Hochbaumaßnahmen							
		*	7872 Tiefbaumaßnahmen							
		*	7873 Sonstige Baumaßnahmen							
30	-	**	787 Baumaßnahmen							
31	-	*	788 Darlehensgewährung							
32	=	***	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 26 bis 31)</b>	-50.314,97	-20.100,00	-47.765,77	27.665,77		27.665,77	
33	=	****	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 25 und 32)</b>	-50.314,97	-20.100,00	-47.765,77	27.665,77		27.665,77	

Legende Spalten 2 bis 8:

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Die Darstellung ist gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO auf die Investitionstätigkeit beschränkt.

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
	Ein- und Auszahlungsarten		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			EUR	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8****
18	+	*								
19	+	*								
20	+	*								
21	+	*								
22	+	*								
23	+	*								
24	+	*								
25	=	**								
26	-	*								
27	-	*								
28	-	*	-575,93	-1.900,00		-1.900,00			-1.900,00	1.900,00
29	-	*								
		*								
		*								
		*								
30	-	**								
31	-	*								
32	=	***	-575,93	-1.900,00		-1.900,00			-1.900,00	1.900,00
33	=	****	-575,93	-1.900,00		-1.900,00			-1.900,00	1.900,00

Legende Spalten 2 bis 8:

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Die Darstellung ist gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO auf die Investitionstätigkeit beschränkt.

Nr.		Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-	
			Vorjahr EUR	Ansatz Haushaltsjahr EUR	Haushaltsjahr EUR	Ansatz/Ergeb. (Sp. 2 - 3) EUR	legungen im HH-Vollzug EUR	übertragung aus Vorjahr EUR	Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertragung ins Folgejahr EUR	
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8****	
18	+	*	681 Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse								
19	+	*	682 Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen								
20	+	*	683 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen								
21	+	*	684/6 Veräußerung von Finanzvermögen								
22	+	*	687 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	+	*	688 Darlehensrückflüsse								
24	+	*	689 Beiträge und ähnliche Entgelte								
25	=	**	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 24)</b>								
26	-	*	781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte	-27.054,26	-25.000,00		-25.000,00	-145.600,00	-22.900,00	-193.500,00	187.987,00
27	-	*	782 Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen	-29.805,17		-238.695,35	238.695,35	-271.030,00		-32.334,65	
28	-	*	783 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-218.296,88	-247.000,00	-438.206,40	191.206,40	369.030,00	-877.700,00	-317.463,60	319.000,00
29	-	*	784/6 Erwerb von Finanzvermögen								
		*	7871 Hochbaumaßnahmen								
		*	7872 Tiefbaumaßnahmen								
		*	7873 Sonstige Baumaßnahmen								
30	-	**	787 Baumaßnahmen								
31	-	*	788 Darlehensgewährung								
32	=	***	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 26 bis 31)</b>	<b>-275.156,31</b>	<b>-272.000,00</b>	<b>-676.901,75</b>	<b>404.901,75</b>	<b>-47.600,00</b>	<b>-900.600,00</b>	<b>-543.298,25</b>	<b>506.987,00</b>
33	=	****	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 25 und 32)</b>	<b>-275.156,31</b>	<b>-272.000,00</b>	<b>-676.901,75</b>	<b>404.901,75</b>	<b>-47.600,00</b>	<b>-900.600,00</b>	<b>-543.298,25</b>	<b>506.987,00</b>

Legende Spalten 2 bis 8:

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Die Darstellung ist gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO auf die Investitionstätigkeit beschränkt.

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
	Ein- und Auszahlungsarten		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			EUR	Haushaltsjahr	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8****
18	+	*	681 Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse							
19	+	*	682 Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen							
20	+	*	683 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen							
21	+	*	684/6 Veräußerung von Finanzvermögen							
22	+	*	687 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	+	*	688 Darlehensrückflüsse							
24	+	*	689 Beiträge und ähnliche Entgelte							
25	=	**	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b> <b>(Summe aus Nummern 18 bis 24)</b>							
26	-	*	781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte							
27	-	*	782 Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen							
28	-	*	783 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-11.555,35	-12.000,00	-607,35	-11.392,65		-11.392,65	1.136,49
29	-	*	784/6 Erwerb von Finanzvermögen							
		*	7871 Hochbaumaßnahmen							
		*	7872 Tiefbaumaßnahmen							
		*	7873 Sonstige Baumaßnahmen							
30	-	**	787 Baumaßnahmen							
31	-	*	788 Darlehensgewährung							
32	=	***	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b> <b>(Summe aus Nummern 26 bis 31)</b>	-11.555,35	-12.000,00	-607,35	-11.392,65		-11.392,65	1.136,49
33	=	****	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b> <b>(Saldo aus Nummer 25 und 32)</b>	-11.555,35	-12.000,00	-607,35	-11.392,65		-11.392,65	1.136,49

Legende Spalten 2 bis 8:

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Die Darstellung ist gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO auf die Investitionstätigkeit beschränkt.

Nr.		Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
			Vorjahr EUR	Haushaltsjahr EUR	Haushaltsjahr EUR	Ansatz/Ergeb. (Sp. 2 - 3) EUR	legungen im HH-Vollzug EUR	übertragung aus Vorjahr EUR	Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertragung ins Folgejahr EUR
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****
18	+	*								
19	+	*								
20	+	*								
21	+	*								
22	+	*								
23	+	*								
24	+	*								
25	=	**								
26	-	*								
27	-	*								
28	-	*	-29.288,01	-104.400,00	-31.177,44	-73.222,56	4.670.671,47	-4.670.671,47	-73.222,56	
29	-	*								
		*		-2.000.000,00		-2.000.000,00	-3.692.919,01	-160.800,00	-5.853.719,01	5.853.719,01
		*								
		*					19.050,00	-200.000,00	-180.950,00	180.950,00
30	-	**		-2.000.000,00		-2.000.000,00	-3.673.869,01	-360.800,00	-6.034.669,01	6.034.669,01
31	-	*								
32	=	***								
33	=	****								

Legende Spalten 2 bis 8:

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperrungen, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Die Darstellung ist gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO auf die Investitionstätigkeit beschränkt.

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich			Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr EUR	Ergebnis Haushaltsjahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR
	Ein- und Auszahlungsarten										
18	+	*	681 Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse	132.600,00							
19	+	*	682 Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen								
20	+	*	683 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	85.101,01	500,00	63.202,83	-62.702,83			-62.702,83	
21	+	*	684/6 Veräußerung von Finanzvermögen	797,15							
22	+	*	687 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	+	*	688 Darlehensrückflüsse								
24	+	*	689 Beiträge und ähnliche Entgelte								
25	=	**	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 24)</b>	<b>218.498,16</b>	<b>500,00</b>	<b>63.202,83</b>	<b>-62.702,83</b>			<b>-62.702,83</b>	
26	-	*	781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte								
27	-	*	782 Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen								
28	-	*	783 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.393.767,38	-2.240.000,00	-962.196,93	-1.277.803,07	227.100,00	-110.000,00	-1.160.703,07	1.171.000,00
29	-	*	784/6 Erwerb von Finanzvermögen								
		*	7871 Hochbaumaßnahmen								
		*	7872 Tiefbaumaßnahmen								
		*	7873 Sonstige Baumaßnahmen								
30	-	**	787 Baumaßnahmen								
31	-	*	788 Darlehensgewährung								
32	=	***	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 26 bis 31)</b>	<b>-3.393.767,38</b>	<b>-2.240.000,00</b>	<b>-962.196,93</b>	<b>-1.277.803,07</b>	<b>227.100,00</b>	<b>-110.000,00</b>	<b>-1.160.703,07</b>	<b>1.171.000,00</b>
33	=	****	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 25 und 32)</b>	<b>-3.175.269,22</b>	<b>-2.239.500,00</b>	<b>-898.994,10</b>	<b>-1.340.505,90</b>	<b>227.100,00</b>	<b>-110.000,00</b>	<b>-1.223.405,90</b>	<b>1.171.000,00</b>

Legende Spalten 2 bis 8:

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Die Darstellung ist gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO auf die Investitionstätigkeit beschränkt.

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-	
			Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung	
			EUR	Haushaltsjahr	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr	
		1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****		
18	+	*	681 Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse	10.365.148,20	8.113.900,00	6.137.872,95	1.976.027,05	144.100,54		2.120.127,59	
19	+	*	682 Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen	1.643,40							
20	+	*	683 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	35.039,93		31.114,32	-31.114,32			-31.114,32	
21	+	*	684/6 Veräußerung von Finanzvermögen								
22	+	*	687 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.956,91		134.259,44	-134.259,44			-134.259,44	
23	+	*	688 Darlehensrückflüsse								
24	+	*	689 Beiträge und ähnliche Entgelte								
25	=	**	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 24)</b>	<b>10.404.788,44</b>	<b>8.113.900,00</b>	<b>6.303.246,71</b>	<b>1.810.653,29</b>	<b>144.100,54</b>		<b>1.954.753,83</b>	
26	-	*	781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte	-1.017.372,08	-118.000,00	-649.919,20	531.919,20	-43.319,20	-765.000,00	-276.400,00	276.400,00
27	-	*	782 Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen	-3.330.741,78	-100.000,00	-1.767.957,65	1.667.957,65	-1.411.474,47		256.483,18	
28	-	*	783 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.315.377,25	-17.889.900,00	-11.702.979,03	-6.186.920,97	-1.327.645,94	-7.278.393,05	-14.792.959,96	14.218.193,74
29	-	*	784/6 Erwerb von Finanzvermögen								
		*	7871 Hochbaumaßnahmen	-62.715.258,01	-71.044.800,00	-41.106.795,77	-29.938.004,23	6.130.784,36	-88.308.670,44	-112.115.890,31	110.308.561,51
		*	7872 Tiefbaumaßnahmen								
		*	7873 Sonstige Baumaßnahmen	-2.925.039,72		-456.103,98	456.103,98	-849.256,74	-107.923,00	-501.075,76	187.923,00
30	-	**	<b>787 Baumaßnahmen</b>	<b>-65.640.297,73</b>	<b>-71.044.800,00</b>	<b>-41.562.899,75</b>	<b>-29.481.900,25</b>	<b>5.281.527,62</b>	<b>-88.416.593,44</b>	<b>-112.616.966,07</b>	<b>110.496.484,51</b>
31	-	*	788 Darlehensgewährung								
32	=	***	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 26 bis 31)</b>	<b>-78.303.788,84</b>	<b>-89.152.700,00</b>	<b>-55.683.755,63</b>	<b>-33.468.944,37</b>	<b>2.499.088,01</b>	<b>-96.459.986,49</b>	<b>-127.429.842,85</b>	<b>124.991.078,25</b>
33	=	****	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 25 und 32)</b>	<b>-67.899.000,40</b>	<b>-81.038.800,00</b>	<b>-49.380.508,92</b>	<b>-31.658.291,08</b>	<b>2.643.188,55</b>	<b>-96.459.986,49</b>	<b>-125.475.089,02</b>	<b>124.991.078,25</b>

Legende Spalten 2 bis 8:

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Die Darstellung ist gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO auf die Investitionstätigkeit beschränkt.

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
			Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			EUR	Haushaltsjahr	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****	
18	+	*	681 Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse							
19	+	*	682 Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen							
20	+	*	683 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen							
21	+	*	684/6 Veräußerung von Finanzvermögen							
22	+	*	687 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	+	*	688 Darlehensrückflüsse							
24	+	*	689 Beiträge und ähnliche Entgelte							
25	=	**	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 24)</b>							
			<b>63.432,98</b>			<b>43.495,72</b>	<b>-43.495,72</b>	<b>45.995,72</b>		<b>2.500,00</b>
26	-	*	781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte							
27	-	*	782 Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen							
28	-	*	783 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
29	-	*	784/6 Erwerb von Finanzvermögen							
		*	7871 Hochbaumaßnahmen							
		*	7872 Tiefbaumaßnahmen							
		*	7873 Sonstige Baumaßnahmen							
30	-	**	787 Baumaßnahmen							
31	-	*	788 Darlehensgewährung							
32	=	***	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 26 bis 31)</b>							
			<b>-930.127,28</b>	<b>-825.000,00</b>	<b>-1.414.367,44</b>	<b>589.367,44</b>	<b>-77.002,00</b>	<b>-3.688.485,00</b>	<b>-3.176.119,56</b>	<b>3.180.193,00</b>
33	=	****	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 25 und 32)</b>							
			<b>-866.694,30</b>	<b>-825.000,00</b>	<b>-1.370.871,72</b>	<b>545.871,72</b>	<b>-31.006,28</b>	<b>-3.688.485,00</b>	<b>-3.173.619,56</b>	<b>3.180.193,00</b>

Legende Spalten 2 bis 8:

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Die Darstellung ist gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO auf die Investitionstätigkeit beschränkt.

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich			Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr EUR	Ergebnis Haushaltsjahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR
	Ein- und Auszahlungsarten										
18	+	*	681 Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.025,51	5.000,00	1.676,52	3.323,48			3.323,48	
19	+	*	682 Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen								
20	+	*	683 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen								
21	+	*	684/6 Veräußerung von Finanzvermögen								
22	+	*	687 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	+	*	688 Darlehensrückflüsse								
24	+	*	689 Beiträge und ähnliche Entgelte								
25	=	**	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 24)</b>	<b>4.025,51</b>	<b>5.000,00</b>	<b>1.676,52</b>	<b>3.323,48</b>			<b>3.323,48</b>	
26	-	*	781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte	-2.178.064,00	-230.000,00	-1.010.601,00	780.601,00		-2.253.877,94	-1.473.276,94	1.506.195,94
27	-	*	782 Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen								
28	-	*	783 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-92.321,44	-63.900,00	-107.680,16	43.780,16	-56.000,00		-12.219,84	
29	-	*	784/6 Erwerb von Finanzvermögen								
		*	7871 Hochbaumaßnahmen								
		*	7872 Tiefbaumaßnahmen								
		*	7873 Sonstige Baumaßnahmen								
30	-	**	787 Baumaßnahmen								
31	-	*	788 Darlehensgewährung								
32	=	***	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 26 bis 31)</b>	<b>-2.270.385,44</b>	<b>-293.900,00</b>	<b>-1.118.281,16</b>	<b>824.381,16</b>	<b>-56.000,00</b>	<b>-2.253.877,94</b>	<b>-1.485.496,78</b>	<b>1.506.195,94</b>
33	=	****	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 25 und 32)</b>	<b>-2.266.359,93</b>	<b>-288.900,00</b>	<b>-1.116.604,64</b>	<b>827.704,64</b>	<b>-56.000,00</b>	<b>-2.253.877,94</b>	<b>-1.482.173,30</b>	<b>1.506.195,94</b>

Legende Spalten 2 bis 8:

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Die Darstellung ist gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO auf die Investitionstätigkeit beschränkt.

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich			Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr EUR	Ergebnis Haushaltsjahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR
	Ein- und Auszahlungsarten										
	1	2 *	3								
18	+	*	681 Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse	63.923,50		237.638,12	-237.638,12			-237.638,12	
19	+	*	682 Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen								
20	+	*	683 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen								
21	+	*	684/6 Veräußerung von Finanzvermögen								
22	+	*	687 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	+	*	688 Darlehensrückflüsse		3.300,00		3.300,00			3.300,00	
24	+	*	689 Beiträge und ähnliche Entgelte								
25	=	**	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 24)</b>	<b>63.923,50</b>	<b>3.300,00</b>	<b>237.638,12</b>	<b>-234.338,12</b>			<b>-234.338,12</b>	
26	-	*	781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte	-11.385.748,56	-3.200.000,00	-10.345.490,16	7.145.490,16	-5.362.620,00	-13.947.014,00	-12.164.143,84	12.031.599,99
27	-	*	782 Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen	-80.723,68		-72.780,42	72.780,42	-47.270,84		25.509,58	
28	-	*	783 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-657.913,93	-456.000,00	-712.051,95	256.051,95	-233.748,61	-227.409,40	-205.106,06	205.086,35
29	-	*	784/6 Erwerb von Finanzvermögen								
		*	7871 Hochbaumaßnahmen								
		*	7872 Tiefbaumaßnahmen								
		*	7873 Sonstige Baumaßnahmen	-295.165,47	-15.515.700,00	-227.368,54	-15.288.331,46	6.302.251,61	-39.459.048,10	-48.445.127,95	48.463.412,54
30	-	**	<b>787 Baumaßnahmen</b>	<b>-295.165,47</b>	<b>-15.515.700,00</b>	<b>-227.368,54</b>	<b>-15.288.331,46</b>	<b>6.302.251,61</b>	<b>-39.459.048,10</b>	<b>-48.445.127,95</b>	<b>48.463.412,54</b>
31	-	*	788 Darlehensgewährung								
32	=	***	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 26 bis 31)</b>	<b>-12.419.551,64</b>	<b>-19.171.700,00</b>	<b>-11.357.691,07</b>	<b>-7.814.008,93</b>	<b>658.612,16</b>	<b>-53.633.471,50</b>	<b>-60.788.868,27</b>	<b>60.700.098,88</b>
33	=	****	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 25 und 32)</b>	<b>-12.355.628,14</b>	<b>-19.168.400,00</b>	<b>-11.120.052,95</b>	<b>-8.048.347,05</b>	<b>658.612,16</b>	<b>-53.633.471,50</b>	<b>-61.023.206,39</b>	<b>60.700.098,88</b>

Legende Spalten 2 bis 8:

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperrungen, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Die Darstellung ist gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO auf die Investitionstätigkeit beschränkt.

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-	
	Ein- und Auszahlungsarten		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung	
			EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr	
		1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****		
18	+	*	681 Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.279.513,85	2.505.000,00	2.217.197,92	287.802,08		287.802,08		
19	+	*	682 Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen	3.975.000,00							
20	+	*	683 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	13.310		6.000,00	-6.000,00	6.000			
21	+	*	684/6 Veräußerung von Finanzvermögen								
22	+	*	687 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	+	*	688 Darlehensrückflüsse								
24	+	*	689 Beiträge und ähnliche Entgelte								
25	=	**	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 24)</b>	<b>7.267.823,85</b>	<b>2.505.000,00</b>	<b>2.223.197,92</b>	<b>281.802,08</b>	<b>6.000,00</b>	<b>287.802,08</b>		
26	-	*	781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte	-2.516.784,73	-788.700,00	-1.075.804,33	287.104,33	-171.824,34	115.279,99		
27	-	*	782 Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen	-553.023,76	-77.000,00	-311.072,54	234.072,54	77.000,00	311.072,54		
28	-	*	783 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-538.187,48	-9.800,00	-523.773,27	513.973,27	-6.000	400.014,27	3.500,00	
29	-	*	784/6 Erwerb von Finanzvermögen								
		*	7871 Hochbaumaßnahmen	-3.444.973	-3.066.000,00	-4.915.133	1.849.133,36	-863.161,12	-1.803.065,46	-817.093,22	758.794,84
		*	7872 Tiefbaumaßnahmen								
		*	7873 Sonstige Baumaßnahmen	-3.872.746,41	-2.144.000,00	-1.928.010,02	-215.989,98	472.247,13	-2.188.432,16	-1.932.175,01	1.496.883,72
30	-	**	<b>787 Baumaßnahmen</b>	<b>-7.317.720</b>	<b>-5.210.000,00</b>	<b>-6.843.143</b>	<b>1.633.143,38</b>	<b>-390.913,99</b>	<b>-3.991.497,62</b>	<b>-2.749.268,23</b>	<b>2.255.678,56</b>
31	-	*	788 Darlehensgewährung								
32	=	***	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 26 bis 31)</b>	<b>-10.925.715,52</b>	<b>-6.085.500,00</b>	<b>-8.753.793,52</b>	<b>2.668.293,52</b>	<b>-491.738,33</b>	<b>-4.099.456,62</b>	<b>-1.922.901,43</b>	<b>2.259.178,56</b>
33	=	****	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 25 und 32)</b>	<b>-3.657.891,67</b>	<b>-3.580.500,00</b>	<b>-6.530.595,60</b>	<b>2.950.095,60</b>	<b>-485.738,33</b>	<b>-4.099.456,62</b>	<b>-1.635.099,35</b>	<b>2.259.178,56</b>

## Legende Spalten 2 bis 8:

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Die Darstellung ist gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO auf die Investitionstätigkeit beschränkt.

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
	Ein- und Auszahlungsarten		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			EUR	Haushaltsjahr	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****	
18	+	*	681 Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse		150.000,00	-150.000,00			-150.000,00	
19	+	*	682 Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen							
20	+	*	683 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen							
21	+	*	684/6 Veräußerung von Finanzvermögen							
22	+	*	687 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	+	*	688 Darlehensrückflüsse							
24	+	*	689 Beiträge und ähnliche Entgelte							
25	=	**	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 24)</b>	<b>24.107,00</b>	<b>150.000,00</b>	<b>-150.000,00</b>			<b>-150.000,00</b>	
26	-	*	781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte		-20.746,00	5.746,00		-65.530,00	-59.784,00	30.000,00
27	-	*	782 Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen							
28	-	*	783 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-23.253,94	-50.266,21	30.266,21	-41.625	-2.576,05	-13.934,84	10.000,00
29	-	*	784/6 Erwerb von Finanzvermögen							
		*	7871 Hochbaumaßnahmen		-771.249,92	771.249,92	46.099,56	-2.082.603,53	-1.265.254,05	1.234.158,51
		*	7872 Tiefbaumaßnahmen							
		*	7873 Sonstige Baumaßnahmen							
30	-	**	787 Baumaßnahmen		-771.249,92	771.249,92	46.099,56	-2.082.603,53	-1.265.254,05	1.234.158,51
31	-	*	788 Darlehensgewährung							
32	=	***	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 26 bis 31)</b>	<b>-23.253,94</b>	<b>-842.262,13</b>	<b>807.262,13</b>	<b>4.474,56</b>	<b>-2.150.709,58</b>	<b>-1.338.972,89</b>	<b>1.274.158,51</b>
33	=	****	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 25 und 32)</b>	<b>853,06</b>	<b>-35.000,00</b>	<b>-692.262,13</b>	<b>4.474,56</b>	<b>-2.150.709,58</b>	<b>-1.488.972,89</b>	<b>1.274.158,51</b>

## Legende Spalten 2 bis 8:

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Die Darstellung ist gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO auf die Investitionstätigkeit beschränkt.

Nr.		Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-	
			Vorjahr EUR	Ansatz Haushaltsjahr EUR	Haushaltsjahr EUR	Ansatz/Ergeb. (Sp. 2 - 3) EUR	legungen im HH-Vollzug EUR	übertragung aus Vorjahr EUR	Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertragung ins Folgejahr EUR	
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****	
18	+	*	681 Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse	6.659.059,00	7.923.063,00	5.831.851,00	2.091.212,00			2.091.212,00	
19	+	*	682 Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen	217.728,51	819.448,00	41.400,00	778.048,00			778.048,00	
20	+	*	683 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen								
21	+	*	684/6 Veräußerung von Finanzvermögen								
22	+	*	687 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	+	*	688 Darlehensrückflüsse		15.100,00		15.100,00			15.100,00	
24	+	*	689 Beiträge und ähnliche Entgelte	154.988,46	851.262,00	165.645,84	685.616,16			685.616,16	
25	=	**	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 24)</b>	<b>7.031.775,97</b>	<b>9.608.873,00</b>	<b>6.038.896,84</b>	<b>3.569.976,16</b>			<b>3.569.976,16</b>	
26	-	*	781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte	-2.142.865,92	-250.000,00	-4.243.717,90	3.993.717,90	-3.558.833,00	-6.876.412,78	-6.441.527,88	5.471.069,00
27	-	*	782 Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen	-2.121.018,53	-1.639.773,00	-1.595.619,77	-44.153,23	-54.710,00	-1.791.079,67	-1.889.942,90	2.301.963,00
28	-	*	783 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-31.243,44	-40.000,00	-44.054,01	4.054,01	-1.200,00	-7.294,17	-4.440,16	6.737,73
29	-	*	784/6 Erwerb von Finanzvermögen								
		*	7871 Hochbaumaßnahmen	-2.739.559,66	-2.841.000,00	-2.513.517,90	-327.482,10	-8.133.583,00	-5.336.002,42	-13.797.067,52	12.538.305,00
		*	7872 Tiefbaumaßnahmen	-2.046.833,81	-18.000,00	-2.436.066,27	2.418.066,27	-784.410,00	-4.847.117,85	-3.213.461,58	3.034.428,00
		*	7873 Sonstige Baumaßnahmen	-1.796.164,43	-16.040.893,00	-2.277.774,17	-13.763.118,83	8.986.245,00	-5.154.305,71	-9.931.179,54	7.009.376,00
30	-	**	<b>787 Baumaßnahmen</b>	<b>-6.582.557,90</b>	<b>-18.899.893,00</b>	<b>-7.227.358,34</b>	<b>-11.672.534,66</b>	<b>68.252,00</b>	<b>-15.337.425,98</b>	<b>-26.941.708,64</b>	<b>22.582.109,00</b>
31	-	*	788 Darlehensgewährung								
32	=	***	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 26 bis 31)</b>	<b>-10.877.685,79</b>	<b>-20.829.666,00</b>	<b>-13.110.750,02</b>	<b>-7.718.915,98</b>	<b>-3.546.491,00</b>	<b>-24.012.212,60</b>	<b>-35.277.619,58</b>	<b>30.361.878,73</b>
33	=	****	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 25 und 32)</b>	<b>-3.845.909,82</b>	<b>-11.220.793,00</b>	<b>-7.071.853,18</b>	<b>-4.148.939,82</b>	<b>-3.546.491,00</b>	<b>-24.012.212,60</b>	<b>-31.707.643,42</b>	<b>30.361.878,73</b>

Legende Spalten 2 bis 8:

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Die Darstellung ist gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO auf die Investitionstätigkeit beschränkt.

Nr.		Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
			Vorjahr EUR	Haushaltsjahr EUR	Haushaltsjahr EUR	Ansatz/Ergeb. (Sp. 2 - 3) EUR	legungen im HH-Vollzug EUR	übertragung aus Vorjahr EUR	Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertragung ins Folgejahr EUR
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8****
18	+	*	681 Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse							
19	+	*	682 Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen							
20	+	*	683 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen							
21	+	*	684/6 Veräußerung von Finanzvermögen							
22	+	*	687 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	+	*	688 Darlehensrückflüsse							
24	+	*	689 Beiträge und ähnliche Entgelte							
25	=	**	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 24)</b>							
26	-	*	781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte							
27	-	*	782 Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen							
28	-	*	783 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-40.275,25	-98.700,00	-32.083,61	-66.616,39		-66.616,39	
29	-	*	784/6 Erwerb von Finanzvermögen							
		*	7871 Hochbaumaßnahmen							
		*	7872 Tiefbaumaßnahmen							
		*	7873 Sonstige Baumaßnahmen							
30	-	**	787 Baumaßnahmen							
31	-	*	788 Darlehensgewährung							
32	=	***	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 26 bis 31)</b>	-40.275,25	-98.700,00	-32.083,61	-66.616,39		-66.616,39	
33	=	****	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 25 und 32)</b>	-40.275,25	-98.700,00	-32.083,61	-66.616,39		-66.616,39	

Legende Spalten 2 bis 8:

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Die Darstellung ist gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO auf die Investitionstätigkeit beschränkt.

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich			Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr EUR	Ergebnis Haushaltsjahr EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR
	Ein- und Auszahlungsarten										
	1	2 *	3								
18	+	*	681 Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse								
19	+	*	682 Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen								
20	+	*	683 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen								
21	+	*	684/6 Veräußerung von Finanzvermögen								
22	+	*	687 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	+	*	688 Darlehensrückflüsse								
24	+	*	689 Beiträge und ähnliche Entgelte								
25	=	**	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 24)</b>								
26	-	*	781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte								
27	-	*	782 Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen								
28	-	*	783 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-70.000,38	-1.800,00	-9.181,18	7.381,18	-144.000,00	-3.096,00	-139.714,82	143.768,00
29	-	*	784/6 Erwerb von Finanzvermögen								
		*	7871 Hochbaumaßnahmen								
		*	7872 Tiefbaumaßnahmen								
		*	7873 Sonstige Baumaßnahmen								
30	-	**	787 Baumaßnahmen								
31	-	*	788 Darlehensgewährung								
32	=	***	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 26 bis 31)</b>	-70.000,38	-1.800,00	-9.181,18	7.381,18	-144.000,00	-3.096,00	-139.714,82	143.768,00
33	=	****	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 25 und 32)</b>	-70.000,38	-1.800,00	-9.181,18	7.381,18	-144.000,00	-3.096,00	-139.714,82	143.768,00

Legende Spalten 2 bis 8:

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Die Darstellung ist gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO auf die Investitionstätigkeit beschränkt.

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
	Ein- und Auszahlungsarten		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			EUR	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8****
18	+	*	681 Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse							
19	+	*	682 Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen							
20	+	*	683 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen							
21	+	*	684/6 Veräußerung von Finanzvermögen							
22	+	*	687 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	+	*	688 Darlehensrückflüsse							
24	+	*	689 Beiträge und ähnliche Entgelte							
25	=	**	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 24)</b>							
26	-	*	781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte							
27	-	*	782 Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen							
28	-	*	783 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-17.770,33	-5.000,00	-1.387,54	-3.612,46	-7.600,00	-11.212,46	
29	-	*	784/6 Erwerb von Finanzvermögen							
		*	7871 Hochbaumaßnahmen							
		*	7872 Tiefbaumaßnahmen							
		*	7873 Sonstige Baumaßnahmen							
30	-	**	787 Baumaßnahmen							
31	-	*	788 Darlehensgewährung							
32	=	***	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 26 bis 31)</b>	-17.770,33	-5.000,00	-1.387,54	-3.612,46	-7.600,00	-11.212,46	
33	=	****	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 25 und 32)</b>	-17.770,33	-5.000,00	-1.387,54	-3.612,46	-7.600,00	-11.212,46	

Legende Spalten 2 bis 8:

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Die Darstellung ist gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO auf die Investitionstätigkeit beschränkt.

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-	
			Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung	
			EUR	Haushaltsjahr	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr	
		1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****		
18	+	*	681 Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse	9.336.816,23	13.300.000,00	1.168.829,58	12.131.170,42	607.649,91		12.738.820,33	
19	+	*	682 Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen	1.982,75							
20	+	*	683 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen			500,00	-500,00			-500,00	
21	+	*	684/6 Veräußerung von Finanzvermögen								
22	+	*	687 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.507,85	5.000,00	57.573,94	-52.573,94	16.367,00		-36.206,94	
23	+	*	688 Darlehensrückflüsse								
24	+	*	689 Beiträge und ähnliche Entgelte	1.703.387,03	2.600.000,00	2.065.295,20	534.704,80			534.704,80	
25	=	**	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 24)</b>	<b>11.062.693,86</b>	<b>15.905.000,00</b>	<b>3.292.198,72</b>	<b>12.612.801,28</b>	<b>624.016,91</b>		<b>13.236.818,19</b>	
26	-	*	781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte	-198.710,60	-681.000,00	-1.224.953,36	543.953,36	-3.430.486,87	-648.027,38	-3.534.560,89	3.894.253,35
27	-	*	782 Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen	-680.021,13							
28	-	*	783 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-131.438,50	-176.300,00	-87.096,95	-89.203,05	-8.400,00	-95.767,64	-193.370,69	165.345,03
29	-	*	784/6 Erwerb von Finanzvermögen	-112.276,30							
		*	7871 Hochbaumaßnahmen	-68,74				85.740,38	-109.711,91	-23.971,53	23.971,53
		*	7872 Tiefbaumaßnahmen	-16.095.460,89	-24.755.000,00	-29.619.508,45	4.864.508,45	-1.129.622,02	-44.027.663,34	-40.292.776,91	39.355.979,41
		*	7873 Sonstige Baumaßnahmen	-6.215.267,53	-5.905.000,00	-6.251.971,72	346.971,72	-1.832.736,80	-2.204.904,57	-3.690.669,65	3.572.475,24
30	-	**	<b>787 Baumaßnahmen</b>	<b>-22.310.797,16</b>	<b>-30.660.000,00</b>	<b>-35.871.480,17</b>	<b>5.211.480,17</b>	<b>-2.876.618,44</b>	<b>-46.342.279,82</b>	<b>-44.007.418,09</b>	<b>42.952.426,18</b>
31	-	*	788 Darlehensgewährung								
32	=	***	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 26 bis 31)</b>	<b>-23.433.243,69</b>	<b>-31.517.300,00</b>	<b>-37.183.530,48</b>	<b>5.666.230,48</b>	<b>-6.315.505,31</b>	<b>-47.086.074,84</b>	<b>-47.735.349,67</b>	<b>47.012.024,56</b>
33	=	****	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 25 und 32)</b>	<b>-12.370.549,83</b>	<b>-15.612.300,00</b>	<b>-33.891.331,76</b>	<b>18.279.031,76</b>	<b>-5.691.488,40</b>	<b>-47.086.074,84</b>	<b>-34.498.531,48</b>	<b>47.012.024,56</b>

Legende Spalten 2 bis 8:

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Die Darstellung ist gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO auf die Investitionstätigkeit beschränkt.

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
	Ein- und Auszahlungsarten		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			EUR	Haushaltsjahr	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8****	
18	+	*	681 Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse							
19	+	*	682 Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen							
20	+	*	683 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen							
21	+	*	684/6 Veräußerung von Finanzvermögen							
22	+	*	687 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	+	*	688 Darlehensrückflüsse							
24	+	*	689 Beiträge und ähnliche Entgelte							
25	=	**	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 24)</b>							
			371.157,33							
26	-	*	781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte							
27	-	*	782 Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen							
28	-	*	783 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
29	-	*	784/6 Erwerb von Finanzvermögen							
		*	7871 Hochbaumaßnahmen							
		*	7872 Tiefbaumaßnahmen							
		*	7873 Sonstige Baumaßnahmen							
30	-	**	<b>787 Baumaßnahmen</b>							
			-1.859.613,96							
31	-	*	788 Darlehensgewährung							
32	=	***	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 26 bis 31)</b>							
			-2.632.177,67							
33	=	****	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 25 und 32)</b>							
			-2.261.020,34							

Legende Spalten 2 bis 8:

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Die Darstellung ist gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO auf die Investitionstätigkeit beschränkt.

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
	Ein- und Auszahlungsarten		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			EUR	Haushaltsjahr	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
			1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****
18	+	* 681 Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse								
19	+	* 682 Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen								
20	+	* 683 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen								
21	+	* 684/6 Veräußerung von Finanzvermögen								
22	+	* 687 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	+	* 688 Darlehensrückflüsse								
24	+	* 689 Beiträge und ähnliche Entgelte								
25	=	** <b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b> <b>(Summe aus Nummern 18 bis 24)</b>								
26	-	* 781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte								
27	-	* 782 Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen			-3.128,56	3.128,56			3.128,56	
28	-	* 783 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-2.300,00	-9.154,67	6.854,67		-12.000,00	-5.145,33	
29	-	* 784/6 Erwerb von Finanzvermögen								
	*	7871 Hochbaumaßnahmen								
	*	7872 Tiefbaumaßnahmen								
	*	7873 Sonstige Baumaßnahmen								
30	-	** 787 Baumaßnahmen								
31	-	* 788 Darlehensgewährung								
32	=	*** <b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b> <b>(Summe aus Nummern 26 bis 31)</b>		-2.300,00	-12.283,23	9.983,23		-12.000,00	-2.016,77	
33	=	**** <b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b> <b>(Saldo aus Nummer 25 und 32)</b>		-2.300,00	-12.283,23	9.983,23		-12.000,00	-2.016,77	

Legende Spalten 2 bis 8:

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Die Darstellung ist gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO auf die Investitionstätigkeit beschränkt.

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Fest-	Ermächtigungs-	verfügbare	Ermächtigungs-
	Ein- und Auszahlungsarten		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
			EUR	Haushaltsjahr	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2 *	3	4	5 **	6	7 ***	8 ****	
18	+	*	681 Erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse							
19	+	*	682 Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen							
20	+	*	683 Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen							
21	+	*	684/6 Veräußerung von Finanzvermögen							
22	+	*	687 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	+	*	688 Darlehensrückflüsse	1.124.693,23		7.156.381,70	-7.156.381,70		-7.156.381,70	
24	+	*	689 Beiträge und ähnliche Entgelte							
25	=	**	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 24)</b>	<b>1.124.693,23</b>		<b>7.156.381,70</b>	<b>-7.156.381,70</b>		<b>-7.156.381,70</b>	
26	-	*	781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte							
27	-	*	782 Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen							
28	-	*	783 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
29	-	*	784/6 Erwerb von Finanzvermögen							
		*	7871 Hochbaumaßnahmen							
		*	7872 Tiefbaumaßnahmen							
		*	7873 Sonstige Baumaßnahmen							
30	-	**	787 Baumaßnahmen							
31	-	*	788 Darlehensgewährung			-3.000.000,00	3.000.000,00		3.000.000,00	
32	=	***	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 26 bis 31)</b>			<b>-3.000.000,00</b>	<b>3.000.000,00</b>		<b>3.000.000,00</b>	
33	=	****	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 25 und 32)</b>	<b>1.124.693,23</b>		<b>4.156.381,70</b>	<b>-4.156.381,70</b>		<b>-4.156.381,70</b>	

## Legende Spalten 2 bis 8:

\* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

\*\* Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

\*\*\* = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

\*\*\*\* Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

Die Darstellung ist gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO auf die Investitionstätigkeit beschränkt.

<b>AKTIV</b>	<b>01.01.2013</b>	<b>31.12.2013</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
<b>1. Vermögen</b>	<b>8.364.430.145,82</b>	<b>8.426.433.430,41</b>
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>8.261.706,14</b>	<b>10.080.357,10</b>
<b>1.2 Sachvermögen</b>	<b>4.356.940.487,14</b>	<b>4.391.539.777,69</b>
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon aus Stiftungen	1.312.495.642,91 2.882.769,83	1.297.658.231,18 2.898.440,83
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon aus Stiftungen	1.208.267.987,37 18.192.658,18	1.318.307.230,50 17.974.523,53
1.2.3 Infrastrukturvermögen	1.481.730.464,13	1.455.123.097,48
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	4.249.806,60	4.371.033,18
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler davon aus Stiftungen	41.471.475,88 7.392.350,00	41.661.566,99 7.392.350,00
1.2.6 Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	28.525.747,84	30.575.986,60
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung davon aus Stiftungen	58.544.385,60 5.116,37	71.139.766,85 8.202,78
1.2.8 Vorräte	1.915.025,06	1.915.341,00
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau davon aus Stiftungen	219.739.951,75 106.366,41	170.787.523,91 268.059,68
<b>1.3 Finanzvermögen</b>	<b>3.999.227.952,54</b>	<b>4.024.813.295,62</b>
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	187.715.014,58	187.441.694,94
1.3.2 Sonstige Beteiligungen	1.913.192.732,87	1.909.552.083,86
1.3.3 Sondervermögen	133.737.704,21	120.979.705,96
1.3.4 Ausleihungen davon aus Stiftungen	255.550.800,75 799.254,36	246.562.504,72 781.412,86
1.3.5 Wertpapiere davon aus Stiftungen	924.363.129,79 23.715.157,49	1.209.606.713,29 24.233.693,16
1.3.6 Öffentlich-rechtl. Forderungen	113.284.078,03	97.285.838,51
1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen	19.608.890,71	6.825.266,83
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen davon aus Stiftungen	161.800.651,77 12.106.728,79	134.146.873,27 15.089.823,92
1.3.9 Liquide Mittel davon aus Stiftungen	289.974.949,83 4.006.730,83	112.412.614,24 1.748.829,79
<b>2. Abgrenzungsposten</b>	<b>133.064.462,79</b>	<b>357.143.237,62</b>
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	37.908.765,80	81.933.211,97
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse davon aus Stiftungen	95.155.696,99 0,00	275.210.025,65 30.000,00
	<b>8.497.494.608,61</b>	<b>8.783.576.668,03</b>

<b>PASSIV</b>		<b>01.01.2013</b>	<b>31.12.2013</b>
		<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
<b>1.</b>	<b>Kapitalposition</b>	<b>6.943.015.335,72</b>	<b>7.161.675.804,19</b>
<b>1.1</b>	<b>Basiskapital</b>	<b>5.975.447.386,00</b>	<b>6.012.870.256,24</b>
	davon Stiftungskapital	57.406.492,19	57.612.266,89
<b>1.2</b>	<b>Rücklagen</b>	<b>967.567.949,72</b>	<b>1.148.805.547,95</b>
1.2.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	607.607.715,09	787.540.256,27
1.2.2	Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	14.311.159,42	20.178.618,26
<b>1.2.3</b>	<b>Zweckgebundene Rücklagen</b>	<b>345.649.075,21</b>	<b>341.086.673,42</b>
1.2.3.1	Rücklage Parkmöglichkeiten	0,00	0,00
1.2.3.2	Rücklage Projektmittelfond Zukunft der Jugend	10.225.837,62	10.225.837,62
1.2.3.3	Rücklage Bauvorhaben Stuttgart 21	297.021.437,64	293.076.437,64
1.2.3.4	Rücklage Wohnungsbauförderung	20.310.895,99	19.283.248,52
1.2.3.5	Kapitalerhaltungsrücklage Stiftungen	7.992.306,65	8.308.734,69
1.2.3.6	Weitere Rücklagen Stiftungen	3.915.333,42	4.513.343,97
1.2.3.7	Rücklage Fondsvermögen	6.183.263,89	5.679.070,98
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>1.014.392.157,45</b>	<b>992.491.810,16</b>
2.1	für Investitionszuweisungen	575.470.903,92	579.455.307,28
2.2	für Investitionsbeiträge	428.717.418,75	402.223.731,10
2.3	für Sonstiges	10.203.834,78	10.812.771,78
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>299.224.911,45</b>	<b>338.030.094,08</b>
3.1	Altersteilzeitrückstellung	4.543.712,26	2.196.774,53
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellung	2.100.000,00	2.100.000,00
3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellung	3.400.000,00	3.400.000,00
3.4	Altlastensanierungsrückstellung	56.525.046,35	57.811.874,29
3.5	Rückst. für drohende Verpflichtungen aus anh. Gerichtsverfahren und Bürgschaften	3.809.239,95	4.765.132,95
3.6	Sonstige Rückstellungen	228.846.912,89	267.756.312,31
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>159.085.670,09</b>	<b>209.487.722,23</b>
4.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	35.519.576,76	27.228.869,81
4.2	Rentenschulden	284.117,59	277.000,58
4.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.705.112,18	68.516.108,23
4.4	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	45.586,90	837.218,28
4.5	Sonstige Verbindlichkeiten	117.531.276,66	112.628.525,33
<b>5.</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>81.776.533,90</b>	<b>81.891.237,37</b>
		<b>8.497.494.608,61</b>	<b>8.783.576.668,03</b>

## Vermögensübersicht\* 2013

Vermögen	Stand des Vermögens	Vermögensveränderungen					Stand des Vermögens
	zum 01.01. des Haushaltsjahres ***	Vermögenszugänge im Haushaltsjahr****	Vermögensabgänge im Haushaltsjahr*****	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr*****	am 31.12. des Haushaltsjahres (Σ Spalten 2 bis 7)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5**	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	8.261.706,14	3.776.513,42	278.471,96	437.818,13	0,00	2.117.208,63	10.080.357,10
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)							
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.312.495.642,91	11.036.655,28	14.113.068,81	-9.399.309,48	0,00	2.361.688,72	1.297.658.231,18
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.208.267.987,37	33.872.693,94	13.254.700,22	134.357.022,10	0,00	44.935.772,69	1.318.307.230,50
2.3. Infrastrukturvermögen	1.481.730.464,13	15.545.485,80	5.391.379,16	28.949.856,01	2.360,38	65.713.689,68	1.455.123.097,48
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	4.249.806,60	23.907,55	39.626,87	447.075,04	0,00	310.129,14	4.371.033,18
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	41.471.475,88	303.434,21	219.674,72	142.923,63	0,00	36.592,01	41.661.566,99
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	28.525.747,84	1.743.720,09	51.978,73	4.498.833,51	0,00	4.140.336,11	30.575.986,60
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	58.544.385,60	19.846.410,90	220.462,00	9.020.163,22	18,89	16.050.749,76	71.139.766,85
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	219.739.951,75	118.200.362,24	469.178,73	-166.683.611,35	0,00	0,00	170.787.523,91
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)							
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	187.715.014,58	977.000,00	0,00	0,00	0,00	1.250.319,64	187.441.694,94
3.2. Zweckverbänden, Stiftungen od. and. Kommunalen Zusammenschlüssen	1.913.192.732,87	424.487.548,93	422.301.929,85	0,00	0,00	5.826.268,09	1.909.552.083,86
3.3. Sondervermögen	133.737.704,21	0,00	0,00	0,00	0,00	12.757.998,25	120.979.705,96
3.4. Ausleihungen	255.550.800,75	3.113.312,22	12.101.608,25	0,00	0,00	0,00	246.562.504,72
3.5. Wertpapiere	924.363.129,79	2.872.771.810,00	2.587.528.226,50	0,00	0,00	0,00	1.209.606.713,29
insgesamt	7.777.846.550,42	3.505.698.854,58	3.055.970.305,80	1.770.770,81	2.379,27	155.500.752,72	8.073.847.496,56

\* "Anlagenpiegel"

\*\* In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z.B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

Die Spalte Umbuchungen ist in 2013 nicht ausgeglichen, weil im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2012 fehlerhafte Zuordnungen zu geleisteten Investitionszuwendungen (aktiver Abgrenzungsposten) festgestellt wurden, die in Abstimmung mit der Rechnungsprüfung ausnahmsweise von der Bilanzposition Abgrenzungsposten auf Immaterielle Vermögensgegenstände und Infrastrukturvermögen mittels Umbuchung in FI-AA umgegliedert wurden.

\*\*\* entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

\*\*\*\* einschließlich der nachaktivierten Buchwerte im Haushaltsjahr. Die Zugangsbuchung wird jedoch nicht über den Finanzhaushalt abgebildet.

\*\*\*\*\* alle im Haushaltsjahr in Abgang genommenen Buchwerte.

\*\*\*\*\* einschließlich der außerordentlichen bzw. nachgeholtten Abschreibungen im Haushaltsjahr.

## Forderungsübersicht 2013

Art der Forderungen	Gesamt- betrag am 01.01.- des Haushaltsjahres EUR	Zugänge im Haushalts- jahr EUR	Abgänge im Haushalts- jahr EUR	Zuschreib- ungen im Haushalts- jahr EUR	Abschreib- ungen im Haushalts- jahr EUR	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushaltsjahres EUR
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	113.284.078,03	1.986.181.877,77	1.971.440.382,44	0,00	30.739.734,85	97.285.838,51
2. Forderungen aus Transferleistungen	19.608.890,71	156.489.881,65	163.468.098,53	0,00	5.805.407,00	6.825.266,83
3. Privatrechtliche Forderungen	161.800.651,77	495.918.518,92	521.806.421,77	0,00	1.765.875,65	134.146.873,27
<b>Summe aller Forderungen</b>	<b>294.693.620,51</b>	<b>2.638.590.278,34</b>	<b>2.656.714.902,74</b>	<b>0,00</b>	<b>38.311.017,50</b>	<b>238.257.978,61</b>

## Schuldenübersicht 2013

Art der Schulden (Gliederung richtet sich nach der Bilanz, Passivposten 4.1, 4.2 und 4.3 (Anleihen, Kreditaufnahmen inklusive Kassenkredite und kreditähnliche Rechtsgeschäfte)	Gesamt-betrag am 01.01. des Haushalts-jahres * -Euro-	Gesamt-betrag zum 31.12. des Haushalts-jahres -Euro-	davon mit einer Restlaufzeit von			Mehr (+) weniger (-) ***** -Euro-
			bis zu 1 Jahr ** -Euro-	über 1 bis 5 Jahre *** -Euro-	mehr als 5 Jahre **** -Euro-	
1	2	3	4	5	6	7
<b>1. Geldschulden</b>	<b>35.519.576,76</b>	<b>27.228.869,81</b>	<b>3.713.295,64</b>	<b>11.278.895,07</b>	<b>12.236.679,10</b>	<b>-8.290.706,95</b>
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Kredite für Investitionen	35.519.576,76	27.228.869,81	3.713.295,64	11.278.895,07	12.236.679,10	-8.290.706,95
1.2.1 Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2 Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 sonstiger öffentlicher Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6 Kreditmarkt	35.519.576,76	27.228.869,81	3.713.295,64	11.278.895,07	12.236.679,10	-8.290.706,95
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Gesamtschulden</b>	<b>35.519.576,76</b>	<b>27.228.869,81</b>	<b>3.713.295,64</b>	<b>11.278.895,07</b>	<b>12.236.679,10</b>	<b>-8.290.706,95</b>

nachrichtlich:

3. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)							
3.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	590.976.817,21	590.424.002,75	29.898.334,15	116.088.068,71	444.437.599,89	-552.814,46	
ohne Trägerdarlehen	392.171.222,97	389.853.184,24	24.608.103,62	94.985.761,01	270.259.319,61	-2.318.038,73	
3.2.1 Stadtentwässerung Stuttgart (SES)	466.954.555,86	475.286.959,00	19.773.079,98	74.699.300,18	380.814.578,84	8.332.403,14	
darunter Trägerdarlehen	186.036.587,89	186.676.013,64	4.485.574,25	17.942.297,04	164.248.142,35	639.425,75	
3.2.2 Bäderbetriebe Stuttgart (BBS)	5.228.625,20	4.314.666,64	402.666,67	1.610.666,68	2.301.333,29	-913.958,56	
darunter Trägerdarlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.2.3 Leben und Wohnen (ELW)	29.940.217,21	29.646.335,28	1.876.458,65	7.201.423,35	20.568.453,28	-293.881,93	
darunter Trägerdarlehen	12.769.006,35	13.894.804,87	804.656,28	3.160.010,66	9.930.137,93	1.125.798,52	
3.2.4 Klinikum Stuttgart	35.615.270,82	31.497.851,66	4.145.552,56	16.253.758,13	11.098.540,97	-4.117.419,16	
darunter Trägerdarlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.2.5 Abfallwirtschaft Stuttgart (AWS)	53.238.148,12	49.678.190,17	3.700.576,29	16.322.920,37	29.654.693,51	-3.559.957,95	
darunter Trägerdarlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Schulden insgesamt							
4.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	626.496.393,97	617.652.872,56	33.611.629,79	127.366.963,78	456.674.278,99	-8.843.521,41	
ohne Trägerdarlehen	427.690.799,73	417.082.054,05	28.321.399,26	106.264.656,08	282.495.998,71	-10.608.745,68	
4.3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe 4.1 + 4.2 + 4.3 + 4.4</b>	<b>626.496.393,97</b>	<b>617.652.872,56</b>	<b>33.611.629,79</b>	<b>127.366.963,78</b>	<b>456.674.278,99</b>	<b>-8.843.521,41</b>	

\* entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

\*\* Tilgung der Restschuld im 1. Folgejahr

\*\*\* Tilgung der Restschuld im 2.bis 5. Folgejahr

\*\*\*\* Tilgung der Restschuld ab dem 6. Folgejahr

\*\*\*\*\* Spalte 3 minus Spalte 2

## Liquiditätsübersicht 2013

Entwicklung der Liquidität in 2013 / Freie liquide Mittel

	Finanzrechnungskonten/Bilanzsalden	FinR 2013	VermR 2013
		TEUR	TEUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum 01.01./31.12.	55.900	110.700
2	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln	<del>                    </del>	760.700
3	+ Kurzfristig realisierbare Veräußerungserlöse aus Wertpapieren	<del>                    </del>	422.300
4	- Liquidität der Stiftungen und Fonds, Mündel	<del>                    </del>	-3.900
5	- Bestand an Kassenkrediten	0	<del>                    </del>
<b>6</b>	<b>= verfügbare liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<del>                    </del>	<b>1.289.800</b>
7	+ Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	311.600	<del>                    </del>
8	+/- Saldo aus Investitionstätigkeit	-279.600	<del>                    </del>
9	+ Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahmen)	0	<del>                    </del>
10	- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Tilgung)	-8.300	<del>                    </del>
<b>11</b>	<b>= Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>23.700</b>	<del>                    </del>
12	+/- Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein-/Auszahlungen	31.000	<del>                    </del>
<b>13</b>	<b>= Zahlungsmittelbestand zum Jahresende</b>	<b>110.700</b>	<del>                    </del>
<b>14</b>	<b>= Liquidität zum Jahresende</b>	<del>                    </del>	<b>1.289.800</b>
15	+/- bilanzielle Veränderungen der liquiden Mittel außerhalb der Finanzrechnung	<del>                    </del>	<del>                    </del>
16	- davon gebunden durch zweckgebundene Rücklagen	<del>                    </del>	-313.000
17	- davon gebunden in Rückstellungen	<del>                    </del>	-338.000
18	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen in das Folgejahr <sup>1)</sup>	<del>                    </del>	-417.100
19	- Liquiditätsreserve zur Sicherstellung der lfd. Auszahlungen	<del>                    </del>	-70.000
<b>20</b>	<b>= freie Liquidität zum Folgejahr</b>	<del>                    </del>	<b>151.700</b>

<sup>1)</sup> Der tatsächliche Mittelabfluss aus Ermächtigungsübertragungen verteilt sich auf mehrere Haushaltsjahre  
345,3 Mio. investiv / 71,7 Mio. konsumtiv

## Jahresabschluss 2013 - Kennzahlen

		2010	2011	2012	2013	
<b>I. Ertragslage</b>						
1.	Ordentliches Ergebnis	173.449.920 €	181.169.752 €	370.483.894 €	176.717.794 €	
2.	Sonderergebnis	17.061.110 €	61.338.741 €	-64.395.886 €	5.780.909 €	
3.	Gesamtergebnis	190.511.030 €	242.508.493 €	306.088.008 €	182.498.703 €	
4.	Netto-Steuerquote (inkl. EkSt, Ust)	Steuererträge - GewSt.Umlage / ordentliche Erträge	42,09%	41,64%	39,17%	38,41%
5.	Gewerbesteuerquote	Gewerbesteuer - Gew. Umlage / ordentliche Erträge	22,30%	21,29%	19,91%	17,46%
6.	Aufwanddeckungsgrad	ordentliche Erträge/ ordentliche Aufwendungen	108,22%	108,38%	116,07%	107,38%
7.	kommunale Steuerquote (nur dir. Steuern)	dir. Steuererträge / ordentliche Erträge	32,53%	33,60%	30,21%	28,10%
8.	FAG-Quote	Erträge FAG - FAG-Umlage/ ordenl. Erträge	11,54%	9,61%	15,65%	12,78%
9.	Personalaufwandsquote	Personalaufwand / ordentlicher Aufwand	24,86%	22,49%	22,16%	22,24%
10.	Netto-Sozialaufwandsquote	Aufwand - Erträge Soziale Leistungen / ordentl. Aufwand	15,30%	14,82%	13,74%	14,17%
<b>II. Finanzlage</b>						
1.	Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit		126.406.469 €	397.689.401 €	413.817.870 €	311.607.918 €
2.	Erwirtschaftete freie liquide Mittel für Investitionen	Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit - (Änd. zweckgeb.Rüchl. u. Rückstellungen, Saldo EÜ des VJ/HJ, Ordentl. Kredittilgung u. Kreditheschaffungskosten)	20.551.697 €	242.214.753 €	290.288.552 €	209.548.772 €
3.	Wertpapiere, Sonstige Einlagen		666.191.684 €	914.699.924 €	924.363.130 €	1.209.606.713 €
4.	Zahlungsmittelbestand (Kassenbestand, Sichteinlagen.)		10.832.582 €	24.935.076 €	55.936.408 €	110.695.558 €
<b>III. Vermögenslage</b>						
1.	Kapitalquote (ohne Sonderposten)	Kapital (Basiskapital u. Rüchl.) / Bilanzsumme	79,32%	79,76%	81,71%	81,53%
2.	Kapitalquote (mit Sonderposten)	Kapital + SoPo / Bilanzsumme	92,37%	92,40%	93,64%	92,83%
3.	Investitionsquote	Sachvermögenszugänge (AHK) / Sachvermögensabgänge (AHK) + plm. Afa Sachanlageverm.	97,60%	106,35%	94,21%	119,88%
4.	Vermögensdeckungsgrad	Kapital/Sachvermögen = Anlagendeckungsgrad I	144,27%	147,94%	159,36%	163,08%
5.	Anlagendeckungsgrad II	(Basiskapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge + langfristiges Fremdkapital) / Sachvermögen	163,77%	164,44%	175,52%	178,53%
6.	Vermögensintensität	Sachanlagevermögen/Vermögen	55,41%	54,57%	52,09%	52,12%
7.	Stand Rücklage ordentliches Ergebnis		173.449.920 €	234.973.035 €	607.607.715 €	787.540.256 €
8.	Stand Rücklage außerordentl. Ergebnis		17.061.110 €	78.399.851 €	14.311.159 €	20.178.618 €
9.	Stand Zweckgebundene Rücklagen		244.810.229 €	348.798.664 €	345.649.075 €	341.086.673 €
10.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		62.379.886 €	47.080.860 €	35.519.577 €	27.228.870 €
11.	Schulden je Einwohner <small>(ab 2011 Basis Zensus v. 09.05.2011)</small>	Einwohnerstand zum 31.12.2012: 597.939 Einwohnerstand zum 31.12.2013: 604.297	103 €	80 €	59 €	45 €